**Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich**

►**B** 

# DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 901/2014 DER KOMMISSION

**vom 18. Juli 2014**

**zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

(ABl. L 249 vom 22.8.2014, S. 1)

Geändert durch:

| | | Amtsblatt | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Nr. | Seite | Datum |
| ►**M1** | Durchführungsverordnung (EU) 2016/1825 der Kommission vom 6. September 2016 | L 279 | 47 | 15.10.2016 |

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 23 vom 28.1.2017, S. 122 (2016/1825)

►**C2** Berichtigung, ABl. L 158 vom 21.6.2017, S. 51 (901/2014)

▼B

# DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 901/2014 DER KOMMISSION

**vom 18. Juli 2014**

**zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

*Artikel 1*

**Gegenstand**

Mit der vorliegenden Verordnung werden die in Artikel 72 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 genannten Durchführungsbestimmungen festgelegt, um einheitliche Bedingungen für die Durchführung der Verwaltungsvorschriften für die Typgenehmigung neuer zwei- oder dreirädriger und vierrädriger Fahrzeuge sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten, die für derartige Fahrzeuge ausgelegt und gebaut werden, herzustellen. In ihr werden ferner die Verwaltungsvorschriften für das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen festgelegt, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann.

*Artikel 2*

**Muster für den Beschreibungsbogen und die Beschreibungsmappe**

Hersteller, die eine EU-Typgenehmigung beantragen, legen auf der Grundlage der Muster in Anhang I der vorliegenden Verordnung den Beschreibungsbogen und die Beschreibungsmappe gemäß Artikel 27 Absatz 1 und Artikel 27 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 vor.

*Artikel 3*

**Muster für die Erklärungen des Herstellers zur Dauerprüfung und zur Festigkeit der Fahrzeugstruktur**

Hersteller, die eine EU-Typgenehmigung beantragen, legen auf der Grundlage der Muster in Anhang II der vorliegenden Verordnung Erklärungen zur Haltbarkeit der Systeme, Teile und Ausrüstungen von kritischer Bedeutung für die funktionale Sicherheit gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und zur Festigkeit der Fahrzeugstruktur gemäß Anhang XIX der Delegierten Verordnung Nr. 3/2014 der Kommission [1], die die genannte Verordnung ergänzt, vor.

[1] Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission vom 24. Oktober 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die funktionale Sicherheit von Fahrzeugen für die Genehmigung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen (ABl. L 7 vom 10.1.2014, S. 1)

▼B

*Artikel 4*

**Muster für die Bescheinigungen des Herstellers über den Zugang zu OBD- sowie Reparatur- und Wartungsinformationen als Nachweis gegenüber der Typgenehmigungsbehörde**

Hersteller, die eine EU-Typgenehmigung beantragen, legen der Genehmigungsbehörde auf der Grundlage der Muster in Anhang III der vorliegenden Verordnung eine Bescheinigung über die Einhaltung der Bestimmungen über den Zugang zu OBD- sowie Reparatur- und Wartungsinformationen gemäß Artikel 57 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 vor.

*Artikel 5*

**Muster für die Übereinstimmungsbescheinigung**

(1) Der Hersteller stellt die Übereinstimmungsbescheinigung nach Artikel 38 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gemäß dem Muster in Anhang IV der vorliegenden Verordnung aus.

(2) Damit Hersteller eine Typgenehmigung nach Artikel 82 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 bereits vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorliegenden Durchführungsverordnung an bis zum 31. Dezember 2015 beantragen können, dürfen sie für neu zu genehmigende Fahrzeugtypen statt des Musters der Übereinstimmungsbescheinigung in Anhang IV Anlage 1 das Muster der Übereinstimmungsbescheinigung nach Anhang IV der Richtlinie 2002/24/EG verwenden; dort sind unter Nr. 04 „Fahrzeugklasse“ und Nr. 50 „Bemerkungen:“ die in Anhang IV Anlage 2 aufgeführten Angaben und Einträge vorzunehmen.

*Artikel 6*

**Muster für das gesetzlich vorgeschriebene Schild und das EU-Typgenehmigungszeichen**

Der Hersteller erstellt das gesetzlich vorgeschriebene Schild und das EU-Typgenehmigungszeichen gemäß Artikel 39 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gemäß den Mustern in Anhang V der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 7*

**Muster für das EU-Typgenehmigungszeichen**

Die Genehmigungsbehörden stellen die in Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erwähnten EU-Typgenehmigungsbogen auf der Grundlage der Musters in Anhang VI der vorliegenden Verordnung aus.

*Artikel 8*

**Nummerierungssystem für die EU-Typgenehmigungsbogen**

Gemäß Artikel 29 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 werden die EU-Typgenehmigungsbogen mit einer Nummerierung versehen, die dem harmonisierten System gemäß Anhang VII der vorliegenden Verordnung entspricht.

▼B

*Artikel 9*

**Muster für die Anlage mit den Prüfergebnissen**

Die Genehmigungsbehörden stellen die in Artikel 30 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erwähnte Anlage mit den Prüfergebnissen auf der Grundlage des Musters in Anhang VIII der vorliegenden Verordnung aus.

*Artikel 10*

**Aufbau der Prüfberichte**

Der Aufbau der in Artikel 32 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erwähnten Prüfberichte muss den in Anhang VIII der vorliegenden Verordnung genannten allgemeinen Anforderungen entsprechen.

*Artikel 11*

**Liste der Teile oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann**

Die gemäß Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 zu erstellende Liste der Teile oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltwerte von wesentlicher Bedeutung sind, ausgehen kann, wird in Anhang X der vorliegenden Verordnung dargestellt.

*Artikel 12*

**Muster und Nummerierungssystem für die Bescheinigung über das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann**

Die Genehmigungsbehörden stellen die in Artikel 51 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 genannte Bescheinigung über das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder für seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, ausgehen kann, auf der Grundlage des Musters und entsprechend dem Nummerierungssystem gemäß Anhang IX der vorliegenden Verordnung aus.

*Artikel 13*

**Inkrafttreten und Geltung**

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2016.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

*LISTE DER ANHÄNGE*

| Anhang Nummer | Titel des Anhangs |
|---|---|
| I | Muster für den Beschreibungsbogen und die Beschreibungsmappe |
| II | Muster für die Erklärungen des Herstellers zur Dauerprüfung und zur Festigkeit der Fahrzeugstruktur |
| III | Muster für die Bescheinigungen des Herstellers gegenüber der Typgenehmigungsbehörde über den Nachweis des Zugangs zum OBD-System des Fahrzeugs und zu Reparatur- und Wartungsinformationen |
| IV | Muster für die Übereinstimmungsbescheinigungen |
| V | Muster für das gesetzlich vorgeschriebene Schild und das EU-Typgenehmigungszeichen |
| VI | Muster für die EU-Typgenehmigungsbögen |
| VII | Nummerierungsschema für den EU-Typgenehmigungsbogen |
| VIII | Aufbau der Prüfberichte und Muster für die Anlage mit den Prüfergebnissen |
| IX | Muster und Nummerierungssystem für die Bescheinigung über das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann |
| X | Liste der Teile oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann |

▼B

*ANHANG I*

**Muster für den Beschreibungsbogen und die Beschreibungsmappe**

LISTE DER ANLAGEN

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 1 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) zur Minderung der Auspuffemissionen |
| 2 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) zur Regelung der Emissionen aus dem Kurbelgehäuse und der Verdunstungsemissionen |
| 3 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines OBD-Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein OBD-System) |
| 4 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) zur Minderung des Geräuschpegels |
| 5 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) hinsichtlich der Leistung der Antriebseinheit |
| ▼M1 5a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) hinsichtlich des maximalen Drehmoments und der maximalen Nutzleistung der Antriebseinheit |
| ▼B 6 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer emissionsmindernden Einrichtung als selbständige technische Einheit (STE) |
| 7 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer lärmmindernden Einrichtung als STE |
| 8 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Auspuffs (emissionsmindernde Einrichtung und lärmmindernde Einrichtung) als STE |
| ▼M1 8a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf den Einbau eines Typs (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf den Einbau) einer akustischen Warneinrichtung |
| ▼B 9 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs einer Bremsanlage (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf die Bremsanlage) |
| ▼M1 9a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf den Anbau eines Typs (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf den Anbau) von Scheiben, Scheibenwischern und Entfrostungs- und Trocknungsanlagen |

▼M1

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 9b | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf einen Typ der Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf die Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger) |
| ▼B 10 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf den Anbau von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf den Anbau von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen) |
| 11 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) der Überrollschutzstruktur (ROPS) |
| ▼M1 11a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Sicherheitsgurt-Verankerungssystems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein Sicherheitsgurt-Verankerungssystem) |
| 11b | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems für die Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System für die Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit) |
| ▼B 12 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf die Montage der Reifen (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf die Montage der Reifen) |
| 13 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer akustischen Warneinrichtung als STE |
| ▼M1 13a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Insassenschutzsystems einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein Insassenschutzsystem einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren) |
| ▼B 14 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer nicht aus Glas bestehenden Windschutzscheibe als Bauteil/STE |
| 15 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Windschutzscheiben-Waschanlage als Bauteil/STE |
| 16 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Einrichtung für die Sicht nach hinten als Bauteil/STE |
| 17 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Sicherheitsgurts als selbständige technische Einheit |
| 18 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Sitzplatzes (Sattel/Sitz) als Bauteil/STE |
| 19 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Verbindungseinrichtung als STE |

▼B

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 20 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Einrichtungen zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung als STE |
| ▼M1 20a | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Kraftstoffbehälters als STE |
| ▼B 21 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Halteeinrichtungen für Beifahrer als STE |
| 22 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Fußstützen als STE |
| 23 | Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Beiwagens als STE |
| 24 | Erklärung des Herstellers über Fahrzeuge, deren Leistungsstufe von Unterklasse (L3e/L4e)-A2 in Unterklasse (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt umgewandelt werden kann |
| 25 | Erklärung des Herstellers über Maßnahmen zur Verhinderung unbefugter Eingriffe in den Antriebsstrang (Verhinderung unbefugter Eingriffe) |

TEIL A

**BESCHREIBUNGSMAPPE**

1. **Allgemeine Anforderungen**

1.1. Bei der Beantragung einer EU-Typgenehmigung für ein Fahrzeug, System, Bauteil oder eine selbständige technische Einheit legt der Hersteller gemäß Artikel 27 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Beschreibungsmappe vor, die folgende Angaben enthält:

1.1.1. ein Inhaltsverzeichnis;

1.1.2. die Angaben zu dem für die Typgenehmigung gewählten Verfahren nach Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 entsprechend dem Muster in Ziffer 2 (Formular der Beschreibungsmappe);

1.1.3. den Beschreibungsbogen gemäß Teil B dieses Anhangs;

1.1.4. alle relevanten Daten, Zeichnungen, Fotografien und sonstigen Angaben, die gemäß dem Beschreibungsbogen erforderlich sind;

1.1.5. die Erklärung des Herstellers gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 zur Haltbarkeit der Systeme, Teile und Ausrüstungen von kritischer Bedeutung für die Sicherheit, die in Anhang II zur vorliegenden Verordnung dargestellt ist;

▼B

1.1.6. die Erklärung des Herstellers zur Festigkeit der Fahrzeugstruktur gemäß Artikel 22 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Nummer 1.1 des Anhangs XIX der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission vom 24. Oktober 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Anforderungen für die funktionale Sicherheit von Fahrzeugen für die Typgenehmigung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen ([1]), wie in Nummer 1.4 von Anhang II der vorliegenden Verordnung dargestellt;

1.1.7. die Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zum OBD-System sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen als Nachweis gegenüber der Typgenehmigungsbehörde gemäß Artikel 57 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013, wie in Anhang III der vorliegenden Verordnung dargestellt;

1.1.8. die Erklärung des Herstellers über die Eigenschaften des Fahrzeugs hinsichtlich der Umwandlung von (L3e/L4e)-A2 in (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt gemäß Artikel 25 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Nummer 4.2.6 von Anhang III der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission vom 21. November 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die Bauweise von Fahrzeugen und der allgemeinen Anforderungen im Zusammenhang mit der Typgenehmigung von zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen ([2]), wie in Anhang 24 der vorliegenden Verordnung dargestellt;

1.1.9. die Erklärung des Herstellers über Maßnahmen zur Verhinderung unbefugter Eingriffe in den Antriebsstrang (Verhinderung unbefugter Eingriffe) gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und den Nummern 2.2, 2.6 und 5.2 von Anhang II der delegierten Verordnung Nr. 44/2014 der Kommission gemäß den Mustern in Anlage 25 dieses Anhangs;

1.1.10. alle zusätzlichen Informationen, die von der Genehmigungsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens angefordert werden.

1.2. Anträge auf Papier sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen. Liegen Zeichnungen bei, so müssen diese das Format A4 haben oder auf das Format A4 gefaltet sein und hinreichende Einzelheiten in geeignetem Maßstab enthalten. Liegen Fotografien bei, so müssen diese hinreichende Einzelheiten enthalten.

1.3. Weisen die Systeme, Bauteile oder selbständigen technischen Einheiten elektronisch gesteuerte Funktionen auf, so sind Angaben zu ihren Leistungsmerkmalen zu machen.

2. **Muster für das Formular der Beschreibungsmappe**

**Angaben**

**zu dem für die Typgenehmigung gewählten Verfahren nach Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013**

**Formular der Beschreibungsmappe**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Mitteilung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

([1]) ABl. L 7 vom 10.1.2014, S. 1.
([2]) ABl. L 25 vom 28.1.2014, S. 1.

▼B

Beantragt das Typgenehmigungsverfahren[4]:

a) Mehrphasen-Typgenehmigung

b) Einphasen-Typgenehmigung

c) gemischte Typgenehmigung

Wenn die Verfahren a oder c gewählt werden, wird für alle Systeme, Bauteile und selbständigen technischen Einheiten die Einhaltung der Anforderungen im Sinne von Buchstabe b erklärt.

Mehrstufen-Typgenehmigung nach Artikel 25 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gewählt: ja/nein[4]

**Informationen über das Fahrzeug (die Fahrzeuge), die bei Antrag auf EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung einzutragen sind[3]:**

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): .....

0.2. Typ[17]: .....

0.2.1. Variante(n)[17]: .....

0.2.2. Version(en)[17]: .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: .....

**Informationen, die bei Antrag auf Typgenehmigung eines Systems/eines Bauteils/einer selbständigen technischen Einheit einzutragen sind[3][4]:**

0.7. Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):.....

0.8. Typ: .....

0.8.1. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

1.6. Virtuelle und/oder Selbstprüfung[3]

1.6.1. Übersichtsliste mit virtuellen und/oder selbst geprüften Systemen, Bauteilen oder selbständigen technischen Einheiten gemäß Anhang III Nummer 6 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission:

**Übersichtstabelle virtuelle und/oder Selbstprüfungen**

| Delegierter Rechtsakt | Anhang | Gegenstand | Virtuelle und/oder Selbstprüfung: ja/nein[4] |
|---|---|---|---|
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission (*) | IX | Verfahren zur Prüfung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs | Selbstprüfungen: ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | II | Akustische Warneinrichtungen | Selbstprüfungen: ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | VIII | Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger | Selbstprüfungen: ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | IX | Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen | Virtuelle Prüfungen: ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | X | Sicht nach hinten | Virtuelle Prüfungen ja/nein[4] |

▼B

| Delegierter Rechtsakt | Anhang | Gegenstand | Virtuelle und/oder Selbstprüfung: ja/nein[4] |
|---|---|---|---|
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | XIV | Montage der Reifen | Virtuelle Prüfungen ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission | XIV | Anbringungsstelle des Kennzeichens | Selbstprüfungen u. virtuelle Prüfungen ja/nein[4] |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission | XVI | Ständer | Selbstprüfungen: ja/nein[4] |
| Vorliegende Durchführungsverordnung der Kommission | VIII | Gesetzlich vorgeschriebenes Schild und EU-Typgenehmigungszeichen | Selbstprüfungen ja/nein[4] |

(*) Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission vom 16. Dezember 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und die Leistung der Antriebseinheit sowie zur Änderung ihres Anhangs V (ABl. L 53 vom 21.2.2014, S. 1).

1.6.2. Ausführlicher Bericht über virtuelle Prüfungen und/oder Selbstprüfungen beigefügt: ja/nein[4]

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

TEIL B

**BESCHREIBUNGSBOGEN**

1. **Allgemeine Anforderungen**

1.1. Jeder Beschreibungsbogen muss eine vom Antragsteller zugeteilte Kennziffer tragen.

1.2. Falls sich die Angaben im Beschreibungsbogen für die Fahrzeug-Typgenehmigung geändert haben, legt der Hersteller der Genehmigungsbehörde die geänderten Seiten vor, aus denen die Art der Änderung(en) und das Datum der Neuausgabe deutlich hervorgehen.

1.3. Typgenehmigungsnummern

1.3.1. In der nachfolgenden Tabelle hat der Hersteller die für diesen Fahrzeugtyp zutreffenden Genehmigungsgegenstände gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 anzugeben. Alle einschlägigen Genehmigungen und Prüfberichte (sofern vorhanden) für jeden Genehmigungsgegenstand sind anzugeben. Genehmigungen für Systeme, Bauteile oder selbständige technische Einheiten brauchen jedoch nicht angegeben zu werden, wenn diesbezügliche Informationen in dem jeweiligen Genehmigungsbogen enthalten sind.

▼B

**Übersicht über die Typgenehmigungsnummern und Prüfberichte**

| Position Nr. und Genehmigungsgegenstand | Typgenehmigungs- oder Prüfberichtsnummer (***) | Ausstellungsdatum der Typgenehmigung oder ihrer Erweiterung oder des Prüfberichts | Mitgliedstaat oder Vertragspartei (*), der/die die Typgenehmigung (**) oder technischer Dienst, der den Prüfbericht (***) ausgestellt hat | Verweis auf den Rechtsakt und seine letzte Änderung | Variante(n)/Version(en) |
|---|---|---|---|---|---|
| **Beispiel: „B1 Einrichtungen für Schallzeichen“** | | | | | |
| | | | | | |

(*) Vertragsparteien des Geänderten Übereinkommens von 1958.
(**) Anzugeben, falls nicht aus der Typgenehmigungsnummer ersichtlich.
(***) Die Genehmigungsbehörde vervollständigt die Angaben für die nach den jeweiligen Rechtsakten erstellten Prüfberichte, zu denen kein Typgenehmigungsbogen vorliegt.

Unterschrift: .....

Stellung im Unternehmen: .....

Datum: .....

2. **Inhalt des Beschreibungsbogens**

Alle Beschreibungsbögen müssen folgende Angaben enthalten:

2.1. Für eine EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung füllt der Hersteller Folgendes aus:

— die Matrix in Nummer 2.3, um die Versionen und Varianten des Fahrzeugs zu bestimmen, für das die Typgenehmigung beantragt wird;

— eine Liste der Punkte, die für die (Unter-)Klasse sowie die technischen Merkmale des Fahrzeugs gelten, der Gesamtliste gemäß Nummer 2.6 entnommen wurden und gemäß dieser Gesamtliste nummeriert sind.

2.2. Für ein System, ein Bauteil oder eine selbständige technische Einheit gemäß Tabelle 1 füllt der Hersteller die maßgebliche Anlage zu diesem Anhang aus.

Zusätzlich zu den in Tabelle 1 aufgeführten Anlagen müssen die Systeme, Bauteile und selbständigen technischen Einheiten den folgenden Anforderungen genügen:

— Maßnahmen für Typgenehmigungsverfahren (Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 44/2014)

— Übereinstimmung der Produktion (Anhang IV der Verordnung (EU) Nr. 44/2014)

— Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen (Anhang XV der Verordnung (EU) Nr. 44/2014)

▼B

*Tabelle 1*

**Liste der Systeme, Bauteile und selbständigen technischen Einheiten, die gegebenenfalls der EU-Typgenehmigung unterliegen**

**LISTE I — Anforderungen für Umweltverträglichkeit und Leistung der Antriebseinheit**

| Anlage | System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission Anhang Nummer | Geändert durch und/oder Umsetzungsstufe |
|---|---|---|---|
| 1 | System: System zur Minderung der Auspuffemissionen | II, III, V, VI | |
| 2 | System: Emissionen aus dem Kurbelgehäuse und Verdunstungsemissionen | IV, V | |
| 3 | System: umwelt- und funktionsbezogene On-Board-Diagnose (OBD) | VIII (und Anhang XII der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission) | |
| 4 | System: Geräuschpegel | IX | |
| 5 | System: Leistung des Antriebssystems | X | |
| ▼M1 5a | System: maximales Drehmoment und maximale Nutzleistung einer Antriebseinheit | X Anlage 2 | |
| ▼B 6 | STE: emissionsmindernde Einrichtung | II, III, IV, V, VI | |
| 7 | STE: geräuschmindernde Einrichtung | IX | |
| 8 | STE: Auspuffanlage (emissionsmindernde Einrichtung und geräuschmindernde Einrichtung) | II, III, V, VI, IX | |

**LISTE II — Anforderungen für die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs**

| Anlage | System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission Anhang Nummer | Geändert durch und/oder Umsetzungsstufe |
|---|---|---|---|
| ▼M1 8a | System: Einbau akustischer Warneinrichtungen | II | |
| ▼B 9 | System: Bremsanlage | III | |
| ▼M1 9a | System: Anbau von Scheiben, Scheibenwischern und Entfrostungs- und Trocknungsanlagen | VII | |

▼M1

| Anlage | System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission Anhang Nummer | Geändert durch und/oder Umsetzungsstufe |
|---|---|---|---|
| 9b | System: Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger | VIII | |
| ▼B 10 | System: Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen | IX | |
| 11 | System: Überrollschutzstruktur (ROPS) | XI | |
| ▼M1 11a | System: Verankerungen der Sicherheitsgurte | XII | |
| 11b | System: Steuerfähigkeit in Bezug auf Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit | XIV | |
| ▼B 12 | System: Montage der Reifen | XV | |
| 13 | Bauteil: Einrichtung für Schallzeichen | II | |
| ▼M1 13a | System: Insassenschutzsysteme einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren | XVII | |
| ▼B 14 | Bauteil/STE: nicht aus Glas bestehende Windschutzscheibe | VII | |
| 15 | Bauteil/STE: Windschutzscheiben-Waschanlage | VII | |
| 16 | Bauteil/STE: Einrichtung für die Sicht nach hinten | X | |
| 17 | STE: Sicherheitsgurte | XII | |
| 18 | Bauteil/STE: Sitzplatz (Sattel/Sitz) | XIII | |

**LISTE III — Anforderungen an die Fahrzeugbauweise und allgemeine Anforderungen für die Typgenehmigung**

| Anlage | System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission Anhang Nummer | Geändert durch und/oder Umsetzungsstufe |
|---|---|---|---|
| 19 | STE: Verbindungseinrichtung | V | |
| 20 | STE: Sicherungen gegen unbefugte Benutzung | VI | |
| ▼M1 20a | STE: Kraftstoffbehälter | IX | |
| ▼B 21 | STE: Halteeinrichtungen für Beifahrer | XIII | |

▼B

| Anlage | System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission Anhang Nummer | Geändert durch und/oder Umsetzungsstufe |
|---|---|---|---|
| 22 | STE: Fußstützen | XIII | |
| 23 | STE: Beiwagen | VIII, XI, XIII; (und die Anhänge III, V, VII, IX, X, XII, XIII, XIV, XV, XVII und XIX der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission) | |

2.3. Matrix mit den Kombinationen aus den in Nummer 2.6 aufgeführten Angaben zu verschiedenen Versionen und Varianten eines Fahrzeugtyps

**Matrix der Varianten und Versionen**

| Position Nr. | Alle | Version 1 | Version 2 | Version 3 | Version n |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

2.3.1. Für jede Variante eines Typs ist eine gesonderte Matrix zu erstellen.

2.3.2. Angaben, für die es hinsichtlich ihrer Kombination innerhalb der Variante keine Einschränkungen gibt, sind in der Spalte mit der Überschrift „Alle“ einzutragen.

2.3.3. Diese Angaben können auch in anderer Form vorgelegt oder den Angaben in Nummer 2.6 hinzugefügt werden.

2.4 Typen-, Varianten- und Versionsbezeichnungen

2.4.1. Der Hersteller teilt jedem Typ, jeder Variante und jeder Version eines Fahrzeugs einen alphanumerischen Code zu, bestehend aus lateinischen Buchstaben und/oder arabischen Ziffern, der auch in der Übereinstimmungsbescheinigung (siehe Anhang IV) des betreffenden Fahrzeugs angegeben wird.

Klammern und Bindestriche dürfen verwendet werden, wenn sie keinen Buchstaben und keine Ziffer ersetzen.

2.4.2. Der Gesamtcode muss wie folgt zusammengesetzt sein: Typ-Variante-Version oder „TVV“.

2.4.3. Durch den TVV-Code muss es möglich sein, eine einmalige Kombination technischer Merkmale im Sinne der in Teil B dieses Anhangs festgelegten Kriterien klar und eindeutig zu kennzeichnen.

2.4.4. Ein Hersteller darf denselben Code verwenden, um einen Fahrzeugtyp zu bestimmen, wenn dieser in zwei oder mehr Klassen fällt.

2.4.5. Ein Hersteller darf nicht denselben Code verwenden, um einen Fahrzeugtyp für mehr als eine Typgenehmigung in derselben Fahrzeugklasse zu kennzeichnen.

2.4.6. Anzahl der Zeichen für den TVV-Code

2.4.6.1. Die Anzahl der Zeichen darf nicht größer sein als:

a) 15 für den Code des Fahrzeugtyps;

b) 25 für den Code einer Variante;

c) 35 für den Code einer Version.

▼B

2.4.6.2. Der vollständige alphanumerische TVV-Code darf aus höchstens 75 Zeichen bestehen.

2.4.6.3. Wird der TVV-Code als Ganzes verwendet, so ist zwischen der Bezeichnung des Typs, der Variante und der Version jeweils eine Leerstelle zu lassen.

Beispiel eines solchen TVV-Codes: 159AF[ Leerstelle]0054[ Leerstelle]977K(BE).

2.5. Für die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erwähnten Genehmigungsgegenstände, für die in Einklang mit Artikel 54 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 Genehmigungen gemäß UNECE-Regelungen erteilt worden sind (UNECE-Genehmigungen), macht der Hersteller die nach Nummer 2.7 erforderlichen Angaben nur dann, wenn sie nicht bereits im entsprechenden Typgenehmigungsbogen und/oder Prüfbericht enthalten sind. Allerdings sind die in der Übereinstimmungsbescheinigung (Anhang IV) geforderten Angaben in jedem Fall zu machen.

2.6. Der Hersteller füllt die für ihn zutreffenden Positionen des Musters in Nummer 2.8 aus und legt die ausgefüllte Liste der Genehmigungsbehörde, die die Typgenehmigung erteilt, als zwei getrennte Unterlagen vor. Die mit * gekennzeichneten zutreffenden Positionen verbleiben bei der Genehmigungsbehörde, die die Typgenehmigung erteilt, und alle anderen zutreffenden Positionen sind Bestandteil der Beschreibungsmappe. Die Spalte „(Unter-)Klassen“ gibt an, für welche Unterklassen jeder einzelne Eintrag gilt (so bedeutet z. B. „L1e – L7e“, dass der Eintrag für alle Klassen und Unterklassen gilt).

2.7. Die folgenden Arten von Dateneintragungen im Beschreibungsbogen können entfallen, wenn der Beschreibungsmappe eine angemessene technische Zeichnung auf Papier oder als pdf-Datei beigefügt ist, auf der die aufgelisteten Positionen klar und leserlich ersichtlich sind:

2.7.1. Fabrikmarke (außer für Position Nr. 0.1);

2.7.2. Typ (außer für Position Nr. 0.2);

2.7.3. Anbringungsstelle/wo;

2.7.4. Arbeitsweise (außer für Position Nr. 3.2.1.2);

2.7.5. Merkmale;

2.7.6. Anzahl (außer für Positionen Nr. 1.3, 3.2.1.1 und 6.16.1);

2.7.7. Identifizierungs-/Teilenummer;

2.7.8. (kurze)/(technische) Beschreibung;

2.7.9. Bauart;

2.7.10. Schemazeichnung/Diagramm;

2.7.11. Verwendete (Bau-)Werkstoffe;

2.7.12. Winkel/Neigung und andere Abmessungen (Höhe, Länge, Breite, Entfernung) (außer für Positionen Nr. 2.2.1, 2.2.2, 2.2.3, 2.2.17, 7.6.1 und 7.6.2);

2.7.13. Toleranz;

▼B

2.7.14. Bezugspunkt;

2.7.15. Größe (außer für Positionen 6.18.1.1.1, 6.18.1.1.2 und 6.18.1.1.3);

2.7.16. Anordnung;

2.8. **DATENEINTRAGUNGEN IM BESCHREIBUNGSBOGEN**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 0. | | **ALLGEMEINE ANGABEN** |
| A. | | **Allgemeine Angaben zu Fahrzeugen** |
| 0.1. | **L1e — L7e** | **Marke (Handelsname des Herstellers)**: ..... |
| 0.2. | **L1e — L7e** | **Typ**[17]: ..... |
| 0.2.1. | L1e — L7e | Variante(n)[17]: ..... |
| 0.2.2. | L1e — L7e | Version(en)[17]: ..... |
| 0.2.3. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.3. | **L1e — L7e** | **Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs**[2]: ..... |
| 0.4. | **L1e — L7e** | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.4.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.4.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: |
| 0.5. | **L1e — L7e** | **Gesetzlich vorgeschriebene(s) Schild(er)**: ..... |
| 0.5.1. | L1e — L7e | Lage des gesetzlich vorgeschriebenen Schilds[15][18]: ..... |
| 0.5.2. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.5.3. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen des gesetzlich vorgeschriebenen Schilds (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| 0.6. | **L1e — L7e** | **Anbringungsstelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer**[15]: ..... |
| 0.6.1. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| 0.6.1.1. | L1e — L7e | Die Baureihe dieses Typs beginnt mit der Nummer: ..... |
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | **L1e — L7e** | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten**[19]: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zur Übereinstimmung der Produktion und zum Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 0.13. | | **Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen** |
| 0.13.1. | L1e — L7e | Wichtigste Website für den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen: ..... |
| 0.13.2. | L1e — L7e | Bei Mehrstufen-Typgenehmigungen Adresse der wichtigsten Website für den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen vom Hersteller (von den Herstellern) der vorhergehenden Stufe(n): |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.1. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen eines repräsentativen Fahrzeugs: ..... |
| 1.2. | L1e — L7e | Maßstabsgerechte Zeichnung des gesamten Fahrzeugs: ..... |
| 1.3. | L1e — L7e | Anzahl der Achsen und Räder: ..... |
| 1.3.1. | L1e — L7e | Achsen mit Doppelrad[23]: ..... |
| 1.3.2. | L1e — L7e | Antriebsachsen[23]: ..... |
| 1.4. | L1e — L7e | Fahrgestell (sofern vorhanden) (Übersichtszeichnung): ..... |
| 1.5. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Werkstoff des Aufbaus: ..... |
| 1.6. | L1e — L7e | Lage und Anordnung des Antriebs (der Antriebe): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.7. | L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Links-, Rechts- oder Mittellenker[4]: ..... |
| 1.7.1. | L1e — L7e | Das Fahrzeug ist für Rechtsverkehr/Linksverkehr und für den Einsatz in Ländern, in denen metrische Einheiten/Einheiten des englischen Maßsystems (Imperial System) verwendet werden, ausgerüstet[4]: ..... |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): kW bei $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): kW bei $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN**<br>(in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 2.1 | | **Maßbereiche der Fahrzeugmasse (Gesamtmasse)** |
| 2.1.1. | L1e — L7e | Masse in fahrbereitem Zustand: ..... kg |
| 2.1.1.1. | L1e — L7e | Verteilung der Masse in fahrbereitem Zustand auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.2. | L1e — L7e | Tatsächliche Masse: ..... kg |
| 2.1.2.1. | L1e — L7e | Verteilung der tatsächlichen Masse auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.3. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse: ..... kg |
| 2.1.3.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast der Vorderachse: ..... kg |
| 2.1.3.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg |
| 2.1.3.3. | L4e | Technisch zulässige Achslast auf der Beiwagenachse: ..... kg |
| 2.1.4. | L1e — L7e | Anfahrvermögen an Steigungen mit der vom Hersteller angegebenen technisch zulässigen Höchstmasse: ..... % Steigung |
| 2.1.5. | L1e — L7e | Höchste Nutzlast nach Angabe des Herstellers: ..... kg |
| 2.1.6. | L1e — L7e | Sichere Höchstzuladung der Pritsche nach Angabe des Herstellers: .... kg |
| 2.1.7. | L1e — L7e | Technisch höchstzulässige Anhängelast bei[4]: gebremst: ..... kg<br>ungebremst: ..... kg |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 2.1.7.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombination: ..... kg |
| 2.1.7.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Stützlast am Kupplungspunkt: ..... kg |
| 2.1.8. | L1e — L7e | Masse der Zusatzausrüstung: ..... kg |
| 2.1.9. | L1e — L7e | Masse des Aufbaus: ..... kg |
| 2.1.10. | L1e — L7e | Masse der Antriebsbatterie: ..... kg |
| 2.1.11. | L2e, L4e, L5e, L6e, L7e | Masse der Türen: ..... kg |
| 2.1.12. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-CU | Masse der im Bereich der Ladefläche installierten Maschinen oder Ausrüstungen: ..... kg |
| 2.1.13. | L1e — L7e | Masse des Systems für gasförmigen Kraftstoff sowie der Behälter für die Speicherung gasförmiger Kraftstoffe: ..... kg |
| 2.1.14. | L1e — L7e | Masse der Behälter für die Speicherung von Druckluft: ..... kg |
| 2.2. | | **Maßbereiche der Fahrzeugabmessungen (Maße über alles)** |
| 2.2.1. | L1e — L7e | Länge: ..... mm |
| 2.2.2. | L1e — L7e | Breite: ..... mm |
| 2.2.3. | L1e — L7e | Höhe: ..... mm |
| 2.2.4. | L1e — L7e | Radstand: ..... mm |
| 2.2.4.1. | L4e | Radstand Beiwagen[28]: ..... mm |
| 2.2.5. | | Spurweite |
| 2.2.5.1. | L1e — L7e, falls mit Doppelrädern<br>L2e, L4e, L5e, L6e, L7e | Spurweite Vorderachse: ..... mm. |
| 2.2.5.2. | L1e — L7e, falls mit Doppelrädern | Spurweite Hinterachse: ..... mm. |
| 2.2.5.3. | L2e, L4e, L5e, L6e, L7e | Spurweite Beiwagen: ..... mm. |
| 2.2.6. | L7e-B | Vorderer Überhang: ..... mm. |
| 2.2.7. | L7e-B | Hinterer Überhang: ..... mm. |
| 2.2.8. | | Abmessungen der Pritsche |
| 2.2.8.1. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Länge der Pritsche: ..... mm |
| 2.2.8.2. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Breite der Pritsche: ..... mm |
| 2.2.8.3. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Höhe der Pritsche: ..... mm |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 2.2.9. | | Schwerpunkt |
| 2.2.9.1. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Lage des Schwerpunkts vor der Hinterachse (tiefe Schwerpunktlage, Lcg): ..... mm. |
| 2.2.9.2. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Lage des Schwerpunktes oberhalb der Grundebene (hohe Schwerpunktlage, Hcg): ..... mm. |
| 2.2.9.3. | L2e-U, L5e-B, L6e-BU, L7e-B2, L7e-CU | Lage des Schwerpunkts der beladenen Pritsche (tiefe Schwerpunktlage beladene Pritsche, LcgLP): ..... mm. |
| 2.2.10. | | Sonstige Abmessungen |
| 2.2.10.1. | L7e-B2 | Überhangwinkel vorn[11]: ..... °(Grad). |
| 2.2.10.2. | L7e-B2 | Überhangwinkel hinten[11]: ..... °(Grad). |
| 2.2.10.3. | L7e-B2 | Rampenwinkel[11]: ..... °(Grad). |
| 2.2.10.4. | L7e-B2 | Bodenfreiheit unter der Vorderachse[11]: ..... mm. |
| 2.2.10.5. | L7e-B2 | Bodenfreiheit unter der Hinterachse[11]: ..... mm. |
| 2.2.10.6. | L3e-AxE (x=1, 2 oder 3) L3e-AxT (x=1, 2 oder 3) L7e-B L7e-B | Bodenfreiheit zwischen den Achsen[11]: ..... mm. |
| 2.2.10.7. | L7e-B | Verhältnis Radstand zu Bodenfreiheit: ..... [keine Einheit] |
| 2.2.10.8. | L7e-B2 | Koeffizient der Querstabilität — Kst: ..... [keine Einheit] |
| 2.2.10.9. | L3e-AxE, L3e-AxT | Sitzhöhe: ..... mm |
| 2.2.10.10. | L3e-AxE, L3e-AxT | Bodenfreiheit: ..... mm |
| 3. | | **ALLGEMEINE MERKMALE DES ANTRIEBSSTRANGS** |
| 3.1 | | **Hersteller der Antriebseinheit:** |
| 3.1.1. | | *Verbrennungsmotor* |
| 3.1.1.1. | L1e — L7e | Hersteller: ..... |
| 3.1.1.2. | L1e — L7e | Baumusterbezeichnung gemäß Kennzeichnung am Motor oder sonstige Identifizierungsmerkmale: ..... |
| 3.1.1.3. | L1e — L7e | Kennzeichnung des zu verwendenden Kraftstoffs (sofern vorhanden): ..... |
| 3.1.2. | | *Elektromotor* |
| 3.1.2.1. | L1e — L7e | Hersteller:..... |
| 3.1.2.2. | L1e — L7e | Code des Elektromotors (wie am Motor gekennzeichnet oder andere Mittel zur Identifizierung): ..... |
| 3.1.3. | | *Hybridanwendung* |
| 3.1.3.1. | L1e — L7e | Hersteller: ..... |
| 3.1.3.2. | L1e — L7e | Anwendungscode des Herstellers (wie am Motor gekennzeichnet oder andere Mittel zur Identifizierung): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.1.3.3. | L1e — L7e | Kennzeichnung des zu verwendenden Kraftstoffs (sofern vorhanden): ..... |
| 3.1.3.4. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle der Bezeichnung(en) und/oder der Typgenehmigungsnummern (vollständiges Beispiel mit Maßangaben)[20]: ..... |
| 3.2. | | **Verbrennungsmotor:** |
| 3.2.1. | | *Einzelangaben über den Motor* |
| 3.2.1.1. | L1e — L7e | Anzahl der Verbrennungsmotoren: ..... |
| 3.2.1.2. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Motor mit innerer Verbrennung/Fremdzündung/Selbstzündung/Motor mit äußerer Verbrennung/Turbine/Druckluft[4]: ..... |
| 3.2.1.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Viertakt/Zweitakt/Drehkolbenmotor/sonstige[4]: ..... |
| 3.2.1.4. | L1e — L7e | Zylinder |
| 3.2.1.4.1. | L1e — L7e | Anzahl: ..... |
| 3.2.1.4.2. | L1e — L7e | Anordnung[26]: ..... |
| 3.2.1.4.3. | L1e — L7e | Bohrung[12]: ..... mm |
| 3.2.1.4.4. | L1e — L7e | Hub[12]: ..... mm |
| 3.2.1.4.5. | L1e — L7e | Anzahl und Anordnung der Kammern bei Drehkolbenmotoren: ..... |
| 3.2.1.4.6. | L1e — L7e | Kammerinhalt bei Drehkolbenmotoren: ..... $cm^3$ |
| 3.2.1.4.7. | L1e — L7e | Zündfolge: ..... |
| 3.2.1.5. | L1e — L7e | Hubvolumen[6]: ..... $cm^3$ |
| 3.2.1.6. | L1e — L7e | Volumetrisches Verdichtungsverhältnis[7]: ..... |
| 3.2.1.7. | L1e — L7e | Anzahl der Einlass- und Auslassventile |
| * 3.2.1.7.1. | L1e — L7e | Anzahl und kleinste Querschnittsfläche der Ansaug- und Auslasskanäle: |
| * 3.2.1.7.2. | L1e — L7e | Ventilsteuerzeiten oder entsprechende Angaben: ..... |
| * 3.2.1.7.3. | L1e — L7e | Größter Ventilhub, Öffnungs- und Schließwinkel in Bezug auf die Totpunkte oder entsprechende Angaben bei anderen Steuersystemen. Bei veränderlichen Steuerzeiten Angabe des frühesten und spätesten Zeitpunkts: |
| * 3.2.1.7.4. | L1e — L7e | Bezugsgrößen- und/oder Einstellbereiche[4]: ..... |
| 3.2.1.8. | L1e — L7e | Zeichnungen des Brennraums, des Zylinderkopfs, des Kolbens und der Kolbenringe: ..... |
| 3.2.1.9. | L1e — L7e | Normale Leerlaufdrehzahl bei warmem Motor: ..... $min^{-1}$ |
| 3.2.1.10. | L1e — L7e | Start-Stopp-System: ja/nein[4] |
| *3.2.2. | | *Steuerungssystem des Antriebsstrangs/Antriebs/Kraftübertragungsstrangs* |
| 3.2.2.1. | L1e — L7e | Software-Identifikation(en): ..... und Kalibrierungsprüfwert(e): ..... der PCUs/ECUs[4] |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.3. | | *Kraftstoff* |
| 3.2.3.1. | L1e — L7e | Kraftstofftyp[9] |
| 3.2.3.2. | L1e — L7e | Kraftstoffkonfiguration: Fahrzeug mit Einstoffbetrieb/Fahrzeug mit Zweistoffbetrieb/Flexfuel-Fahrzeug[4] |
| 3.2.3.2.1. | L1e — L7e | Höchstzulässiger Anteil von Biokraftstoff am Kraftstoffgemisch: ..... Vol.-% |
| 3.2.4. | | *Kraftstoffdruck und -steuerung* |
| 3.2.4.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Niederdruck- und/oder Hochdruck-Kraftstoffanlage(n) für flüssigen Kraftstoff[4]: ..... |
| 3.2.4.2. | L1e — L7e | Nieder- und/oder Hochdruck-Kraftstoffpumpe(n): ja/nein[4] |
| 3.2.4.2.1. | L1e — L7e | Kraftstoffpumpensteuerung: mechanisch/ein/aus elektrisch, Dauerbetrieb/elektronisch gesteuerter Gleitdruckbetrieb[4]: ..... |
| 3.2.4.2.2. | L1e — L7e | Nur bei Selbstzündungsmotoren und Zweistoffmotoren maximale Einspritzmenge[4][7]: g/s oder $mm^3$ je Hub oder Arbeitsspiel bei einer Motordrehzahl von: … $min^{-1}$ oder wahlweise Mengenkennfeld: .....<br>(Ist eine Ladedruckregelung vorhanden, so sind die charakteristische Kraftstoffzufuhr und der Ladedruck bezogen auf die jeweilige Motordrehzahl anzugeben.) |
| 3.2.4.3. | L1e — L7e | Common-Rail-Einspritzung: ja/nein[4] |
| 3.2.4.4. | L1e — L7e | Mengenteiler/Verteiler/Schläuche[4]: ja/nein[4] |
| 3.2.4.5. | L1e — L7e | Kraftstoffdruck- und/oder Kraftstoffdurchflussregler: ja/nein[4] |
| 3.2.5. | | *Kraftstoffmassenmessung und -steuerung* |
| 3.2.5.1. | L1e — L7e | Durch Vergaser: ja/nein[4] |
| * 3.2.5.1.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip und Aufbau: ..... |
| * 3.2.5.1.2. | L1e — L7e | Maximaler Kraftstoffdurchsatz: .. g/s bei Höchstleistung und maximalem Drehmoment: ..... |
| 3.2.5.1.3. | L1e — L7e | Vergasereinstellungen[7]: ..... |
| * 3.2.5.1.4. | L1e — L7e | Vergaserdüsen: ..... |
| * 3.2.5.1.5. | L1e — L7e | Kraftstoffstand in der Schwimmerkammer des Vergasers: ..... |
| * 3.2.5.1.5.1. | L1e — L7e | Masse des Vergaserschwimmers: ..... |
| 3.2.5.1.6. | L1e — L7e | Vergaser-Kaltstartsystem: manuell/automatisch[4] ja/nein[4] |
| 3.2.5.1.6.1. | L1e — L7e | Vergaser-Kaltstartsystem Funktionsprinzip: ..... |
| 3.2.5.1.7. | L1e — L7e | Gemisch-Überströmkanal: ja/nein[4] |
| 3.2.5.1.7.1. | L1e — L7e | Abmessungen Gemisch-Überströmkanal: ..... |
| 3.2.5.2. | L1e — L7e | Durch mechanisch/hydraulisch geregelte Kraftstoffeinspritzung[4]: ja/nein[4] |
| 3.2.5.2.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip: ..... |
| 3.2.5.2.2. | L1e — L7e | Mechanische/elektronische[4] Anpassung des maximalen Kraftstoffmassendurchsatzes: ja/nein[4] |
| 3.2.5.3. | L1e — L7e | Durch elektronisch gesteuertes Einspritzsystem: ja/nein[4] |
| 3.2.5.3.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip: Saugrohreinspritzung/Direkteinspritzung/Vorkammer/Wirbelkammer[4]: ..... |
| 3.2.5.3.2. | L1e — L7e | Kraftstoffeinspritzanlage(n): Zentral-/Einzel-/Direkteinspritzung/andere Verfahren (genaue Angabe)[4]: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.5.3.3. | L1e — L7e | Anzahl der Einspritzdüsen insgesamt und pro Zylinder: ..... |
| 3.2.5.4. | L1e — L7e | Einspritzanlage mit Luftunterstützung: ja/nein[4]: ..... |
| 3.2.5.4.1. | L1e — L7e | Beschreibung und Betriebsdruck der Luftunterstützung: ..... |
| 3.2.5.5. | L1e — L7e | Kaltstartsystem: ja/nein[4] |
| 3.2.5.5.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Kaltstartsystems: ..... |
| 3.2.5.6. | L1e — L7e | Zusätzliche Starthilfe: ja/nein[4] |
| 3.2.5.7. | L1e — L7e | Einspritzung spezifisch für Selbstzündungsmotor: ja/nein |
| 3.2.5.7.1. | L1e — L7e | Statischer Einspritzzeitpunkt[7]: ..... |
| 3.2.5.7.2. | L1e — L7e | Verstellkurve des Spritzverstellers[7]: ..... |
| 3.2.6. | | *Anlage für gasförmigen Kraftstoff und deren Steuerung* |
| 3.2.6.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Anlage(n) für gasförmigen Kraftstoff: ..... |
| 3.2.6.2. | L1e — L7e | Flüssiggas-Kraftstoffanlage: ja/nein[4] |
| 3.2.6.2.1. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer nach der UNECE-Regelung Nr. 67 ([1]): ..... |
| 3.2.6.2.2. | L1e — L7e | Elektronisches Motorsteuerungsgerät für Flüssiggas-Kraftstoffanlagen: ja/nein[4] |
| 3.2.6.2.2.1. | L1e — L7e | Abgasrelevante Einstellmöglichkeiten: ..... |
| 3.2.6.2.3. | L1e — L7e | Sonstige Unterlagen: ..... |
| * 3.2.6.2.3.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Schutzes des Katalysators beim Umschalten vom Benzin- auf Flüssiggasbetrieb und umgekehrt: ..... |
| 3.2.6.2.3.2. | L1e — L7e | Systemplan (elektrische Verbindungen, Unterdruckanschlüsse, Ausgleichsschläuche usw.): ..... |
| 3.2.6.2.4. | L1e — L7e | Zeichnung des Symbols: ..... |
| 3.2.6.3. | L1e — L7e | Erdgas-Kraftstoffanlage: ja/nein[4] |
| 3.2.6.3.1. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer nach der UNECE-Regelung Nr. 110 ([2]): ..... |
| 3.2.6.3.2. | L1e — L7e | Elektronisches Motorsteuerungsgerät für Erdgas-Kraftstoffanlagen: ja/nein[4] |
| 3.2.6.3.2.1. | L1e — L7e | Abgasrelevante Einstellmöglichkeiten: ..... |
| 3.2.6.3.3. | L1e — L7e | Sonstige Unterlagen: ..... |
| * 3.2.6.3.3.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Schutzes des Katalysators beim Umschalten vom Benzin- auf Erdgasbetrieb und umgekehrt: ..... |
| 3.2.6.3.3.2. | L1e — L7e | Systemplan (elektrische Verbindungen, Unterdruckanschlüsse, Ausgleichsschläuche usw.): ..... |
| 3.2.6.3.4. | L1e — L7e | Zeichnung des Symbols: ..... |
| 3.2.6.4. | L1e — L7e | Gasförmiger Kraftstoff: LPG/NG-H/NG-L/NG-HL[4]: ja/nein[4] |

([1]) ABl. L 72 vom 14.3.2008, S. 1.
([2]) ABl. L 120 vom 7.5.2011, S. 1.

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.6.4.1. | L1e — L7e | Druckregler bzw. Verdampfer/Druckregler(4) |
| * 3.2.6.4.1.1. | L1e — L7e | Anzahl der Druckminderungsstufen: ..... |
| 3.2.6.4.1.2. | L1e — L7e | Mindestdruck in der Endstufe: ..... kPa — höchstens: ..... kPa |
| 3.2.6.4.1.3. | L1e — L7e | Anzahl der Haupteinstellpunkte: ..... |
| 3.2.6.4.1.4. | L1e — L7e | Anzahl der Leerlaufeinstellpunkte: ..... |
| 3.2.6.4.1.5. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.2. | L1e — L7e | Kraftstoffanlage: Mischer/Gaseinblasung/Flüssigkeitseinspritzung/Direkteinspritzung(4) |
| * 3.2.6.4.2.1. | L1e — L7e | Gemischregelung: ..... |
| 3.2.6.4.2.2. | L1e — L7e | Beschreibung des Systems und/oder Diagramm und Zeichnungen: ..... |
| 3.2.6.4.2.3. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.3. | L1e — L7e | Mischer ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.3.1. | L1e — L7e | Anzahl: ..... |
| 3.2.6.4.3.2. | L1e — L7e | Lage: ..... |
| 3.2.6.4.3.3. | L1e — L7e | Einstellmöglichkeiten: ..... |
| 3.2.6.4.3.4. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.4. | L1e — L7e | Motorsaugrohreinspritzung: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.4.1. | L1e — L7e | Einspritzung: Einpunkt/Mehrpunkt(4) |
| 3.2.6.4.4.2. | L1e — L7e | Einspritzung: kontinuierlich/simultan/sequentiell(4) |
| 3.2.6.4.5. | L1e — L7e | Einspritzsystem: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.5.1. | L1e — L7e | Einstellmöglichkeiten: ..... |
| 3.2.6.4.5.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.6. | L1e — L7e | Förderpumpe: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.6.1. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.7. | L1e — L7e | Einspritzdüse(n): ..... |
| 3.2.6.4.7.1. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.8. | L1e — L7e | Direkteinspritzung/Saugrohreinspritzung: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.9. | L1e — L7e | Einspritzpumpe/Druckregler: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.9.1. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer: ..... |
| 3.2.6.4.10. | L1e — L7e | Separates elektronisches Steuergerät (ECU) für die Anlage für gasförmigen Kraftstoff: ja/nein(4) |
| 3.2.6.4.10.1. | L1e — L7e | Einstellmöglichkeiten: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.6.4.10.2. | L1e — L7e | Software-Identifizierungsnummer(n): ..... |
| 3.2.6.4.10.3. | L1e — L7e | Kalibrierungsprüfnummer(n). ..... |
| 3.2.6.5. | L1e — L7e | Erdgasspezifische Ausrüstung: ..... |
| 3.2.6.5.1. | L1e — L7e | Variante 1 (nur im Fall der Genehmigung von Motoren für verschiedene spezifische Kraftstoffzusammensetzungen): ..... |
| 3.2.6.5.2. | L1e — L7e | Kraftstoffzusammensetzung: |

**Übersicht**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Methan ($CH_4$): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| Ethan ($C_2H_6$): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| Propan ($C_3H_8$): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| Butan ($C_4H_{10}$): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| $C_5$/$C_5$+: | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| Sauerstoff ($O_2$): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |
| Inertgas ($N_2$, He usw.): | Basis: …Mol-% | min. …Mol-% | max. …Mol-% |

| | | |
|---|---|---|
| 3.2.6.5.3. | L1e — L7e | Einblasdüse(n) für gasförmige Kraftstoffe: ..... |
| 3.2.6.5.4. | L1e — L7e | Variante 2 (nur wenn eine Genehmigung für mehrere bestimmte Kraftstoffzusammensetzungen erteilt werden soll): ..... |
| 3.2.6.6. | L1e — L7e | Wasserstoffspezifische Ausrüstung: ja/nein(4) |
| 3.2.6.6.1. | L1e — L7e | EG-Typgenehmigungsnummer gemäß der Verordnung (EG) Nr. 79/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (1): ..... |
| * 3.2.6.6.2. | L1e — L7e | Sonstige Unterlagen |
| 3.2.6.6.3. | L1e — L7e | Systemplan (elektrische Verbindungen, Unterdruckanschlüsse, Ausgleichsschläuche usw.): ..... |
| * 3.2.6.6.4. | L1e — L7e | Beschreibung des Schutzes des Katalysators beim Umschalten von Benzin- auf Wasserstoff-/H2NG-Betrieb(4)und umgekehrt: ..... |
| 3.2.6.6.5. | L1e — L7e | Zeichnung des Symbols: ..... |
| 3.2.6.7. | L1e — L7e | $H_2$NG-Kraftstoffanlage: ja/nein(4) |
| 3.2.6.7.1. | L1e — L7e | Prozentualer Anteil von Wasserstoff am Kraftstoff (vom Hersteller angegebener Höchstwert): ..... |
| 3.2.7. | | *Luftansaugsystem* |
| 3.2.7.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Luftleitungs- und Ansaugsystems für gasförmige Kraftstoffe: ..... |
| 3.2.7.2. | L1e — L7e | Beschreibung und Arbeitsweise des Ansaugkrümmers (z. B. vorgegebene Länge/variable Länge/Wirbelventile)(4) (einschließlich detaillierter Zeichnungen und/oder Fotografien):..... |

(1) Verordnung (EG) Nr. 79/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Januar 2009 über die Typgenehmigung von wasserstoffbetriebenen Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 35 vom 4.2.2009, S. 32).

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| * 3.2.7.2.1. | L1e — L7e | Beschreibung und Zeichnungen der Ansaugleitungen und ihres Zubehörs (Ansaugluftsammler, Vorwärmeinrichtung mit Steuerstrategie, zusätzliche Lufteinlässe usw.): ..... |
| 3.2.7.3. | L1e — L7e | Ladeluftgebläse: ja/nein[4] |
| 3.2.7.3.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Ladeluftgebläses: ..... |
| 3.2.7.3.2. | L1e — L7e | Arbeits- und Regelprinzipien: ..... |
| 3.2.7.3.3. | L1e — L7e | Typ(en) (Turbolader, Ladeluftgebläse oder anderes)[4]: ..... |
| 3.2.7.3.4. | L1e — L7e | Höchster Ansaugluft-Ladedruck und -Durchfluss bei maximalem Drehmoment und maximaler Leistung: .. kPa und g/s oder Abbildung des Ladedrucks und des Durchflusses: ..... kPa und g/s |
| 3.2.7.4. | L1e — L7e | Überdruckventil: ja/nein[4] |
| 3.2.7.5. | L1e — L7e | Zwischenkühler: ja/nein[4] |
| 3.2.7.5.1. | L1e — L7e | Typ: Luft-Luft/Luft-Wasser/sonstiger[4] |
| * 3.2.7.5.2. | L1e — L7e | Unterdruck im Einlasssystem bei Nenndrehzahl und Volllast (nur bei Selbstzündungsmotoren): ..... kPa |
| 3.2.7.6. | L1e — L7e | Luftfilter (Zeichnungen, Fotografien): ..... |
| 3.2.7.7. | L1e — L7e | Beschreibung des Ansaugluft-Geräuschdämpfers (Zeichnungen, Fotografien): ..... |
| *3.2.7.7.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 3.2.8. | | *Luftmassenmessung und -steuerung* |
| 3.2.8.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems zur Luftmassenmessung und -steuerung: ..... |
| 3.2.8.2. | L1e — L7e | Mechanisches Drosselklappengehäuse: ja/nein[4] |
| 3.2.8.3. | L1e — L7e | Elektronische Drosselklappensteuerung (ETC): ja/nein[4] |
| 3.2.8.3.1. | L1e — L7e | Schemazeichnung der elektronischen Drosselklappe: ..... |
| * 3.2.8.3.1.2. | L1e — L7e | Beschreibung der ETC-Hardwareredundanzen in Bezug auf Sensoren/Aktuatoren/Stromzufuhr/Masse/Steuerelektronik: ..... |
| 3.2.9. | | *Zündanlage und -steuerung* |
| 3.2.9.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Zündanlage und -steuerung: ..... |
| 3.2.9.1.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| | L1e — L7e | Zündverstellkurve oder Kennfeld[7]bei voll geöffneter Drosselklappe: ..... |
| 3.2.9.1.3. | L1e — L7e | Statischer Zündzeitpunkt[7]: Grad vor dem oberen Totpunkt bei maximalem Drehmoment und maximaler Leistung |
| 3.2.9.2. | L1e — L7e | Fähigkeit zur Ionenerfassung: ja/nein[4] |
| 3.2.9.3. | L1e — L7e | Zündkerzen: |
| 3.2.9.3.1. | L1e — L7e | Elektrodenabstand: ..... mm |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.9.4. | L1e — L7e | Zündspule(n): |
| * 3.2.9.4.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| * 3.2.9.4.2. | L1e — L7e | Schließwinkel der Zündung und Zündzeitpunkt bei voll geöffneter Drosselklappe: ..... |
| 3.2.10. | | *Antriebsstrang: Kühlsystem und dessen Steuerung* |
| 3.2.10.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Kühlsystems des Antriebsstrangs und dessen Steuerung: ..... |
| 3.2.10.2. | L1e — L7e | Kühlsystem: Flüssigkeit: ja/nein(4) |
| 3.2.10.2.1. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Austritt: ..... K |
| 3.2.10.2.2. | L1e — L7e | Nenneinstellwert des Motortemperaturreglers: ..... |
| 3.2.10.2.3. | L1e — L7e | Art der Flüssigkeit: ..... |
| 3.2.10.2.4. | L1e — L7e | Kühlmittelpumpe(n): ja/nein(4) |
| 3.2.10.2.4.1. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 3.2.10.2.5. | L1e — L7e | Übersetzungsverhältnis(se): ..... |
| 3.2.10.2.6. | L1e — L7e | Beschreibung des Lüfters und seines Antriebs: ..... |
| 3.2.10.3. | L1e — L7e | Luftkühlung: ja/nein(4) |
| 3.2.10.3.1. | L1e — L7e | Bezugspunkt: ..... |
| 3.2.10.3.2. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Bezugspunkt: ..... K |
| 3.2.10.3.3. | L1e — L7e) | Lüfter: ja/nein(4) |
| 3.2.10.3.3.1. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 3.2.10.3.3.2. | L1e — L7e | Übersetzungsverhältnis(se): ..... |
| 3.2.11. | | *Antriebsstrang: Schmiersystem und dessen Steuerung* |
| 3.2.11.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Schmiersystems des Antriebsstrangs und dessen Steuerung: ..... |
| 3.2.11.2. | L1e — L7e | Konfiguration(en) des Schmiersystems (Ölsumpf, Trockensumpf, andere, Pumpe/Einspritzung in den Einlass/Mischung mit dem Kraftstoff usw.)(4): |
| 3.2.11.3. | L1e — L7e | Lage des Schmiermittelbehälters (falls vorhanden): ..... |
| 3.2.11.4. | L1e — L7e | Zuführungssystem (durch Pumpe/Einspritzung in den Einlass/Mischung mit dem Kraftstoff usw.)(4): ..... |
| 3.2.11.5. | L1e — L7e | Schmiermittelpumpe: ja/nein(4) ..... |
| 3.2.11.6. | L1e — L7e | Ölkühler: ja/nein(4) |
| 3.2.11.6.1. | L1e — L7e | Zeichnung..... |
| 3.2.11.7. | L1e — L7e | Schmiermitteleigenschaften: ..... |
| 3.2.11.8. | L1e — L7e | Schmiermittel dem Kraftstoff beigemischt: ja/nein(4): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.11.8.1. | L1e — L7e | Prozentspanne des Anteils des Schmiermittels am Kraftstoff: ..... |
| 3.2.12. | | *Auspuffanlage und deren Steuerung* |
| 3.2.12.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Auspuffeinrichtungen für die Lärm- und Emissionsminderung: ..... |
| 3.2.12.2. | L1e — L7e | Beschreibung und Zeichnung des Auspuffkrümmers: ..... |
| 3.2.12.3. | L1e — L7e | Beschreibung und Detailzeichnung der Auspuffanlage: ..... |
| 3.2.12.4. | L1e — L7e | Maximal zulässiger Abgasgegendruck bei Nenndrehzahl und 100 % Last: kPa[29] |
| 3.2.12.5. | L1e — L7e | Typ und Kennzeichnung der lärmmindernden Einrichtung(en) des Auspuffs: ..... |
| * 3.2.12.6. | L1e — L7e | Geräuschdämpfung im Motorraum und am Motor selbst soweit relevant für das Außengeräusch: ..... |
| 3.2.12.7. | L1e — L7e | Lage des Auspuffrohrs: ..... |
| 3.2.12.8. | L1e — L7e | Lärmmindernde Einrichtung mit Faserstoffen: ja/nein[4]: ..... |
| 3.2.13. | | *Andere elektrische Systeme und Steuerungen als die für den elektrischen Antrieb vorgesehenen* |
| 3.2.13.1. | L1e — L7e | Nennspannung: ..... V, Anschluss an Masse positiv/negativ[4] |
| 3.2.13.2. | L1e — L7e | Generator: ja/nein[4]: |
| 3.2.13.2.1. | L1e — L7e | Nennleistung: ..... VA |
| 3.2.13.3. | L1e — L7e | Batterie(n): ja/nein[4] |
| 3.2.13.3.1. | L1e — L7e | Kapazität und andere Merkmale (Masse, …): ..... |
| 3.2.13.4. | L1e — L7e | Elektrische Heizanlagen für den Innenraum: ja/nein[4] |
| 3.3. | | **Reiner Elektroantrieb und Hybrid-Elektroantrieb und Steuerung** |
| 3.3.1. | L1e — L7e | Konfiguration des Elektrofahrzeugs: rein elektrisch/hybrid-elektrisch/Muskelkraft — elektrisch[4]: |
| 3.3.2. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des reinen Elektroantriebs und der hybrid-elektrischen Antriebe und seines Steuersystems (ihrer Steuersysteme): ..... |
| 3.3.3. | | *Elektrischer Antriebsmotor* |
| 3.3.3.1. | L1e — L7e | Anzahl der elektrischen Antriebsmotoren: ..... |
| 3.3.3.2. | L1e — L7e | Typ (Wicklungsanordnung, Erregung): ..... |
| 3.3.3.3. | L1e — L7e | Betriebsspannung: ..... V |
| ▼M1 | | |
| 3.3.3.4. | L1e — L7e | 15/30[4] Minuten-Leistung[27]: ..... kW |
| ▼B | | |
| 3.3.4. | | *Antriebsbatterien* |
| 3.3.4.1. | L1e — L7e | Primäre Antriebsbatterie |
| 3.3.4.1.1. | L1e — L7e | Anzahl der Zellen: ..... |
| 3.3.4.1.2. | L1e — L7e | Masse: ..... kg |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.3.4.1.3. | L1e — L7e | Kapazität: ..... Ah (Ampèrestunden)/ ..... V |
| 3.3.4.1.4. | L1e — L7e | Spannung: ..... V |
| 3.3.4.1.5. | L1e — L7e | Anordnung im Fahrzeug: ..... |
| 3.3.4.2. | L1e — L7e | Sekundäre Antriebsbatterie |
| 3.3.4.2.1. | L1e — L7e | Anzahl der Zellen: ..... |
| 3.3.4.2.2. | L1e — L7e | Masse: ..... kg |
| 3.3.4.2.3. | L1e — L7e | Kapazität: ..... Ah (Ampèrestunden)/ ..... V |
| 3.3.4.2.4. | L1e — L7e | Spannung: ..... V |
| 3.3.4.2.5. | L1e — L7e | Anordnung im Fahrzeug: ..... |
| 3.3.5. | | *Hybrid-Elektrofahrzeug:* |
| 3.3.5.1. | L1e — L7e | Motorkombinationen (Zahl der Elektromotoren und/oder Verbrennungsmotoren/sonstiger Motoren)[4]: ..... |
| 3.3.5.2. | L1e — L7e | Art des Elektrohybridfahrzeugs: extern aufladbar/nicht extern aufladbar: |
| 3.3.5.3. | L1e — L7e | Betriebsartschalter: mit/ohne[4] |
| 3.3.5.4. | L1e — L7e | Betriebsarten wählbar: ja/nein[4] |
| 3.3.5.5. | L1e — L7e | Reiner Kraftstoffbetrieb: ja/nein[4] |
| 3.3.5.6. | L1e — L7e | Fahrzeugantrieb durch Brennstoffzelle: ja/nein[4] |
| 3.3.5.7. | L1e — L7e | Hybridbetriebsarten: ja/nein[4] (falls ja, kurze Beschreibung) ..... |
| 3.3.6. | | *Energiespeicher* |
| 3.3.6.1. | L1e — L7e | Beschreibung: (Batterie, Kondensator, Schwungrad/Generator)[4] |
| 3.3.6.2. | L1e — L7e | Identifizierungsnummer: ..... |
| * 3.3.6.3. | L1e — L7e | Art des elektrochemischen Elements: ..... |
| 3.3.6.4. | L1e — L7e | Energie (bei einer Batterie: Spannung und Kapazität in Ah in zwei Stunden, bei einem Kondensator: … J, bei einem Schwungrad/Generator: … J): ..... |
| 3.3.6.5. | L1e — L7e | Ladegerät: fahrzeugeigen/extern/ohne[4] |
| 3.3.7. | | *Elektromotor (jeden Elektromotortyp separat beschreiben)* ..... |
| 3.3.7.1. | L1e — L7e | Hauptverwendungszweck: Antriebsmotor/Generator[4] |
| 3.3.7.2. | L1e — L7e | Bei Verwendung als Antriebsmotor: Einzelmotor/mehrere Motoren (Anzahl)[4]: ..... |
| 3.3.7.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 3.3.7.4. | L1e — L7e | Gleichstrom/Wechselstrom/Zahl der Phasen: ..... |
| 3.3.7.5. | L1e — L7e | Fremderregung/Reihenschaltung/Verbundschaltung[4]: |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.3.7.6. | L1e — L7e | Synchron/Asynchron[4]: |
| 3.3.8. | | *Steuereinheit des Elektromotors* |
| 3.3.8.1. | L1e — L7e | Identifizierungsnummer: ..... |
| 3.3.9. | | *Leistungsregler* |
| 3.3.9.1. | L1e — L7e | Identifizierungsnummer: ..... |
| 3.4. | | **Andere Motoren, Elektromotoren oder Kombinationen (spezifische Angaben über die Teile dieser Motoren)** |
| 3.4.1. | | *Kühlsystem (zulässige Temperaturen nach Angabe des Herstellers)* |
| 3.4.1.1. | L1e — L7e | Flüssigkeitskühlung: ..... |
| 3.4.1.1.1. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Austritt: ..... K |
| 3.4.1.2. | L1e — L7e | Luftkühlung: ..... |
| 3.4.1.2.1. | L1e — L7e | Bezugspunkt: ..... |
| 3.4.1.2.2. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Bezugspunkt: ..... K |
| 3.4.2. | | *Schmiersystem* |
| 3.4.2.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Schmiersystems: ..... |
| 3.4.2.2. | L1e — L7e | Lage des Schmiermittelbehälters (falls vorhanden): ..... |
| 3.4.2.3. | L1e — L7e | Zuführungssystem (durch Pumpe/Einspritzung in den Einlass/Mischung mit dem Kraftstoff usw.)[4]: ..... |
| 3.4.2.4. | L1e — L7e | Schmiermittel dem Kraftstoff beigemischt: ..... |
| 3.4.2.4.1. | L1e — L7e | Mischungsverhältnis: ..... |
| 3.4.2.5. | L1e — L7e | Ölkühler: ja/nein[4]: ..... |
| * 3.4.2.5.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en): ..... |
| 3.5. | | **Kraftübertragungsstrang und dessen Steuerung**[13] |
| 3.5.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Kraftübertragungsstrangs des Fahrzeugs und seines Steuerungssystems (Gangschaltung, Kupplung oder anderes Bauteil des Kraftübertragungsstrangs): ..... |
| 3.5.2. | | *Kupplung* |
| 3.5.2.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Kupplung und ihres Steuerungssystems: ..... |
| 3.5.3. | | *Kraftübertragung* |
| 3.5.3.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Gangschaltung(en) und ihrer Steuerung: ..... |
| 3.5.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Kraftübertragung: ..... |
| 3.5.3.3. | L1e — L7e | Typ (mechanisch/hydraulisch/elektrisch/manuell/manuell automatisiert/automatisch/stufenlos/andere (anzugeben)[4]: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.5.3.4. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile (falls vorhanden): ..... |
| 3.5.3.5. | L1e — L7e | Lage in Bezug auf den Motor: ..... |
| 3.5.3.6. | L1e — L7e | Art der Betätigung: ..... |

▼M1

| | | |
|---|---|---|
| 3.5.4. | L1e — L7e | *Übersetzungs-verhältnisse* |

**Überblick über die Übersetzungsverhältnisse**

| Getriebegänge[24] | Getriebeübersetzung (Übersetzungsverhältnisse zwischen Motorkurbelwelle und Getriebeabtriebswelle) | Übersetzungsverhältnis(se) des Achsgetriebes (Übersetzungsverhältnis zwischen Getriebeabtrieb und Antriebsrad) | Gesamtübersetzung | Verhältnis (Motordrehzahl/Fahrzeuggeschwindigkeit) nur für Handschaltgetriebe |
|---|---|---|---|---|
| 1<br>2<br>3<br>… | | | | |
| Rückwärtsgang | | | | |

▼B

| | | |
|---|---|---|
| 3.5.4.1. | L3e-AxE, L3e-AxT | Achsantriebsübersetzung: ..... |
| 3.5.4.2. | L3e-AxE, L3e-AxT | Gesamtübersetzungsverhältnis im höchsten Gang: ..... |
| 3.6. | | **Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt** |
| 3.6.1. | L1e — L7e mit Doppelrädern, L2e, L5e, L6e, L7e | Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt (Anhang VIII der Verordnung (EU) Nr. 168/2013: ja/nein[4]; Differenzialgetriebe/andere[4] |
| 3.6.2. | L1e — L7e mit Doppelrädern, L2e, L5e, L6e, L7e | Differenzialsperre: ja/nein/fakultativ[4] |
| 3.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt, der Differenzialsperre und ihrer Steuersysteme: ..... |
| 3.7. | | **Aufhängung und deren Steuerung** |
| 3.7.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Aufhängung und ihres Steuerungssystems: ..... |
| 3.7.2. | L1e — L7e | Anordnungszeichnung der Radaufhängung: ..... |
| 3.7.3. | L1e — L7e | Niveauregulierung: ja/nein/fakultativ[4] |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.7.4. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 3.7.5. | L1e — L7e | Stabilisatoren: ja/nein/fakultativ[4] |
| 3.7.6. | L1e — L7e | Stoßdämpfer: ja/nein/fakultativ[4] |
| 3.8. | | **Innenraumheizung und Klimaanlage** |
| 3.8.1. | | *Innenraumheizung* |
| 3.8.1.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Übersichtszeichnung des Heizsystems, aus der dessen Lage im Fahrzeug sowie die Anordnung der Schalldämpferanlage ersichtlich sind (einschließlich Angaben über die Lage der Wärmetauscher): ..... |
| 3.8.1.2. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Übersichtszeichnung des Wärmetauschers für Heizsysteme, bei denen die Abgase als Wärmequelle genutzt werden, oder der Teile, wo der Wärmeaustausch stattfindet (bei Heizsystemen, die die Motorkühlluft als Wärmequelle nutzen): ..... |
| 3.8.1.3. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Schnittzeichnung des Wärmetauschers bzw. der Teile, wo der Wärmeaustausch stattfindet, mit Angaben der Wandstärken, der Werkstoffe und der Oberflächenbeschaffenheit: ..... |
| 3.8.1.4. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Zu den sonstigen wesentlichen Bauteilen des Heizsystems wie Ventilator sind Angaben über die Bauart zu machen sowie technische Daten anzugeben: ..... |
| 3.8.2. | | *Klimaanlage* |
| 3.8.2.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Klimaanlage und ihres Steuerungssystems: ..... |
| 3.8.2.2. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Als Kältemittel in der Klimaanlage verwendetes Gas: ..... |
| 3.8.2.3. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Enthält die Klimaanlage fluorierte Treibhausgase mit einem Treibhauspotenzial von über 150: ja/nein[4]Falls ja, sind folgende Absätze auszufüllen: |
| 3.8.2.3.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Zeichnung und Kurzbeschreibung der Klimaanlage und Nummern und Werkstoffe der leckageanfälligen Bauteile: ..... |
| 3.8.2.3.2. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Leckageverhalten der Klimaanlage |
| 3.8.2.3.3. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Bezugsnummern oder Teilenummern und Werkstoffe der Bauteile sowie Angaben zur Prüfung (wie Prüfberichtsnummer, Typgenehmigungsnummer usw.): ..... |
| 3.8.2.3.4. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Leckagerate der Gesamtanlage pro Jahr: ..... g/Jahr |
| 3.9. | | **Fahrräder, die für den Pedalantrieb ausgelegt sind** |
| 3.9.1. | L1e | Verhältnis Muskelkraft/elektrische Leistung: ..... |
| 3.9.2. | L1e | Maximaler Unterstützungsfaktor: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.9.3. | L1e | Maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs, die der Elektromotor unterstützt: ..... km/h |
| 3.9.4. | L1e | Ausschaltstrecke: ..... km |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0 | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| ▼M1 | | |
| 4.0.1. | L1e — L7e | Umweltanforderungsstufe: Euro ..... (3/4/5) [4] |
| 4.0.2. | L1e — L7e | Kraftstoffverbrauch (nähere Angaben für jeden geprüften Bezugskraftstoff) ..... l/kg[4]/100 km |
| 4.0.3. | L1e — L7e | $CO_2$-Emissionen[25]: ..... g/km |
| 4.0.4. | L1e — L7e | Energieverbrauch[25]: ..... Wh/km |
| 4.0.5. | L1e — L7e | Elektrische Reichweite[25]: ..... km |
| ▼B | | |
| 4.1. | | **System zur Minderung der Auspuffemissionen** |
| 4.1.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems zur Minderung der Auspuffemissionen und seiner Steuerung: ..... |
| 4.1.2. | | *Katalysator:* |
| 4.1.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration, Anzahl der Katalysatoren und Monolithen (nachstehende Angaben sind für jede Einheit einzeln anzugeben): ..... |
| 4.1.2.2. | L1e — L7e | Zeichnung mit Abmessungen, Form und Volumen des (der) Katalysators (Katalysatoren): ..... |
| 4.1.2.3. | L1e — L7e | Katalytische Reaktion: ..... |
| * 4.1.2.4. | L1e — L7e | Gesamtbeschichtung mit Edelmetall: ..... |
| * 4.1.2.5. | L1e — L7e | Verhältnis der verwendeten Edelmetalle zueinander: ..... |
| * 4.1.2.6. | L1e — L7e | Trägerkörper (Aufbau und Werkstoff): ..... |
| * 4.1.2.7. | L1e — L7e | Zellendichte: ..... |
| * 4.1.2.8. | L1e — L7e | Katalysatorgehäuse: ..... |
| 4.1.2.9. | L1e — L7e | Lage des Katalysators (der Katalysatoren) (Ort und Bezugsentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.2.10. | L1e — L7e | Katalysator-Wärmeschutzschild: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Regenerationssystems/ Verfahren der Abgasnachbehandlungssysteme und Steuerungssystem: .... |
| *4.1.2.11.1. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich: ..... K |
| 4.1.2.11.2. | L1e — L7e | Selbstverbrauchende Reagenzien: ja/nein[4] |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.2.11.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Nasssystems für den Reagensfluss und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.2.11.4. | L1e — L7e | Art und Konzentration des für die katalytische Reaktion erforderlichen Reagens: ..... |
| *4.1.2.11.5. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich des Reagens: ..... K |
| 4.1.2.11.6. | L1e — L7e | Ergänzung des Reagensvorrats erforderlich im laufenden Betrieb/bei der planmäßigen Wartung(4) |
| 4.1.2.12. | L1e — L7e | Teilenummer: ..... |
| 4.1.3. | | *Sauerstoffsonde(n)* |
| 4.1.3.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) des Bauteils (der Bauteile) der Sauerstoffsonde: ..... |
| 4.1.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Auspuffanlage mit Lage(n) der Sauerstoffsonde (Abmessungen bezogen auf die Auslassventile): ..... |
| 4.1.3.3. | L1e — L7e | Regelbereich(e): ..... |
| 4.1.3.4. | L1e — L7e | Teilenummer(n): ..... |
| 4.1.3.5. | L1e — L7e | Beschreibung der Heizanlage und der Heizstrategie für die Sauerstoffsonde: ..... |
| 4.1.3.6. | L1e — L7e | Wärmeschutzschild(e) für die Sauerstoffsonde: ja/nein(4) |
| 4.1.4. | | *Sekundärlufteinblasung (Lufteinblasung in den Auspuff)* |
| 4.1.4.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems für die Sekundärlufteinblasung und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.4.2. | L1e — L7e | Konfiguration (mechanisch, Selbstansaugung, Luftpumpe usw.)(4): ..... |
| 4.1.4.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 4.1.5. | | *Abgasrückführung (AGR)* |
| 4.1.5.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des AGR-Systems (Abgasstrom) und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.5.2. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 4.1.5.3. | L1e — L7e | Wassergekühltes AGR-System: ja/nein(4) |
| 4.1.5.4. | L1e — L7e | Luftgekühltes AGR-System: ja/nein(4) |
| 4.1.6. | | *Partikelfilter* |
| 4.1.6.1. | L1e — L7e | Zeichnung der Bauteile des Partikelfilters mit Abmessungen, Form und Volumen des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.2. | L1e — L7e | Aufbau des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Partikelfilters und seines Steuersystems: ..... |
| 4.1.6.4. | L1e — L7e | Lage (Referenzentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.6.5. | L1e — L7e | Verfahren oder Einrichtung zur Regenerierung, Beschreibung und Zeichnung: ..... |
| 4.1.6.6. | L1e — L7e | Teilenummer: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.7. | | *Mager-$NO_x$-Falle* |
| 4.1.7.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip der Mager-$NO_x$-Falle: ..... |
| 4.1.8. | | *Zusätzliche emissionsmindernde Einrichtungen (falls vorhanden und nicht an anderer Stelle erwähnt):* |
| 4.1.8.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 4.2. | | **Kurbelgehäuseentlüftung** |
| 4.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration des Kurbelgehäuseabgas-Rückführungssystems (Entlüftungsanlage, Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem, Sonstiges)(4) (Beschreibung und Zeichnungen). |
| 4.3. | | **Anlage zur Minderung der Verdunstungsemissionen** |
| 4.3.1. | L1e — L7e | Anlage zur Minderung der Verdunstungsemissionen: ja/nein(4) |
| 4.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Anlage zur Begrenzung der Verdunstungsemissionen |
| 4.3.3. | L1e — L7e | Zeichnung des Behälters (mit Abmessungen und Angabe des Entlüftungs- und Spülmechanismus) |
| 4.3.4. | L1e — L7e | Kapazität: ..... g |
| 4.3.5. | L1e — L7e | Adsorptionsmaterial: ..... (z. B. Aktivkohle, Kohlenstoff, Synthetik, .....) |
| 4.3.6. | L1e — L7e | Material des Gehäuses ..... (z. B. Kunststoff, Stahl, …) |
| 4.3.7. | L1e — L7e | Schemazeichnung des Kraftstoffbehälters mit Angabe der Füllmenge und des Werkstoffs: ..... |
| 4.3.8. | L1e — L7e | Zeichnung des Wärmeschutzschilds zwischen Kraftstoffbehälter und Auspuffanlage: ..... |
| 4.4. | | **Zusätzliche Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| 4.4.1. | L1e — L7e | Beschreibung und/oder Schemazeichnungen zusätzlicher emissionsmindernder Einrichtungen: ..... |
| 4.4.2. | L1e — L7e | Anbringungsstelle des Absorptionsbeiwerts (nur bei Selbstzündungsmotoren): ..... |
| 4.4.3. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist in Bezug auf den Geräuschpegel durch den geltenden Beschreibungsbogen gemäß den UNECE-Regelungen Nr. 9, 41 oder 63 zu ergänzen. |
| 4.4.4. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist in Bezug auf die lärmmindernden Einrichtungen durch den geltenden Beschreibungsbogen gemäß der UNECE-Regelung Nr. 92 zu ergänzen. |
| 5. | | **FAHRZEUGANTRIEBSFAMILIE** |
| 5.1. | L1e — L7e | Um die Bestimmung der Fahrzeugantriebsfamilie zu ermöglichen, muss der Hersteller die für die Einstufungskriterien gemäß Nummer 3 von Anhang XI der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission erforderlichen Angaben vorlegen, falls diese nicht bereits im Beschreibungsbogen enthalten sind. |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.1. | | **Akustische Warneinrichtungen** |
| 6.1.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der verwendeten Vorrichtung(en) und deren Bestimmung: ..... |
| 6.1.2. | L1e — L7e | Zeichnung zur Darstellung der Anbringungsstelle der Vorrichtung(en) für Schallzeichen im Verhältnis zum Fahrzeugaufbau: ..... |
| 6.1.3. | L1e — L7e | Genaue Angaben über die Befestigungsart und den Teil des Fahrzeugaufbaus, an dem die Vorrichtung(en) für Schallzeichen angebracht werden soll(en): ..... |
| 6.1.4. | L1e — L7e | Schaltplan des elektrischen/pneumatischen Schaltkreises: ..... |
| 6.1.4.1. | L1e — L7e | Spannung: Gleichspannung/Wechselspannung[4] |
| 6.1.4.2. | L1e — L7e | Nennwert für elektrische Spannung oder Druckluft: ..... |
| 6.1.5. | L1e — L7e | Zeichnung der Anbauvorrichtung: ..... |
| 6.2. | | **Bremsen, einschließlich Antiblockier- und kombinierte Bremssysteme** |
| 6.2.1. | L1e — L7e | Merkmale der Bremsanlagen mit detaillierten Angaben und Zeichnungen zu den Trommeln und Scheibenbremsen, Bremsschläuchen, der Fabrikmarke und dem Typ der Bremsbacken-/Bremsklotz-Baugruppen und/oder Bremsbeläge, den wirksamen Bremsflächen, dem Halbmesser der Bremstrommeln, Bremsbacken oder Bremsscheiben, der Masse der Trommeln, den Nachstellvorrichtungen, den wirkungsrelevanten Teile der Achse(n) und der Aufhängung, Hebeln und Pedalen[4]: ..... |
| 6.2.2. | L1e — L7e | Betriebsdiagramm, Beschreibung und/oder Zeichnung der Bremsanlage mit Details der Übertragungs- und Betätigungseinrichtungen sowie kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Bremsanlage[4]: |
| 6.2.2.1. | L1e — L7e | Bremsen vorn und hinten, am Beiwagen, Scheiben- und/oder Trommelbremse[4]: |
| 6.2.2.2. | L1e — L7e | Feststellbremssystem: ..... |
| 6.2.2.3. | L1e — L7e | Zusätzliches Bremssystem: ..... |
| 6.2.3. | L1e — L7e | Das Fahrzeug ist zum Ziehen eines Anhängers ohne Bremse/mit Auflaufbremse/elektrischen/pneumatischen/hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet: ja/nein[4]: ..... |
| 6.2.4. | L1e — L7e | Antiblockier- und kombiniertes Bremssystem |
| 6.2.4.1. | L1e — L7e | Antiblockiersystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.2. | L1e — L7e | Kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.3. | L1e — L7e | Antiblockiersystem und kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.4. | L1e — L7e | Schemazeichnung(en): ..... |
| 6.2.5. | L1e — L7e | Bremsflüssigkeitsbehälter (Volumen und Lage): ..... |
| 6.2.6. | L1e — L7e | Besondere Merkmale des Bremssystems (der Bremssysteme) |
| 6.2.6.1. | L1e — L7e | Bremsbacken und/oder -klötze[4]: ..... |
| 6.2.6.2. | L1e — L7e | Bremsbeläge und/oder Bremsklötze (Fabrikmarke, Typ, Güteklasse des Werkstoffs oder Herstellerzeichen angeben): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.2.6.3. | L1e — L7e | Bremshebel und/oder -pedale[4]: ..... |
| 6.2.6.4. | L1e — L7e | Sonstige Einrichtungen (gegebenenfalls): Zeichnung und Beschreibung: |
| 6.3. | | **Elektrische Sicherheit** |
| 6.3.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung des Einbaus der Bauteile des Leistungsstromkreises oder Zeichnungen/Abbildungen, in denen die Anordnung der Bauteile des Leistungsstromkreises dargestellt ist: ..... |
| 6.3.2. | L1e — L7e | Schematische Darstellung aller elektrischen Funktionen im Leistungsstromkreis: ..... |
| 6.3.3. | L1e — L7e | Betriebsspannung(en) (V): ..... |
| 6.3.4. | L1e — L7e | Beschreibung des Schutzes vor Stromschlägen: ..... |
| 6.3.5. | L1e — L7e | Sicherung und/oder Schutzschalter: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.3.5.1. | L1e — L7e | Schematische Darstellung des Funktionsbereiches: ..... |
| 6.3.6. | L1e — L7e | Beschreibung des leistungsübertragenden Kabelstrangs: ..... |
| 6.4. | | **Vordere und hintere Schutzvorrichtungen** |
| 6.4.1. | | *Vordere Schutzvorrichtung* |
| 6.4.1.1. | L1e — L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.4.1.2. | L1e — L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.4.2. | | *Hintere Schutzvorrichtung* |
| 6.4.2.1. | L1e — L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.4.2.2. | L1e — L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5. | | **Scheiben, Windschutzscheiben-Wisch- und Windschutzscheiben-Waschanlage sowie Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.5.1. | | *Windschutzscheibe* |
| 6.5.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.1.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Art des Einbaus: ..... |
| 6.5.1.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Neigungswinkel: ..... |
| 6.5.1.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Windschutzscheiben-Zubehörteile und deren Anbringungsstelle sowie kurze Beschreibung ggf. beteiligter elektrischer/elektronischer Bauelemente: ..... |
| 6.5.1.5. | L2e, L5e, L6e, L7e | Zeichnung der Windschutzscheibe mit Maßangaben: ..... |
| 6.5.2. | | *Andere Scheiben* |
| 6.5.2.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.2.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauelemente (sofern vorhanden) des Fensterhebermechanismus: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.5.3. | | *Schiebedachverglasung* |
| 6.5.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.4. | | *Andere verglaste Flächen* |
| 6.5.4.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.6. | | **Scheibenwischer** |
| 6.6.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.7. | | **Scheibenwascher** |
| 6.7.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.7.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fassungsvermögen des Behälters: ..... l |
| 6.8. | | **Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.8.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.9. | | **Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger** |
| 6.9.1. | L1e — L7e | Anordnung und Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger: ..... |
| 6.9.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anordnung der Symbole und Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger: ..... |
| 6.9.3. | L1e — L7e | Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger, die, falls sie eingebaut sind, gekennzeichnet werden müssen, sowie die dafür zu verwendenden Kennzeichnungssymbole: ..... |
| 6.9.4. | L1e — L7e | Übersichtstabelle: Das Fahrzeug ist mit folgenden vom Fahrer bedienten Betätigungseinrichtungen einschließlich Anzeigern und Betätigungseinrichtungen ausgerüstet(4) |

**Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger, die, falls sie eingebaut sind, gekennzeichnet werden müssen, sowie dafür zu verwendende Symbole**

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Lichthauptschalter | | | | | | |
| 2 | Scheinwerfer für Abblendlicht | | | | | | |
| 3 | Scheinwerfer für Fernlicht | | | | | | |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Begrenzungsleuchten | | | | | | |
| 5 | Nebelscheinwerfer | | | | | | |
| 6 | Nebelschlussleuchte | | | | | | |
| 7 | Leuchtweitenregelung | | | | | | |
| 8 | Parkleuchten | | | | | | |
| 9 | Fahrtrichtungsanzeiger | | | | | | |
| 10 | Warnblinkanlage | | | | | | |
| 11 | Scheibenwischer | | | | | | |
| 12 | Scheibenwascher | | | | | | |
| 13 | Scheibenwischer und -wascher | | | | | | |
| 14 | Scheinwerferreinigungsanlage | | | | | | |
| 15 | Windschutzscheibenentfeuchtung und -entfrostung | | | | | | |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | Heckscheibenentfeuchtung und -entfrostung | | | | | | |
| 17 | Lüftungsgebläse | | | | | | |
| 18 | Vorglühanlage | | | | | | |
| 19 | Kaltstarteinrichtung | | | | | | |
| 20 | Bremskreisausfall | | | | | | |
| 21 | Kraftstoffstand | | | | | | |
| 22 | Ladekontrollleuchte | | | | | | |
| 23 | Kühlmitteltemperatur | | | | | | |
| 24 | Fehlfunktionsanzeige (MI) | | | | | | |

(+) x = ja
- = nicht bzw. nicht getrennt vorhanden
o = wahlweise.

(++) d = auf Betätigungseinrichtung, Anzeiger oder Kontrollleuchte
c = in unmittelbarer Nähe.

6.9.5. L1e — L7e

**Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger die, falls sie eingebaut sind, gekennzeichnet werden können, und im Fall der Kennzeichnung zu verwendende Symbole**

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Feststellbremse | | | | | | |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Heckscheibenwischer | | | | | | |
| 3 | Heckscheibenwascher | | | | | | |
| 4 | Heckscheibenwischer und -wascher | | | | | | |
| 5 | Scheibenwischerintervallschaltung | | | | | | |
| 6 | Einrichtung für Schallzeichen | | | | | | |
| 7 | Vordere Fahrzeughaube | | | | | | |
| 8 | Hintere Fahrzeughaube | | | | | | |
| 9 | Sicherheitsgurt | | | | | | |
| 10 | Motoröldruck | | | | | | |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | Unverbleites Benzin | | | | | | |
| 12 | … | | | | | | |
| 13 | ..... | | | | | | |

(+) x = ja
- = nicht bzw. nicht getrennt vorhanden
o = wahlweise.
(++) d = auf Betätigungseinrichtung, Anzeiger oder Kontrollleuchte
c = in unmittelbarer Nähe.

| | | |
|---|---|---|
| 6.10. | | **Geschwindigkeitsmesser und Kilometerzähler** |
| 6.10.1. | | *Geschwindigkeitsmesser* |
| 6.10.1.1. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der gesamten Anlage: ..... |
| 6.10.1.2. | L1e — L7e | Angezeigter Geschwindigkeitsbereich des Fahrzeugs: ..... |
| 6.10.1.3. | L1e — L7e | Messwerttoleranz des Geschwindigkeitsmessers: ..... |
| 6.10.1.4. | L1e — L7e | Gerätekonstante des Geschwindigkeitsmessers: ..... |
| 6.10.1.5. | L1e — L7e | Arbeitsweise und Beschreibung des Antriebs: ..... |
| 6.10.1.6. | L1e — L7e | Gesamtübersetzungsverhältnis des Antriebs: ..... |
| 6.10.2. | | *Wegstreckenzähler* |
| 6.10.2.1. | L1e — L7e | Messwerttoleranz des Wegstreckenzählers: ..... |
| 6.10.2.2. | L1e — L7e | Arbeitsweise und Beschreibung des Antriebs: ..... |
| 6.11. | | **Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen einschließlich des automatischen Einschaltens der Beleuchtungseinrichtung** |
| 6.11.1. | L1e — L7e | Aufstellung aller Einrichtungen (Anzahl, Fabrikmarke(n), Typ, Bauteil-Typgenehmigungszeichen, größte Lichtstärke der Scheinwerfer für Fernlicht, Lichtfarbe, entsprechende Kontrollleuchte): ..... |
| 6.11.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Lage der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen: ... |
| 6.11.3. | L1e — L7e | Warnblinklichter: ..... |
| 6.11.4. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Lichtanlage und der Lichtsignalanlage: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.11.5. | L1e — L7e | Für jede Leuchte und jeden Rückstrahler sind die nachstehenden Angaben (in Textform und/oder anhand von Diagrammen) zu liefern: |
| 6.11.5.1. | L1e — L7e | Zeichnung, aus der die Größe der leuchtenden Fläche hervorgeht: ..... |
| 6.11.5.2. | L1e — L7e | Verfahren zur Festlegung der sichtbaren leuchtenden Fläche gemäß Nummer 2.1 der UNECE-Regelung Nr. 48 (ABl. L 323 vom 6.12.2011, S. 46): ..... |
| 6.11.5.3. | L1e — L7e | Bezugsachse und Bezugspunkt: ..... |
| 6.11.5.4. | L1e — L7e | Verfahren zur Betätigung abdeckbarer Leuchten: ..... |
| 6.11.6. | L1e — L7e | Beschreibung/Zeichnung und Art des Leuchtweitenreglers (z. B. automatisch, stufenweise von Hand verstellbar, stufenlos verstellbar)[4]: ..... |
| 6.11.6.1. | L1e — L7e | Betätigungseinrichtung: ..... |
| 6.11.6.2. | L1e — L7e | Markierungen: ..... |
| 6.11.6.3. | L1e — L7e | Zuordnung der Markierungen zu den Beladungszuständen: ..... |
| 6.12. | | **Sicht nach hinten** |
| 6.12.1. | | *Rückspiegel (für jeden einzelnen Rückspiegel anzugeben)* |
| 6.12.1.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) zur Darstellung des Spiegels, aus denen die Lage der Rückspiegel am Fahrzeug hervorgeht: ..... |
| 6.12.1.2. | L1e — L7e | Genaue Angaben über die Befestigungsart, einschließlich des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem der Spiegel angebracht ist: ..... |
| 6.12.1.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektronischen Bauteile der Verstelleinrichtung: |
| 6.12.2. | L1e — L7e | *Einrichtungen für indirekte Sicht mit Ausnahme von Spiegeln* |
| 6.12.2.1. | L1e — L7e | Beschreibung der Einrichtung: ..... |
| 6.12.2.2. | L1e — L7e | Bei Kamera-Monitor-Einrichtungen: Erfassungsreichweite (mm), Kontrast, Leuchtdichteumfang, Störlichtunterdrückung, Anzeigeleistung (schwarzweiß, farbig[4]), Bildwiederholfrequenz, Leuchtdichteumfang des Monitors[4]: ..... |
| 6.12.2.3. | L1e — L7e | Hinreichend detaillierte Zeichnungen zur Darstellung der gesamten Einrichtung, einschließlich Anbauvorschriften; auf den Zeichnungen ist anzugeben, an welcher Stelle das EU-Typgenehmigungszeichen angebracht wird: ..... |
| 6.13. | | **Überrollschutzstruktur (ROPS)** |
| 6.13.1. | L7e-B2 | Ausführliche technische Beschreibung, Anordnung, Befestigung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.13.2. | | *Überrollschutz durch Rahmen*[4] |
| 6.13.2.1. | L7e-B2 | Innen- und Außenabmessungen: ..... |
| 6.13.2.2. | L7e-B2 | Werkstoff(e) und Bauweise: ..... |
| 6.13.3. | | *Überrollschutz durch Kabine*[4] |
| 6.13.3.1. | L7e-B2 | Sonstige Wetterschutzeinrichtungen (Beschreibung): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.13.3.2. | L7e-B2 | Innen- und Außenabmessungen: ..... |
| 6.13.4. | | *Überrollschutz durch Überrollbügel vorn/hinten[4], klappbar/nicht klappbar[4]* |
| 6.13.4.1. | L7e-B2 | Abmessungen: ..... |
| 6.13.4.2. | L7e-B2 | Werkstoff(e) und Bauweise: ..... |
| 6.14. | | **Sicherheitsgurte und/oder andere Rückhaltesysteme** |
| 6.14.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Anzahl und Lage der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme und der Sitze, für die sie vorgesehen sind; bitte nachstehende Tabelle ausfüllen: (L = linke Seite, R = rechte Seite, M = Mitte) |
| 6.14.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Beschreibung eines besonderen Gurttyps, wenn sich ein Verankerungspunkt in der Rückenlehne befindet oder eine Energieabsorptionseinrichtung vorhanden ist: ..... |
| 6.14.3. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Anzahl und Stelle der Gurtverankerungen: ..... |
| 6.14.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.15. | | **Verankerungen der Sicherheitsgurte** |
| 6.15.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: ..... |
| 6.15.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Zeichnungen der Verankerungen und des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem sie befestigt sind (zusammen mit einer Erklärung über die verwendeten Werkstoffe): ..... |

**Ausführung des Sicherheitsgurts und diesbezügliche Angaben**

| | | Vollständiges EU-Typgenehmigungszeichen | Gegebenenfalls Variante | Einrichtung zur Höhenverstellung des Gurts (ja/nein/fakultativ) |
|---|---|---|---|---|
| Erste Sitzreihe | L | | | |
| | C | | | |
| | R | | | |
| Zweite Sitzreihe | L | | | |
| | C | | | |
| | R | | | |

(L = linke Seite, R = rechte Seite, M = Mitte)

▼B

<table>
<tr><th>Pos.-Nr.</th><th>(Unter-)Klassen</th><th>Ausführliche Informationen</th></tr>
<tr><td>6.15.3.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Angabe der Gurttypen(14) die an den im Fahrzeug vorhandenen Verankerungen angebracht werden dürfen: .....<br><br>Ausführung der Verankerungen der Sicherheitsgurte und diesbezügliche Angaben
<table>
<tr><th colspan="5" rowspan="2"></th><th colspan="2">Anordnung der Verankerungsstelle</th></tr>
<tr><th>Fahrzeugaufbau</th><th>Sitzstruktur</th></tr>
<tr><td colspan="5">Erste Sitzreihe</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Rechter Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Mittelsitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>rechts links</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Linker Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">Zweite Sitzreihe</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Rechter Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Mittelsitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>rechts links</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Linker Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>6.15.4.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Typgenehmigungszeichen für jede Position .....</td></tr>
<tr><td>6.15.5.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Sonderausstattung (beispielsweise höhenverstellbare Sitze, Gurtstraffer usw.): .....</td></tr>
<tr><td>6.15.6.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: .....</td></tr>
<tr><td>6.15.7.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Bemerkung: .....</td></tr>
</table>

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.16. | | **Sitzplätze (Sättel und Sitze)** |
| 6.16.1. | L1e — L7e | Anzahl der Sitzplätze: ..... |
| 6.16.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Lage und Anordnung[8]: ..... |
| 6.16.2. | L1e — L7e | Ausführung der Sitzplätze: Sitz/Sattel[4] |
| 6.16.3. | L1e — L7e | Beschreibung und Zeichnungen von Folgendem: |
| 6.16.3.1. | L1e — L7e | der Sitze und ihrer Verankerungen: ..... |
| 6.16.3.2. | L1e — L7e | der Einstelleinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.3. | L1e — L7e | der Verstell- und Verriegelungseinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.4. | L1e — L7e | der im Sitz eingebauten Sicherheitsgurtverankerungen: ..... |
| 6.16.3.5. | L1e — L7e | der Fahrzeugteile, die als Verankerungen dienen: ..... |
| 6.16.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Koordinaten oder Zeichnung des R-Punktes (der R-Punkte) aller Sitzplätze: ..... |
| 6.16.4.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.4.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.5. | L1e — L7e | Konstruktiv festgelegter Rumpfwinkel: ..... |
| 6.16.5.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.5.2. | L1e — L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.6. | L1e — L7e | Sitzverstellbereich: ..... |
| 6.16.6.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.6.2. | L1e — L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.17. | | **Steuerfähigkeit, Kurvenfahreigenschaften und Wendefähigkeit** |
| 6.17.1. | L1e — L7e | Schemazeichnung der gelenkten Achse(n) mit Darstellung der Lenkgeometrie: ..... |
| 6.17.2. | | *Übertragungs- und Betätigungseinrichtung der Lenkung* |
| 6.17.2.1. | L1e — L7e | Ausführung der Übertragungseinrichtung (Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2. | L1e — L7e | Verbindung zu den Rädern (einschließlich anderer als mechanischer Mittel, Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.17.2.3. | L1e — L7e | Schema der Übertragungseinrichtung: ..... |
| 6.17.2.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Schematische Darstellung(en) der Betätigungseinrichtung(en): ..... |
| 6.17.2.5. | L2e, L5e, L6e, L7e | Verstellbereich und -verfahren der Betätigungseinrichtung(en): ..... |
| 6.17.2.6. | L2e, L5e, L6e, L7e | Art der Lenkhilfe: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.17.3. | | *Größter Einschlagwinkel der Räder* |
| 6.17.3.1. | L1e — L7e | Nach rechts: ... °(Grad); Anzahl der Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): ..... |
| 6.17.3.2. | L1e — L7e | Nach links: °(Grad); Anzahl der Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): ..... |
| 6.18. | | **Reifen/Radkombination:** |
| 6.18.1. | | *Reifen:* |
| 6.18.1.1. | | Größenbezeichnung |
| 6.18.1.1.1. | L1e — L7e | Achse 1: ..... |
| 6.18.1.1.2. | L1e — L7e | Achse 2: ..... |
| 6.18.1.1.3. | L4e | Beiwagenrad: ..... |
| 6.18.1.2. | L1e — L7e | Niedrigste Tragfähigkeitskennzahl, die mit der Höchstlast pro Reifen vereinbar ist: ..... kg |
| 6.18.1.3. | L1e — L7e | Symbol der niedrigsten Geschwindigkeitskategorie, die mit der theoretischen bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs vereinbar ist: ..... |
| 6.18.1.4. | L1e — L7e | Vom Fahrzeughersteller empfohlene(r) Reifendruck(drücke): ..... kPa |
| 6.18.2. | | *Räder*: |
| 6.18.2.1. | L1e — L7e | Felgengröße(n): ..... |
| 6.18.2.2. | L1e — L7e | Mit dem Fahrzeug vereinbare Verwendungsbereiche: ..... |
| 6.18.2.3. | L1e — L7e | Nennwert für den Abrollumfang: ..... |
| 6.19. | | **Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und dessen Anbringungsstelle am Fahrzeug** |
| 6.19.1. | L7e-B1 und L7e-B2 | Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (Angabe des verwendeten reflektierenden Materials; gegebenenfalls können Zeichnungen und Fotografien verwendet werden): ..... |
| 6.19.2. | L7e-B1 und L7e-B2 | Anbringungsstelle des Geschwindigkeitsbegrenzungsschilds (falls erforderlich Varianten angeben; gegebenenfalls können Zeichnungen und Fotografien verwendet werden): ..... |
| 6.19.3. | L7e-B1 und L7e-B2 | Höhe über der Fahrbahnoberfläche, Oberkante: ..... mm |
| 6.19.4. | L7e-B1 und L7e-B2 | Höhe über der Fahrbahnoberfläche, Unterkante: ..... mm |
| 6.19.5. | L7e-B1 und L7e-B2 | Abstand zwischen Mittellinie und Längsmittelebene des Fahrzeugs: mm |
| 6.19.6. | L7e-B1 und L7e-B2 | Abstand von der linken Fahrzeugkante: ..... mm |
| 6.20. | | **Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren** |
| 6.20.1. | | *Aufbau* |
| 6.20.1.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Werkstoffe und Bauart: ..... |
| 6.20.2. | | *Türen für Insassen, Schlösser und Scharniere* |
| 6.20.2.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Anzahl der Türen, Anordnung, Abmessungen und größter Öffnungswinkel der Türen(5): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.20.2.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Zeichnung der Schlösser und Scharniere sowie ihrer Lage in den Türen: |
| 6.20.2.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Technische Beschreibung der Schlösser und Scharniere: ..... |
| 6.20.2.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Einzelheiten, einschließlich Abmessungen, der Einstiege, Stufen und notwendigen Haltegriffe (falls erforderlich): ..... |
| 6.20.3. | | *Insassenschutz* |
| 6.20.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fotos, Zeichnungen und/oder Explosionsdarstellung der Innenausstattung, die die Teile im Insassenraum und die verwendeten Werkstoffe (mit Ausnahme der Innenrückspiegel, der Anordnung der Betätigungseinrichtungen, der Sitze und des hinteren Teils der Sitze), das Dach und das Schiebedach sowie die Rückenlehne zeigen: ..... |
| 6.20.4. | | *Kopfstützen* |
| 6.20.4.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Kopfstützen: integriert/abnehmbar/separat[4] |
| 6.20.4.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche Beschreibung der Kopfstütze, insbesondere hinsichtlich der Art des Polsterwerkstoffs oder der -werkstoffe und gegebenenfalls der Lage und der Beschaffenheit der Stütz- und Verankerungsteile für den Sitztyp, für den eine Genehmigung beantragt wird: ..... |
| 6.20.4.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Bei einer „separaten“ Kopfstütze |
| 6.20.4.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche Beschreibung des Bereichs der Struktur, in dem die Kopfstütze angebracht werden soll: ..... |
| 6.20.4.3.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Maßzeichnungen der wesentlichen Teile der Struktur und der Kopfstütze: |
| 6.21. | | **Bauartbedingte Begrenzung der maximalen Nenndauerleistung und/oder Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs** |
| 6.21.1. | | *Regler für die Leistung des Antriebs- und/oder Kraftübertragungsstrangs* |
| 6.21.1.1. | L1e — L7e | Anzahl (mindestens zwei, mit Ausnahme der Klassen L3e-A3 und L4e-A3): |
| 6.21.1.2. | L1e — L7e | Wie wird die Redundanz der Regler sichergestellt? ..... |
| 6.21.1.3. | L1e — L7e | Nominale Abregeldrehzahl 1: ..... |
| 6.21.1.3.1. | L1e — L7e | Abregeldrehzahl des Motors/der Kraftübertragung unter Last: ..... $min^{-1}$ |
| 6.21.1.3.2. | L1e — L7e | Maximale Drehzahl bei niedrigster Motorlast: ..... $min^{-1}$ |
| 6.21.1.4. | L1e — L7e | Nominale Abregeldrehzahl 2: ..... |
| 6.21.1.4.1 | L1e — L7e | Abregeldrehzahl des Motors/der Kraftübertragung unter Last: ... $min^{(4)-1}$ |
| 6.21.1.4.2. | L1e — L7e | Maximale Drehzahl bei niedrigster Motorlast: ..... $min^{-1}$ |
| 6.21.1.5. | L1e — L7e | Erklärter Zweck des (der) Regler(s): Begrenzung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs/der Höchstleistung/Überdrehzahlschutz[4]: ..... |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.1. | | **Verbindungseinrichtungen und Befestigungen** |
| 7.1.1. | L1e — L7e | Fahrzeug der Klasse L mit Verbindungseinrichtung: ja/nein/fakultativ[4] |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.1.2. | L1e — L7e | Im Benutzerhandbuch sind in allen EU-Amtssprachen Hinweise und Informationen für Verbraucher enthalten, wie sich das Ziehen eines Anhängers durch ein Fahrzeug der Klasse L auswirkt: ja/nein[4] |
| 7.1.3. | L1e — L7e | Bei Verbindungseinrichtungen, die als selbständige technische Einheit genehmigt sind: Anbau- und Bedienungsanweisungen in der Dokumentation enthalten: ja/nein[4] |
| 7.1.4. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen, die die Anbaulage und Bauart der Verbindungseinrichtungen zeigen: ..... |
| 7.1.5. | L1e — L7e | Anweisungen für den Anbau der Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug sowie Fotos oder Zeichnungen der vom Hersteller festgelegten fahrzeugseitigen Befestigungspunkte; falls die Verwendung des Typs der Verbindungseinrichtung auf bestimmte Varianten oder Versionen des Fahrzeugtyps beschränkt ist, ist dies anzugeben: ..... |
| 7.1.6. | L1e — L7e | Befestigungspunkte für eine Hilfskupplung und/oder ein Abreißseil (gegebenenfalls können Zeichnungen und Fotografien verwendet werden): ja/nein[4] |
| 7.2. | | **Sicherungen gegen unbefugte Benutzung** |
| 7.2.1. | | *Sicherungseinrichtung* |
| 7.2.1.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der verwendeten Sicherungseinrichtung(en): ..... |
| 7.2.2. | | *Fahrzeug-Wegfahrsperre* |
| 7.2.2.1. | L1e — L7e | Technische Beschreibung der Fahrzeug-Wegfahrsperre und der Maßnahmen gegen ein unbeabsichtigtes Scharfschalten: ..... |
| 7.2.3. | | *Alarmsystem* |
| 7.2.3.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Alarmsystems und der Fahrzeugteile, mit denen das eingebaute Alarmsystem verbunden ist: ..... |
| 7.2.3.2. | L1e — L7e | Liste der Hauptbauteile des Alarmsystems: ..... |
| 7.3. | | **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)** |
| 7.3.1. | L1e — L7e | Anforderungen gemäß UNECE-Regelung Nr. 10 (ABl. L 254 vom 20.9.2012, S. 1) sind durch die Hereinnahme der einschlägigen Informationen in den Beschreibungsbogen erfüllt: ja/nein[4] |
| 7.3.2. | L1e — L7e | Tabelle oder Zeichnung der Entstörmittel: ..... |
| 7.3.3. | L1e — L7e | Angabe des Nennwertes des Gleichstromwiderstandes und, bei Widerstandszündkabeln, des Widerstands-Nennwertes je Meter: ..... |
| 7.4. | | **Vorstehende Außenkanten** |
| 7.4.1. | Fahrzeuge der Klassen L1e — L7 mit Aufbau | Allgemeine Anordnung (Zeichnungen oder Fotografien, die, falls erforderlich, durch Maßangaben und/oder Text ergänzt sind) mit Angabe der Lage der beigefügten Schnitte und Ansichten aller als kritisch anzusehenden Außenkanten und Teile der Außenfläche, z. B. (sofern relevant): Stoßstangen, Bodenlinie, Tür- und Fenstersäulen, Lufteintrittsgitter, Kühlergrill, Scheibenwischer, Regenrinnen, Griffe, Gleitschienen, Klappen, Türscharniere und Schlösser, Haken, Ösen, Winden, Verzierungen, Plaketten, Embleme und Aussparungen sowie weitere als kritisch anzusehende Außenkanten und Teile der Außenfläche (z. B. Beleuchtungseinrichtungen): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.5. | | **Kraftstoffspeicher** |
| 7.5.1. | | *Kraftstoffbehälter* |
| 7.5.1.1. | | Hauptkraftstoffbehälter |
| 7.5.1.1.1. | L1e — L7e | Maximales Fassungsvermögen: ..... |
| 7.5.1.1.2. | L1e — L7e | Werkstoffe: ..... |
| 7.5.1.1.3. | L1e — L7e | Kraftstoffeinfüllstutzen: verengter Durchmesser/Hinweisschild(4) ..... |
| 7.5.1.2. | | Reservekraftstoffbehälter |
| 7.5.1.2.1. | L1e — L7e | Maximales Fassungsvermögen: ..... |
| 7.5.1.2.2. | L1e — L7e | Werkstoffe: ..... |
| 7.5.1.2.3. | L1e — L7e | Kraftstoffeinfüllstutzen: verengter Durchmesser/Hinweisschild(4) ..... |
| 7.5.1.3. | L1e — L7e | Zeichnung und technische Beschreibung des (der) Behälter(s) mit allen Verbindungen und Leitungen des Be- und Entlüftungssystems, Verschlüssen, Ventilen und Halterungen: ..... |
| 7.5.1.4. | L1e — L7e | Zeichnung, aus der die Lage des (der) Behälter(s) im Fahrzeug klar hervorgeht: ..... |
| 7.5.1.5. | L1e — L7e | Zeichnung des Wärmeschutzschilds zwischen Kraftstoffbehälter und Auspuffanlage: ..... |
| 7.5.2. | | *Behälter für komprimiertes Erdgas (CNG)* |
| 7.5.2.1. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist hinsichtlich der im Fahrzeug eingebauten CNG-Behälter durch den gemäß UNECE-Regelung Nr. 110 (1) für Fahrzeuge der Klasse M1 geltenden Beschreibungsbogen zu ergänzen. |
| 7.5.3. | L1e — L7e | *Behälter für Flüssiggas (LPG)* |
| 7.5.3.1. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist hinsichtlich der im Fahrzeug eingebauten Behälter für Flüssiggas durch den gemäß UNECE-Regelung Nr. 67 (2) für Fahrzeuge der Klasse M1 geltenden Beschreibungsbogen zu ergänzen. |
| 7.6. | | **Funktionale Anforderungen an On-Bord-Diagnosesysteme (OBD)** |
| 7.6.1 | | *On-Board-Diagnosesystem* |
| 7.6.1.1. | L1e — L7e | Stufe I: ja/nein(4) und/oder |
| 7.6.1.2. | L1e — L7e | Stufe II: ja/nein(4) |
| 7.6.2. | | *Allgemeine Angaben zum OBD-System* |
| 7.6.2.1. | L3e—L7e(10) | Schriftliche Beschreibung und/oder Zeichnung der Fehlfunktionsanzeige (MI): ..... |
| 7.6.2.2. | L3e—L7e(10) | Liste und Zweck aller Bauteile, die von dem OBD-System überwacht werden: ..... |
| 7.6.2.3. | L3e— L7e(10) | Schriftliche Darstellung (allgemeine Arbeitsprinzipien) aller Fehlerdiagnosen der OBD-Stufe I für Schaltkreise (offener Stromkreis, kurzgeschlossen mit niedriger und hoher Spannung, Plausibilität) und Elektronik (PCU/ECU-intern und Kommunikation): ..... |
| 7.6.2.4. | L3e—L7e(10) | Schriftliche Darstellung (allgemeine Arbeitsprinzipien) aller Fehlerdiagnosen der OBD-Stufe I, die eine Betriebsart auslösen, in der bei Fehlererkennung das Motordrehmoment erheblich herabgesetzt wird: ..... |

(1) ABl. L 120 vom 7.5.2011, S. 1.
(2) ABl. L 72 vom 14.3.2008, S. 1.

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.6.2.5. | L3e— L7e[10] | Schriftliche Darstellung des (der) unterstützten Übertragungsprotokolls (Übertragungsprotokolle): ..... |
| 7.6.2.6. | L3e—L7e[10] | Lage des Diagnosesteckers (Zeichnungen und Fotografien beifügen): .... |
| 7.6.2.7. | L3e— L7e[10] | Schriftliche Darstellung bei freiwilliger Einhaltung der OBD-Stufe II (allgemeine Arbeitsprinzipien): |
| 7.6.2.7.1. | L3e — L7e[10] | Fremdzündungsmotoren: |
| 7.6.2.7.1.1. | L3e — L7e[10] | Überwachung des Katalysators: ..... |
| 7.6.2.7.1.2. | L3e — L7e[10] | Erkennung von Verbrennungsaussetzern: ..... |
| 7.6.2.7.1.3. | L3e — L7e[10] | Überwachung der Sauerstoffsonde: ..... |
| 7.6.2.7.1.4. | L3e — L7e[10] | Sonstige vom OBD-System überwachte Bauteile: ..... |
| 7.6.2.7.2. | L3e — L7e[10] | Selbstzündungsmotoren |
| 7.6.2.7.2.1. | L3e — L7e[10] | Überwachung des Katalysators: ..... |
| 7.6.2.7.2.2. | L3e — L7e[10] | Überwachung des Partikelfilters: ..... |
| 7.6.2.7.2.3. | L3e — L7e[10] | Überwachung des elektronischen Kraftstoffsystems: ..... |
| 7.6.2.7.2.4. | L3e — L7e[10] | Überwachung des $DeNO_x$-Systems: ..... |
| 7.6.2.7.2.5. | L3e — L7e[10] | Sonstige vom OBD-System überwachte Bauteile: ..... |
| 7.6.2.7.3 | L3e — L7e[10] | Kriterien für die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige (eine bestimmte Zahl von Fahrzyklen oder statistisches Verfahren): ..... |
| 7.6.2.7.4. | L3e — L7e[10] | Liste aller bei dem OBD-System verwendeten Ausgabecodes und Formate (jeweils mit Erläuterung): ..... |
| 7.6.3. | | *OBD-Kompatibilität*<br>*Die folgenden zusätzlichen Informationen sind durch den Fahrzeughersteller bereitzustellen, damit die Herstellung von OBD-kompatiblen Ersatzteilen und Diagnose- und Prüfgeräten ermöglicht wird.* |
| 7.6.3.1. | L3e — L7e[10] | Umfassende Unterlagen, in denen alle Bauteile beschrieben sind, die im Rahmen der Strategie zur Meldung von Funktionsstörungen und der Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige überwacht werden (feste Anzahl von Fahrzyklen oder statistische Methode), einschließlich eines Verzeichnisses einschlägiger sekundär ermittelter Parameter für jedes Bauteil, das durch das OBD-System überwacht wird. Eine Liste aller vom OBD-System verwendeten Ausgabecodes und -formate (jeweils mit Erläuterung) für einzelne emissionsrelevante Bauteile des Antriebsstrangs und für einzelne nicht emissionsrelevante Bauteile, wenn die Überwachung des Bauteils die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige bestimmt, muss ebenfalls enthalten sein. Insbesondere müssen die Daten in Modus $05 Test ID $21 bis FF ausführlich erläutert und die Daten in Modus $06 zur Verfügung gestellt werden. ..... |
| 7.6.3.2. | L3e — L7e[10] | Bei Fahrzeugtypen mit einer Datenübertragungsverbindung gemäß ISO 15765-4 „Road vehicles — Diagnostics on Controller Area Network (CAN) — Part 4: Requirements for emissions-related systems“ müssen die Daten in Modus $06 Test ID $00 bis FF für jede überwachte ID des OBD-Systems ausführlich vom Hersteller erläutert werden. ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.6.3.3. | L3e — L7e[10] | Die oben verlangten Auskünfte können durch Ausfüllen der unten stehenden Tabelle gegeben werden: |

**Beispiel einer Übersichtsliste für OBD-Fehlercodes**

| Bauteil | Fehlercode | Überwachungsstrategie | Kriterien für die Meldung von Fehlfunktionen | Kriterien für die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige | Sekundärparameter | Vorkonditionierung | Nachweisprüfung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ansaugluft-temperatur-Sensor Schaltkreis-Unterbrechung | P0xxxxzz | Vergleich mit Temperaturmodell nach Kaltstart | > 20 °C Unterschied zwischen gemessener und modellierter Ansaugluft-temperatur | 3. Zyklus | Signale der Kühlmittel- und Ansaugluftsensoren | Zwei Typ-I-Zyklen | Typ I |

| | | |
|---|---|---|
| 7.6.3.4. | L3e — L7e[10] | Beschreibung der ETC-Diagnosefehlercodes ..... |
| 7.6.4. | | *Informationen über das Kommunikationsprotokoll*<br>*Folgende Informationen sind erforderlich und werden anhand Fahrzeugmarke, modell und -variante oder anderer praktikabler Definitionen wie VIN oder Fahrzeug- und Systemkennnummern indexiert:* |
| 7.6.4.1. | L3e — L7e[10] | Alle Protokollinformationssysteme, die für eine vollständige Diagnose über die in Anhang XII Anlage 1 Nummer 3.8 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission beschriebenen Standards hinaus erforderlich sind, einschließlich zusätzlicher Hardware- oder Software-Protokollinformationen, Parameteridentifizierung, Übertragungsfunktionen, „Keepalive“-Anforderungen oder Fehlerzuständen; |
| 7.6.4.2. | L3e — L7e[10] | ausführliche Angaben dazu, wie sämtliche Fehlercodes, die nicht den in Anhang XII Anlage 1 Nummer 3.11 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission beschriebenen Standards entsprechen, zugänglich gemacht und ausgewertet werden; |
| 7.6.4.3. | L3e — L7e[10] | ein Verzeichnis aller verfügbaren Live-Datenparameter einschließlich Skalierungs- und Zugangsinformationen; |
| 7.6.4.4. | L3e — L7e[10] | ein Verzeichnis aller verfügbaren funktionellen Prüfungen, einschließlich Aktivierung oder Überwachung des Geräts und deren Durchführung; |
| 7.6.4.5. | L3e — L7e[10] | ausführliche Angaben dazu, wie sämtliche Informationen über Bauteile und Zustand, Zeitstempel, vorläufige Fehlercodes und Freezeframe-Bereich zugänglich gemacht werden können; |
| 7.6.4.6. | L3e — L7e[10] | PCU/ECU-Identifizierung und Variantencodierung; |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.6.4.7. | L3e — L7e[10] | ausführliche Angaben zum Rückstellen der Serviceleuchten; |
| 7.6.4.8. | L3e — L7e[10] | Anbringungsstelle der Diagnosesteckverbindung; |
| 7.6.4.9. | L3e — L7e[10] | Motoridentifizierung durch Baumusterbezeichnung. |
| 7.6.5. | | *Prüfung und Diagnose bei vom OBD-System überwachten Bauteilen* |
| 7.6.5.1. | L3e — L7e[10] | Eine Beschreibung der Prüfungen zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit am Bauteil oder am Kabelbaum: |
| 7.7. | | **Halteeinrichtungen und Fußstützen für Beifahrer** |
| 7.7.1. | | *Halteeinrichtungen* |
| 7.7.1.1. | L1e — L7e | Konfiguration: Halteriemen und/oder Haltegriffe[4] |
| 7.7.1.3. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbaustelle und der Bauart: ..... |
| 7.7.2. | | *Fußstützen* |
| 7.7.2.1. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbaustelle und der Bauart: ..... |
| 7.8. | | **Anbringungsstelle des Kennzeichens** |
| 7.8.1. | L1e — L7e | Anbringungsstelle des hinteren Kennzeichens (falls erforderlich Varianten angeben; gegebenenfalls können Zeichnungen und Fotografien verwendet werden): ..... |
| 7.8.1.1. | L1e — L7e | Höhe über der Fahrbahnoberfläche, Oberkante: ..... mm |
| 7.8.1.2. | L1e — L7e | Höhe über der Fahrbahnoberfläche, Unterkante: ..... mm |
| 7.8.1.3. | L1e — L7e | Abstand zwischen Mittellinie und Längsmittelebene des Fahrzeugs: mm |
| 7.8.1.4. | L1e — L7e | Abmessungen (Länge × Breite): ..... mm x ..... mm |
| 7.8.1.5. | L1e — L7e | Neigung der Fläche gegenüber der Senkrechten: ..... ° |
| 7.8.1.6. | L1e — L7e | Sichtbarkeitswinkel in der Horizontalebene: ..... ° |
| 7.9. | | **Ständer** |
| 7.9.1. | L1e, L3e | Konfiguration: mittig und/oder auf der Seite[4]: ..... |
| 7.9.2. | L1e, L3e | Verwendete Werkstoffe: ..... |
| 7.9.3. | L1e, L3e | Fotografien und Zeichnungen, aus denen die Anbringungsstelle des Ständers (der Ständer) im Verhältnis zum Fahrzeugaufbau hervorgeht: ..... |
| 7.9.4. | L1e, L3e | Beschreibung des Verfahrens zur Verhinderung des Kontakts zwischen Ständer und Boden bei Fortbewegung des Fahrzeugs: ..... |

▼B

*Anlage 1*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) zur[4] Minderung der Auspuffemissionen**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]**: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.1. | | **System zur Minderung der Auspuffemissionen** |
| 4.1.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems zur Minderung der Auspuffemissionen und seiner Steuerung: |
| 4.1.2. | | *Katalysator:* |
| 4.1.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration, Anzahl der Katalysatoren und Monolithen (nachstehende Angaben sind für jede Einheit einzeln anzugeben): ..... |
| 4.1.2.2. | L1e — L7e | Zeichnung mit Abmessungen, Form und Volumen des (der) Katalysators (Katalysatoren): ..... |
| 4.1.2.3. | L1e — L7e | Katalytische Reaktion: ..... |
| * 4.1.2.4. | L1e — L7e | Gesamtbeschichtung mit Edelmetall: ..... |
| * 4.1.2.5. | L1e — L7e | Verhältnis der verwendeten Edelmetalle zueinander: ..... |
| * 4.1.2.6. | L1e — L7e | Trägerkörper (Aufbau und Werkstoff): ..... |
| * 4.1.2.7. | L1e — L7e | Zellendichte: ..... |
| * 4.1.2.8. | L1e — L7e | Katalysatorgehäuse: ..... |
| 4.1.2.9. | L1e — L7e | Lage des Katalysators (der Katalysatoren) (Ort und Bezugsentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.2.10. | L1e — L7e | Katalysator-Wärmeschutzschild: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Regenerationssystems/Verfahren der Abgasnachbehandlungssysteme und Steuerungssystem: ..... |
| 4.1.2.11.1. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich: ..... K |
| 4.1.2.11.2. | L1e — L7e | Selbstverbrauchende Reagenzien: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Nasssystems für den Reagensfluss und seines Steuerungssystems: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.2.11.4. | L1e — L7e | Art und Konzentration des für die katalytische Reaktion erforderlichen Reagens: ..... |
| 4.1.2.11.5. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich des Reagens: ..... K |
| 4.1.2.12. | L1e — L7e | Teilenummer: ..... |
| 4.1.3. | | *Sauerstoffsonde(n)* |
| 4.1.3.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) des Bauteils (der Bauteile) der Sauerstoffsonde: ..... |
| 4.1.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Auspuffanlage mit Lage(n) der Sauerstoffsonde (Abmessungen bezogen auf die Auslassventile): ..... |
| 4.1.3.3. | L1e — L7e | Regelbereich(e): ..... |
| 4.1.3.4. | L1e — L7e | Teilenummer(n): ..... |
| 4.1.3.5. | L1e — L7e | Beschreibung der Heizanlage und der Heizstrategie für die Sauerstoffsonde: |
| 4.1.3.6. | L1e — L7e | Wärmeschutzschild(e) für die Sauerstoffsonde: ja/nein[4] |
| 4.1.4. | | *Sekundärlufteinblasung (Lufteinblasung in den Auspuff)* |
| 4.1.4.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems für die Sekundärlufteinblasung und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.4.2. | L1e — L7e | Konfiguration (mechanisch, Selbstansaugung, Luftpumpe usw.)[4]: ..... |
| 4.1.4.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 4.1.5. | | *Abgasrückführung (AGR)* |
| 4.1.5.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des AGR-Systems (Abgasstrom) und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.6. | | *Partikelfilter* |
| 4.1.6.1. | L1e — L7e | Zeichnung der Bauteile des Partikelfilters mit Abmessungen, Form und Volumen des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.2. | L1e — L7e | Aufbau des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Partikelfilters und seines Steuersystems: ..... |
| 4.1.6.4. | L1e — L7e | Lage (Referenzentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.6.5. | L1e — L7e | Verfahren oder Einrichtung zur Regenerierung, Beschreibung und Zeichnung: |
| 4.1.6.6. | L1e — L7e | Teilenummer: ..... |
| 4.1.7. | | *Mager-NOx-Falle* |
| 4.1.7.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip der Mager-NOx-Falle: ..... |
| 4.1.8. | | *Zusätzliche emissionsmindernde Einrichtungen (falls vorhanden und nicht an anderer Stelle erwähnt):* |
| 4.1.8.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 5. | | **FAHRZEUGANTRIEBSFAMILIE** |
| 5.1. | L1e — L7e | Um die Bestimmung der Fahrzeugantriebsfamilie zu ermöglichen, muss der Hersteller die für die Einstufungskriterien gemäß Nummer 3 von Anhang XI der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission erforderlichen Angaben vorlegen, falls diese nicht bereits im Beschreibungsbogen enthalten sind. |

▼B

*Anlage 2*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) zur[4] Regelung der Emissionen aus dem Kurbelgehäuse und der Verdunstungsemissionen**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]**: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.2. | | **Kurbelgehäuseentlüftung** |
| 4.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration des Kurbelgehäuseabgas-Rückführungssystems (Entlüftungsanlage, Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem, sonstiges) [4] (Beschreibung und Zeichnungen) |
| 4.3. | | **Anlage zur Minderung der Verdunstungsemissionen** |
| 4.3.1. | L1e — L7e | Anlage zur Minderung der Verdunstungsemissionen: ja/nein[4] |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Anlage zur Begrenzung der Verdunstungsemissionen: ..... |
| 4.3.3. | L1e — L7e | Zeichnung des Behälters (mit Abmessungen und Angabe des Entlüftungs- und Spülmechanismus): ..... |
| 4.3.4. | L1e — L7e | Kapazität: ..... g |
| 4.3.5. | L1e — L7e | Adsorptionsmaterial: ..... (z. B. Aktivkohle, Kohlenstoff, Synthetik, .....) |
| 4.3.6. | L1e — L7e | Material des Gehäuses: ..... (z. B. Kunststoff, Stahl, .....) |
| 4.3.7. | L1e — L7e | Schemazeichnung des Kraftstoffbehälters mit Angabe der Füllmenge und des Werkstoffs: ..... |
| 4.3.8. | L1e — L7e | Zeichnung des Wärmeschutzschilds zwischen Kraftstoffbehälter und Auspuffanlage: ..... |
| 5. | | **FAHRZEUGANTRIEBSFAMILIE** |
| 5.1. | L1e — L7e | Um die Bestimmung der Fahrzeugantriebsfamilie zu ermöglichen, muss der Hersteller die für die Einstufungskriterien gemäß Nummer 3 von Anhang XI der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission erforderlichen Angaben vorlegen, falls diese nicht bereits im Beschreibungsbogen enthalten sind. |

▼B

*Anlage 3*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines OBD-Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] ein OBD-System)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]**: |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0 | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |

▼M1

| | | |
|---|---|---|
| 4.0.1. | L1e — L7e | Umweltanforderungsstufe: Euro ..... (3/4/5) [4] |
| 4.0.2. | L1e — L7e | Kraftstoffverbrauch (nähere Angaben für jeden geprüften Bezugskraftstoff) ..... l/kg[4]/100 km |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.0.3. | L1e — L7e | $CO_2$-Emissionen[25]: ..... g/km |
| 4.0.4. | L1e — L7e | Energieverbrauch[25]: ..... Wh/km |
| 4.0.5. | L1e — L7e | Elektrische Reichweite[25]: ..... km |

▼B

| | | |
|---|---|---|
| 5. | | **FAHRZEUGANTRIEBSFAMILIE** |
| 5.1. | L1e — L7e | Um die Bestimmung der Fahrzeugantriebsfamilie zu ermöglichen, muss der Hersteller die für die Einstufungskriterien gemäß Nummer 3 von Anhang XI der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission erforderlichen Angaben vorlegen, falls diese nicht bereits im Beschreibungsbogen enthalten sind. |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.6. | | **Funktionale Anforderungen an On-Bord-Diagnosesysteme (OBD)** |
| 7.6.1 | | *On-Board-Diagnosesystem* |
| 7.6.1.1. | L1e — L7e | Stufe I: ja/nein[4] und/oder |
| 7.6.1.2. | L1e — L7e | Stufe II: ja/nein[4] |
| 7.6.2. | | *Allgemeine Angaben zum OBD-System* |
| 7.6.2.1. | L3e — L7e[10] | Schriftliche Beschreibung und/oder Zeichnung der Fehlfunktionsanzeige (MI): ..... |
| 7.6.2.2. | L3e — L7e[10] | Liste und Zweck aller Bauteile, die von dem OBD-System überwacht werden: ..... |
| 7.6.2.3. | L3e — L7e[10] | Schriftliche Darstellung (allgemeine Arbeitsprinzipien) aller Fehlerdiagnosen der OBD-Stufe I für Schaltkreise (offener Stromkreis, kurzgeschlossen mit niedriger und hoher Spannung, Plausibilität) und Elektronik (PCU/ECU-intern und Kommunikation): ..... |
| 7.6.2.4. | L3e — L7e[10] | Schriftliche Darstellung (allgemeine Arbeitsprinzipien) aller Fehlerdiagnosen der OBD-Stufe I, die eine Betriebsart auslösen, in der bei Fehlererkennung das Motordrehmoment erheblich herabgesetzt wird: ..... |
| 7.6.2.5. | L3e — L7e[10] | Schriftliche Darstellung des (der) unterstützten Übertragungsprotokolls (Übertragungsprotokolle): ..... |
| 7.6.2.6. | L3e — L7e[10] | Lage des Diagnosesteckers (Zeichnungen und Fotografien beifügen): ..... |
| 7.6.2.7. | L3e — L7e[10] | Schriftliche Darstellung bei freiwilliger Einhaltung der OBD-Stufe II (allgemeine Arbeitsprinzipien): |
| 7.6.2.7.1. | L3e — L7e[10] | Fremdzündungsmotoren: |
| 7.6.2.7.1.1. | L3e — L7e[10] | Überwachung des Katalysators: ..... |
| 7.6.2.7.1.2. | L3e — L7e[10] | Erkennung von Verbrennungsaussetzern: ..... |
| 7.6.2.7.1.3. | L3e — L7e[10] | Überwachung der Sauerstoffsonde: ..... |
| 7.6.2.7.1.4. | L3e — L7e[10] | Sonstige vom OBD-System überwachte Bauteile: ..... |
| 7.6.2.7.2. | L3e — L7e[10] | Selbstzündungsmotoren: |
| 7.6.2.7.2.1. | L3e — L7e[10] | Überwachung des Katalysators: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.6.2.7.2.2. | L3e — L7e(10) | Überwachung des Partikelfilters: ..... |
| 7.6.2.7.2.3. | L3e — L7e(10) | Überwachung des elektronischen Kraftstoffsystems: ..... |
| 7.6.2.7.2.4. | L3e — L7e(10) | Überwachung des DeNOx-Systems: ..... |
| 7.6.2.7.2.5. | L3e — L7e(10) | Sonstige vom OBD-System überwachte Bauteile: ..... |
| 7.6.2.7.3 | L3e — L7e(10) | Kriterien für die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige (eine bestimmte Zahl von Fahrzyklen oder statistisches Verfahren): ..... |
| 7.6.2.7.4. | L3e — L7e(10) | Liste aller bei dem OBD-System verwendeten Ausgabecodes und Formate (jeweils mit Erläuterung): ..... |
| 7.6.3. | | *OBD-Kompatibilität*<br>*Die folgenden zusätzlichen Informationen sind durch den Fahrzeughersteller bereitzustellen, damit die Herstellung von OBD-kompatiblen Ersatzteilen und Diagnose- und Prüfgeräten ermöglicht wird.* |
| 7.6.3.1. | L3e — L7e(10) | Umfassende Unterlagen, in denen alle Bauteile beschrieben sind, die im Rahmen der Strategie zur Meldung von Funktionsstörungen und der Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige überwacht werden (feste Anzahl von Fahrzyklen oder statistische Methode), einschließlich eines Verzeichnisses einschlägiger sekundär ermittelter Parameter für jedes Bauteil, das durch das OBD-System überwacht wird. Eine Liste aller vom OBD-System verwendeten Ausgabecodes und -formate (jeweils mit Erläuterung) für einzelne emissionsrelevante Bauteile des Antriebsstrangs und für einzelne nicht emissionsrelevante Bauteile, wenn die Überwachung des Bauteils die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige bestimmt, muss ebenfalls enthalten sein. Insbesondere müssen die Daten in Modus $05 Test ID $21 bis FF ausführlich erläutert und die Daten in Modus $06 zur Verfügung gestellt werden: ..... |
| 7.6.3.2. | L3e — L7e(10) | Bei Fahrzeugtypen mit einer Datenübertragungsverbindung gemäß ISO 15765-4 „Road vehicles — Diagnostics on Controller Area Network (CAN) — Part 4: Requirements for emissions-related systems“ müssen die Daten in Modus $06 Test ID $00 bis FF für jede überwachte ID des OBD-Systems ausführlich vom Hersteller erläutert werden: ..... |
| 7.6.3.3. | L3e — L7e(10) | Die oben verlangten Auskünfte können durch Ausfüllen der unten stehenden Tabelle gegeben werden: |

**Beispiel einer Übersichtsliste für OBD-Fehlercodes**

| Bauteil | Fehlercode | Überwachungsstrategie | Kriterien für die Meldung von Fehlfunktionen | Kriterien für die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige | Sekundärparameter | Vorkonditionierung | Nachweisprüfung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ansaugluft-temperatur-Sensor Schaltkreis-Unterbrechung | P0xxxxzz | Vergleich mit Temperaturmodell nach Kaltstart | > 20° Unterschied zwischen gemessener und modellierter Ansaugluft-temperatur | 3. Zyklus | Signale der Kühlmittel- und Ansaugluftsensoren | Zwei Typ-I-Zyklen | Typ I |

| | | |
|---|---|---|
| 7.6.3.4. | L3e — L7e(10) | Beschreibung der ETC-Diagnosefehlercodes: ..... |
| 7.6.3.5. | L3e — L7e(10) | Beschreibung der Dauerstörungsmodi bei ETC-Versagen, mit denen der Fahrer bei ETC-Versagen konfrontiert sein kann |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.6.4. | | *Informationen über das Kommunikationsprotokoll*<br>*Folgende Informationen sind erforderlich und werden anhand Fahrzeugmarke, -modell und -variante oder anderer praktikabler Definitionen wie VIN oder Fahrzeug- und Systemkennnummern indexiert:* |
| 7.6.4.1. | L3e — L7e(10) | Alle Protokollinformationssysteme, die für eine vollständige Diagnose über die in Anhang XII Anlage 1 Nummer 3.8 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission beschriebenen Standards hinaus erforderlich sind, einschließlich zusätzlicher Hardware- oder Software-Protokollinformationen, Parameteridentifizierung, Übertragungsfunktionen, „Keepalive"-Anforderungen oder Fehlerzuständen; |
| 7.6.4.2. | L3e — L7e(10) | ausführliche Angaben dazu, wie sämtliche Fehlercodes, die nicht den in Anhang XII Anlage 1 Nummer 3.1 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission beschriebenen Standards entsprechen, zugänglich gemacht und ausgewertet werden; |
| 7.6.4.3. | L3e — L7e(10) | ein Verzeichnis aller verfügbaren Live-Datenparameter einschließlich Skalierungs- und Zugangsinformationen; |
| 7.6.4.4. | L3e — L7e(10) | ein Verzeichnis aller verfügbaren funktionellen Prüfungen, einschließlich Aktivierung oder Überwachung des Geräts und deren Durchführung; |
| 7.6.4.5. | L3e — L7e(10) | ausführliche Angaben dazu, wie sämtliche Informationen über Bauteile und Zustand, Zeitstempel, vorläufige Fehlercodes und Freezeframe-Bereich zugänglich gemacht werden können; |
| 7.6.4.6. | L3e — L7e(10) | PCU/ECU-Identifizierung und Variantencodierung; |
| 7.6.4.7. | L3e — L7e(10) | ausführliche Angaben zum Rückstellen der Serviceleuchten; |
| 7.6.4.8. | L3e — L7e(10) | Anbringungsstelle der Diagnosesteckverbindung und Details zur Steckverbindung; |
| 7.6.4.9. | L3e — L7e(10) | Motoridentifizierung durch Baumusterbezeichnung. |
| 7.6.5. | | *Prüfung und Diagnose bei vom OBD-System überwachten Bauteilen* |
| 7.6.5.1. | L3e — L7e(10) | Eine Beschreibung der Prüfungen zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit am Bauteil oder am Kabelbaum: |

▼B

*Anlage 4*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] ein System) zur Minderung des Geräuschpegels**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]**: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: … km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: … kW bei … $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: … Nm bei … $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: .... Nm bei .... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0. | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| ▼M1 | | |
| ——————— | | |
| 4.0.6. | | *Geräuschpegel* |
| 4.0.6.1. | L3e | Grenzwert für $L_{urban}$[16]: ..... dB(A) |
| ▼B | | |
| 4.4. | | **Zusätzliche Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| 4.4.3. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist in Bezug auf den Geräuschpegel durch den geltenden Beschreibungsbogen gemäß den UNECE-Regelungen Nr. 9, 41 oder 63 zu ergänzen. |

▼B

*Anlage 5*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] ein System) hinsichtlich der Leistung der Antriebseinheit**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]:** ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs:..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: .... Nm bei .... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 3. | | **ALLGEMEINE MERKMALE DES ANTRIEBSSTRANGS** |
| 3.3. | | **Reiner Elektroantrieb und Hybrid-Elektroantrieb und Steuerung** |
| 3.3.3.4. | L1e — L7e | 15-/30-[4]Minuten-Leistung[27]: ..... kW |
| 3.9. | | **Fahrräder, die für den Pedalantrieb ausgelegt sind** |
| 3.9.1. | L1e | Verhältnis Muskelkraft/elektrische Leistung: ..... |
| 3.9.2. | L1e | Maximaler Unterstützungsfaktor: ..... |
| 3.9.3. | L1e | Maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs, die der Elektromotor unterstützt: ..... |
| 3.9.4. | L1e | Ausschaltstrecke: ..... m |

▼M1

*Anlage 5a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System) hinsichtlich des maximalen Drehmoments und der maximalen Nutzleistung der Antriebseinheit**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | ALLGEMEINE BAUMERKMALE |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 3. | | ALLGEMEINE MERKMALE DES ANTRIEBSSTRANGS |
| 3.2. | | **Verbrennungsmotor** |
| 3.2.1. | | *Einzelangaben über den Motor* |
| 3.2.1.1. | L1e — L7e | Anzahl der Verbrennungsmotoren: ..... |
| 3.2.1.2. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Motor mit innerer Verbrennung/Fremdzündung/Selbstzündung/ Motor mit äußerer Verbrennung/Turbine/Druckluft[4]: ..... |
| 3.2.1.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Viertakt/Zweitakt/Drehkolbenmotor/sonstige[4]: |
| 3.2.1.4. | L1e — L7e | Zylinder |
| 3.2.1.4.1. | L1e — L7e | Anzahl: ..... |
| 3.2.1.4.2. | L1e — L7e | Anordnung[26]: ..... |
| 3.2.1.4.3. | L1e — L7e | Bohrung[12]: ..... mm |
| 3.2.1.4.4. | L1e — L7e | Hub[12]: ..... mm |
| 3.2.1.4.5. | L1e — L7e | Anzahl und Anordnung der Kammern bei Drehkolbenmotoren: ..... |
| 3.2.1.4.6. | L1e — L7e | Kammerinhalt bei Drehkolbenmotoren: ..... $cm^3$ |
| 3.2.1.4.7. | L1e — L7e | Zündfolge: |
| 3.2.1.5. | L1e — L7e | Hubvolumen[6]: ..... $cm^3$ |
| 3.2.1.6. | L1e — L7e | Volumetrisches Verdichtungsverhältnis[7]: ..... |
| 3.3. | | **Reiner Elektroantrieb und Hybrid-Elektroantrieb und Steuerung** |
| 3.3.3.4. | L1e — L7e | 15/30[4] Minuten-Leistung[27]: ..... kW |

▼B

*Anlage 6*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer emissionsmindernden Einrichtung als selbständige technische Einheit (STE)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0. | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |

▼M1

| | | |
|---|---|---|
| 4.0.1. | L1e — L7e | Umweltanforderungsstufe: Euro ..... (3/4/5) [4] |
| 4.0.2. | L1e — L7e | Kraftstoffverbrauch (nähere Angaben für jeden geprüften Bezugskraftstoff) ..... l/kg[4]/100 km |
| 4.0.3. | L1e — L7e | $CO_2$-Emissionen[25]: ..... g/km |
| 4.0.4. | L1e — L7e | Energieverbrauch[25]: ..... Wh/km |
| 4.0.5. | L1e — L7e | Elektrische Reichweite[25]: ..... km |

▼B

| | | |
|---|---|---|
| 4.1. | | System zur Minderung der Auspuffemissionen |
| 4.1.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems zur Minderung der Auspuffemissionen und seiner Steuerung: ..... |
| 4.1.2. | | *Katalysator:* |
| 4.1.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration, Anzahl der Katalysatoren und Monolithen (nachstehende Angaben sind für jede Einheit einzeln anzugeben): ..... |
| 4.1.2.2. | L1e — L7e | Zeichnung mit Abmessungen, Form und Volumen des (der) Katalysators (Katalysatoren): ..... |
| 4.1.2.3. | L1e — L7e | Katalytische Reaktion: ..... |
| * 4.1.2.4. | L1e — L7e | Gesamtbeschichtung mit Edelmetall: ..... |
| * 4.1.2.5. | L1e — L7e | Verhältnis der verwendeten Edelmetalle zueinander: ..... |
| * 4.1.2.6. | L1e — L7e | Trägerkörper (Aufbau und Werkstoff): ..... |
| * 4.1.2.7. | L1e — L7e | Zellendichte: ..... |
| * 4.1.2.8. | L1e — L7e | Katalysatorgehäuse: ..... |
| 4.1.2.9. | L1e — L7e | Lage des Katalysators (der Katalysatoren) (Ort und Bezugsentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.2.10. | L1e — L7e | Katalysator-Wärmeschutzschild: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Regenerationssystems/Verfahren der Abgasnachbehandlungssysteme und Steuerungssystem: ..... |
| 4.1.2.11.1. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich: ..... K |
| 4.1.2.11.2. | L1e — L7e | Selbstverbrauchende Reagenzien: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Nasssystems für den Reagensfluss und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.2.11.4. | L1e — L7e | Art und Konzentration des für die katalytische Reaktion erforderlichen Reagens: ..... |
| 4.1.2.11.5. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich des Reagens: ..... K |
| 4.1.2.11.6. | L1e — L7e | Ergänzung des Reagensvorrats erforderlich im laufenden Betrieb/bei der planmäßigen Wartung[4] |
| 4.1.2.12. | L1e — L7e | Teilenummer: |
| 4.1.3. | | *Sauerstoffsonde(n)* |
| 4.1.3.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) des Bauteils (der Bauteile) der Sauerstoffsonde: ..... |
| 4.1.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Auspuffanlage mit Lage(n) der Sauerstoffsonde (Abmessungen bezogen auf die Auslassventile): ..... |
| 4.1.3.3. | L1e — L7e | Regelbereich(e): ..... |
| 4.1.3.4. | L1e — L7e | Teilenummer(n): ..... |
| 4.1.3.5. | L1e — L7e | Beschreibung der Heizanlage und der Heizstrategie für die Sauerstoffsonde: |
| 4.1.3.6. | L1e — L7e | Wärmeschutzschild(e) für die Sauerstoffsonde: ja/nein[4] |
| 4.1.4. | | *Sekundärlufteinblasung (Lufteinblasung in den Auspuff)* |
| 4.1.4.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems für die Sekundärlufteinblasung und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.4.2. | L1e — L7e | Konfiguration (mechanisch, Selbstansaugung, Luftpumpe usw.)[4]: ..... |
| 4.1.4.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 4.1.5. | | *Abgasrückführung (AGR)* |
| 4.1.5.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des AGR-Systems (Abgasstrom) und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.5.2. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 4.1.6. | | *Partikelfilter* |
| 4.1.6.1. | L1e — L7e | Zeichnung der Bauteile des Partikelfilters mit Abmessungen, Form und Volumen des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.2. | L1e — L7e | Aufbau des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Partikelfilters und seines Steuersystems: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.6.4. | L1e — L7e | Lage (Referenzentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.6.5. | L1e — L7e | Verfahren oder Einrichtung zur Regenerierung, Beschreibung und Zeichnung: |
| 4.1.7. | | *Mager-$NO_x$-Falle* |
| 4.1.7.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip der Mager-$NO_x$-Falle: ..... |
| 4.1.8. | | *Zusätzliche emissionsmindernde Einrichtungen (falls vorhanden und nicht an anderer Stelle erwähnt):* |
| 4.1.8.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |

▼B

*Anlage 7*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer lärmmindernden Einrichtung als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: .... Nm bei .... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0 | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| ▼M1 | | |
| 4.0.1. | L1e — L7e | Umweltanforderungsstufe: Euro ..... (3/4/5) [4] |
| 4.0.2. | L1e — L7e | Kraftstoffverbrauch (nähere Angaben für jeden geprüften Bezugskraftstoff) ..... l/kg[4]/100 km |
| ——————— | | |
| 4.0.3. | L1e — L7e | $CO_2$-Emissionen[25]: ..... g/km |
| 4.0.4. | L1e — L7e | Energieverbrauch[25]: ..... Wh/km |
| 4.0.5. | L1e — L7e | Elektrische Reichweite[25]: ..... km |
| 4.0.6. | | *Geräuschpegel* |
| 4.0.6.1. | L3e | Grenzwert für $L_{urban}$[16]: ..... dB(A) |
| ▼B | | |
| 4.4. | | **Zusätzliche Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| 4.4.4. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist in Bezug auf die lärmmindernden Einrichtungen durch den geltenden Beschreibungsbogen gemäß der UNECE-Regelung Nr. 92 zu ergänzen. |

▼B

*Anlage 8*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Auspuffs (emissionsmindernde Einrichtung und lärmmindernde Einrichtung) als STE**

| | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |

▼B

| | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.0 | | **Allgemeine Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |

▼M1

| | | |
|---|---|---|
| 4.0.1. | L1e — L7e | Umweltanforderungsstufe: Euro ..... (3/4/5) [4] |
| 4.0.2. | L1e — L7e | Kraftstoffverbrauch (nähere Angaben für jeden geprüften Bezugskraftstoff) .. l/kg[4]/100 km |
| _____ | | |
| 4.0.3. | L1e — L7e | $CO_2$-Emissionen[25]: ..... g/km |
| 4.0.4. | L1e — L7e | Energieverbrauch[25]: ..... Wh/km |
| 4.0.5. | L1e — L7e | Elektrische Reichweite[25]: ..... km |
| 4.0.6. | | *Geräuschpegel* |
| 4.0.6.1. | L3e | Grenzwert für $L_{urban}$[16]: ..... dB(A) |

▼B

| | | |
|---|---|---|
| 4.1. | | **System zur Minderung der Auspuffemissionen** |
| 4.1.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems zur Minderung der Auspuffemissionen und seiner Steuerung: ..... |
| 4.1.2. | | *Katalysator:* |
| 4.1.2.1. | L1e — L7e | Konfiguration, Anzahl der Katalysatoren und Monolithen (nachstehende Angaben sind für jede Einheit einzeln anzugeben): ..... |
| 4.1.2.2. | L1e — L7e | Zeichnung mit Abmessungen, Form und Volumen des (der) Katalysators (Katalysatoren): ..... |
| 4.1.2.3. | L1e — L7e | Katalytische Reaktion: ..... |
| * 4.1.2.4. | L1e — L7e | Gesamtbeschichtung mit Edelmetall: ..... |
| * 4.1.2.5. | L1e — L7e | Verhältnis der verwendeten Edelmetalle zueinander: ..... |
| * 4.1.2.6. | L1e — L7e | Trägerkörper (Aufbau und Werkstoff): ..... |
| * 4.1.2.7. | L1e — L7e | Zellendichte: ..... |
| * 4.1.2.8. | L1e — L7e | Katalysatorgehäuse: ..... |

▼B

| | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.2.9. | L1e — L7e | Lage des Katalysators (der Katalysatoren) (Ort und Bezugsentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.2.10. | L1e — L7e | Katalysator-Wärmeschutzschild: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Regenerationssystems/Verfahren der Abgasnachbehandlungssysteme und Steuerungssystem: ..... |
| 4.1.2.11.1. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich: ..... K |
| 4.1.2.11.2. | L1e — L7e | Selbstverbrauchende Reagenzien: ja/nein[4] |
| 4.1.2.11.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Nasssystems für den Reagensfluss und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.2.11.4. | L1e — L7e | Art und Konzentration des für die katalytische Reaktion erforderlichen Reagens: |
| 4.1.2.11.5. | L1e — L7e | Normaler Betriebstemperaturbereich des Reagens: ..... K |
| 4.1.2.11.6. | L1e — L7e | Ergänzung des Reagensvorrats erforderlich im laufenden Betrieb/bei der planmäßigen Wartung[4] |
| 4.1.2.12. | L1e — L7e | Teilenummer: ..... |
| 4.1.3. | | *Sauerstoffsonde(n)* |
| 4.1.3.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) des Bauteils (der Bauteile) der Sauerstoffsonde: ..... |
| 4.1.3.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Auspuffanlage mit Lage(n) der Sauerstoffsonde (Abmessungen bezogen auf die Auslassventile): ..... |
| 4.1.3.3. | L1e — L7e | Regelbereich(e): ..... |
| 4.1.3.4. | L1e — L7e | Teilenummer(n): ..... |
| 4.1.3.5. | L1e — L7e | Beschreibung der Heizanlage und der Heizstrategie für die Sauerstoffsonde: |
| 4.1.3.6. | L1e — L7e | Wärmeschutzschild(e) für die Sauerstoffsonde: ja/nein[4] |
| 4.1.4. | | *Sekundärlufteinblasung (Lufteinblasung in den Auspuff)* |
| 4.1.4.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Systems für die Sekundärlufteinblasung und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.4.2. | L1e — L7e | Konfiguration (mechanisch, Selbstansaugung, Luftpumpe usw.)[4]: ..... |
| 4.1.4.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: ..... |
| 4.1.5. | | *Abgasrückführung (AGR)* |
| 4.1.5.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des AGR-Systems (Abgasstrom) und seines Steuerungssystems: ..... |
| 4.1.5.2. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 4.1.5.3. | L1e — L7e | Wassergekühltes AGR-System: ja/nein[4] |
| 4.1.5.4. | L1e — L7e | Luftgekühltes AGR-System: ja/nein[4] |

▼B

| | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 4.1.6. | | *Partikelfilter* |
| 4.1.6.1. | L1e — L7e | Zeichnung der Bauteile des Partikelfilters mit Abmessungen, Form und Volumen des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.2. | L1e — L7e | Aufbau des Partikelfilters: ..... |
| 4.1.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung des Partikelfilters und seines Steuersystems: ..... |
| 4.1.6.4. | L1e — L7e | Lage (Referenzentfernung innerhalb des Auspuffstrangs): ..... |
| 4.1.6.5. | L1e — L7e | Verfahren oder Einrichtung zur Regenerierung, Beschreibung und Zeichnung: |
| 4.1.7. | | *Mager-$NO_x$-Falle* |
| 4.1.7.1. | L1e — L7e | Funktionsprinzip der Mager-$NO_x$-Falle: ..... |
| 4.1.8. | | *Zusätzliche emissionsmindernde Einrichtungen (falls vorhanden und nicht an anderer Stelle erwähnt):* |
| 4.1.8.1. | L1e — L7e | Arbeitsweise: |
| 4.4. | | **Zusätzliche Angaben zu Umweltverträglichkeit und Antriebsleistung** |
| 4.4.4. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist in Bezug auf die lärmmindernden Einrichtungen durch den geltenden Beschreibungsbogen gemäß der UNECE-Regelung Nr. 92 zu ergänzen. |

▼M1

*Anlage 8a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf den Einbau eines Typs (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf den Einbau) einer akustischen Warneinrichtung**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.1. | | **Akustische Warneinrichtungen** |
| 6.1.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der verwendeten Vorrichtung(en) und deren Bestimmung: |
| 6.1.2. | L1e — L7e | Zeichnungen zur Darstellung der Anbringungsstelle der Vorrichtungen für Schallzeichen im Verhältnis zum Fahrzeugaufbau: ..... |
| 6.1.3. | L1e — L7e | Einzelangaben zur Befestigungsmethode, einschließlich des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem sie angebracht sind: ..... |
| 6.1.4. | L1e — L7e | Schaltplan des elektrischen/pneumatischen Schaltkreises: ..... |
| 6.1.4.1. | L1e — L7e | Spannung: Gleichspannung/Wechselspannung[4] |
| 6.1.4.2. | L1e — L7e | Nennwert für elektrische Spannung oder Druckluft: ..... |
| 6.1.5. | L1e — L7e | Zeichnung der Anbauvorrichtung: ..... |

▼B

*Anlage 9*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs einer Bremsanlage (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug[4] auf die Bremsanlage)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]:** ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30(4) Minuten(27)): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN** |
| | | (in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 2.1. | | **Maßbereiche der Fahrzeugmasse (Gesamtmasse)** |
| 2.1.1. | L1e — L7e | Masse in fahrbereitem Zustand: ..... kg |
| 2.1.1.1. | L1e — L7e | Verteilung der Masse in fahrbereitem Zustand auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.3. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse: ..... kg |
| 2.1.3.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast der Vorderachse: ..... kg |
| 2.1.3.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg |
| 2.1.3.3. | L4e | Technisch zulässige Achslast (Beiwagenachse): ..... kg |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.2. | | **Bremsen, einschließlich Antiblockier- und kombinierte Bremssysteme** |
| 6.2.1. | L1e — L7e | Merkmale der Bremsanlagen mit detaillierten Angaben und Zeichnungen zu den Trommeln und Scheibenbremsen, Bremsschläuchen, der Fabrikmarke und dem Typ der Bremsbacken-/Bremsklotz-Baugruppen und/oder Bremsbeläge, den wirksamen Bremsflächen, dem Halbmesser der Bremstrommeln, Bremsbacken oder Bremsscheiben, der Masse der Trommeln, den Nachstellvorrichtungen, den wirkungsrelevanten Teile der Achse(n) und der Aufhängung, Hebeln und Pedalen (4): ..... |
| 6.2.2. | L1e — L7e | Betriebsdiagramm, Beschreibung und/oder Zeichnung der Bremsanlage mit Details der Übertragungs- und Betätigungseinrichtungen sowie kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Bremsanlage(4): |
| 6.2.2.1. | L1e — L7e | Bremsen vorn und hinten, am Beiwagen, Scheiben- und/oder Trommelbremse(4): |
| 6.2.2.2. | L1e — L7e | Feststellbremssystem: ..... |
| 6.2.2.3. | L1e — L7e | Zusätzliches Bremssystem: ..... |
| 6.2.3. | L1e — L7e | Das Fahrzeug ist zum Ziehen eines Anhängers ohne Bremse/mit Auflaufbremse/elektrischen/pneumatischen/hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet: ja/nein(4): ..... |
| 6.2.4. | L1e — L7e | Antiblockier- und kombiniertes Bremssystem |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.2.4.1. | L1e — L7e | Antiblockiersystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.2. | L1e — L7e | Kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.3. | L1e — L7e | Antiblockiersystem und kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.4. | L1e — L7e | Schemazeichnung(en): ..... |
| 6.2.5. | L1e — L7e | Bremsflüssigkeitsbehälter: ..... |
| 6.2.6. | L1e — L7e | Besondere Merkmale des Bremssystems (der Bremssysteme): ..... |
| 6.2.6.1. | L1e — L7e | Bremsbacken und/oder -klötze[4]: ..... |
| 6.2.6.2. | L1e — L7e | Bremsbeläge und/oder Bremsklötze (Fabrikmarke, Typ, Güteklasse des Werkstoffs oder Herstellerzeichen angeben): ..... |
| 6.2.6.3. | L1e — L7e | Bremshebel und/oder -pedale[4]: ..... |
| 6.2.6.4. | L1e — L7e | Sonstige Einrichtungen (gegebenenfalls): Zeichnung und Beschreibung: ..... |

▼M1

*Anlage 9a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf den Anbau eines Typs (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf den Anbau) von Scheiben, Scheibenwischern und Entfrostungs- und Trocknungsanlagen**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.7. | L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Linkslenker/Rechtslenker[4]: ..... |
| 1.7.1. | L1e — L7e | Das Fahrzeug ist für Rechtsverkehr/Linksverkehr und für den Einsatz in Ländern, in denen metrische Einheiten/Einheiten des englischen Maßsystems (Imperial System) verwendet werden, ausgerüstet[4]: ..... |
| 3. | | **ALLGEMEINE MERKMALE DES ANTRIEBSSTRANGS** |
| 3.1 | | **Hersteller der Antriebseinheit:** |
| 3.1.1. | | *Verbrennungsmotor* |
| 3.1.1.1. | L1e — L7e | Hersteller: ..... |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.1.1.2. | L1e — L7e | Baumusterbezeichnung gemäß Kennzeichnung am Motor oder sonstige Identifizierungsmerkmale: ..... |
| 3.1.2. | | *Elektromotor* |
| 3.1.2.1. | L1e — L7e | Hersteller: ..... |
| 3.1.2.2. | L1e — L7e | Code des Elektromotors (wie am Motor gekennzeichnet oder andere Mittel zur Identifizierung): ..... |
| 3.1.3. | | *Hybridanwendung* |
| 3.1.3.1. | L1e — L7e | Hersteller: ..... |
| 3.1.3.2. | L1e — L7e | Anwendungscode des Herstellers (wie am Motor gekennzeichnet oder andere Mittel zur Identifizierung): ..... |
| 3.2. | | **Verbrennungsmotor** |
| 3.2.1. | | *Einzelangaben über den Motor* |
| 3.2.1.2. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Motor mit innerer Verbrennung/Fremdzündung/Selbstzündung/Motor mit äußerer Verbrennung/Turbine/Druckluft[4]: ..... |
| 3.2.1.3. | L1e — L7e | Arbeitsweise: Viertakt/Zweitakt/Drehkolbenmotor/sonstige[4]: ..... |
| 3.2.1.4. | L1e — L7e | Zylinder |
| 3.2.1.4.1. | L1e — L7e | Anzahl: ..... |
| 3.2.1.4.2. | L1e — L7e | Anordnung[26]: ..... |
| 3.2.1.5. | L1e — L7e | Hubvolumen[6]: ..... $cm^3$ |
| 3.2.1.9. | L1e — L7e | Normale Leerlaufdrehzahl bei warmem Motor: ..... $min^{-1}$ |
| 3.2.3. | | *Kraftstoff* |
| 3.2.3.1. | L1e — L7e | Kraftstofftyp: [9] |
| 3.2.3.2. | L1e — L7e | Kraftstoffkonfiguration: Fahrzeug mit Einstoffbetrieb/Fahrzeug mit Zweistoffbetrieb/Flexfuel-Fahrzeug[4] |
| 3.2.10. | | *Kühlsystem des Antriebsstrangs und dessen Steuerung* |
| 3.2.10.2. | L1e — L7e | Kühlsystem: Flüssigkeit: ja/nein[4] |
| 3.2.10.2.2. | L1e — L7e | Nenneinstellwert des Motortemperaturreglers: ..... |
| 3.2.10.2.3. | L1e — L7e | Art der Flüssigkeit: ..... |
| 3.2.10.2.4. | L1e — L7e | Kühlmittelpumpe(n): ja/nein[4] |
| 3.2.10.2.4.1. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 3.2.10.2.5. | L1e — L7e | Übersetzungsverhältnis(se): ..... |
| 3.2.10.2.6. | L1e — L7e | Beschreibung des Lüfters und seines Antriebs: ..... |
| 3.2.10.3. | L1e — L7e | Luftkühlung: ja/nein[4] |
| 3.2.10.3.3. | L1e — L7e | Lüfter: ja/nein[4] |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.2.10.3.3.1. | L1e — L7e | Merkmale: ..... |
| 3.2.13. | | *Andere elektrische Systeme und Steuerungen als die für den elektrischen Antrieb vorgesehenen* |
| 3.2.13.1. | L1e — L7e | Nennspannung: ..... V, Anschluss an Masse positiv/negativ[4] |
| 3.2.13.2. | L1e — L7e | Generator: ja/nein[4]: |
| 3.2.13.2.1. | L1e — L7e | Nennleistung: ..... VA |
| 3.3. | | **Reiner Elektroantrieb und Hybrid-Elektroantrieb und Steuerung** |
| 3.3.3. | | *Elektrischer Antriebsmotor* |
| 3.3.3.2. | L1e — L7e | Typ (Wicklung, Erregung): ..... |
| 3.3.3.3. | L1e — L7e | Betriebsspannung: ..... V |
| 3.3.4. | | *Antriebsbatterien* |
| 3.3.4.1. | L1e — L7e | Primäre Antriebsbatterie |
| 3.3.4.1.1. | L1e — L7e | Anzahl der Zellen: ..... |
| 3.3.4.1.2. | L1e — L7e | Masse: ..... kg |
| 3.3.4.1.3. | L1e — L7e | Kapazität: ..... Ah (Amperestunden) / ..... V |
| 3.3.4.1.5. | L1e — L7e | Anordnung im Fahrzeug: ..... |
| 3.3.4.2. | L1e — L7e | Sekundäre Antriebsbatterie |
| 3.3.4.2.1. | L1e — L7e | Anzahl der Zellen: ..... |
| 3.3.4.2.2. | L1e — L7e | Masse: ..... kg |
| 3.3.4.2.3. | L1e — L7e | Kapazität: ..... Ah (Amperestunden) / ..... V |
| 3.3.4.2.5. | L1e — L7e | Anordnung im Fahrzeug: ..... |
| 3.3.5. | | *Hybrid-Elektrofahrzeug:* |
| 3.3.5.1. | L1e — L7e | Motorkombinationen (Zahl der Elektromotoren und/oder Verbrennungsmotoren/sonstiger Motoren)[4]: ..... |
| 3.3.5.2. | L1e — L7e | Art des Elektrohybridfahrzeugs: extern aufladbar/nicht extern aufladbar |
| 3.3.5.3. | L1e — L7e | Betriebsartschalter: mit/ohne[4] |
| 3.3.5.4. | L1e — L7e | Betriebsarten wählbar: ja/nein[4] |
| 3.3.5.5. | L1e — L7e | Reiner Kraftstoffbetrieb: ja/nein[4] |
| 3.3.5.6. | L1e — L7e | Fahrzeugantrieb durch Brennstoffzelle: ja/nein[4] |
| 3.3.5.7. | L1e — L7e | Hybridbetriebsarten: ja/nein[4] (falls ja, kurze Beschreibung): ..... |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.3.6. | | *Energiespeicher* |
| 3.3.6.1. | L1e — L7e | Beschreibung: (Batterie, Kondensator, Schwungrad/Generator)[4] |
| 3.3.6.2. | L1e — L7e | Identifizierungsnummer: ..... |
| * 3.3.6.3. | L1e — L7e | Art des elektrochemischen Elements: ..... |
| 3.3.6.4. | L1e — L7e | Energie (bei einer Batterie: Spannung und Kapazität in Ah in zwei Stunden, bei einem Kondensator: ..... J, bei einem Schwungrad/Generator: J,…,): ..... |
| 3.3.6.5. | L1e — L7e | Ladegerät: fahrzeugeigen/extern/ohne[4] |
| 3.4. | | **Andere Motoren, Elektromotoren oder Kombinationen (spezifische Angaben über die Teile dieser Motoren)** |
| 3.4.1. | | *Kühlsystem (zulässige Temperaturen nach Angabe des Herstellers)* |
| 3.4.1.1. | L1e — L7e | Flüssigkeitskühlung: ..... |
| 3.4.1.1.1. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Austritt: ..... K |
| 3.4.1.2. | L1e — L7e | Luftkühlung: ..... |
| 3.4.1.2.1. | L1e — L7e | Bezugspunkt: ..... |
| 3.4.1.2.2. | L1e — L7e | Höchsttemperatur am Bezugspunkt: ..... K |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.5. | | **Scheiben, Windschutzscheiben-Wisch- und Windschutzscheiben-Waschanlage sowie Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.5.1. | | *Windschutzscheibe* |
| 6.5.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.1.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Art des Einbaus: ..... |
| 6.5.1.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Neigungswinkel: ..... |
| 6.5.1.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Windschutzscheiben-Zubehör und dessen Einbauort mit einer Kurzbeschreibung aller elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.5.1.5. | L2e, L5e, L6e, L7e | Zeichnung der Windschutzscheibe mit Maßangaben: ..... |
| 6.5.2. | | *Andere Scheiben* |
| 6.5.2.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.2.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauelemente (sofern vorhanden) des Fensterhebermechanismus: ..... |
| 6.5.3. | | *Schiebedachverglasung* |
| 6.5.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.5.4. | | *Andere verglaste Flächen* |
| 6.5.4.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.6. | | **Scheibenwischer** |
| 6.6.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotos oder Zeichnungen): ..... |
| 6.7. | | **Windschutzscheiben-Waschanlage** |
| 6.7.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotos oder Zeichnungen): ..... |
| 6.7.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fassungsvermögen des Behälters: ..... l |
| 6.8. | | **Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.8.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotos oder Zeichnungen): ..... |
| 6.16. | | **Sitzplätze (Sättel und Sitze)** |
| 6.16.1. | L1e — L7e | Anzahl der Sitzplätze: ..... |
| 6.16.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Lage und Anordnung[8]: ..... |
| 6.16.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Koordinaten oder Zeichnung des R-Punktes (der R-Punkte) aller Sitzplätze: . |
| 6.16.4.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.5. | L1e — L7e | Konstruktiv festgelegter Rumpfwinkel: ..... |
| 6.16.5.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.20. | | **Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren** |
| 6.20.1. | | *Aufbau* |
| 6.20.1.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Werkstoffe und Bauart: ..... |
| 6.20.2. | | *Türen für Insassen; Schlösser und Scharniere* |
| 6.20.2.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Anzahl der Türen, Anordnung, Abmessungen und größter Öffnungswinkel der Türen[5]: ..... |
| 6.20.3. | | *Insassenschutz* |
| 6.20.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fotos, Zeichnungen und/oder Explosionsdarstellung der Innenausstattung, die die Teile im Insassenraum und die verwendeten Werkstoffe (mit Ausnahme der Innenrückspiegel, der Anordnung der Betätigungseinrichtungen, der Sitze und des hinteren Teils der Sitze), das Dach und das Schiebedach sowie die Rückenlehne zeigen: ..... |

▼M1

*Anlage 9b*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf einen Typ der Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf die Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[(21)]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[(17)]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[(17)]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[(17)]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[(2)]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.7. | L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Linkslenker/Rechtslenker[(4)]: ..... |
| 6.9. | | **Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger** |
| 6.9.1. | L1e — L7e | Anordnung und Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger: ..... |
| 6.9.2. | L1e — L7e | Fotos und/oder Zeichnungen der Anordnung der Symbole und Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger: ..... |
| 6.9.3. | L1e — L7e | Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger, die, falls sie eingebaut sind, gekennzeichnet werden müssen, sowie die dafür zu verwendenden Kennzeichnungssymbole: |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.9.4. | L1e — L7e | Übersichtstabelle: Das Fahrzeug ist mit folgenden vom Fahrer bedienten Betätigungseinrichtungen einschließlich Anzeigern und Betätigungseinrichtungen ausgerüstet[4]: |

**Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger, die, falls sie eingebaut sind, gekennzeichnet werden müssen, sowie dafür zu verwendende Symbole**

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/ Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Lichthaupt-schalter | | | | | | |
| 2 | Scheinwerfer für Abblendlicht | | | | | | |
| 3 | Scheinwerfer für Fernlicht | | | | | | |
| 4 | Begrenzungsleuchten | | | | | | |
| 5 | Nebelscheinwerfer | | | | | | |
| 6 | Nebelschlussleuchte | | | | | | |
| 7 | Leuchtweitenregelung | | | | | | |
| 8 | Parkleuchten | | | | | | |
| 9 | Fahrtrichtungsanzeiger | | | | | | |
| 10 | Warnblinkanlage | | | | | | |
| 11 | Scheibenwischer | | | | | | |
| 12 | Windschutzscheiben-Waschanlage | | | | | | |
| 13 | Scheibenwischer und -wascher | | | | | | |
| 14 | Scheinwerferreinigungsanlage | | | | | | |
| 15 | Windschutzscheibenentfeuchtung und -entfrostung | | | | | | |
| 16 | Heckscheibenentfeuchtung und -entfrostung | | | | | | |
| 17 | Lüftungsgebläse | | | | | | |
| 18 | Vorglühanlage | | | | | | |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/ Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 19 | Kaltstarteinrichtung | | | | | | |
| 20 | Bremskreisausfall | | | | | | |
| 21 | Kraftstoffstand | | | | | | |
| 22 | Ladekontrollleuchte | | | | | | |
| 23 | Kühlmitteltemperatur | | | | | | |
| 24 | Fehlfunktionsanzeige (MI) | | | | | | |

(+) x = ja
- = nicht bzw. nicht getrennt vorhanden
o = wahlweise

(++) d = auf Betätigungseinrichtung, Anzeiger oder Kontrollleuchte
c = in unmittelbarer Nähe

6.9.5. L1e — L7e

**Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger, die, falls sie eingebaut sind, fakultativ gekennzeichnet werden können, sowie Symbole, die zu verwenden sind, falls sie gekennzeichnet werden müssen**

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/ Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Feststellbremse | | | | | | |
| 2 | Heckscheibenwischer | | | | | | |
| 3 | Heckscheibenwascher | | | | | | |
| 4 | Heckscheibenwischer und -wascher | | | | | | |
| 5 | Scheibenwischerintervallschaltung | | | | | | |
| 6 | Akustische Warneinrichtung (Hupe) | | | | | | |
| 7 | Vordere Fahrzeughaube | | | | | | |
| 8 | Hintere Fahrzeughaube | | | | | | |
| 9 | Sicherheitsgurt | | | | | | |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|

| Symbol Nr. | Einrichtung | Betätigungseinrichtung/ Anzeiger vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) | Kontrollleuchte vorhanden (+) | Kennzeichnung durch Symbol (+) | Lage (++) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Motoröldruck | | | | | | |
| 11 | Unverbleites Benzin | | | | | | |
| 12 | … | | | | | | |
| 13 | … | | | | | | |

(+) x = ja
- = nicht bzw. nicht getrennt vorhanden
o = wahlweise

(++) d = auf Betätigungseinrichtung, Anzeiger oder Kontrollleuchte
c = in unmittelbarer Nähe

▼B

*Anlage 10*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf[4] den Anbau von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] den Anbau von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten[19]**: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.11. | | **Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen einschließlich des automatischen Einschaltens der Beleuchtungseinrichtung** |
| 6.11.1. | L1e — L7e | Aufstellung aller Einrichtungen (Anzahl, Fabrikmarke(n), Typ, Bauteil-Typgenehmigungszeichen, größte Lichtstärke der Scheinwerfer für Fernlicht, Lichtfarbe, entsprechende Kontrollleuchte): ..... |
| 6.11.2. | L1e — L7e | Zeichnung der Lage der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.11.3. | L1e — L7e | Warnblinklichter: ..... |
| 6.11.4. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Lichtanlage und der Lichtsignalanlage: ..... |
| 6.11.5. | L1e — L7e | Für jede Leuchte und jeden Rückstrahler sind die nachstehenden Angaben (in Textform und/oder anhand von Diagrammen) zu liefern: |
| 6.11.5.1. | L1e — L7e | Zeichnung, aus der die Größe der leuchtenden Fläche hervorgeht: ..... |
| 6.11.5.2. | L1e — L7e | Verfahren zur Festlegung der sichtbaren leuchtenden Fläche gemäß Nummer 2.10 der UNECE-Regelung Nr. 48 (ABl. L 323 vom 6.12.2011, S. 46): ..... |
| 6.11.5.3. | L1e — L7e | Bezugsachse und Bezugspunkt: ..... |
| 6.11.5.4. | L1e — L7e | Verfahren zur Betätigung abdeckbarer Leuchten: ..... |
| 6.11.6. | L1e — L7e | Beschreibung/Zeichnung und Art des Leuchtweitenreglers (z. B. automatisch, stufenweise von Hand verstellbar, stufenlos verstellbar)[(4)]: ..... |
| 6.11.6.1. | L1e — L7e | Betätigungseinrichtung: ..... |
| 6.11.6.2. | L1e — L7e | Markierungen: ..... |
| 6.11.6.3. | L1e — L7e | Zuordnung der Markierungen zu den Beladungszuständen: ..... |

▼B

*Anlage 11*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] ein System) der Überrollschutzstruktur (ROPS)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]**: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten**[19]: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.13. | | **Überrollschutzstruktur (ROPS)** |
| 6.13.1. | L7e-B2 | Ausführliche technische Beschreibung, Anordnung, Befestigung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.13.2. | | *Überrollschutz durch Rahmen*[4] |
| 6.13.2.1. | L7e-B2 | Innen- und Außenabmessungen: ..... |
| 6.13.2.2. | L7e-B2 | Werkstoff(e) und Bauweise: ..... |
| 6.13.3. | | *Überrollschutz durch Kabine*[4] |
| 6.13.3.1. | L7e-B2 | Sonstige Wetterschutzeinrichtungen (Beschreibung): ..... |
| 6.13.3.2. | L7e-B2 | Innen- und Außenabmessungen: ..... |
| 6.13.4. | | *Überrollschutz durch Überrollbügel vorn/hinten*[4]*, klappbar/nicht klappbar*[4] |
| 6.13.4.1. | L7e-B2 | Abmessungen: ..... |
| 6.13.4.2. | L7e-B2 | Werkstoff(e) und Bauweise: ..... |

▼M1

*Anlage 11a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Sicherheitsgurt-Verankerungssystems (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein Sicherheitsgurt-Verankerungssystem)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.4. | L1e — L7e | Fahrgestell (sofern vorhanden) (Übersichtszeichnung): ..... |
| 1.5. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Werkstoff des Aufbaus: ..... |

▼M1

<table>
<tr><th>Pos.-Nr.</th><th>(Unter-)Klassen</th><th>Ausführliche Informationen</th></tr>
<tr><td>1.7.</td><td>L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C</td><td>Linkslenker/Rechtslenker(4): .....</td></tr>
<tr><td>6.</td><td></td><td>ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT</td></tr>
<tr><td>6.14.</td><td></td><td>Sicherheitsgurte und/oder andere Rückhaltesysteme</td></tr>
<tr><td>6.14.1.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Anzahl und Lage der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme und der Sitze, für die sie vorgesehen sind; bitte nachstehende Tabelle ausfüllen:<br>(L = linke Seite, R = rechte Seite, M = Mitte)</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Ausführung des Sicherheitsgurts und diesbezügliche Angaben
<table>
<tr><th></th><th></th><th></th><th>Vollständiges EU-Typgenehmigungszeichen</th><th>Gegebenenfalls Variante</th><th>Einrichtung zur Höhenverstellung des Gurts (ja/nein/optional)</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Erste Sitzreihe</td><td rowspan="3">{</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>M</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>R</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="3">Zweite Sitzreihe</td><td rowspan="3">{</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>M</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>R</td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>
(L = linke Seite, M = Mitte, R = rechte Seite)</td></tr>
<tr><td>6.14.2.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Beschreibung eines besonderen Gurttyps, wenn sich ein Verankerungspunkt in der Rückenlehne befindet oder eine Energieabsorptionseinrichtung vorhanden ist: .....</td></tr>
<tr><td>6.14.3.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Anzahl und Stelle der Gurtverankerungen: .....</td></tr>
<tr><td>6.14.4.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: .....</td></tr>
<tr><td>6.15.</td><td></td><td>Verankerungen der Sicherheitsgurte</td></tr>
<tr><td>6.15.1.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: .....</td></tr>
<tr><td>6.15.2.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Zeichnungen der Verankerungen und des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem sie befestigt sind (zusammen mit einer Erklärung über die verwendeten Werkstoffe): .....</td></tr>
</table>

▼**M1**

<table>
<tr><th>Pos.-Nr.</th><th>(Unter-)Klassen</th><th>Ausführliche Informationen</th></tr>
<tr><td>6.15.3.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Angabe der Gurttypen (14), die an den im Fahrzeug vorhandenen Verankerungen angebracht werden dürfen: .....</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Ausführung der Verankerungen der Sicherheitsgurte und diesbezügliche Angaben
<table>
<tr><th colspan="4" rowspan="2"></th><th colspan="2">Anordnung der Verankerungsstelle</th></tr>
<tr><th>Fahrzeugaufbau</th><th>Sitzstruktur</th></tr>
<tr><td colspan="4">Erste Sitzreihe</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Rechter Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Mittelsitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>rechts links</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Linker Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="4">Zweite Sitzreihe</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Rechter Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Mittelsitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>rechts links</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Linker Sitz</td><td>{</td><td>Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen</td><td>{</td><td>außen innen</td><td></td><td></td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>6.15.4.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Typgenehmigungszeichen für jede Position: .....</td></tr>
<tr><td>6.15.5.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Sonderausstattung (beispielsweise höhenverstellbare Sitze, Gurtstraffer usw.): .....</td></tr>
<tr><td>6.15.6.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: .....</td></tr>
<tr><td>6.15.7.</td><td>L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e</td><td>Bemerkung: .....</td></tr>
</table>

▼M1

*Anlage 11b*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Systems für die Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System für die Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers:..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.1 | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen eines repräsentativen Fahrzeugs: ..... |
| 1.3. | L1e — L7e | Anzahl der Achsen und Räder: ..... |
| 1.3.1. | L1e — L7e | Achsen mit Doppelrad[23]: ..... |
| 1.3.2. | L1e — L7e | Antriebsachsen[23]: ..... |
| 1.7. | L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Linkslenker/Rechtslenker[4]: ..... |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs(22): ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN**<br>(in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 2.1. | | **Maßbereiche der Fahrzeugmasse (Gesamtmasse)** |
| 2.1.3. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse im beladenen Zustand: ..... kg |
| 2.1.3.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Vorderachse: ..... kg |
| 2.1.3.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg |
| 2.1.3.3. | L4e | Technisch zulässige Achslast (Beiwagenachse): ..... kg |
| 2.2. | | **Maßbereiche der Fahrzeugabmessungen (Maße über alles)** |
| 2.2.1. | L1e — L7e | Längen: ..... mm |
| 2.2.2. | L1e — L7e | Breite: ..... mm |
| 2.2.3. | L1e — L7e | Höhe: ..... mm |
| 2.2.4. | L1e — L7e | Radstand: ..... mm |
| 2.2.4.1. | L4e | Radstand Beiwagen(28): ..... mm |
| 2.2.5. | | Spurweite |
| 2.2.5.1. | L1e — L7e, falls mit Doppelrädern L2e, L4e, L5e, L6e, L7e | Spurweite Vorderachse: ..... mm |
| 2.2.5.2. | L1e — L7e, falls mit Doppelrädern | Spurweite Hinterachse: ..... mm |
| 2.2.5.3. | L2e, L4e, L5e, L6e, L7e | Spurweite Beiwagen: ..... mm |
| 2.2.6. | L7e-B | Vorderer Überhang: ..... mm |
| 2.2.7. | L7e-B | Hinterer Überhang: ..... mm |
| 3. | | **ALLGEMEINE MERKMALE DES ANTRIEBSSTRANGS** |
| 3.5. | | **Kraftübertragungsstrang und dessen Steuerung(13)** |
| 3.5.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung und Schemazeichnung des Kraftübertragungsstrangs des Fahrzeuges und dessen Steuersystem (Gangschaltung, Kupplungsbetätigung oder jeder andere Bestandteil des Kraftübertragungsstrangs): ..... |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 3.6. | | **Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt** |
| 3.6.1. | L1e — L7e mit Doppelrädern, L2e, L5e, L6e, L7e | Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt (Anhang VIII der Verordnung (EU) Nr. 168/2013: ja/nein[4]; Differenzialgetriebe/andere[4] |
| 3.6.2. | L1e — L7e mit Doppelrädern, L2e, L5e, L6e, L7e | Differenzialsperre: ja/nein/fakultativ[4] |
| 3.6.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Einrichtung für die sichere Kurvenfahrt, der Differenzialsperre und ihrer Steuersysteme: ..... |
| 3.7. | | **Aufhängung und deren Steuerung** |
| 3.7.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung und Schemazeichnung der Aufhängung und ihres Steuerungssystems: ..... |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.17. | | **Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit** |
| 6.17.1. | L1e — L7e | Schematische Darstellung der gelenkten Achsen einschließlich der Lenkgeometrie: ..... |
| 6.17.2. | | *Übertragungs- und Betätigungseinrichtung der Lenkung* |
| 6.17.2.1. | L1e — L7e | Ausführung der Übertragungseinrichtung (Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2. | L1e — L7e | Verbindung zu den Rädern (einschließlich anderer als mechanischer Mittel, Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2.1. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.17.2.3. | L1e — L7e | Schema der Übertragungseinrichtung: ..... |
| 6.17.2.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Schematische Darstellungen der Betätigungseinrichtungen: ..... |
| 6.17.2.5. | L2e, L5e, L6e, L7e | Verstellbereich und -verfahren der Betätigungseinrichtung(en): ..... |
| 6.17.2.6. | L2e, L5e, L6e, L7e | Art der Lenkhilfe: ..... |
| 6.17.3. | | *Größter Einschlagwinkel der Räder* |
| 6.17.3.1. | L1e — L7e | Nach rechts: ..... °(Grad); Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): ..... |
| 6.17.3.2. | L1e — L7e | Nach links: ..... °(Grad); Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): ..... |
| 6.18. | | **Reifen/Radkombination:** |
| 6.18.1. | | *Reifen:* |
| 6.18.1.1. | | Größenbezeichnung |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.18.1.1.1. | L1e — L7e | Achse 1: ..... |
| 6.18.1.1.2. | L1e — L7e | Achse 2: ..... |
| 6.18.1.1.3. | L4e | Beiwagenrad: ..... |
| 6.18.1.4. | L1e — L7e | Vom Fahrzeughersteller empfohlene(r) Reifendruck(drücke): ..... kPa |

▼B

*Anlage 12*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung in Bezug auf die Montage der Reifen (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf[4] die Montage der Reifen)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| 0.11. | L1e — L7e | **Typgenehmigungszeichen für Bauteile und selbständige technische Einheiten**[19]: ..... |
| 0.11.1. | L1e — L7e | Anbringungsart: ..... |
| 0.11.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbringungsstelle des Typgenehmigungszeichens (vollständiges Beispiel mit Maßangaben): ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30(4) Minuten(27)): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN** |
| | | (in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 2.1. | | **Maßbereiche der Fahrzeugmasse (Gesamtmasse)** |
| 2.1.1. | L1e — L7e | Masse in fahrbereitem Zustand: ..... kg |
| 2.1.1.1. | L1e — L7e | Verteilung der Masse in fahrbereitem Zustand auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.2. | L1e — L7e | Tatsächliche Masse: ..... kg |
| 2.1.2.1. | L1e — L7e | Verteilung der tatsächlichen Masse auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.3. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse: ..... kg |
| 2.1.3.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Vorderachse: ..... kg |
| 2.1.3.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg |
| 2.1.3.3. | L4e | Technisch zulässige Achslast auf der Beiwagenachse: ..... kg |
| 2.1.5. | L1e — L7e | Höchste Nutzlast nach Angabe des Herstellers: ..... kg |
| 2.1.7. | L1e — L7e | Technisch höchstzulässige Anhängelast bei(4): gebremst: ..... kg ungebremst: ..... kg |
| 2.1.7.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombination: ..... kg |
| 2.1.7.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Stützlast am Kupplungspunkt: ..... kg |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.18. | | **Reifen/Radkombination**: |
| 6.18.1. | | *Reifen*: |
| 6.18.1.1. | | Größenbezeichnung |
| 6.18.1.1.1. | L1e — L7e | Achse 1: ..... |
| 6.18.1.1.2. | L1e — L7e | Achse 2: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.18.1.1.3. | L4e | Beiwagenrad: ..... |
| 6.18.1.2. | L1e — L7e | Niedrigste Tragfähigkeitskennzahl ....., die mit der Höchstlast pro Reifen vereinbar ist: ..... kg |
| 6.18.1.3. | L1e — L7e | Symbol der niedrigsten Geschwindigkeitskategorie, die mit der theoretischen bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs vereinbar ist: ..... |
| 6.18.1.4. | L1e — L7e | Vom Fahrzeughersteller empfohlene(r) Reifendruck(drücke): ..... kPa |
| 6.18.2. | | *Räder*: |
| 6.18.2.1. | L1e — L7e | Felgengröße(n): ..... |
| 6.18.2.2. | L1e — L7e | Mit dem Fahrzeug vereinbare Verwendungsbereiche: ..... |
| 6.18.2.3. | L1e — L7e | Nennwert für den Abrollumfang: ..... |

▼B

*Anlage 13*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer akustischen Warneinrichtung als Bauteil**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | L1e — L7e | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.1. | | **Akustische Warneinrichtungen** |
| 6.1.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der verwendeten Vorrichtung(en) und deren Bestimmung: |
| 6.1.2. | L1e — L7e | Zeichnung zur Darstellung der Anbringungsstelle der Vorrichtung(en) für Schallzeichen im Verhältnis zum Fahrzeugaufbau: ..... |
| 6.1.4. | L1e — L7e | Schaltplan des elektrischen/pneumatischen Schaltkreises: ..... |
| 6.1.4.1. | L1e — L7e | Spannung: AC/DC[4] |
| 6.1.4.2. | L1e — L7e | Nennwert für elektrische Spannung oder Druckluft: ..... |

▼M1

*Anlage 13a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Typs eines Insassenschutzsystems einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren (oder eines Fahrzeugtyps in Bezug auf ein Insassenschutzsystem einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren)**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.7. | L4e, L5e-B, L6e-B, L7e-A2, L7e-B2, L7e-C | Linkslenker/Rechtslenker: Links-, Rechts- oder Mittellenker[4]: ..... |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.16. | | **Sitzplätze (Sättel und Sitze)** |
| 6.16.1. | L1e — L7e | Anzahl der Sitzplätze: ..... |
| 6.16.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Lage und Anordnung[8]: ..... |
| 6.16.2. | L1e — L7e | Ausführung der Sitzplätze: Sitz/Sattel[4] |

▼M1

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.16.3. | L1e — L7e | Beschreibung und Zeichnungen: |
| 6.16.3.1. | L1e — L7e | der Sitze und ihrer Verankerungen: ..... |
| 6.16.3.2. | L1e — L7e | der Einstelleinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.3. | L1e — L7e | der Verstell- und Verriegelungseinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.4. | L1e — L7e | der im Sitz eingebauten Sicherheitsgurtverankerungen: ..... |
| 6.16.3.5. | L1e — L7e | der Fahrzeugteile, die als Verankerungen dienen: ..... |
| 6.16.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Koordinaten oder Zeichnung des R-Punktes (der R-Punkte) aller Sitzplätze: ..... |
| 6.16.4.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.4.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.5. | L1e — L7e | Konstruktiv festgelegter Rumpfwinkel: ..... |
| 6.16.5.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.5.2. | L1e — L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.20. | | **Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren** |
| 6.20.1. | | *Aufbau* |
| 6.20.1.1. | L2e, L5e-B, L6e-B, L7e | Werkstoffe und Bauart: |
| 6.20.2. | | *Türen für Insassen; Schlösser und Scharniere* |
| 6.20.2.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Anzahl der Türen, Anordnung, Abmessungen und größter Öffnungswinkel der Türen[5]: ..... |
| 6.20.2.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Zeichnung der Schlösser und Scharniere sowie ihrer Lage in den Türen: ..... |
| 6.20.2.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Technische Beschreibung der Schlösser und Scharniere: ..... |
| 6.20.2.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Einzelheiten, einschließlich Abmessungen, der Einstiege, Stufen und notwendigen Haltegriffe (falls erforderlich): ..... |
| 6.20.3. | | *Insassenschutz* |
| 6.20.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fotos, Zeichnungen und/oder Explosionsdarstellung der Innenausstattung, die die Teile im Insassenraum und die verwendeten Werkstoffe (mit Ausnahme der Innenrückspiegel, der Anordnung der Betätigungseinrichtungen, der Sitze und des hinteren Teils der Sitze), das Dach und das Schiebedach sowie die Rückenlehne zeigen: ..... |
| 6.20.4. | | *Kopfstützen* |
| 6.20.4.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Kopfstützen: integriert/abnehmbar/separat[4] |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.20.4.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche Beschreibung der Kopfstütze, insbesondere hinsichtlich der Art der Polsterwerkstoffe und gegebenenfalls der Lage und der Beschaffenheit der Stütz- und Verankerungsteile für den Sitztyp, für den eine Genehmigung beantragt wird: ..... |
| 6.20.4.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Bei einer „separaten“ Kopfstütze |
| 6.20.4.3.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche Beschreibung des Bereichs der Struktur, in dem die Kopfstütze angebracht werden soll: ..... |
| 6.20.4.3.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Maßstabsgerechte Zeichnung der wesentlichen Teile der Struktur und der Kopfstütze: ..... |

▼B

*Anlage 14*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer nicht aus Glas bestehenden Windschutzscheibe als Bauteil/STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.5. | | **Scheiben, Windschutzscheiben-Wisch- und Windschutzscheiben-Waschanlage sowie Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.5.1. | | *Windschutzscheibe* |
| 6.5.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.1.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Art des Einbaus: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.5.1.3. | L2e, L5e, L6e, L7e | Neigungswinkel: ..... |
| 6.5.1.4. | L2e, L5e, L6e, L7e | Windschutzscheiben-Zubehörteile und deren Anbringungsstelle sowie kurze Beschreibung ggf. beteiligter elektrischer/elektronischer Bauelemente: ..... |
| 6.5.1.5. | L2e, L5e, L6e, L7e | Zeichnung der Windschutzscheibe mit Maßangaben: ..... |

▼B

*Anlage 15*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Windschutzscheiben-Waschanlage als Bauteil/STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.7. | | **Scheibenwascher** |
| 6.7.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Ausführliche technische Beschreibung (einschließlich Fotografien oder Zeichnungen): ..... |
| 6.7.2. | L2e, L5e, L6e, L7e | Fassungsvermögen des Behälters: ..... l |

▼B

*Anlage 16*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Einrichtung für die Sichtbarkeit nach hinten als Bauteil/STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.12. | | **Sicht nach hinten** |
| 6.12.1. | | *Rückspiegel (für jeden einzelnen Rückspiegel anzugeben)* |
| 6.12.1.1. | L1e — L7e | Zeichnung(en) zur Darstellung des Spiegels, aus denen die Lage der Rückspiegel am Fahrzeug hervorgeht: ..... |
| 6.12.1.3. | L1e — L7e | Kurze Beschreibung der elektronischen Bauteile der Verstelleinrichtung: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.12.2. | L1e — L7e | *Einrichtungen für indirekte Sicht mit Ausnahme von Spiegeln* |
| 6.12.2.1. | L1e — L7e | Beschreibung der Einrichtung: ..... |
| 6.12.2.2. | L1e — L7e | Bei Kamera-Monitor-Einrichtungen: Erfassungsreichweite (mm), Kontrast, Leuchtdichteumfang, Störlichtunterdrückung, Anzeigeleistung (schwarzweiß, farbig[4]), Bildwiederholfrequenz, Leuchtdichteumfang des Monitors[4]: ..... |
| 6.12.2.3. | L1e — L7e | Hinreichend detaillierte Zeichnungen zur Darstellung der gesamten Einrichtung, einschließlich Anbauvorschriften; auf den Zeichnungen ist anzugeben, an welcher Stelle das EU-Typgenehmigungszeichen angebracht wird: ..... |

▼B

*Anlage 17*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Sicherheitsgurts als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.14. | | **Sicherheitsgurte und/oder andere Rückhaltesysteme** |
| 6.14.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Beschreibung eines besonderen Gurttyps, wenn sich ein Verankerungspunkt in der Rückenlehne befindet oder eine Energieabsorptionseinrichtung vorhanden ist: ..... |
| 6.14.3. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Anzahl und Stelle der Gurtverankerungen: ..... |
| 6.14.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |

▼B

*Anlage 18*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Sitzplatzes (Sattel/Sitz) als Bauteil/STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.16. | | **Sitzplätze (Sättel und Sitze)** |
| 6.16.1. | L1e — L7e | Anzahl der Sitzplätze: ..... |
| 6.16.1.1. | L2e, L5e, L6e, L7e | Lage und Anordnung[8]: ..... |
| 6.16.2. | L1e — L7e | Ausführung der Sitzplätze: Sitz/Sattel[4] |
| 6.16.3. | L1e — L7e | Beschreibung und Zeichnungen von Folgendem: |
| 6.16.3.1. | L1e — L7e | der Sitze und ihrer Verankerungen: ..... |
| 6.16.3.2. | L1e — L7e | der Einstelleinrichtungen: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.16.3.3. | L1e — L7e | der Verstell- und Verriegelungseinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.4. | L1e — L7e | der im Sitz eingebauten Sicherheitsgurtverankerungen: ..... |
| 6.16.3.5. | L1e — L7e | der Fahrzeugteile, die als Verankerungen dienen: ..... |
| 6.16.4. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Koordinaten oder Zeichnung des R-Punktes (der R-Punkte) aller Sitzplätze: ..... |
| 6.16.4.1. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.4.2. | L2e, L4e, L5e-B, L6e-B, L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.5. | L1e — L7e | Konstruktiv festgelegter Rumpfwinkel: ..... |
| 6.16.5.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.5.2. | L1e — L7e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.6. | L1e — L7e | Sitzverstellbereich: ..... |
| 6.16.6.1. | L1e — L7e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.6.2. | L1e — L7e | Alle anderen Sitze: ..... |

▼B

*Anlage 19*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung einer Verbindungseinrichtung als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN**<br><br>(in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.1. | | **Verbindungseinrichtungen und Befestigungen** |
| 7.1.1. | L1e — L7e | Fahrzeug der Klasse L mit Verbindungseinrichtung: ja/nein/fakultativ[4] |
| 7.1.2. | L1e — L7e | Im Benutzerhandbuch sind in allen EU-Amtssprachen Hinweise und Informationen für Verbraucher enthalten, wie sich das Ziehen eines Anhängers durch ein Fahrzeug der Klasse L auswirkt: ja/nein[4] |
| 7.1.3. | L1e — L7e | Bei Verbindungseinrichtungen, die als selbständige technische Einheit genehmigt sind: Anbau- und Bedienungsanweisungen in der Dokumentation enthalten: ja/nein[4] |
| 7.1.4. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen, die die Anbaulage und Bauart der Verbindungseinrichtungen zeigen: ..... |
| 7.1.5. | L1e — L7e | Anweisungen für den Anbau der Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug sowie Fotos oder Zeichnungen der vom Hersteller festgelegten fahrzeugseitigen Befestigungspunkte; falls die Verwendung des Typs der Verbindungseinrichtung auf bestimmte Varianten oder Versionen des Fahrzeugtyps beschränkt ist, ist dies anzugeben: ..... |
| 7.1.6. | L1e — L7e | Befestigungspunkte für eine Hilfskupplung und/oder ein Abreißseil (gegebenenfalls können Zeichnungen und Fotografien verwendet werden): ja/nein[4] |

▼B

*Anlage 20*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Einrichtungen zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.2. | | **Sicherungen gegen unbefugte Benutzung** |
| 7.2.1. | | *Sicherungseinrichtung* |
| 7.2.1.1. | L1e — L7e | Kurzbeschreibung der verwendeten Sicherungseinrichtung(en): ..... |
| 7.2.2. | | *Fahrzeug-Wegfahrsperre* |
| 7.2.2.1. | L1e — L7e | Technische Beschreibung der Fahrzeug-Wegfahrsperre und der Maßnahmen gegen ein unbeabsichtigtes Scharfschalten: ..... |
| 7.2.3. | | *Alarmsystem* |
| 7.2.3.1. | L1e — L7e | Beschreibung des Alarmsystems und der Fahrzeugteile, mit denen das eingebaute Alarmsystem verbunden ist: ..... |
| 7.2.3.2. | L1e — L7e | Liste der Hauptbauteile des Alarmsystems: ..... |

▼M1

*Anlage 20a*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Kraftstoffbehälters als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers):** ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ:** ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers:** ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug/-e, für das/die die selbständige technische Einheit bestimmt ist[21]:** |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 4. | | **ALLGEMEINE ANGABEN ZU UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** |
| 4.3. | | **Anlage zur Minderung der Verdunstungsemissionen** |
| 4.3.7. | L1e — L7e | Schemazeichnung des Kraftstoffbehälters mit Angabe der Füllmenge und des Werkstoffs: ..... |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.5. | | **Kraftstoffspeicher** |
| 7.5.1.1. | | Kraftstoffbehälter |
| 7.5.1.1.1. | L1e — L7e | Maximales Fassungsvermögen: ..... |
| 7.5.1.1.2. | L1e — L7e | Werkstoffe: ..... |

▼**M1**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7.5.1.1.3. | L1e — L7e | Kraftstoffeinfüllstutzen: verengter Durchmesser/Hinweisschild[4] ..... |
| 7.5.1.3. | L1e — L7e | Zeichnung und technische Beschreibung des (der) Behälter(s) mit allen Verbindungen und Leitungen des Be- und Entlüftungssystems, Verschlüssen, Ventilen und Halterungen: ..... |
| 7.5.2. | | *Behälter für komprimiertes Erdgas (CNG)* |
| 7.5.2.1. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist hinsichtlich des CNG-Behälters und der diesbezüglichen Ausrüstung durch den gemäß UNECE-Regelung Nr. 110 (*) für Fahrzeuge der Klasse M1 geltenden Beschreibungsbogen zu ergänzen. |
| 7.5.3. | L1e — L7e | *Behälter für Flüssiggas (LPG)* |
| 7.5.3.1. | L1e — L7e | Dieser Beschreibungsbogen ist hinsichtlich des LPG-Behälters und der diesbezüglichen Ausrüstung durch den gemäß UNECE-Regelung Nr. 67 (**) für Fahrzeuge der Klasse M1 geltenden Beschreibungsbogen zu ergänzen. |

(*) ABl. L 120 vom 7.5.2011, S. 1.
(**) ABl. L 72 vom 14.3.2008, S. 1.

▼B

*Anlage 21*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Halteeinrichtungen für Beifahrer als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.7. | | **Halteeinrichtungen und Fußstützen für Beifahrer** |
| 7.7.1. | | *Halteeinrichtungen* |
| 7.7.1.1. | L1e — L7e | Konfiguration: Halteriemen und/oder Haltegriffe[4] |
| 7.7.1.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbaustelle und der Bauart: ..... |

▼B

*Anlage 22*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung von Fußstützen als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L1e — L7e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L1e — L7e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L1e — L7e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L1e — L7e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | L1e — L7e | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L1e — L7e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L1e — L7e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .. |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: ..... |
| 0.10.1. | L1e — L7e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L1e — L7e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L1e — L7e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L1e — L7e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L1e — L7e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L1e — L7e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 7.7. | | **Halteeinrichtungen und Fußstützen für Beifahrer** |
| 7.7.2. | | *Fußstützen* |
| 7.7.2.2. | L1e — L7e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbaustelle und der Bauart: ..... |

▼B

*Anlage 23*

**Muster-Beschreibungsbogen für die EU-Typgenehmigung eines Beiwagens als STE**

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| B. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten** |
| 0.7. | L4e | **Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers)**: ..... |
| 0.8. | L4e | **Typ**: ..... |
| 0.8.1. | L4e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.8.2. | L4e | Typgenehmigungsnummer(n), sofern vorhanden: ..... |
| 0.8.3. | L4e | Typgenehmigung(en) erteilt am (Datum, falls bekannt): ..... |
| 0.9. | | **Firmenname und Anschrift des Herstellers**: ..... |
| 0.9.1. | L4e | Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): ..... |
| 0.9.2. | L4e | Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: ..... |
| 0.10. | | **Fahrzeug(e), für welche(s) das System/die selbständige technische Einheit bestimmt ist**[21]: |
| 0.10.1. | L4e | Typ[17]: ..... |
| 0.10.2. | L4e | Variante[17]: ..... |
| 0.10.3. | L4e | Version[17]: ..... |
| 0.10.4. | L4e | Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... |
| 0.10.5. | L4e | Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[2]: ..... |
| C. | | **Allgemeine Angaben zu Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten des Fahrzeugs** |
| 0.12. | | **Übereinstimmung der Produktion** |
| 0.12.1. | L4e | Beschreibung der allgemeinen Qualitätssicherungssysteme |
| 1. | | **ALLGEMEINE BAUMERKMALE** |
| 1.8. | | **Leistung der Antriebseinheit** |
| 1.8.1. | L3e, L4e, L5e, L7e-A, L7e-B2 | Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: ..... km/h |
| 1.8.2. | L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C | Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[22]: ..... km/h und Gang, in dem diese erreicht wird: ..... |
| 1.8.3. | L1e — L7e | Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors: ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.4. | L1e — L7e | Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.5. | L1e — L7e | Maximale Nenndauerleistung des Elektromotors (Leistung über 15/30[4] Minuten[27]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ |
| 1.8.6. | L1e — L7e | Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors: ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 1.8.7. | L1e — L7e | Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe): kW bei $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.8. | L1e — L7e | Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe): Nm bei $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 1.8.9. | L1e — L7e | Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe): kW bei $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: ..... |
| 2. | | **MASSEN UND ABMESSUNGEN** |
| | | (in kg und mm) (gegebenenfalls auf Zeichnungen verweisen) |
| 2.1. | | **Maßbereiche der Fahrzeugmasse (Gesamtmasse)** |
| 2.1.1. | L4e | *Masse in fahrbereitem Zustand*: ..... kg |
| 2.1.1.1. | L4e | Verteilung der Masse in fahrbereitem Zustand auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.2. | L4e | *Tatsächliche Masse*: ..... kg |
| 2.1.2.1. | L4e | Verteilung der tatsächlichen Masse auf die Achsen: ..... kg |
| 2.1.3. | L4e | *Technisch zulässige Gesamtmasse*: ..... kg |
| 2.1.3.1. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Vorderachse: ..... kg |
| 2.1.3.2. | L1e — L7e | Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg |
| 2.1.3.3. | L4e | Technisch zulässige Achslast auf der Beiwagenachse: ..... kg |
| 2.1.4. | L4e | Anfahrvermögen an Steigungen mit der vom Hersteller angegebenen technisch zulässigen Höchstmasse: ..... % Steigung |
| 2.1.5. | L4e | Höchste Nutzlast nach Angabe des Herstellers: ..... kg |
| 2.1.8. | L4e | Masse der Zusatzausrüstung: ..... kg |
| 2.2. | | **Maßbereiche der Fahrzeugabmessungen (Maße über alles)** |
| 2.2.1. | L4e | Länge: ..... mm |
| 2.2.2. | L4e | Breite: ..... mm |
| 2.2.3. | L4e | Höhe: ..... mm |
| 2.2.4. | L4e | Radstand: ..... mm Radstand Beiwagen[28]: ..... mm |
| 2.2.5. | | *Spurweite* |
| 2.2.5.1. | L4e mit Doppelrädern | Spurweite Vorderachse: ..... mm. |
| 2.2.5.2. | L4e mit Doppelrädern | Spurweite Hinterachse: ..... mm. |
| 2.2.5.3. | L4e | Spurweite Beiwagen: ..... mm. |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6. | | **ANGABEN ZUR FUNKTIONALEN SICHERHEIT** |
| 6.2. | | **Bremsen, einschließlich Antiblockier- und kombinierte Bremssysteme** |
| 6.2.1. | L4e | Merkmale der Bremsanlagen mit detaillierten Angaben und Zeichnungen zu den Trommeln und Scheibenbremsen, Bremsschläuchen, der Fabrikmarke und dem Typ der Bremsbacken-/Bremsklotz-Baugruppen und/oder Bremsbeläge, den wirksamen Bremsflächen, dem Halbmesser der Bremstrommeln, Bremsbacken oder Bremsscheiben, der Masse der Trommeln, den Nachstellvorrichtungen, den wirkungsrelevanten Teile der Achse(n) und der Aufhängung, Hebeln und Pedalen[4]: ..... |
| 6.2.2. | L4e | *Betriebsdiagramm, Beschreibung und/oder Zeichnung der Bremsanlage mit Details der Übertragungs- und Betätigungseinrichtungen sowie kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Bremsanlage*[4]: ..... |
| 6.2.2.1. | L4e | Bremsen vorn und hinten, am Beiwagen, Scheiben- und/oder Trommelbremse[4]: ..... |
| 6.2.2.2. | L4e | Feststellbremssystem: ..... |
| 6.2.2.3. | L4e | Zusätzliches Bremssystem: ..... |
| 6.2.4. | L4e | *Antiblockier- und kombiniertes Bremssystem* |
| 6.2.4.1. | L4e | Antiblockiersystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.2. | L4e | Kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.3. | L4e | Antiblockiersystem und kombiniertes Bremssystem: ja/nein/fakultativ[4] |
| 6.2.4.4. | L4e | Schemazeichnung(en): ..... |
| 6.2.5. | L4e | Bremsflüssigkeitsbehälter: ..... |
| 6.2.6. | L4e | *Besondere Merkmale des Bremssystems (der Bremssysteme)*: ..... |
| 6.2.6.1. | L4e | Bremsbacken und/oder -klötze[4]: ..... |
| 6.2.6.2. | L4e | Bremsbeläge und/oder Bremsklötze (Fabrikmarke, Typ, Güteklasse des Werkstoffs oder Herstellerzeichen angeben): ..... |
| 6.2.6.3. | L4e | Bremshebel und/oder -pedale[4]: ..... |
| 6.2.6.4. | L4e | Sonstige Einrichtungen (gegebenenfalls): Zeichnung und Beschreibung: ..... |
| 6.5. | | **Scheiben, Windschutzscheiben-Wisch- und Windschutzscheiben-Waschanlage sowie Entfrostungs- und Trocknungsanlagen** |
| 6.5.1. | | *Windschutzscheibe* |
| 6.5.1.1. | L4e | Werkstoffe: ..... |
| 6.5.1.2. | L4e | Art des Einbaus: ..... |
| 6.5.1.3. | L4e | Neigungswinkel: ..... |
| 6.5.1.4. | L4e | Windschutzscheiben-Zubehörteile und deren Anbringungsstelle sowie kurze Beschreibung ggf. beteiligter elektrischer/elektronischer Bauelemente: ..... |
| 6.5.1.5. | L4e | Zeichnung der Windschutzscheibe mit Maßangaben: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.11. | | **Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen einschließlich des automatischen Einschaltens der Beleuchtungseinrichtung** |
| 6.11.1. | L4e | Aufstellung aller Einrichtungen (Anzahl, Fabrikmarke(n), Typ, Bauteil-Typgenehmigungszeichen, größte Lichtstärke der Scheinwerfer für Fernlicht, Lichtfarbe, entsprechende Kontrollleuchte):..... |
| 6.11.2. | L4e | Zeichnung der Lage der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen: ..... |
| 6.11.3. | L4e | Warnblinklichter:..... |
| 6.11.4. | L4e | Kurze Beschreibung der elektrischen und/oder elektronischen Bauteile der Lichtanlage und der Lichtsignalanlage: ..... |
| 6.11.5. | L4e | *Für jede Leuchte und jeden Rückstrahler sind die nachstehenden Angaben (in Textform und/oder anhand von Diagrammen) zu liefern*: ..... |
| 6.11.5.1. | L4e | Zeichnung, aus der die Größe der leuchtenden Fläche hervorgeht: ..... |
| 6.11.5.2. | L4e | Verfahren zur Festlegung der sichtbaren leuchtenden Fläche gemäß Nummer 2.10 der UNECE-Regelung Nr. 48 (ABl. L 323 vom 6.12.2011, S. 46): ..... |
| 6.11.5.3. | L4e | Bezugsachse und Bezugspunkt: ..... |
| 6.11.5.4. | L4e | Verfahren zur Betätigung abdeckbarer Leuchten: ..... |
| 6.11.6. | L4e | *Beschreibung/Zeichnung und Art des Leuchtweitenreglers (z. B. automatisch, stufenweise von Hand verstellbar, stufenlos verstellbar)*[(4)]: ..... |
| 6.11.6.1. | L4e | Betätigungseinrichtung: ..... |
| 6.11.6.2. | L4e | Markierungen: ..... |
| 6.11.6.3. | L4e | Zuordnung der Markierungen zu den Beladungszuständen: ..... |
| 6.12. | | **Sicht nach hinten** |
| 6.12.1. | | *Rückspiegel (für jeden einzelnen Rückspiegel anzugeben)* |
| 6.12.1.1. | L4e | Zeichnung(en) zur Darstellung des Spiegels, aus denen die Lage der Rückspiegel am Fahrzeug hervorgeht: ..... |
| 6.12.1.2. | L4e | Genaue Angaben über die Befestigungsart, einschließlich des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem der Spiegel angebracht ist: ..... |
| 6.12.1.3. | L4e | Kurze Beschreibung der elektronischen Bauteile der Verstelleinrichtung: ..... |
| 6.12.2. | L4e | *Einrichtungen für indirekte Sicht mit Ausnahme von Spiegeln* |
| 6.12.2.1. | L4e | Beschreibung der Einrichtung: ..... |
| 6.12.2.2. | L4e | Bei Kamera-Monitor-Einrichtungen: Erfassungsreichweite (mm), Kontrast, Leuchtdichteumfang, Störlichtunterdrückung, Anzeigeleistung (schwarzweiß, farbig[(4)]), Bildwiederholfrequenz, Leuchtdichteumfang des Monitors[(4)]: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.12.2.3. | L4e | Hinreichend detaillierte Zeichnungen zur Darstellung der gesamten Einrichtung, einschließlich Anbauvorschriften; auf den Zeichnungen ist anzugeben, an welcher Stelle das EU-Typgenehmigungszeichen angebracht wird: ..... |
| 6.14. | | *Sicherheitsgurte und/oder andere Rückhaltesysteme* |
| 6.14.1. | L4e | Anzahl und Lage der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme und der Sitze, für die sie vorgesehen sind; bitte nachstehende Tabelle ausfüllen:<br>(L = linke Seite, R = rechte Seite, M = Mitte) |

**Ausführung des Sicherheitsgurts und diesbezügliche Angaben**

| | | | Vollständiges EU-Typgenehmigungszeichen | Gegebenenfalls Variante | Einrichtung zur Höhenverstellung des Gurts (ja/nein/fakultativ) |
|---|---|---|---|---|---|
| Erste Sitzreihe | | C | | | |
| (L = linke Seite, R = rechte Seite, M = Mitte) | | | | | |

| | | |
|---|---|---|
| 6.14.2. | L4e | Beschreibung eines besonderen Gurttyps, wenn sich ein Verankerungspunkt in der Rückenlehne befindet oder eine Energieabsorptionseinrichtung vorhanden ist: ..... |
| 6.14.3. | L4e | Anzahl und Stelle der Gurtverankerungen: ..... |
| 6.14.4. | L4e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.15. | L4e | **Verankerungen der Sicherheitsgurte** |
| 6.15.1. | L4e | Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: ..... |
| 6.15.2. | L4e | Zeichnungen der Verankerungen und des Teils des Fahrzeugaufbaus, an dem sie befestigt sind (zusammen mit einer Erklärung über die verwendeten Werkstoffe): ..... |
| 6.15.3. | L4e | Angabe der Gurttypen[14], die an den im Fahrzeug vorhandenen Verankerungen angebracht werden dürfen: ..... |

**Ausführung der Verankerungen der Sicherheitsgurte und diesbezügliche Angaben**

| | | | | | **Anordnung der Verankerungsstelle** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Fahrzeugaufbau | Sitzstruktur |
| Mittelsitz | { | Untere Verankerungen<br>Obere Verankerungen | { | rechts links | | |

| | | |
|---|---|---|
| 6.15.4. | L4e | Typgenehmigungszeichen für jede Position: ..... |
| 6.15.5. | L4e | Sonderausstattung (beispielsweise höhenverstellbare Sitze, Gurtstraffer usw.): ..... |
| 6.15.6. | L4e | Fotografien und/oder Zeichnungen des Aufbaus, aus denen die Anbringungsstelle und Abmessungen der vorhandenen und effektiven Gurtverankerungen einschließlich des R-Punktes hervorgehen: ..... |
| 6.15.7. | L4e | Bemerkung: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.16. | | **Sitzplätze (Sättel und Sitze)** |
| 6.16.1. | L4e | Anzahl der Sitzplätze: ..... |
| 6.16.1.1. | L4e | Lage und Anordnung[8]: ..... |
| 6.16.2. | L4e | Ausführung der Sitzplätze: Sitz/Sattel[4] |
| 6.16.3. | L4e | Beschreibung und Zeichnungen von Folgendem: ..... |
| 6.16.3.1. | L4e | der Sitze und ihrer Verankerungen: ..... |
| 6.16.3.2. | L4e | der Einstelleinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.3. | L4e | der Verstell- und Verriegelungseinrichtungen: ..... |
| 6.16.3.4. | L4e | der im Sitz eingebauten Sicherheitsgurtverankerungen: ..... |
| 6.16.3.5. | L4e | der Fahrzeugteile, die als Verankerungen dienen: ..... |
| 6.16.4. | L4e | Koordinaten oder Zeichnung des R-Punktes (der R-Punkte) aller Sitzplätze: ..... |
| 6.16.4.1. | L4e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.4.2. | L4e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.16.5. | L4e | Konstruktiv festgelegter Rumpfwinkel: ..... |
| 6.16.6. | L4e | Sitzverstellbereich: ..... |
| 6.16.6.1. | L4e | Fahrersitz: ..... |
| 6.16.6.2. | L4e | Alle anderen Sitze: ..... |
| 6.17. | | **Steuerfähigkeit, Kurvenfahreigenschaften und Wendefähigkeit** |
| 6.17.1. | L4e | Schemazeichnung der gelenkten Achse(n) mit Darstellung der Lenkgeometrie: ..... |
| 6.17.2. | | *Übertragungs- und Betätigungseinrichtung der Lenkung* |
| 6.17.2.1. | L4e | Ausführung der Übertragungseinrichtung (Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2. | L4e | Verbindung zu den Rädern (einschließlich anderer als mechanischer Mittel, Angaben für Vorder- und Hinterräder): ..... |
| 6.17.2.2.1. | L4e | Kurze Beschreibung der elektrischen/elektronischen Bauteile: ..... |
| 6.17.2.3. | L4e | Schema der Übertragungseinrichtung: ..... |
| 6.17.2.4. | L4e | Schematische Darstellung(en) der Betätigungseinrichtung(en): ..... |
| 6.17.2.5. | L4e | Verstellbereich und -verfahren der Betätigungseinrichtung(en): ..... |
| 6.17.2.6. | L4e | Art der Lenkhilfe: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 6.17.3. | | *Größter Einschlagwinkel der Räder* |
| 6.17.3.1. | L4e | Nach rechts: ..... ° (Grad); Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): |
| 6.17.3.2. | L4e | Nach links: ..... ° (Grad); Lenkradumdrehungen (oder gleichwertige Angaben): |
| 6.18. | | **Reifen/Radkombination:** |
| 6.18.1. | | *Reifen:* |
| 6.18.1.1. | | Größenbezeichnung |
| 6.18.1.1.1. | L4e | Achse 1: ..... |
| 6.18.1.1.2. | L4e | Achse 2: ..... |
| 6.18.1.1.3. | L4e | Beiwagenrad: ..... |
| 6.18.1.2. | L4e | Niedrigste Tragfähigkeitskennzahl, die mit der Höchstlast pro Reifen vereinbar ist: kg |
| 6.18.1.3. | L4e | Symbol der niedrigsten Geschwindigkeitskategorie, die mit der theoretischen bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs vereinbar ist: ..... |
| 6.18.1.4. | L4e | Vom Fahrzeughersteller empfohlene(r) Reifendruck(drücke): ..... kPa |
| 6.18.2. | | *Räder:* |
| 6.18.2.1. | L4e | Felgengröße(n): ..... |
| 6.18.2.2. | L4e | Mit dem Fahrzeug vereinbare Verwendungsbereiche: ..... |
| 6.18.2.3. | L4e | Nennwert für den Abrollumfang: ..... |
| 6.20. | | **Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren** |
| 6.20.3. | | *Insassenschutz* |
| 6.20.3.1. | L4e | Fotos, Zeichnungen und/oder Explosionsdarstellung der Innenausstattung, die die Teile im Insassenraum und die verwendeten Werkstoffe (mit Ausnahme der Innenrückspiegel, der Anordnung der Betätigungseinrichtungen, der Sitze und des hinteren Teils der Sitze), das Dach und das Schiebedach sowie die Rückenlehne zeigen: ..... |
| 6.20.4. | | *Kopfstützen* |
| 6.20.4.1. | L4e | Kopfstützen: integriert/abnehmbar/separat[4] |
| 6.20.4.2. | L4e | Ausführliche Beschreibung der Kopfstütze, insbesondere hinsichtlich der Art des Polsterwerkstoffs oder der -werkstoffe und gegebenenfalls der Lage und der Beschaffenheit der Stütz- und Verankerungsteile für den Sitztyp, für den eine Genehmigung beantragt wird: ..... |
| 6.20.4.3. | L4e | *Bei einer „separaten“ Kopfstütze* |
| 6.20.4.3.1. | L4e | Ausführliche Beschreibung des Bereichs der Struktur, in dem die Kopfstütze angebracht werden soll: ..... |
| 6.20.4.3.2. | L4e | Maßzeichnungen der wesentlichen Teile der Struktur und der Kopfstütze: ..... |

▼B

| Pos.-Nr. | (Unter-)Klassen | Ausführliche Informationen |
|---|---|---|
| 7. | | **ANGABEN ZUR FAHRZEUGAUSLEGUNG** |
| 7.4. | | **Vorstehende Außenkanten** |
| 7.4.1. | L4e | Allgemeine Anordnung (Zeichnungen oder Fotografien, die, falls erforderlich, durch Maßangaben und/oder Text ergänzt sind) mit Angabe der Lage der beigefügten Schnitte und Ansichten aller als kritisch anzusehenden Außenkanten und Teile der Außenfläche, z. B. (sofern relevant): Stoßstangen, Bodenlinie, Tür- und Fenstersäulen, Lufteintrittsgitter, Kühlergrill, Scheibenwischer, Regenrinnen, Griffe, Gleitschienen, Klappen, Türscharniere und Schlösser, Haken, Ösen, Winden, Verzierungen, Plaketten, Embleme und Aussparungen sowie weitere als kritisch anzusehende Außenkanten und Teile der Außenfläche (z. B. Beleuchtungseinrichtungen): ..... |
| 7.7. | | **Halteeinrichtungen und Fußstützen für Beifahrer** |
| 7.7.1. | | *Halteeinrichtungen* |
| 7.7.1.1. | L4e | Konfiguration: Halteriemen und/oder Haltegriffe(4) |
| 7.7.2. | | *Fußstützen* |
| 7.7.2.2. | L4e | Fotografien und/oder Zeichnungen der Anbaustelle und der Bauart: ..... |

▼M1

*Anlage 24*

**Erklärung des Herstellers über Fahrzeuge, deren Leistungsstufe von Unterklasse (L3e/L4e)-A2 in Unterklasse (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt umgewandelt werden kann**

**Erklärung des Herstellers über die Eigenschaften des Fahrzeugs hinsichtlich der Umwandlung von (L3e/L4e)-A2 in (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Mitteilung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Der Unterzeichner: [ ..... (vollständiger Name und Position)]

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers[0]: .....

bescheinigt Folgendes:

**Das Kraftrad der Klasse (L3e/L4e)-A2 oder (L3e/L4e)-A3[1]:**

0.2. Typ[4]: .....

0.2.1. Variante(n)[4]: .....

0.2.2. Version(en)[4]: .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[5]: .....

1. Typgenehmigungsnummer (falls vorhanden): .....

1.1. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

3.2.2.1. Software-Identifikation(en): ..... und Kalibrierungsprüfwert(e): ..... der PCUs/ECUs[1]

**eignet sich technisch für die Umwandlung in das unten aufgeführte Fahrzeug der Klasse (L3e/L4e)-A2 bzw. (L3e/L4e)-A3[1]:**

▼M1

0.2. Typ[4]: .....

0.2.1. Variante(n)[4]: .....

0.2.2. Version(en)[4]: .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[5]: .....

1. Typgenehmigungsnummer (falls vorhanden): .....

1.1. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

3.2.2.1. Software-Identifikation(en): ..... und Kalibrierungsprüfwert(e): ..... der PCUs/ECUs[1]

mit folgenden technischen Merkmalen:

**Allgemeine Baumerkmale[3]**

1.8. Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit: ..... km/h

1.9. Höchste Nutzleistung: ..... kW (bei ..... $min^{-1}$)[1]

1.10. Verhältnis Nennleistung/Masse in fahrbereitem Zustand: ..... kW/kg

**Umweltverträglichkeit[3]**

4.0.6. Geräuschpegel gemessen nach[2]: .....

4.0.6.1. Standgeräusch: ..... dB(A) bei der Motordrehzahl: ..... $min^{-1}$

4.0.6.2. Fahrgeräusch: ..... dB(A)

4.0.6.3. Grenzwert für $L_{urban}$[0][7]: ..... dB(A)

3.2.15. Auspuffemissionen gemessen nach[2]: .....

3.2.15.1. Prüfung Typ I: Auspuffemissionen nach Kaltstart, einschließlich Verschlechterungsfaktor:

CO: ..... mg/km

THC: ..... mg/km

NMHC[0]: ..... mg/km

$NO_x$: ..... mg/km

THC+NOx[0]: ..... mg/km

PM[0]: ..... mg/km

8.7.3.2. Prüfung Typ II: Auspuffemissionen bei (erhöhter) Leerlaufdrehzahl und bei freier Beschleunigung:

HC: ..... ppm bei normaler Leerlaufdrehzahl und: ..... ppm bei erhöhter Leerlaufdrehzahl

CO: ..... Vol- % bei normaler Leerlaufdrehzahl und: ..... Vol- % bei erhöhter Leerlaufdrehzahl

8.7.3.2.1. Rauch (korrigierter Wert des Absorptionskoeffizienten): ..... $m^{-1}$

▼M1

**Energieeffizienz gemessen gemäß[2][3]:**

4.0.2. Kraftstoffverbrauch[0][6]: ..... l oder kg/100 km

4.0.3. $CO_2$-Emissionen[0][6]: ..... g/km

4.0.4. Energieverbrauch[0][6]: ..... Wh/km

4.0.5. Elektrische Reichweite[0]: ..... km

**durch Änderung der folgenden Bauteile, Teile, Software, usw.:** .....

.....

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

*Erläuterungen zur Anlage 24*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in der Erklärung des Herstellers anzugeben sind)

[0] Eintrag entfallen lassen, falls nicht zutreffend.

[1] Unzutreffendes streichen (keine Streichung erforderlich, wenn mehr als ein Eintrag zutrifft).

[2] Nummer der delegierten Verordnung der Kommission und der jüngsten Verordnung zur Änderung der delegierten Verordnung der Kommission, die für die Typgenehmigung gelten. Bei einer delegierten Verordnung der Kommission mit zwei oder mehr Umsetzungsstufen ist auch die Umsetzungsstufe/der Umsetzungscode anzugeben. Wahlweise kann die Nummer der geltenden UNECE-Regelung angegeben werden.

[3] Auf die nächste ganze Zahl gerundet bei dB(A), Wh/km, mg/km, g/km, ppm und km; auf das nächste Zehntel bei kW, l/100 km, kg/100 km, $m^3$/100 km und bei Vol- % sowie auf das nächste Hundertstel bei kW/kg und bei $m^{-1}$.

[4] Alphanummerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für jeden Typ, jede Variante und jede Version zugeteilt wird.

[5] Klassifiziert nach Artikel 4 sowie nach Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Angabe des Codes, z. B. „L3e-A2“ für ein Enduro-Kraftrad mit mittlerer Leistung.

[6] Bei extern aufladbaren Hybrid-Elektrofahrzeugen sind die „gewichteten, kombinierten“ Werte für $CO_2$, Kraftstoff- und Stromverbrauch anzugeben.

[7] Gilt nur für die Klasse L3e.

▼B

*Anlage 25*

**Erklärung des Herstellers über Maßnahmen zur Verhinderung unbefugter Eingriffe in den Antriebsstrang (Verhinderung unbefugter Eingriffe)**

1. Erklärung des Fahrzeugherstellers über Maßnahmen zur Verhinderung unbefugter Eingriffe in den Antriebsstrang (Verhinderung unbefugter Eingriffe):

   — Verpflichtung, keine austauschbaren Bauteile in Verkehr zu bringen, die eine Erhöhung der Antriebsleistung, die für die jeweilige (Unter-)Klasse gilt, ermöglichen könnten;

   — vom Hersteller erleichterte Änderungen dürfen die Antriebsleistung des Fahrzeugs nicht erhöhen;

   — Erklärung zu Änderungen und der Austauschbarkeit von Teilen und Bauteilen

**Erklärung des Herstellers, keine austauschbaren Bauteile in Verkehr zu bringen, die eine Erhöhung der Antriebsleistung, die für die jeweilige (Unter-)Klasse gilt, ermöglichen könnten**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Mitteilung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers ([0]): .....

erklärt hiermit, dass er:

**für das Fahrzeug der Klasse L1e/L2e, (L3e/L4e)-A1/(L3e/L4e)-A2/L6e/L7e** ([1])

0.1. Fabrikmarke (Handelsname des Herstellers): .....

0.2. Typ ([4]): .....

0.2.1. Variante(n) ([4]): .....

0.2.2. Typ ([4]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([5]): .....

▼B

**keine austauschbaren Bauteile in Verkehr bringen wird, die eine Erhöhung der Antriebsleistung, die für die jeweilige (Unter-)Klasse gilt, ermöglichen könnten**

und dass

**die vom Hersteller erleichterten Änderungen der folgenden Merkmale**:

a) gegebenenfalls der Funkenerzeugung durch die Zündanlage;

b) der Kraftstoffversorgungsanlage und -förderanlage;

c) des Luftansaugsystems einschließlich Luftfilter (Änderung oder Entfernung);

d) gegebenenfalls der Ausführung der Antriebsbatterie oder der Stromversorgung des (der) Elektromotors (Elektromotoren);

e) des Kraftübertragungsstrangs;

f) der Steuereinheit(en) für die Antriebsleistung des Antriebsstrangs

▼C2

**mit den Anforderungen in Anhang II Punkt 2.6 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission übereinstimmen**

▼B

**Für Fahrzeuge der Klassen L3e-A2/L4e-A2/L7e** (1)

**erklärt der Hersteller**:

**Die Änderungen und die Austauschbarkeit von Folgendem**:

a) gegebenenfalls der Funkenerzeugung durch die Zündanlage;

b) der Kraftstoffversorgungsanlage und -förderanlage;

c) des Luftansaugsystems einschließlich Luftfilter (Änderung oder Entfernung);

d) des Kraftübertragungsstrangs;

e) der Steuereinheit(en) für die Antriebsleistung des Antriebsstrangs;

f) der Entfernung gleich welchen (mechanischen, elektrischen, strukturellen usw.) die Volllast des Motors begrenzenden Bauteils, die zu einer Veränderung der gemäß Anhang II Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 genehmigten Antriebsleistung führt

▼C2

**entsprechend den Anforderungen in Anhang II Punkt 5.2 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission**

▼B

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: ..... Name und Stellung im Unternehmen: .....

**Leistung der Antriebseinheit**

*Erläuterungen zur Anlage 25:*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in der Erklärung des Herstellers anzugeben sind)

(0) Eintrag entfallen lassen, falls nicht zutreffend.

(1) Unzutreffendes streichen (keine Streichung erforderlich, wenn mehr als ein Eintrag zutrifft).

(4) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für das Fahrzeug zugeteilt wird.

(5) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

▼B

*Erläuterungen zu Anhang I:*

(1) Verbrennungsmotor

(2) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

(3) Eintrag entfallen lassen, falls nicht zutreffend.

(4) Unzutreffendes streichen (keine Streichung erforderlich, wenn mehr als ein Eintrag zutrifft).

(5) Angabe anhand folgender Codes:

— R: rechte Fahrzeugseite

— L: linke Fahrzeugseite

— F: Vorderseite des Fahrzeugs

— RE: Hinterseite des Fahrzeugs

Beispiel für ein Fahrzeug mit 2 Türen auf der linken Seite und 1 Türe auf der rechten Seite:

2 L, 1R

(6) Dieser Wert ist mit $\pi = 3{,}1416$ zu berechnen und auf den nächstliegenden vollen $cm^3$ zu runden.

(7) Einschließlich Toleranzangabe.

(8) Lage anhand folgender Codes angeben:

— rx: Nummer der Sitzreihe

— R: rechte Fahrzeugseite

— C: Fahrzeugmitte

— L: linke Fahrzeugseite

Beispiel für ein Fahrzeug mit einer ersten Reihe mit 2 vorderen Sitzplätzen (1 rechts und 1 links) und einer zweiten Reihe mit einem hinteren Sitzplatz (1 Platz in der Mitte):

r1: 1R,1L r2: 1C

(9) Kraftstofftyp anhand folgender Codes angeben:

— P: Benzin

— B5: Diesel

— M: Kraftstoffgemisch

— LPG: Flüssiggas

— NG: Erdgas

— BM: Biomethan

— E5: Benzin (E5)

— E10: Benzin (E10)

— E85: Ethanol (E85)

— BD: Biodiesel

— $H^2$: Wasserstoff

— $H_2$NG: Gemisch aus Wasserstoff und Erdgas

— A: Druckluft

— O: Sonstige Kraftstoffarten

Anmerkung: Fahrzeuge, die sowohl mit Benzin als auch mit gasförmigem Kraftstoff betrieben werden können, bei denen das Ottokraftstoffsystem jedoch nur für den Notbetrieb oder zum Anlassen eingebaut ist und deren Kraftstoffbehälter nicht mehr als 5 Liter Benzin fasst, gelten für die Prüfzwecke als Fahrzeuge, die nur mit gasförmigem Kraftstoff betrieben werden können.

▼B

(10) Fahrzeuge der Klasse L, die mit einem OBD-System gemäß Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 ausgerüstet sind.

(11) ISO 612:1978: „Abmessungen von Straßen(motor)fahrzeugen und deren Anhängern; Benennungen und Definitionen“.

(12) Diese Zahl ist auf das nächstliegende Zehntel eines Millimeters zu runden.

(13) Die geforderten Angaben sind für jede vorgesehene Variante zu machen.

(14) „A“: für Dreipunktgurte;

„B“: für Beckengurte;

„S“: für besondere Gurttypen (in diesen Fällen bitte konkrete Angaben zur Art dieser Gurttypen in Nummer 6.15.7 machen);

„Ar“, „Br“ oder „Sr“: für Gurte mit Aufrollvorrichtung;

„Are“, „Bre“ und „Sre“: für Gurte mit Aufrollvorrichtung und Energieaufnahmevorrichtung an zumindest einer Verankerung.

(15) Lage des Mittelpunkts der FIN/des gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds durch folgende Codes angeben:

— R: rechte Fahrzeugseite

— C: Fahrzeugmitte

— L: linke Fahrzeugseite

— x: horizontaler Abstand (in mm) von der vordersten Achse (Angabe mit Minuszeichen „-“, falls vor der Vorderachse angebracht)

— y: horizontaler Abstand (in mm) von der Fahrzeuglängsachse

— z: Bodenabstand (in mm)

— (r/o): Die Kennzeichnung ist erst nach Abbau bzw. Öffnung von Fahrzeugteilen einsehbar.

Beispiel für eine auf der rechten Seite der Lenkkopfstange des Motorrads 500 mm hinter der Vorderachse, 30 mm von der Mittellinie entfernt und in 1 100 mm Höhe angebrachte FIN:

R, x500, y30, z1100

Beispiel für ein auf der rechten Seite eines vierrädrigen Kraftfahrzeugs 100 mm vor der Vorderachse, 950 mm von der von der Längsmittellinie des Fahrzeugs entfernt und in 700 mm Höhe, unter der Motorhaube angebrachtes gesetzlich vorgeschriebenes Schild:

R, x-100, y950, z700 (r/o)

►M1 (16) Bei dB(A) auf die nächstliegende ganze Zahl gerundet. ◄

(17) Alphanumerischen Code Typ-Variante-Version oder „TVV“ angeben, der gemäß Teil B Nummer 2.3 dieses Anhangs für jeden Typ, jede Variante und jede Version zugeteilt wird. Für die Identifizierung der Variante und der Versionen kann die Tabelle in Nummer 2.3 von Teil B dieses Anhangs verwendet werden.

(18) Im Fall einer Mehrstufen-Typgenehmigung sind diese Angaben für jede Stufe zu machen.

(19) Diese Angabe ist für jedes Bauteil und jede selbständige technische Einheit des Fahrzeugs oder Systems zu machen.

(20) Diese Angabe ist für jeden Verbrennungsmotor, Elektromotor und jede Hybridanwendung getrennt zu machen.

(21) Bitte machen Sie diese Angaben zu jedem Fahrzeugtyp.

(22) Bei für den Pedalantrieb ausgelegten Fahrrädern höchste Geschwindigkeit angeben, bei der der Elektromotor Unterstützung bietet.

(23) Achsen mit Doppelrad/angetriebene Achsen:

F: vorn

R: hinten

M: Mitte (bei Fahrzeugen mit Beiwagen)

F & R: vorn und hinten

▼B

Beispiele:

— Doppelräder: F (Doppelräder vorn bei einem Fahrzeug der Klasse L5e-A)

— Antriebsachsen: R (Antriebsachse hinten bei einem Motorrad der Klasse L3e-A1)

►M1 (24) Bei mit CVT ausgerüsteten Fahrzeugen ist Folgendes anzugeben: 1 „Übersetzungsverhältnis bei bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs“; 2 „Übersetzungsverhältnis bei Höchstleistung“; 3 „Übersetzungsverhältnis bei maximalem Drehmoment“. Die Übersetzungsverhältnisse müssen gegebenenfalls das Verhältnis des Primärantriebs umfassen und mit einer akzeptablen Toleranzspanne zur Zufriedenheit der Genehmigungsbehörde ergänzt werden. Bei Radnabenmotoren ohne Getriebe „entfällt“ oder „1“ eintragen. ◄

(25) Bei extern aufladbaren Hybrid-Elektrofahrzeugen sind die „gewichteten, kombinierten“ Werte für $CO_2$, Kraftstoff- und Stromverbrauch anzugeben.

(26) Anordnung der Zylinder durch folgende Codes angeben:

— LI: in Reihe

— V: in V-Form

— O: Gegenkolbenmotor

— S: Einzylindermotor

R: Kreiskolbenmotor.

(27) Sind mehrere Elektromotoren vorhanden, bitte Summe für alle Motoren angeben.

(28) Bitte Abstand in Längsrichtung zwischen Vorderachse und Beiwagenachsen angeben.

(29) Nur Selbstzündungsmotoren.

▼B

*ANHANG II*

**Muster für die Erklärungen des Herstellers zur Dauerprüfung und zur Festigkeit der Fahrzeugstruktur**

1. **Allgemeine Anforderungen**

1.1. Der Fahrzeughersteller stellt gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine unterzeichnete Erklärung (siehe Muster in Nummer 1.3) aus, mit der er bestätigt, dass jedes Fahrzeug während seiner normalen Lebensdauer wie vorgesehen funktioniert, wenn es unter normalen Bedingungen betrieben und nach den Empfehlungen des Herstellers gewartet wird, und dass die Haltbarkeit der Systeme, Bauteile und Ausrüstungen, die für die funktionale Sicherheit kritisch sind, durch geeignete Prüfungen und die Beachtung der anerkannten technischen Standards gewährleistet wird.

1.2. Der Fahrzeughersteller legt gemäß Nummer 1.1 des Anhangs XIX der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission eine unterzeichnete Erklärung (siehe Muster in Nummer 1.4) vor, mit der er bestätigt, dass alle Fahrzeuge auf einwandfreie Weise gebaut werden und dass der Fahrzeugtyp so konstruiert wurde, dass er während seiner Lebensdauer dem beabsichtigten Verwendungszweck standhält.

1.3. Muster der Erklärung des Herstellers zur Dauerprüfung (Anhang V der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission)

**Erklärung des Herstellers zur Dauerprüfung (Anhang V der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission)**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Erklärung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Der Unterzeichner: [**.....** (vollständiger Name und Position)]

Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

bestätigt hiermit, dass die Fahrzeuge:

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): **.....**

0.2. Typ ([1]): **.....**

0.2.1. Variante(n) ([1]): **.....**

0.2.2. Version(en) ([1]): **.....**

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): **.....**

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([2]): **.....**

deren Typgenehmigung beantragt wird, dem beabsichtigen Verwendungszweck mindestens über eine innerhalb von fünf Jahren nach der Erstzulassung zurückgelegte Fahrstrecke von **.....** km standhalten, wobei die vorgesehenen Wartungen und die für die jeweiligen Ausrüstungen vorgesehenen Einstellarbeiten so durchzuführen sind, wie dies im vom Hersteller mit dem Fahrzeug zur Verfügung gestellten Fahrzeughandbuch klar und eindeutig angeben ist.

Der Unterzeichnete bestätigt ferner, dass die Haltbarkeit der Systeme, Bauteile und Ausrüstungen, die für die funktionale Sicherheit kritisch sind, durch geeignete Prüfungen und die Beachtung der anerkannten technischen Standards gewährleistet wird.

Diese Erklärung hat keine Bedeutung für Fahrzeuggarantien.

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

▼B

1.4. Muster der Erklärung des Herstellers zur Festigkeit der Struktur (Anhang XIX Nummer 1.1 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission)

**Erklärung des Herstellers zur Festigkeit der Struktur (Anhang XIX der delegierten Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission)**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Mitteilung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

bestätigt hiermit, dass die Fahrzeuge:

0.1. Fabrikmarke (Fabrikname des Herstellers): .....

0.2. Typ ([1]): .....

0.2.1. Variante(n) ([1]): .....

0.2.2. Version(en) ([1]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([2]): .....

auf einwandfreie Weise gebaut werden und so konstruiert sind, dass sie während ihrer normalen Lebensdauer dem beabsichtigten Verwendungszweck standhalten; dabei sind die vorgesehenen Wartungen und die für die jeweiligen Ausrüstungen vorgesehenen Einstellarbeiten so durchzuführen, wie dies im vom Hersteller mit den Fahrzeugen zur Verfügung zu stellenden Fahrzeughandbuch klar und eindeutig angegeben ist.

Der Unterzeichnete bestätigt und garantiert zudem, dass im Falle eines Rückrufs aufgrund eines erheblichen Sicherheitsrisikos der Typgenehmigungsbehörde und der Kommission auf Anfrage unverzüglich eine mittels ingenieurstechnischer Berechnungen, virtueller Prüfmethoden und/oder struktureller Prüfungen vorgenommene spezifische Untersuchung der Strukturen, Bauteile und/oder Teile des Fahrzeugs zur Verfügung gestellt wird.

Diese Erklärung gilt für alle Fahrzeuge, die von der Typgenehmigung erfasst sind, der diese Erklärung angehängt ist, und hat keine Bedeutung für die Fahrzeug-Gewährleistung.

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

*Erläuterungen zu Anhang II*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in den Erklärungen des Herstellers anzugeben sind)

([1]) Alphanumerischen Code Typ-Variante-Version oder „TVV“ angeben, der gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für jeden Typ, jede Variante und jede Version zugeteilt wird. Für die Identifizierung der Variante und der Versionen kann die Tabelle in Nummer 2.2 von Teil B des Anhangs I verwendet werden.

([2]) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

▼B

*ANHANG III*

**Muster für die Bescheinigungen des Herstellers gegenüber der Typgenehmigungsbehörde über den Nachweis des Zugangs zum OBD und zu Reparatur- und Wartungsinformationen**

1. Der Hersteller legt der Typgenehmigungsbehörde gemäß Artikel 57 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 auf der Grundlage der Muster in den Nummern 2 und 3 die Bescheinigungen zum Nachweis der Einhaltung der Bestimmungen über den Zugang zum OBD und zu Reparatur- und Wartungsinformationen vor.

1.1. Die Bescheinigungen müssen eine vom Hersteller zugeteilte Kennziffer tragen.

2. Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen zum OBD der Stufe I sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

2.1. Muster der Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen zum OBD der Stufe I sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

**Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen zum OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Bescheinigung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Kennziffer: .....

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers ([1]): .....

erklärt hiermit, dass er:

gemäß folgenden Bestimmungen Zugang zu den Informationen über OBD sowie zu den Reparatur- und Wartungsinformationen gewährt:

- Kapitel XV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013

hinsichtlich des Typs eines Fahrzeugs, eines Motors und einer emissionsmindernden Einrichtung, die im **Beiblatt 1** zu dieser Bescheinigung aufgeführt sind.

Hierbei gilt eine Ausnahmeregelung für: übertragene Systeme ([1]).

Die Adressen der wichtigsten Websites, über welche die betreffenden Informationen abgerufen werden können, und deren Übereinstimmung mit den obigen Bestimmungen hiermit bestätigt wird, sind in **Beiblatt 2** zu dieser Bescheinigung aufgeführt, zusammen mit den Kontaktdaten des nachstehend unterzeichneten, verantwortlichen Vertreters des Herstellers, die in **Beiblatt 3** zu dieser Bescheinigung aufgeführt sind.

Falls zutreffend: Der Hersteller bescheinigt hiermit zudem, dass er der Verpflichtung gemäß Artikel 57 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 nachgekommen ist und die betreffenden Informationen über frühere Genehmigungen dieser Fahrzeugtypen spätestens sechs Monate nach dem Datum der Typgenehmigung vorgelegt hat.

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

Beiblätter:

1: Verzeichnis der Typen eines Fahrzeugs, eines Motors und einer emissionsmindernden Einrichtung

2: Adressen der Websites:

3: Kontaktdaten

▼B

2.1.1. Muster von Beiblatt 1 zu der Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

*Beiblatt 1*

**zur**

**Bescheinigung des Herstellers mit der Kennziffer . über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

**Verzeichnis der Fahrzeugtypen:**:

0.2. Typ ([2]): .....

0.2.1. Variante(n) ([2]): .....

0.2.2. Version(en) ([2]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]): .....

1. Typgenehmigungsnummer einschließlich Erweiterungsnummer (falls vorhanden): .....

1.1. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

**Verzeichnis der Motortypen**:

3. Verbrennungsmotor/Elektromotor/Hybridanwendung ([33]) — Code: .....

3.1. Typgenehmigungsnummer (falls vorhanden): .....

3.2. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

**Verzeichnis der Typen emissionsmindernder Einrichtungen**:

0.7. Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers): .....

0.8. Typ: .....

0.8.1. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.8.2. Typgenehmigungsnummer einschließlich Erweiterungsnummer (falls vorhanden): .....

0.8.3. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

2.1.2. Muster von Beiblatt 2 zu der Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

*Beiblatt 2*

**zur**

**Bescheinigung des Herstellers mit der Kennziffer ..... über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

Adressen der Websites, auf die in dieser Bescheinigung verwiesen wird:

.....

.....

.....

▼B

2.1.3. Muster von Beiblatt 3 zu der Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

*Beiblatt 3*

**zur**

**Bescheinigung des Herstellers mit der Kennziffer ..... über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe I) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

Kontaktdaten des Vertreters des Herstellers, auf den in dieser Bescheinigung verwiesen wird:

.....

.....

.....

3. Bei Fahrzeugen, die mit der OBD-Stufe II gemäß dem Anhang XII der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission übereinstimmen, kann der Hersteller die Bescheinigung gemäß Nummer 3.2 freiwillig ausfüllen und der Beschreibungsmappe hinzufügen.

3.1. Die Bescheinigung muss eine vom Hersteller zugeteilte Kennziffer tragen.

3.2. Muster der Zusatzbescheinigung zur Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe II) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

**Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe II) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

Eine ordnungsgemäß ausgefüllte Fassung dieser Bescheinigung ist der Beschreibungsmappe hinzuzufügen.

Kennziffer: .....

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers ([1]): .....

erklärt hiermit, dass

— die in **Beiblatt 1** zu dieser Bescheinigung aufgeführten Fahrzeugtypen mit den Vorschriften von Artikel 16 und Nummer 4 der Anlage 1 zu Anhang XII der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission hinsichtlich der Betriebsleistung des OBD-Systems unter allen vorhersehbaren Betriebsbedingungen übereinstimmen.

— die in **Beiblatt 2** zu dieser Bescheinigung befindlichen Pläne mit einer ausführlichen Beschreibung der technischen Kriterien für die Herabsetzung des Zählers und Nenners jeder einzelnen Überwachungsfunktion für alle Fahrzeugtypen, für die diese Bescheinigung gilt, korrekt und vollständig sind.

Ort: … Datum: …

Unterschrift: … Name und Stellung im Unternehmen: …

Beiblätter:

— Verzeichnis der Fahrzeugtypen, für die diese Bescheinigung gilt

— Plan/Pläne mit einer ausführlichen Beschreibung der technischen Kriterien für die Herabsetzung des Zählers und Nenners jeder einzelnen Überwachungsfunktion sowie Plan/Pläne für die Deaktivierung von Zählern, Nennern und allgemeinem Nenner

▼B

3.2.1. Muster von Beiblatt 1 zur Bescheinigung des Herstellers über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe II) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen

*Beiblatt 1*

**zur**

**Bescheinigung des Herstellers mit der Kennziffer ..... über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe II) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

**Verzeichnis der Fahrzeugtypen**:

0.2. Typ ([2]): .....

0.2.1. Variante(n) ([2]): .....

0.2.2. Version(en) ([2]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]): .....

1. Typgenehmigungsnummer (falls vorhanden): .....

1.1. Typgenehmigung erteilt am (Datum, falls bekannt): .....

3.2.2. Muster des Beiblatts 2 zur Bescheinigung des Herstellers über die Übereinstimmung mit den OBD-Leistungsanforderungen im Betrieb

*Beiblatt 2*

**zur**

**Bescheinigung des Herstellers mit der Kennziffer ..... über den Zugang zu Informationen über OBD (Stufe II) sowie zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen**

Plan/Pläne mit einer ausführlichen Beschreibung der technischen Kriterien für die Herabsetzung des Zählers und Nenners jeder einzelnen Überwachungsfunktion sowie Plan/Pläne für die Deaktivierung von Zählern, Nennern und allgemeinem Nenner. .....

.....

.....

*Erläuterungen zu Anhang III*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in der Erklärung des Herstellers anzugeben sind)

([1]) Nichtzutreffendes streichen.

([2]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für jeden Typ, jede Variante und jede Version zugeteilt wird. Für die Identifizierung der Variante und der Versionen kann die Tabelle in Nummer 2.2 von Teil B des Anhangs I verwendet werden.

([3]) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

▼B

*ANHANG IV*

**Muster für die Übereinstimmungsbescheinigung**

LISTE DER ANLAGEN

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 1 | Muster für die Übereinstimmungsbescheinigung |
| 2 | Angaben und Einträge, die in den Übereinstimmungsbescheinigungen enthalten sein müssen, die gemäß dem Muster in Anhang IV der Richtlinie 2002/24/EG ausgestellt werden. |

0. **Ziele**

Die Übereinstimmungsbescheinigung ermöglicht es den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, Fahrzeuge zuzulassen, ohne vom Antragsteller die Vorlage weiterer technischer Unterlagen verlangen zu müssen. Aus diesen Gründen muss die Übereinstimmungsbescheinigung Folgendes umfassen:

a) die Fahrzeug-Identifizierungsnummer;

b) die genauen technischen Merkmale des Fahrzeugs (so ist es beispielsweise nicht zulässig, in den einzelnen Einträgen Wertebereiche anzugeben).

1. **Allgemeine Vorschriften**

1.1. Der Hersteller legt gemäß Artikel 38 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 jedem Fahrzeug aus der Baureihe des genehmigten Typs eine Übereinstimmungsbescheinigung bei; das Muster hierfür findet sich in Anlage 1.

1.2. Die Übereinstimmungsbescheinigung besteht aus zwei Abschnitten.

a) Abschnitt 1 enthält eine Erklärung des Herstellers über die Übereinstimmung. Je nach den betroffenen Fahrzeugen (siehe Nummer 2) gibt es verschiedene Muster für Abschnitt 1.

b) Abschnitt 2 ist eine technische Beschreibung der wichtigsten Merkmale des Fahrzeugs. Das Muster für Abschnitt 2 ist für alle Fahrzeuge gleich. Einträge, die für das bescheinigte Fahrzeug nicht von Belang sind, können entfallen.

1.3. Die Übereinstimmungsbescheinigung darf nicht größer sein als das Format A4 (210 × 297 mm).

1.4 Alle Angaben auf der Übereinstimmungsbescheinigung müssen in Zeichen der Normenreihe ISO 8859 (bei Übereinstimmungsbescheinigungen in bulgarischer Sprache in kyrillischen Buchstaben, bei Übereinstimmungsbescheinigungen in griechischer Sprache in griechischen Buchstaben) sowie in arabischen Ziffern erfolgen.

1.5. Unbeschadet der Bestimmungen von Abschnitt 0 b muss es sich bei den in Abschnitt 2 angegebenen Werten und Einheiten um diejenigen handeln, die in den Typgenehmigungsunterlagen des vorliegenden Durchführungsrechtsakts angegeben sind. Bei Prüfungen der Übereinstimmung der Produktion müssen die Werte gemäß den Verfahren von Anhang IV der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission überprüft werden. Bei den zulässigen Toleranzen handelt es sich um die in den einschlägigen delegierten Rechtsakten angegebenen.

▼B

1.6. Der Fahrzeughersteller ist bestrebt, der Zulassungsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Erstzulassung erfolgt, eine elektronische Fassung der Übereinstimmungsbescheinigung zukommen zu lassen, die dieselben Informationen enthält wie auf der Übereinstimmungsbescheinigung des Fahrzeugs angegeben.

1.7. Die Übereinstimmungsbescheinigung von Fahrzeugen der Klasse L3, deren Leistungsstufe gemäß dem in Anhang III Nummer 4 der delegierten Verordnung Nr. 44/2014 der Kommission festgelegten Verfahren von Unterklasse (L3e/L4e)-A2 in Unterklasse (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt umgewandelt werden kann, muss die Daten einer der beiden möglichen Fahrzeugkonfigurationen enthalten, auf die das Fahrzeug am Ende des Fließbands endgültig festgelegt wird. Für den Fall, dass es nach der Erstzulassung umgewandelt wurde, muss sie zusätzlich bestimmte Merkmale der Fahrzeugkonfiguration enthalten, die auf das umgewandelte Fahrzeug bezogen sind, sowie außerdem Eintrag 8.1, damit eindeutig angegeben wird, dass das Fahrzeug sich dafür eignet, dass seine Leistungsstufe umgewandelt wird.

1.8. Wichtige Angaben und Einträge auf der Übereinstimmungsbescheinigung, die nicht im Muster in Anhang IV der Richtlinie 2002/24/EG vorhanden sind, sind unter Nummer 04 „Fahrzeugklasse“ beziehungsweise Nummer 50 „Bemerkungen“ (siehe Anlage 2) der nach diesem Muster ausgestellten Übereinstimmungsbescheinigungen anzuführen.

2. **Besondere Bestimmungen**

2.1. Muster A der Übereinstimmungsbescheinigung (vollständige Fahrzeuge) gilt für Fahrzeuge, die ohne weitere Genehmigung auf der Straße genutzt werden können.

2.2. Muster B der Übereinstimmungsbescheinigung (vervollständigte Fahrzeuge) gilt für Fahrzeuge, die ebenfalls ohne weitere Genehmigung auf der Straße genutzt werden können, die jedoch zuvor eine zusätzliche Genehmigungsstufe durchlaufen haben.

Dies ist das übliche Ergebnis des Mehrstufen-Genehmigungsverfahrens (Beispiel: dreirädriges Fahrzeug zur gewerblichen Nutzung (L5e-B), das von einem Hersteller der zweiten Stufe auf einem von einem anderen Fahrzeughersteller gebauten Fahrgestell gebaut wird).

Die während des Mehrstufenverfahrens hinzugefügten zusätzlichen Merkmale sind kurz zu beschreiben und die in den früheren Stufen erlangten Übereinstimmungsbescheinigungen sind beizufügen.

2.3. Muster C der Übereinstimmungsbescheinigung (unvollständige Fahrzeuge) gilt für Fahrzeuge, die für ihre Genehmigung eine weitere Stufe benötigen und nicht ständig zugelassen oder auf der Straße benutzt werden können (Beispiel: Fahrgestell für schweres Vierradmobil für Güterbeförderung (L7e-CU)).

3. **Papier und drucktechnische Sicherungen zur Verhinderung von Fälschungen**

3.1. Gemäß Artikel 38 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 muss die Übereinstimmungsbescheinigung fälschungssicher sein. Zu diesem Zweck muss das verwendete Papier durch ein Wasserzeichen in Form des Herstellerzeichens und durch farbige grafische Darstellungen geschützt sein.

▼B

3.2. Alternativ zu den Anforderungen gemäß Nummer 3.1 kann das Papier der Übereinstimmungsbescheinigung auch anders als durch ein Wasserzeichen in Form des Herstellerzeichens geschützt sein In diesem Falle müssen die farbigen grafischen Darstellungen durch mindestens eine zusätzliche drucktechnische Sicherung ergänzt werden (z. B. UV-Fluoreszenzfarbe, Tinten, die ihre Farbe je nach Blickwinkel ändern, Mikrodruck, Guillochendruck, Tinten mit temperaturabhängiger Farbe, irisierender Druck, Lasergravur, spezielle Hologramme, variable Laserbilder, optisch variable Bilder, Herstellerkennzeichen physisch aufgeprägt oder eingraviert usw.).

3.3. Hersteller können die Übereinstimmungsbescheinigung mit zusätzlichen drucktechnischen Sicherungen versehen, die nicht in den Nummern 3.1 und 3.2 aufgeführt sind.

▼B

*Anlage 1*

**Muster für die Übereinstimmungsbescheinigung**

ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG FÜR JEDES FAHRZEUG AUS DER BAUREIHE DES GENEHMIGTEN TYPS

MUSTER A — Abschnitt 1

Größtes Format: A4 (210 × 297 mm) oder auf das Format A4 gefaltet

VOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE

| | |
|---|---|
| [Jahr][(0)(1)] | [fortlaufende Nummer][(0)(1)] |

**EU-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG**

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

bestätigt hiermit, dass das folgende vollständige Fahrzeug:

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers):

0.2. Typ[(5)]: ..... (CV*: Typ[(5)(3i)]):.....

0.2.1. Variante[(5)]: ..... (CV*: Variante[(5)(3i)]):.....

0.2.2. Version[(5)]: ..... (CV*: Version[(5)(3i)]):.....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... (CV*: Handelsname (sofern vorhanden)[(3i)]):.....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[(6)]: ..... (CV*: Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse [(6)(3i)]) .....

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers[(3)]: .....

0.5.1. Lage des (der) gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds (Fabrikschilder)[(7)(8)]: .....

0.5.2. Art der Anbringung des (der) gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds (Fabrikschilder): .....

0.6. Anbringungsstelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer[(7)]: .....

1. Fahrzeug-Identifizierungsnummer:.....

mit dem in der am (Zeitpunkt der Ausstellung) erteilten Genehmigung (Typgenehmigungsnummer einschließlich Erweiterungsnummer) beschriebenen Typ in jeder Hinsicht übereinstimmt und

zur fortwährenden Teilnahme am Straßenverkehr in Mitgliedstaaten mit Rechts-/Linksverkehr[(1)], in denen metrische Einheiten/Einheiten des englischen Maßsystems (Imperial System)[(1)] für das Geschwindigkeitsmessgerät[(e)] verwendet werden, zugelassen werden kann.

(Ort) (Datum): … Unterschrift: …

▼B

*Hinweise:*

— Wird dieses Muster für die Typgenehmigung eines Fahrzeugs verwendet, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „VORLÄUFIGE EU-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON (MS) GÜLTIG IST“. Die vorläufige Übereinstimmungsbescheinigung muss in ihrem Titel ferner anstelle von „VOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE“ folgende Formulierung enthalten: „FÜR VOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE, DIE NACH ARTIKEL 40 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 168/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. JANUAR 2013 ÜBER DIE GENEHMIGUNG UND MARKTÜBERWACHUNG VON ZWEI- ODER DREIRÄDRIGEN UND VIERRÄDRIGEN FAHRZEUGEN TYPGENEHMIGT WURDEN (VORLÄUFIGE GENEHMIGUNG)“, wie in Artikel 38 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 vorgesehen.

— Wird dieses Muster für eine nationale Typgenehmigung für Kleinserien gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 verwendet, muss sie in ihrem Titel anstelle von „VOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE“ folgende Formulierung enthalten: „FÜR VOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE, DIE ALS KLEINSERIENFAHRZEUGE TYPGENEHMIGT WURDEN“ und in unmittelbarer Nähe davon das Herstellungsjahr und die fortlaufende Nummer gemäß Artikel 38 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

▼B

ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG FÜR JEDES FAHRZEUG AUS DER BAUREIHE DES GENEHMIGTEN TYPS

MUSTER B — Abschnitt 1

Größtes Format: A4 (210 × 297 mm) oder auf das Format A4 gefaltet

VERVOLLSTÄNDIGTE FAHRZEUGE

| | |
|---|---|
| [Jahr][0][1] | [fortlaufende Nummer][0][1] |

**EU-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG**

Der Unterzeichner: [..... (vollständiger Name und Position)]

bestätigt hiermit, dass das folgende vervollständigte Fahrzeug:

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): .....

0.2. Typ[5]: ..... (CV*: Typ[5][3i]): .....

0.2.1. Variante[5]: ..... (CV*: Variante[5][3i]): .....

0.2.2. Version[5]: ..... (CV*: Version[5][3i]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... (CV*: Handelsname (sofern vorhanden)[3i]): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[6]: ..... (CV*: Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse[6][3i]).....

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers[3]: .....

0.5.1. Lage des (der) gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds (Fabrikschilder)[7][8]: .....

0.5.2. Art der Anbringung des (der) gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds (Fabrikschilder): .....

0.6. Anbringungsstelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer[7]: .....

1. Fahrzeug-Identifizierungsnummer: .....

wie folgt vervollständigt und geändert worden ist: … und

mit dem in der am … (Zeitpunkt der Ausstellung) erteilten Genehmigung (Typgenehmigungsnummer einschließlich Erweiterungsnummer) beschriebenen Typ in jeder Hinsicht übereinstimmt und

zur fortwährenden Teilnahme am Straßenverkehr in Mitgliedstaaten mit Rechts-/Linksverkehr[1], in denen metrische Einheiten/Einheiten des englischen Maßsystems (Imperial System)[1] für das Geschwindigkeitsmessgerät[e] verwendet werden, zugelassen werden kann.

(Ort) (Datum): … Unterschrift: …

Anlagen: Übereinstimmungsbescheinigungen der vorangegangenen Stufen

▼B

*Hinweise*:

— Wird dieses Muster für die Typgenehmigung eines Fahrzeugs verwendet, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „VORLÄUFIGE EU-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON (MS) GÜLTIG IST“. Die vorläufige Übereinstimmungsbescheinigung muss in ihrem Titel ferner anstelle von „VERVOLLSTÄNDIGTE FAHRZEUGE“ folgende Formulierung enthalten: „FÜR VERVOLLSTÄNDIGTE FAHRZEUGE, DIE NACH ARTIKEL 40 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 168/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. JANUAR 2013 ÜBER DIE GENEHMIGUNG UND MARKTÜBERWACHUNG VON ZWEI- ODER DREIRÄDRIGEN UND VIERRÄDRIGEN FAHRZEUGEN TYPGENEHMIGT WURDEN (VORLÄUFIGE GENEHMIGUNG)“, wie in Artikel 38 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 vorgesehen.

— Wird dieses Muster für eine nationale Typgenehmigung für Kleinserien gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 verwendet, muss sie in ihrem Titel anstelle von „VERVOLLSTÄNDIGTE FAHRZEUGE“ folgende Formulierung enthalten: „FÜR VERVOLLSTÄNDIGTE FAHRZEUGE, DIE ALS KLEINSERIENFAHRZEUGE TYPGENEHMIGT WURDEN“ und in unmittelbarer Nähe davon das Herstellungsjahr und die fortlaufende Nummer gemäß Artikel 38 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

▼B

ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG FÜR FAHRZEUGE AUS DER BAUREIHE DES GENEHMIGTEN TYPS (Muster)

MUSTER C — Abschnitt 1

Größtes Format: A4 (210 × 297 mm) oder auf das Format A4 gefaltet

UNVOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE

**EU-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG**

Der Unterzeichner: ..... (vollständiger Name und Position)]

bestätigt hiermit, dass das folgende unvollständige Fahrzeug:

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): .....

0.2. Typ[5]: ..... (CV*: Typ[5][3i]): .....

0.2.1. Variante[5]: ..... (CV*: Variante[5][3i]): .....

0.2.2. Version[5]: ..... (CV*: Version[5][3i]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): ..... (CV*: Handelsname (sofern vorhanden)[3i]): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs[6]: .... (CV*: Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse [6][3i]) .....

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers: .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers[3]: .....

0.5.1. Lage des gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds[7][8]: .....

0.5.2. Art der Anbringung des (der) gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds (Fabrikschilder): .....

0.6. Anbringungsstelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer[7]: .....

1. Fahrzeug-Identifizierungsnummer: .....

mit dem in der am ..... (*Zeitpunkt der Ausstellung*) erteilten Genehmigung (*Typgenehmigungsnummer einschließlich Erweiterungsnummer*) beschriebenen Typ in jeder Hinsicht übereinstimmt und

ohne weitere Genehmigungen nicht zur fortwährenden Teilnahme am Straßenverkehr zugelassen werden kann.

(Ort) (Datum): … Unterschrift: …

Anlagen: Übereinstimmungsbescheinigungen der vorangegangenen Stufen.

▼B

Abschnitt 2

FAHRZEUGKLASSE L

(VOLLSTÄNDIGE, VERVOLLSTÄNDIGTE UND UNVOLLSTÄNDIGE FAHRZEUGE)

**Allgemeine Baumerkmale**

1.3. Anzahl der Achsen: ..... und Räder:.....

1.3.1. Achsen mit Doppelrad[2][3]: .....

1.3.2. Antriebsachsen[2]: .....

6.2.4. Verbessertes Bremssystem: ABS/kombiniertes Bremssystem/sowohl ABS als auch kombiniertes Bremssystem/keines [1][3]: .....

**Hauptabmessungen**

2.2.1. Länge: ..... mm

2.2.2. Breite: ..... mm

2.2.3. Höhe: ..... mm

2.2.4. Radstand: ..... mm

2.2.4.1. Radstand Beiwagen[3a][3k]: ..... mm

2.2.5. Spurweite[3]:

2.2.5.1. Spurweite Vorderachse[3c]: ..... mm.

2.2.5.2. Spurweite Hinterachse[3c]: ..... mm.

2.2.5.3. Spurweite Beiwagen[3k]: ..... mm.

2.2.10.6. Bodenfreiheit zwischen den Achsen[3d]: ..... mm

2.2.15. Verhältnis Radstand zu Bodenfreiheit[3f]: ..... [keine Einheit]

2.2.17. Sitzhöhe[3d]: ..... mm

**Massen**

2.1.1. Masse in fahrbereitem Zustand: ..... kg

2.1.2. Tatsächliche Masse: ..... kg

2.1.3. Technisch zulässige Gesamtmasse: ..... kg

2.1.3.1. Technisch zulässige Achslast auf der Vorderachse: ..... kg

2.1.3.2. Technisch zulässige Achslast auf der Hinterachse: ..... kg

2.1.3.3. Technisch zulässige Achslast auf der Beiwagenachse[3k]: ..... kg

▼B

2.1.7. Technisch höchstzulässige Anhängelast[3]: gebremst: ..... kg ungebremst: ..... kg

2.1.7.1. Technisch zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombination [3]: ..... kg

2.1.7.2. Technisch zulässige Stützlast am Kupplungspunkt[3]: ..... kg

**Antriebsstrang**

3.1.1.1. Hersteller[3n]: .....

3.1.1.2. Baumusterbezeichnung gemäß Kennzeichnung am Motor oder sonstige Identifizierungsmerkmale[3n]: .....

3.2.1.2. Arbeitsweise des Verbrennungsmotors: Motor mit innerer Verbrennung/ Fremdzündung/Selbstzündung/Motor mit äußerer Verbrennung/Turbine/ Druckluft[1][3n]:

3.2.1.4.1. Anzahl der Zylinder[3n]: .....

3.2.1.4.2. Anordnung der Zylinder[3n][f]: .....

3.2.1.5. Hubvolumen: ..... $cm^{3}$[3n]

1.9. Nennleistung[3n]: ..... kW (bei ..... $min^{-1}$)[3n] (CV*: ..... kW (bei ..... $min^{-1}$)[(3n)][3i]

1.10. Verhältnis Nennleistung/Masse in fahrbereitem Zustand[3n]: ..... kW/kg (CV*: ..... kW/kg)[(3n)(3i)]

3.2.3.1. Kraftstofftyp: ..... [3n][g]

3.2.3.2. Kraftstoffkonfiguration: Fahrzeug mit Einstoffbetrieb/Fahrzeug mit Zweistoffbetrieb/Flexfuelfahrzeug[1][3n]

3.2.3.2.1. Höchstzulässiger Anteil von Biokraftstoff am Kraftstoffgemisch[3n]: ..... Vol.-%

3.1.2.1. Hersteller[3o]: .....

3.1.2.2. Baumusterbezeichnung des Elektromotors (gemäß Kennzeichnung am Motor oder sonstige Identifizierungsmerkmale)[3o]: .....

3.3.3.4. 15-/30-[1]Minuten-Leistung[3o][r]: ..... kW

3.1.3.1. Hersteller[3p]: .....

3.1.3.2. Anwendungscode des Herstellers (wie am Motor gekennzeichnet oder andere Mittel zur Identifizierung)[3p]: .....

3.3.1. Konfiguration des Elektrofahrzeugs: rein elektrisch/hybrid-elektrisch/ Muskelkraft — elektrisch[1][(3o)(3p)]:

3.3.5.2. Art des Elektrohybridfahrzeugs: extern aufladbar/nicht extern aufladbar[1][3p]

3.9.2. Maximaler Unterstützungsfaktor[3q]: .....

▼B

**Höchstgeschwindigkeit**

1.8. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs[9]: ..... km/h (CV*: ..... km/h)[(9)(3i)]

3.9.3. Maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs, die der Elektromotor unterstützt[3q]: ..... km/h

**Kraftübertragungsstrang und dessen Steuerung**

3.5.3.9. Getriebe (Art)[h]: .....

3.5.4. Übersetzungsverhältnisse[t]: 1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 ..... 5 ..... 6 .....

3.5.4.1. Achsantriebsübersetzung: .....

3.5.4.2. Gesamtübersetzungsverhältnis im höchsten Gang:[3d]: .....

**Montage der Reifen**

6.18.1.1. Größenbezeichnung des Reifens[s]: Achse 1: ..... Achse 2: ..... Beiwagenrad:.....

**Aufbau**

6.20.2.1. Anordnung und Anzahl der Türen[3g] [i] [j]: .....

6.16.1. Anzahl der Sitzplätze: .....

6.16.1.1. Lage und Anordnung[3g][k]: .....

**Verbindungseinrichtungen**

7.2.8. Typgenehmigungsnummer der Verbindungseinrichtung[3]:

**Umweltverträglichkeit**

4.0.1. Umweltanforderungsstufe[p]: Euro ..... (3/4/5) [1]

4.0.2. Geräuschpegel gemessen nach[m][n]:

4.0.2.1. Standgeräusch: ..... dB(A) (CV*:..... dB(A))[3i] bei der Motordrehzahl: ..... $min^{-1}$ (CV*:..... $min^{-1}$)[3i]

4.0.2.2. Fahrgeräusch: ..... dB(A) (CV*: ..... dB(A))[3i]

3.2.15. Abgasemissionen gemessen nach[m][o]

3.2.15.1. Prüfung Typ V: Auspuffemissionen nach Kaltstart, einschließlich Verschlechterungsfaktor (ggf.):

| | | |
|---|---|---|
| CO: | mg/km | (CV*: ..... mg/km)[3i] |
| THC: | mg/km | (CV*: ..... mg/km)[3i] |
| NMHC: | mg/km[3] | (CV*: ..... mg/km)[3i] |
| NOx: | mg/km | (CV*: ..... mg/km)[3i] |
| $HC+NO_x$ | mg/km[3] | (CV*: ..... mg/km)[3i] |
| PM: | mg/km[3] | (CV*: ..... mg/km)[3i] |

▼B

3.2.15.2. Prüfung Typ II: Auspuffemissionen bei (erhöhter) Leerlaufdrehzahl und bei freier Beschleunigung:

HC: … ppm (CV*: … ppm)(3i) bei normaler Leerlaufdrehzahl und: … ppm (CV*: … ppm)(3i) bei erhöhter Leerlaufdrehzahl

CO: … % vol. (CV*: c % vol.)(3i) bei normaler Leerlaufdrehzahl und: ..... % vol. (CV*: ..... % vol.)(3i) bei erhöhter Leerlaufdrehzahl

3.2.15.3. Rauch (korrigierter Wert des Absorptionskoeffizienten): ..... $m^{-1}$(3e) (CV*: ..... $m^{-1}$) (3e)(3i)

**Energieeffizienz**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4.0.3.1. | $CO_2$-Emissionen(3): | g/km | (CV*: ..... g/km)(3)(3i) |
| 4.0.3.2. | Kraftstoffverbrauch(3): | l/kg(1)/100 km | (CV*: l/kg(1)/100 km)(3)(3i) |
| 4.0.3.3. | Energieverbrauch(3): | Wh/km | (CV*: ..... Wh/km)(3)(3i) |
| 4.0.3.4. | Elektrische Reichweite(3): | km | (CV*: ..... km)(3)(3i) |

**Änderung der Leistungsstufe des Fahrzeugs**(3i):

8.1. Fahrzeug eignet sich für die Umwandlung der Leistungsstufe von (L3e/L4e)-A2 nach (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt: ja/nein(1)(3i) (*)

**Zusätzliche Angaben**(3):

9.1. Bemerkungen(3):

9.2. Ausnahmen(3):

---

(*) „CV“ steht für „umgewandeltes Fahrzeug“ („converted vehicle“); dieser Eintrag enthält die Angaben zur vorübergehenden und reversiblen Änderung der Konfiguration eines Fahrzeugs, nachdem es erstmalig zugelassen und gemäß den Vorgaben des Herstellers umgewandelt wurde, damit es auf nationaler Ebene erneut zugelassen werden kann (z. B. Umwandlung eines Motorrads mit Erstzulassung in Klasse L3e-A2 in ein Motorrad der Klasse L3e-A3). (3i)

▼B

*Anlage 2*

**Angaben und Einträge, die in den Übereinstimmungsbescheinigungen enthalten sein müssen, die gemäß dem Muster in Anhang IV der Richtlinie 2002/24/EG ausgestellt werden**

I. In Eintrag Nr. 04 einzufügende Angaben

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([6]) ([s]):

II. In Eintrag Nr. 50 einzufügende Angaben

**Allgemeine Baumerkmale**

6.2.4. Verbessertes Bremssystem: ABS/kombiniertes Bremssystem/sowohl ABS als auch kombiniertes Bremssystem/keines ([1]) ([3]):

**Massen**

2.1.2. Tatsächliche Masse: ..... kg

**Antriebsstrang**

3.3.3.4. 15-/30- ([1]) Minuten-Leistung ([3o]) ([r]): ..... kW

3.9.2. Maximaler Unterstützungsfaktor ([3q]): .....

**Höchstgeschwindigkeit**

3.9.3. Maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs, die der Elektromotor unterstützt ([3q]): ..... km/h

**Energieeffizienz**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4.0.3.1. | $CO_2$-Emissionen([3])([q]): | g/km | (CV (*): ..... g/km)([3])([q])([3i]) |
| 4.0.3.2. | Kraftstoffverbrauch([3])([q]): | l/kg([1])/100 km | (CV (*): ... l/kg([1])/100 km)([3])([q])([3i]) |
| 4.0.3.3. | Energieverbrauch([3])([q]): | Wh/km | (CV (*): ..... Wh/km)([3])([q])([3i]) |
| 4.0.3.4. | Elektrische Reichweite([3]): | km | (CV (*): ..... km)([3])([3i]) |

**Änderung der Leistungsstufe des Fahrzeugs ([3i]):**

8.1. Fahrzeug eignet sich für die Umwandlung der Leistungsstufe von (L3e/L4e)-A2 nach (L3e/L4e)-A3 und umgekehrt: ja/nein ([1]) ([3i])

---

*Erläuterungen zu Anhang IV:*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in der Übereinstimmungsbescheinigung anzugeben sind) mit Ausnahme der Fußnote (*))

([0]) Gilt nur für die nationale Typgenehmigung von Kleinserienfahrzeugen gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

([MS]) Mitgliedstaat angeben.

([1]) Unzutreffendes streichen (keine Streichung erforderlich, wenn mehr als ein Eintrag zutrifft).

---

(*) „CV“ steht für „umgewandeltes Fahrzeug“ („converted vehicle“); dieser Eintrag enthält die Angaben zur vorübergehenden und reversiblen Änderung der Konfiguration eines Fahrzeugs, nachdem es erstmalig zugelassen und gemäß den Vorgaben des Herstellers umgewandelt wurde, damit es auf nationaler Ebene erneut zugelassen werden kann (z. B. Umwandlung eines Motorrads mit Erstzulassung in Klasse L3e-A2 in ein Kraftrad der Klasse L3e-A3).([3i])

▼B

([2]) Achsen mit Doppelrad/angetriebene Achsen:

F: vorn

R: hinten

M: Mitte (bei Fahrzeugen mit Beiwagen)

F & R: vorn und hinten

Beispiele:

— Doppelräder: F (Doppelräder vorn bei einem Fahrzeug der Klasse L5e-A)

— Antriebsachsen: R (Antriebsachse hinten bei einem Kraftrad der Klasse L3e-A1)

([3]) Diesen Eintrag aus der Übereinstimmungsbescheinigung des Fahrzeugs streichen, falls nicht auf das Fahrzeug zutreffend.

([3a]) Bitte Abstand in Längsrichtung zwischen Vorderachse und Beiwagenachsen angeben.

([3b]) gilt nur für die Unterklassen L2e-U, L5e-B, L6e-BU und L7e-CU

([3c]) gilt nur für die Klassen L2e, L4e, L5e, L6e, L7e oder andere Fahrzeugtypen, falls ausgestattet mit Doppelrädern

([3d]) gilt nur für Enduro-Krafträder der Unterklasse L3e-AxE und Trial-Krafträder der Unterklasse L3e-AxT

([3e]) gilt nur für Fahrzeuge mit Selbstzündungsmotor

([3f]) gilt nur für Unterklasse L7e-B

([3g]) gilt nur für die Klassen L2e, L5e, L6e und L7e

([3h]) gilt nur für die Klassen L1e, L2e und L6e

([3i]) Angaben zu einem von (L3e/L4e)-A2 in (L3e/L4e)-A3 umgewandelten Fahrzeug (CV) gelten nur fürdie in Nummer 1.7 dieses Anhangs genannten Fahrzeuge

([3k]) gilt nur für Klasse L4e

([3n]) gilt nur für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

([3o]) gilt nur für Fahrzeuge mit Elektromotor

([3p]) gilt nur für Fahrzeuge mit Hybridanwendung

([3q]) gilt nur für Fahrräder, die für den Pedalantrieb ausgelegt sind

([5]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ angeben, der gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für das Fahrzeug zugeteilt wird.

([6]) Einstufung gemäß den Klassen und Unterklassen in Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. Die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

▼B

([7]) Lage des Mittelpunkts der FIN/des gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds durch folgende Codes angeben:

— R: rechte Fahrzeugseite

— C: Fahrzeugmitte

— L: linke Fahrzeugseite

— x: horizontaler Abstand (in mm) von der vordersten Achse (Angabe mit Minuszeichen „-“, falls vor der Vorderachse angebracht)

— y: horizontaler Abstand (in mm) von der Fahrzeuglängsachse

— z: Bodenabstand (in mm)

— (r/o): Die Kennzeichnung ist erst nach Abbau bzw. Öffnung von Fahrzeugteilen einsehbar.

Beispiel für eine auf der rechten Seite der Lenkkopfstange des Motorrads 500 mm hinter der Vorderachse, 30 mm von der Mittellinie entfernt und in 1 100 mm Höhe angebrachte FIN:

R, x500, y30, z1100

Beispiel für ein auf der rechten Seite eines vierrädrigen Kraftfahrzeugs 100 mm vor der Vorderachse, 950 mm von der Längsmittelachse des Fahrzeugs entfernt und in 700 mm Höhe, unter der Motorhaube angebrachtes gesetzlich vorgeschriebenes Schild:

R, x-100, y950, z700 (r/o)

([8]) Im Fall einer Mehrstufen-Typgenehmigung sind diese Angaben für jede Stufe zu machen.

([9]) Geben Sie den folgenden Wert an je nach Fahrzeugklasse:

— bei für den Pedalantrieb ausgelegten Fahrrädern (L1e): höchste Geschwindigkeit, bei der der Elektromotor Unterstützung bietet;

— bei den (Unter)klassen: L1e, L2e, L6e, L7e-B1 und L7e-C: die gemessene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs;

— bei den (Unter)klassen L3e, L4e, L5e, L7e-A und L7e-B2: bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs.

([e]) Diese Erklärung schränkt nicht das Recht einzelner Mitgliedstaaten ein, technische Anpassungen vorzuschreiben, um die Zulassung eines Fahrzeugs in einem anderen Mitgliedstaat zu ermöglichen als demjenigen, für den es gedacht war, und in dem auf der anderen Straßenseite gefahren wird.

([f]) Anordnung der Zylinder durch folgende Codes angeben:

— LI: Reihenmotor

— V: V-Motor

— O: Boxermotor

— S: Einzylindermotor

— R: Kreiskolbenmotor

▼B

([g]) Kraftstofftyp anhand folgender Codes angeben:

— P: Benzin

— B5: Diesel

— M: Kraftstoffgemisch

— LPG: Flüssiggas

— NG: Erdgas

— BM: Biomethan

— E5: Benzin (E5)

— E10: Benzin (E10)

— E85: Ethanol (E85)

— BD: Biodiesel

— $H_2$: Wasserstoff

— $H_2$NG: Gemisch aus Wasserstoff und Erdgas

— A: Druckluft

— O: Sonstige Kraftstoffarten

([h]) Getriebeart anhand folgender Codes angeben:

— M: Schaltgetriebe

— A: Automatikgetriebe

— C: CVT (stufenlos veränderliche Übersetzung)

— O: sonstige Getriebe

— W: Radnabenmotor

([i]) Bei Fahrzeugen mit einem Aufbau.

([j]) Konfiguration anhand folgender Codes angeben:

— R: rechte Fahrzeugseite

— L: linke Fahrzeugseite

— F: vorn

— RE: hinten

Beispiel für ein Fahrzeug mit zwei Türen auf der linken Seite und einer Türe auf der rechten Seite:

2 L, 1R

([k]) Lage anhand folgender Codes angeben:

— rx: Nummer der Sitzreihe

— R: rechte Fahrzeugseite

— C: Fahrzeugmitte

— L: linke Fahrzeugseite

▼B

Beispiel für ein Fahrzeug mit einer ersten Reihe mit zwei vorderen Sitzplätzen (einer rechts und einer links) und einer zweiten Reihe mit einem hinteren Sitzplatz (ein Platz in der Mitte):

r1: 1R,1L r2: 1C

([m]) Nummer der delegierten Verordnung der Kommission und der jüngsten Verordnung zur Änderung der delegierten Verordnung der Kommission, die für die Typgenehmigung gelten. Bei einer delegierten Verordnung der Kommission mit zwei oder mehr Umsetzungsstufen ist auch die Umsetzungsstufe/der Umsetzungscode anzugeben. Wahlweise kann die Nummer der geltenden UNECE-Regelung angegeben werden.

([n]) Auf die nächstliegende ganze Zahl gerundet.

([o]) Bei g/km und g/min auf das nächste Tausendstel, bei % auf das nächste Zehntel und bei % vol auf das nächste Hundertstel gerundet.

([p]) Geben Sie die Stufe der Euronorm und das den Bestimmungen für die Typgenehmigung entsprechende Zeichen an.

([q]) Bei extern aufladbaren Hybrid-Elektrofahrzeugen sind die „gewichteten, kombinierten“ Werte für CO2, Kraftstoff- und Stromverbrauch anzugeben.

([r]) Sind mehrere Elektromotoren vorhanden, bitte Summe für alle Motoren angeben.

([s]) Bitte Folgendes angeben: Bezeichnung der Reifengröße, kleinste Tragfähigkeitskennzahl, Symbol der niedrigsten Geschwindigkeitskategorie, vom Fahrzeughersteller empfohlene(r) Reifendruck(drücke) in kPa und Felgengröße

([t]) Bei mit CVT ausgerüsteten Fahrzeugen ist Folgendes anzugeben: 1. „Übersetzungsverhältnis bei bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs“, 2. „Übersetzungsverhältnis bei Höchstleistung“; 3. „Übersetzungsverhältnis bei maximalem Drehmoment“. Die Übersetzungsverhältnisse müssen gegebenenfalls das Verhältnis des Primärantriebs umfassen und mit einer akzeptablen Toleranzspanne zur Zufriedenheit der Genehmigungsbehörde ergänzt werden. Bei Radnabenmotoren ohne Getriebe „entfällt“ oder „1“ eintragen.

([s]) Die Angaben in diesem Eintrag sind in Eintrag Nr. 04 einzufügen. Fahrzeugklasse nach den Übereinstimmungsbescheinigungen, die gemäß dem Muster in Anhang IV der Richtlinie 2002/24/EG ausgestellt sind.

▼B

*ANHANG V*

**Muster für das gesetzlich vorgeschriebene Schild und das EU-Typgenehmigungszeichen**

LISTE DER ANLAGEN

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 1 | Beispiele für das Fabrikschild des Herstellers |
| 2 | Beispiele für das EU-Typgenehmigungszeichen für selbständige technische Einheiten oder Bauteile |

1. **Allgemeine Anforderungen an die Fahrzeugkennzeichnung**

1.1. Alle Fahrzeuge sind mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Schild gemäß Artikel 39 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 auszustatten. Das Schild ist vom Fahrzeughersteller anzubringen.

1.2. Schriftzeichen

1.2.1. Für die Aufschriften gemäß den Nummern 2.1.1.1 bis 2.1.2, 3.2.2 bis 3.2.5 und 4.2.1.1 bis 4.2.1.9 sind alphanumerische Zeichen (lateinische Buchstaben oder arabische Ziffern) zu verwenden. Für die Aufschriften in Abschnitt 3 sind jedoch römische Großbuchstaben zu verwenden.

1.2.2. Zusätzlich dürfen für Herstellername oder Handelsmarke und Typbezeichnung des Fahrzeugs folgende Symbole/Zeichen verwendet werden: „*“ (Sternchen-Symbol), „&“ (und-Zeichen), „-“ (Bindestrich oder Minus-Zeichen) und „'“ (Apostroph-Zeichen). Für das Standgeräusch kann das Zeichen „-“ verwendet werden.

1.3. Mindesthöhe von Buchstaben und Zeichen

1.3.1. Direkt auf dem Fahrgestell, Rahmen oder einem ähnlichen Fahrzeugteil angebrachte Zeichen müssen eine Mindesthöhe von 4,0 mm aufweisen.

1.3.2. Auf dem Fabrikschild angebrachte Zeichen müssen eine Mindesthöhe von 2,0 mm aufweisen.

2. **Fabrikschild**

2.1. Ein Fabrikschild unter Verwendung des Musters in Anlage 1 wird an einer gut sichtbaren und leicht zugänglichen Stelle fest an einem Teil des Fahrzeugs angebracht, bei dem es unwahrscheinlich ist, dass es bei normaler Verwendung, regelmäßiger Instandhaltung oder Reparatur (z. B. aufgrund von Unfallschäden) ersetzt wird.

2.1.1. Die Angaben auf dem Schild müssen deutlich lesbar und dauerhaft sein und die nachstehenden Informationen in der unten stehenden Reihenfolge und möglichst auf derselben Zeile enthalten:

2.1.1.1. den Namen des Herstellers oder die Handelsbezeichnung;

2.1.1.2. die Fahrzeugklasse einschließlich Unterklasse und Unter-Unterklasse[1];

2.1.1.3. die EU-Typgenehmigungsnummer gemäß Nummer 3 von Anhang VII dieser Verordnung;

▼B

2.1.1.4. die Fahrzeug-Identifizierungsnummer; diese besteht aus einer strukturierten Zeichenkombination gemäß den Anforderungen in Abschnitt 3 dieses Anhangs;

2.1.1.5. das Standgeräusch in folgendem Format: „..... dB(A) — ..... $min^{-1}$“ (bei Fahrzeugen, für die die Prüfung des Standgeräusches nicht durchgeführt wird, sind die Informationen als „- - - dB(A) - - - $min^{-1}$“) anzuzeigen;

2.1.1.6. die Motorleistung in folgender Form: „… kW“ (bei Fahrzeugen ohne Einschränkungen der maximalen Leistung wird dieser Eintrag ausgelassen); die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs in folgender Form: „… km/h“ (bei Fahrzeugen ohne Einschränkungen der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit wird dieser Eintrag ausgelassen); und die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs im beladenen Zustand in folgendem Format: „max kg“. Die einzelnen Einträge werden durch ein oder mehrere Leerzeichen getrennt.

2.1.2. Der Hersteller kann unter oder seitlich des gesetzlich vorgeschriebenen Fabrikschilds zusätzliche Angaben machen, die außerhalb eines deutlich markierten Rechtecks liegen müssen, in dem sich ausschließlich die in den Abschnitten 2.1.1.1 bis 2.1.1.8 vorgeschriebenen Angaben befinden (siehe Beispiele in Anlage 1).

3. **Anforderungen an die FIN**

Die FIN muss den folgenden Anforderungen entsprechen:

3.1. Allgemeine Anforderungen

3.1.1. An jedem Kraftfahrzeug ist eine FIN anzubringen.

3.1.2. Die FIN ist einmalig und zweifelsfrei einem bestimmten Kraftfahrzeug zuzuweisen.

3.1.3. Die FIN ist auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Schild sowie auf dem Fahrgestell, Rahmen oder einem ähnlichen Fahrzeugteil anzubringen, wenn das Fahrzeug die Fertigungsstraße verlässt.

3.1.4. Sie muss direkt auf einen leicht zugänglichen Teil auf der rechten Seite des Fahrzeugs so eingeschlagen, gestanzt, geätzt oder lasergraviert werden, dass keine Löschung, Änderung oder Entfernung möglich ist.

3.1.5. Der Hersteller muss die Rückverfolgbarkeit des Kraftfahrzeugs mithilfe der FIN über einen Zeitraum von 30 Jahren sicherstellen.

▼M1

3.1.6. Zum Zeitpunkt der Typgenehmigung muss nicht geprüft werden, ob der Hersteller Maßnahmen getroffen hat, um die Rückverfolgbarkeit des Kraftfahrzeugs gemäß Nummer 3.1.5 sicherzustellen.

▼B

3.2. Zusammensetzung der FIN

3.2.1. Die FIN muss aus drei Gruppen bestehen:

a) Welt-Hersteller-Code (WMI — world manufacturer identification);

b) fahrzeugbeschreibender Teil (VDS — vehicle descriptor section);

c) fahrzeugunterscheidender Teil (VIS — vehicle indicator section).

3.2.2. Die erste Gruppe, WMI, muss aus einem Code bestehen, der dem Fahrzeughersteller zugeteilt wird, damit er identifiziert werden kann.

▼B

3.2.2.1. Der Code muss aus drei alphanumerischen Zeichen bestehen, die dem Hersteller von der zuständigen Behörde des Landes zugeteilt werden, in dem er seinen Hauptgeschäftssitz hat.

3.2.2.2. Die zuständige Behörde muss sich dabei nach dem internationalen System gemäß der Norm ISO 3780: 2009 über „Road vehicles — World manufacturer identifier (WMI) code“ (Straßenfahrzeuge — Welt-Hersteller-Code) richten.

3.2.2.3. Wenn der Hersteller weltweit jährlich weniger als 150 Fahrzeuge herstellt, muss das dritte Zeichen immer eine „9“ sein. Zur Identifizierung solcher Hersteller vergibt die zuständige Behörde nach Nummer 3.2.2.2 das 3., 4. und 5. Zeichen der VIS.

3.2.3. Die VDS-Nummer muss aus 6 alphanumerischen Zeichen bestehen, die die allgemeinen Fahrzeugmerkmale angeben. Nutzt der Hersteller eines oder mehrere dieser Zeichen nicht, ist der Zwischenraum nach Wahl des Herstellers mit alphanumerischen Zeichen aufzufüllen, damit die gesetzlich vorgeschriebenen sechs Stellen erreicht werden.

3.2.4. Die VIS-Nummer muss aus acht alphanumerischen Zeichen bestehen, von denen die letzten vier Ziffern sein müssen.

Diese Gruppe muss in Verbindung mit WMI und VDS eine eindeutige Identifizierung eines bestimmten Fahrzeugs ermöglichen. An allen ungenutzten Stellen ist die Ziffer „0“ einzusetzen, damit die gesetzlich vorgeschriebenen 8 Stellen erreicht werden.

3.2.5. Die VDS- und die VIS-Nummer müssen den Anforderungen der Norm ISO 3779: 2009 „Straßenfahrzeuge; Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) — Aufbau und Gliederung“ entsprechen.

3.2.6. Zwischen den Zeichen dürfen keine Zwischenräume sein.

3.2.7. Die Verwendung der Buchstaben „I“, „O“ und „Q“ ist nicht zulässig.

▼M1

3.2.8. Nach Möglichkeit ist die FIN auf einer einzigen Zeile darzustellen. Besteht die FIN aus zwei Zeilen, müssen der Anfang und das Ende der FIN durch ein vom Hersteller gewähltes Zeichen, das weder ein römischer Großbuchstabe noch eine arabische Ziffer sein darf, begrenzt sein.

▼B

4. **Kennzeichnungsvorschriften für Mehrstufengenehmigungen**

4.1. Basisfahrzeug-Identifizierungsnummer

Die FIN des Basisfahrzeugs gemäß den Anforderungen in Abschnitt 3 dieses Anhangs muss während aller nachfolgenden Stufen der Typgenehmigung beibehalten werden, um die Rückverfolgbarkeit des Verfahrens zu gewährleisten.

4.2. Zusätzliches gesetzlich vorgeschriebenes Schild

4.2.1. Jeder Hersteller einer zweiten oder nachfolgenden Fertigungsstufe bringt an den Fahrzeugen zusätzlich zu dem in Abschnitt 2 vorgeschriebenen Fabrikschild ein weiteres Schild nach dem in Anlage 1 zu diesem Anhang gezeigten Muster an. Dieses Schild ist an einer gut sichtbaren und leicht zugänglichen Stelle fest an einem Teil anzubringen, das normalerweise im Laufe der Verwendung, bei der regelmäßigen Instandhaltung oder bei der Reparatur des Fahrzeugs nicht ersetzt zu werden braucht. Das Schild muss gut lesbar sein und dauerhaft folgende Angaben in der nachstehenden Reihenfolge enthalten:

▼B

4.2.1.1. den Namen des Herstellers;

4.2.1.2. die EU-Typgenehmigungsnummer gemäß Nummer 3 von Anhang VII dieser Verordnung;

4.2.1.3. die Fahrzeugklasse einschließlich Unterklasse und Unter-Unterklasse[1]; sowie die Genehmigungsstufe (bei Basisfahrzeugen entfällt diese Identifizierung auf der ersten Stufe; bei nachfolgenden Stufen ist die Fertigungsstufe anzugeben, z. B. als „STUFE 3“ für die dritte Fertigungsstufe). Die einzelnen Einträge werden durch einen oder mehrere Leerschritte getrennt.

4.2.1.4. FIN;

4.2.1.5. das Standgeräusch in folgendem Format: „..... dB(A) — ..... $min^{-1}$“ c(bei Fahrzeugen, für die die Prüfung des Standgeräusches nicht durchgeführt wird, sind die Informationen als „- - - dB(A) - - - $min^{-1}$“)[2] anzuzeigen;

4.2.1.6. die Motorleistung in folgender Form: „… kW“ (bei Fahrzeugen ohne Einschränkungen der maximalen Leistung wird dieser Eintrag ausgelassen)[2]; die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs in folgendem Format: „..... km/h“ (bei Fahrzeugen ohne Einschränkungen der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit wird dieser Eintrag ausgelassen)[2]; und die höchstzulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs in beladenem Zustand[2]. Die einzelnen Einträge werden durch ein oder mehrere Leerzeichen getrennt.

5. **Kennzeichnungsvorschriften für Bauteile oder selbständige technische Einheiten**

5.1. Jede selbständige technische Einheit oder jedes Bauteil, ob Teil eines Systems oder nicht, das dem genehmigten Typ entsprechend EU-typgenehmigt und hergestellt wurde, ist mit dem EU-Typgenehmigungszeichen gemäß Artikel 39 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 zu kennzeichnen.

5.2. Das EU-Typgenehmigungszeichen für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil muss aus Folgendem bestehen:

5.2.1. einem Rechteck, das den Kleinbuchstaben „e“ umgibt, gefolgt von der Kennziffer (gemäß Nummer 2.1 der Anhang VII) des Mitgliedstaats, der die EU-Typgenehmigung für die Bauteile oder selbständigen technischen Einheiten erteilt hat.

5.2.2. In der Nähe des Rechtecks muss die „laufende Nummer für Typgenehmigungsbögen“ angebracht sein, die sich in Abschnitt 4 der EU-Typgenehmigungsnummer gemäß Nummer 2.4 von Anhang VII befindet. Zusätzlich muss das alphanumerische Zeichen gemäß Tabelle 1 von Anhang VII angegeben werden, um den Typ eines Bauteils oder einer selbständigen technischen Einheit eindeutig zu identifizieren.

5.2.3. Das EU-Typgenehmigungszeichen für selbständige technische Einheiten oder Bauteile ist auf dem Bauteil bzw. der technischen Einheit dauerhaft anzubringen (z. B. durch Einschlagen, Einätzen, Lasergravur oder in Form eines selbstzerstörenden Klebetiketts), und es muss an seiner Anbringungsstelle deutlich lesbar und sichtbar sein, ohne dass dafür erst Teile mithilfe von Werkzeugen entfernt werden müssen.

5.2.4. Beispiele für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil befinden sich in Anlage 2 dieses Anhangs. Die Abmessungen von „a“ müssen ≥ 3 mm sein.

5.3. Darüber hinaus müssen das Fabrikat, die Fabrik- oder Handelsmarke in der Nähe des EU-Typgenehmigungszeichens gekennzeichnet sein.

▼B

*Anlage 1*

**Beispiele für das Fabrikschild des Herstellers**

1. Beispiel für ein Moped:

BIANCA SCOOTER LTD.
L1e-B
e6*168/2013*01223
5DRH123UPAX000001
90 dB(A) — 3 750 $min^{-1}$
4 kW 45 km/h max 190 kg

2. Beispiel für ein Kraftrad der Unterklasse A2 mit elektrischem Antrieb:

LOUIS' ELECTRIC MOTORCYCLE
L3e-A2
e12*168/2013*10920
PC9JZCTMYCVWS0002
- - - dB(A) — - - - $min^{-1}$
35 kW max 380 kg

3. Beispiel für ein dreirädriges Fahrzeug, das hauptsächlich für die Beförderung von Personen ausgelegt ist:

F.M. & U.Y.
L5e-A
e4*168/2013*30069
1FY1HAZ433K849622
93 dB(A) — 4 750 $min^{-1}$
max 935 kg

4. Beispiel für ein schweres Vierradmobil für die Güterbeförderung, das im Mehrstufen-Typgenehmigungsverfahren genehmigt wurde (Stufe 2):

FOURGON-MOTORS S.A.R.L
L7e-CU STUFE 2
e50*168/2013*25089
VTFXXXXXXCL780002
101 dB(A) — 4 100 $min^{-1}$
15 kW 78 km/h max 1 460 kg

▼M1

▼C1

5. Beispiel für ein Kraftrad der Klasse L3e-A3 mit zusätzlichen Informationen über das umgewandelte Fahrzeug, ein Kraftrad der Klasse L3e-A2, außerhalb des deutlich markierten Rechtecks. Im vorliegenden Fall bezeichnet das Fabrikschild eine vorübergehende und reversible, vom Hersteller genehmigte Änderung des Fahrzeugtyps vom zunächst zugelassenen Kraftrad L3e-A3 in ein Kraftrad mit reduzierter Leistung (Klasse L3e-A2) zum Zwecke von dessen nationaler Zulassung (z. B. zur Benutzung durch Fahrzeugführer mit einem Führerschein für die Klasse A2):

| |
|---|
| MOTORUDOLPH<br>L3e-A3<br>e4*168/2013*2691<br>JRM00DBP008002211<br>84 dB(A) — 4 250 $min^{-1}$<br>max. 352 kg |
| L3e-A2<br>e4*168/2013*2692<br>83 dB(A) — 3 750 $min^{-1}$<br>35 kW |

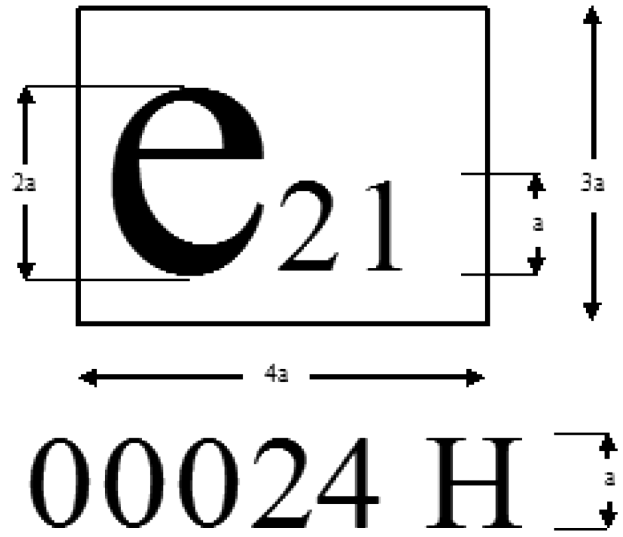
▼B

*Anlage 2*

**Beispiele für das EU-Typgenehmigungszeichen für selbständige technische Einheiten oder Bauteile**

*Abbildung 1*

**Beispiel für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine Auspuffanlage (emissionsmindernde Einrichtung und lärmmindernde Einrichtung) als selbständige technische Einheit oder Bauteil**

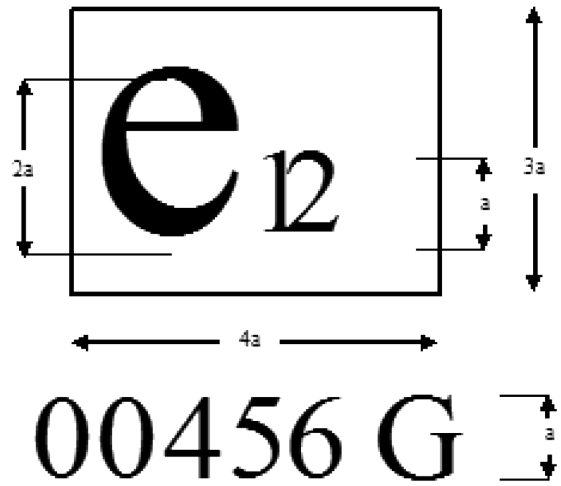



*Erläuterungen zu Abbildung 1*

Das oben dargestellte EU-Typgenehmigungszeichen wurde von Portugal unter der Nummer 00024 für eine Auspuffanlage (emissionsmindernde Einrichtung und lärmmindernde Einrichtung) erteilt.

*Abbildung 2*

**Beispiel für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine lärmmindernde Einrichtung als selbständige technische Einheit oder Bauteil**



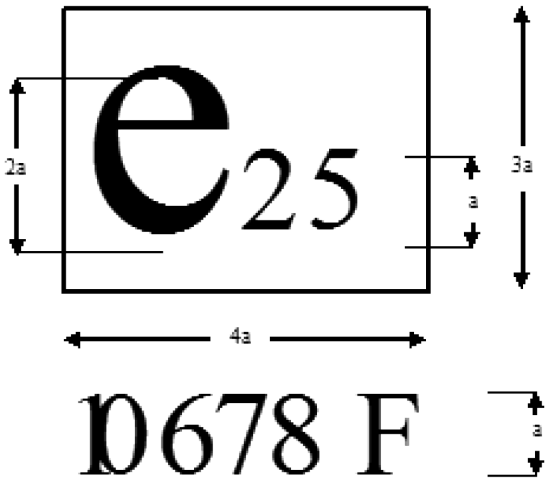

*Erläuterungen zu Abbildung 2*

Das oben dargestellte EU-Typgenehmigungszeichen wurde von Österreich unter der Nummer 00456 für eine lärmmindernde Einrichtung erteilt.

▼B

*Abbildung 3*

**Beispiel für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine emissionsmindernde Einrichtung als selbständige technische Einheit oder Bauteil**

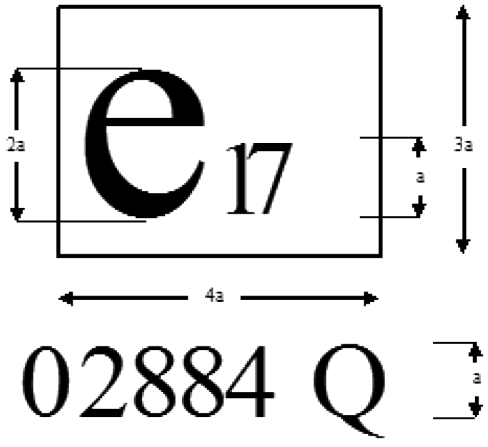



*Erläuterungen zu Abbildung 3*

Das oben dargestellte EU-Typgenehmigungszeichen wurde von Kroatien unter der Nummer 10678 für eine emissionsmindernde Einrichtung erteilt.

*Abbildung 4*

**Beispiel für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine Einrichtung für indirekte Sicht nach hinten als selbständige technische Einheit oder Bauteil**



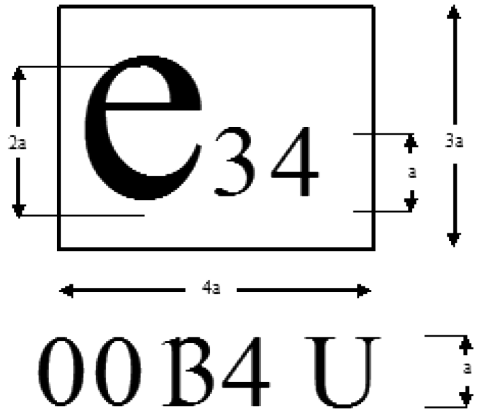

*Erläuterungen zu Abbildung 4*

Das oben dargestellte EU-Typgenehmigungszeichen wurde von Finnland unter der Nummer 02884 für eine Einrichtung für indirekte Sicht nach hinten erteilt.

▼B

*Abbildung 5*

**Beispiel für das EU-Typgenehmigungszeichen für eine Verbindungseinrichtung als selbständige technische Einheit oder Bauteil**




*Erläuterungen zu Abbildung 5*

Das oben dargestellte EU-Typgenehmigungszeichen wurde von Bulgarien unter der Nummer 00134 für eine Verbindungseinrichtung erteilt.

---

*Erläuterungen zu Anhang V*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht auf dem Fabrikschild des Herstellers anzugeben sind)

(1) Einstufung nach Artikel 4 sowie nach Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Angabe des Codes, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

(2) Nur anzugeben, wenn der Wert sich in dieser Stufe des Genehmigungsverfahrens geändert hat.

▼B

*ANHANG VI*

**Muster für die EU-Typgenehmigungsbögen**

LISTE DER ANLAGEN

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 1 | Muster des EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines vollständigen Fahrzeugs |
| 2 | Muster eines EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines unvollständigen Fahrzeugs, einen Fahrzeugtyp mit vollständigen und unvollständigen Varianten, einen Fahrzeugtyp mit vervollständigten und unvollständigen Varianten oder einen vervollständigten Fahrzeugtyp |
| 3 | Muster des Beiblatts zum EU-Typgenehmigungsbogen |
| 4 | Muster des EU-Typgenehmigungsbogens für ein Fahrzeugsystem |
| 5 | Muster des EU-Typgenehmigungsbogens für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil |
| 6 | Muster des Beiblatts zum EU-Typgenehmigungsbogen für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil |

1. **Allgemeine Vorschriften**

1.1. Das Muster A des EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines vollständigen Fahrzeugs wird in Anlage 1 dargestellt.

1.2. Das Muster B eines EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines unvollständigen Fahrzeugs, einen Fahrzeugtyp mit vollständigen und unvollständigen Varianten, einen Fahrzeugtyp mit vervollständigten und unvollständigen Varianten oder einen vervollständigten Fahrzeugtyp wird in Anlage 2 dargestellt.

1.3. Anlage 3 enthält das Verzeichnis der geltenden Anforderungen oder Rechtsakte, mit denen der Fahrzeugtyp übereinstimmt und die dem EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogen beigefügt werden, wenn sich der Hersteller für das Einphasen-Typgenehmigungsverfahren gemäß Artikel 30 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 entscheidet.

1.4. Das Muster C des EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für ein Fahrzeugsystem wird in Anlage 4 dargestellt.

1.5. Das Muster D des EU-Typgenehmigungsbogens für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil wird in Anlage 5 dargestellt.

1.5.1. Das Beiblatt des EU-Typgenehmigungsbogens für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil wird in Anlage 6 dargestellt.

Bestehen für ein Bauteil/eine selbständige technische Einheit Verwendungsbeschränkungen, so werden diese bei der Fahrzeugtypgenehmigung überprüft und in diesem Beiblatt angegeben.

▼B

In diesem Beiblatt werden ferner die selbständigen technischen Einheiten und Bauteile bestimmt, denen eine EU-Typgenehmigung erteilt werden kann, und die diesbezüglichen Bedingungen.

1.6. Der Typgenehmigungsbogen darf höchstens die Größe A4 (210 × 297 mm) aufweisen oder auf dieses Format gefaltet sein.

▼B

*Anlage 1*

**Muster des EU-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines vollständigen Fahrzeugs**

**EU-Typgenehmigungsbogen**

MUSTER A

*(zur Verwendung für die Typgenehmigung eines vollständigen Fahrzeugs)*

*Format: A4 (210 × 297 mm)*

**EU-GESAMTFAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN**

| Identifizierung der Typgenehmigungsbehörde |
|---|

Mitteilung über:

| | |
|---|---|
| — die Erteilung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung(1)<br>— die Erweiterung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung(1)<br>— die Verweigerung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung(1)<br>— den Entzug der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung(1) | für einen Typ eines vollständigen Fahrzeugs |

hinsichtlich der Verordnung (EU) Nr. 168/2013, zuletzt geändert durch die delegierte Verordnung der Kommission/durch die Verordnung (EU) Nr. …/… ([1]) ([5])

EU-Typgenehmigungsnummer: .....

Grund für die Erweiterung: .....

*ABSCHNITT I*

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): .....

0.2. Typ ([2]): .....

0.2.1. Variante(n) ([2]): .....

0.2.2. Version(en) ([2]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]): .....

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers des vollständigen Fahrzeugs:

0.4.1. Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

*ABSCHNITT II*

1. Technischer Dienst, der für die Durchführung der Prüfungen zuständig ist: .....

2. Datum des Prüfberichts: .....

3. Nummer des Prüfberichts: .....

*ABSCHNITT III*

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit die Richtigkeit der Herstellerangaben in dem beigefügten Beschreibungsbogen des oben genannten Fahrzeugtyps sowie die Gültigkeit der beigefügten Prüfergebnisse in Bezug auf den Fahrzeugtyp. Die EU-Typgenehmigungsbehörde hat ein (mehrere) Exemplar(e) zur Besichtigung ausgewählt, das (die) vom Hersteller als Baumuster des Fahrzeugtyps vorgestellt wurde(n).

▼B

1. Der Typ eines vollständigen Fahrzeugs erfüllt/erfüllt nicht ([1]) alle in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 aufgeführten einschlägigen Anforderungen.

1.1. Beschränkungen der Gültigkeit ([1]) ([6]): .....

1.2. Erteilte Ausnahmen ([1]) ([6]) ([7]): .....

1.2.1. Gründe für die Ausnahmen ([1]) ([7]): .....

1.2.2. Alternative Anforderungen ([1]) ([7]): .....

2. Die Genehmigung wird erteilt/erweitert/verweigert/entzogen ([1]).

▼M1

2.1. Die Typgenehmigung wird gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erteilt und ihre Gültigkeit ist daher bis zum TT/MM/JJJJ ([6]) befristet.

▼B

Ort: .....

Datum: .....

Name und Unterschrift (oder die visuelle Darstellung einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne der Richtlinie 1999/93/EG, einschließlich Signaturprüfdaten): .....

Anlagen:

— Beschreibungsunterlagen

— Prüfergebnisse

— Name(n), Unterschriftsprobe(n) und Dienststellung(en) der zur Unterzeichnung von Übereinstimmungsbescheinigungen berechtigten Personen.

— Ausgefülltes Exemplar der Übereinstimmungsbescheinigung

*Hinweis:*

— Wird dieses Muster für die Typgenehmigung eines Fahrzeugs verwendet, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „EU-GESAMTFAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN FÜR EINE VORLÄUFIG ERTEILTE TYPGENEHMIGUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON … ([4]) GÜLTIG IST“. Im EU-Typgenehmigungsbogen für die vorläufig erteilte EU-Typgenehmigung müssen auch die Beschränkungen der Gültigkeit und die Ausnahmen, die nach Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gewährt werden, angegeben sein.

▼B

— Wird dieses Muster für eine nationale Typgenehmigung für Kleinserien gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 verwendet, darf sie nicht den Titel „EU-FAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN“ tragen. Es sind die Art der Befreiungen, die ihnen zugrunde liegenden Gründe und die statt ihrer gemäß Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 auferlegten alternativen Anforderungen anzugeben.

---

*Erläuterungen zur Anlage 1*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht im Typgenehmigungsbogen anzugeben sind)

([1]) Nichtzutreffendes streichen.

([2]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für das Fahrzeug zugeteilt wird.

([3]) Einstufung nach Artikel 4 sowie nach Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Angabe des Codes, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

([4]) Mitgliedstaat angeben.

([5]) Im Falle einer Änderung von einem oder mehr Artikeln der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 nur die letzte Änderung angeben, je nachdem, worauf sich die EU-Typgenehmigung bezieht.

([6]) Nur im Fall der Typgenehmigung eines Fahrzeugs, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde.

([7]) Gilt nur für die nationale Typgenehmigung von Kleinserienfahrzeugen gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

▼B

*Anlage 2*

**Muster eines EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbogens für einen Typ eines unvollständigen Fahrzeugs, einen Fahrzeugtyp mit vervollständigten und unvollständigen Varianten, einen Fahrzeugtyp mit vervollständigten und unvollständigen Varianten oder einen vervollständigten Fahrzeugtyp**

**EU-Typgenehmigungsbogen**

MUSTER B

*(zur Verwendung für die Typgenehmigung für einen Typ eines vervollständigten oder unvollständigen Fahrzeugs oder einen Fahrzeugtyp mit vollständigen und unvollständigen Varianten oder mit vervollständigten und unvollständigen Varianten)*

*Format: A4 (210 × 297 mm)*

**EU-GESAMTFAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN**

Stempel der Typgenehmigungsbehörde

Benachrichtigung über:

- die Erteilung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung[1]
- die Erweiterung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung[1]
- die Verweigerung der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung[1]
- den Entzug der EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung[1]

für

- einen Typ eines vervollständigten Fahrzeugs[1]
- einen Typ eines unvollständigen Fahrzeugs[1]
- einen Typ eines Fahrzeugs mit vollständigen und unvollständigen Varianten[1]
- einen Typ eines Fahrzeugs mit vervollständigten und unvollständigen Varianten[1]

hinsichtlich der Verordnung (EU) Nr. 168/2013, zuletzt geändert durch die delegierte Verordnung der Kommission ([1])/durch die Verordnung (EU) Nr. …/… ([1]) ([8])

EU-Typgenehmigungsnummer ([1]): .....

Grund für die Erweiterung ([1]): .....

*ABSCHNITT I*

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers): .....

0.2. Typ ([2]): .....

0.2.1. Variante(n) ([2]): .....

0.2.2. Version(en) ([2]): .....

0.2.3. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.3. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]): .....

0.4. Firmenname und Anschrift des Herstellers des Basisfahrzeugs ([1]) ([4]):

Firmenname und Anschrift des Herstellers der vollständigen Variante ([1]) ([4]):

Firmenname und Anschrift des Herstellers des vervollständigten Fahrzeugs/der vervollständigten Variante ([1]) ([4]):

Firmenname und Anschrift des Herstellers der letzten Baustufe des unvollständigen Fahrzeugs ([1]) ([4]):

Firmenname(n) und Anschrift(en) des Herstellers/der Hersteller aller vorhergehenden Stufen ([1]) ([4]):

0.4.1. Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): .....

0.4.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

▼B

*ABSCHNITT II*

Technischer Dienst, der für die Durchführung der Prüfungen zuständig ist: .....

Datum des Prüfberichts: .....

Nummer des Prüfberichts: .....

*ABSCHNITT III*

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit die Richtigkeit der Herstellerangaben in dem beigefügten Beschreibungsbogen des oben genannten Fahrzeugtyps sowie die Gültigkeit der beigefügten Prüfergebnisse in Bezug auf den Fahrzeugtyp. Die EU-Genehmigungsbehörde hat ein (mehrere) Exemplar(e) zur Besichtigung ausgewählt, das (die) vom Hersteller als Baumuster des Fahrzeugtyps vorgestellt wurde(n).

1. Für vollständige Varianten

1.1. Die vollständigen Varianten des Fahrzeugtyps erfüllen/erfüllen nicht ([1]) alle in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 aufgeführten einschlägigen Anforderungen.

2. Für vervollständigte Fahrzeuge/Varianten

2.1. Der vervollständigte Fahrzeugtyp/die vervollständigte Variante des Fahrzeugtyps erfüllt/erfüllen/erfüllt nicht/erfüllen nicht ([1]) alle in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 aufgeführten einschlägigen Anforderungen ([4]).

2.1.1. Die Typgenehmigungsbehörde hat sich vergewissert, dass das vervollständigte Fahrzeug/die vervollständigte Variante des Fahrzeugtyps zum Zeitpunkt der Erteilung dieser Typgenehmigung alle geltenden technischen Anforderungen (siehe Artikel 25 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) erfüllt.

3. Für unvollständige Fahrzeuge/Varianten

3.1. Der unvollständige Fahrzeugtyp/die unvollständigen Varianten des Fahrzeugtyps erfüllt/erfüllen/erfüllt nicht/erfüllen nicht ([1]) die technischen Anforderungen der in der Tabelle in Nummer 2 von Abschnitt 2 ([4]) aufgeführten Rechtsakte.

4. Die Genehmigung wird erteilt/erweitert/verweigert/entzogen ([1]).

▼M1

4.1. Die Typgenehmigung wird gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erteilt und ihre Gültigkeit ist daher bis zum TT/MM/JJJJ ([6]) befristet.

▼B

5. Beschränkungen der Gültigkeit ([1]) ([6]): .....

6. Erteilte Ausnahmen ([1]) ([6]) ([7]): .....

6.1. Gründe für die Ausnahmen ([1]) ([7]): .....

6.2. Alternative Anforderungen ([1]) ([7]): .....

Ort: .....

Datum: .....

▼B

Name und Unterschrift (oder die visuelle Darstellung einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne der Richtlinie 1999/93/EG, einschließlich Signaturprüfdaten): .....

Anlagen:

— Beschreibungsmappe

— Prüfergebnisse

— Name(n), Unterschriftsprobe(n) und Dienststellung(en) der zur Unterzeichnung von Übereinstimmungsbescheinigungen berechtigten Personen.

— Ausgefülltes Exemplar der Übereinstimmungsbescheinigung

*Hinweis:*

▼M1

— Wird dieses Muster für die Typgenehmigung eines Fahrzeugs verwendet, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „EU-GESAMTFAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN FÜR EINE VORLÄUFIG ERTEILTE TYPGENEHMIGUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON [5] GÜLTIG IST“. Im EU-Typgenehmigungsbogen für die vorläufig erteilte Typgenehmigung müssen auch die Beschränkungen der Gültigkeit und die Ausnahmen, die nach Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gewährt werden, angegeben sein.

▼B

— Wird dieses Muster für eine nationale Typgenehmigung für Kleinserien gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 verwendet, darf sie nicht den Titel „EU-FAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN“ tragen. Es sind die Art der Befreiungen, die ihnen zugrunde liegenden Gründe und die statt ihrer gemäß Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 auferlegten alternativen Anforderungen anzugeben.

▼B

**EU-GESAMTFAHRZEUG-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN**

*ABSCHNITT 2*

Diese EU-Typgenehmigung gilt für unvollständige und vervollständigte Fahrzeuge, Varianten und Versionen.

1. Fahrzeuggenehmigungen auf der vorhergehenden Stufe:

| Stufe | EU-Typgenehmigungsnummer | Datum | Gilt für (wie jeweils zutreffend) | Vollständige oder vervollständigte Varianten oder Versionen (wie jeweils zutreffend) (*) |
|---|---|---|---|---|
| 1 (Basisfahrzeug) | | | | |
| 2 | | | | |

(*) Umfasst die Typgenehmigung eine oder mehrere unvollständige Varianten oder Versionen, so sind die vollständigen oder vervollständigten Varianten oder Versionen anzugeben.

2. Aufstellung der für den (die) genehmigte(n) unvollständige(n) Fahrzeugtyp, Variante oder Version geltenden Anforderungen (jeweils unter Berücksichtigung des Geltungsbereichs und des letzten Änderungsstands jeder der nachstehend aufgelisteten Rechtsakte)

| Position | Gegenstand | Nummer des Rechtsakts | In der Fassung von | Gültig für die Variante oder gegebenenfalls Version |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |

**(Nur Genehmigungsgegenstände angeben, für die eine EU-Typgenehmigung/UNECE-Genehmigung besteht.)**

▼M1

*Erläuterungen zur Anlage 2*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht im Typgenehmigungsbogen anzugeben sind)

([1]) Nichtzutreffendes streichen.

([2]) Alphanummerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für jeden Typ, jede Variante und jede Version zugeteilt wird.

([3]) Einstufung nach Artikel 4 sowie nach Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und Angabe des Codes, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

([4]) Siehe Abschnitt 2.

([5]) Mitgliedstaat angeben.

([6]) Nur im Fall der Typgenehmigung eines Fahrzeugs, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde.

([7]) Gilt nur für die nationale Typgenehmigung von Kleinserienfahrzeugen gemäß Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

([8]) Im Falle einer Änderung von einem oder mehr Artikeln der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 nur die letzte Änderung angeben, je nachdem, worauf sich die EU-Typgenehmigung bezieht.

▼B

*Anlage 3*

**Muster des Beiblatts zum EU-Typgenehmigungsbogen**

***Beiblatt zum EU-Typgenehmigungsbogen***

**Aufstellung der Rechtsakte, denen der Fahrzeugtyp entspricht**

Auszufüllen nur für die Typgenehmigung gemäß Artikel 30 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013

| Position | Gegenstand | Nummer des Rechtsakts | in der Fassung von | gültig für die Version |
|---|---|---|---|---|
| **LEISTUNGSANFORDERUNGEN FÜR UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ANTRIEBSLEISTUNG** | | | | |
| 1 | Auspuffemissionen nach Kaltstart | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang II | | |
| 2 | Auspuffemissionen bei der Prüfung (erhöhter) Leerlaufdrehzahl und bei freier Beschleunigungsprüfung | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang III | | |
| 3 | Emissionen aus dem Kurbelgehäuse | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang IV | | |
| 4 | Verdunstungsemissionen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang V | | |
| 5 | Dauerhaltbarkeit emissionsmindernder Einrichtungen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang VI | | |
| 6 | Messung der $CO_2$-Emissionen, des Kraftstoffverbrauchs und des Verbrauchs an elektrischer Energie sowie zur Bestimmung der elektrischen Reichweite | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang VII | | |
| 7 | Prüfung des On-Board-Diagnosesystems (OBD) im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang VIII | | |
| 8 | Zulässiger Geräuschpegel | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang IX | | |
| 9 | Verfahren und technische Anforderungen hinsichtlich der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs, des Höchstdrehmoments, der maximalen Gesamtdauerleistung und der maximalen Spitzenleistung | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang X | | |
| 10 | Definition der Fahrzeugantriebsfamilie | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, Anhang XI | | |

▼B

| Position | Gegenstand | Nummer des Rechtsakts | in der Fassung von | gültig für die Version |
|---|---|---|---|---|
| **ANFORDERUNGEN FÜR DIE FUNKTIONALE SICHERHEIT DES FAHRZEUGS** | | | | |
| 1 | Einrichtungen für Schallzeichen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang II | | |
| 2 | Bremsen, einschließlich Antiblockier- und kombinierte Bremssysteme | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang III | | |
| 3 | Elektrische Sicherheit | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang IV | | |
| 4 | Anforderungen an die Erklärung des Herstellers zur Dauerprüfung der Systeme, Teile und Ausrüstungen, die von kritischer Bedeutung für die funktionale Sicherheit sind | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang V | | |
| 5 | Vordere und hintere Schutzvorrichtungen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang VI | | |
| 6 | Scheiben, Windschutzscheiben-Wisch- und Windschutzscheiben-Waschanlage sowie Entfrostungs- und Trocknungsanlagen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang VII | | |
| 7 | Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang VIII | | |
| 8 | Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen einschließlich des automatischen Einschaltens der Beleuchtungseinrichtung | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang IX | | |
| 9 | Sicht nach hinten | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang X | | |
| 10 | Überrollschutzstruktur (ROPS) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XI | | |
| 11 | Verankerungen von Sicherheitsgurten und Sicherheitsgurte | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XII | | |
| 12 | Sitzplätze (Sättel und Sitze) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XIII | | |
| 13 | Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XIV | | |
| 14 | Montage der Reifen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XV | | |

▼B

| Position | Gegenstand | Nummer des Rechtsakts | in der Fassung von | gültig für die Version |
|---|---|---|---|---|
| 15 | Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und dessen Anbringungsstelle am Fahrzeug | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XVI | | |
| 16 | Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XVII | | |
| 17 | Bauartbezogene Begrenzung der maximalen Nenndauerleistung und/oder Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XVIII | | |
| 18 | Anforderungen an die Festigkeit der Fahrzeugstruktur | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission, Anhang XIX | | |

**ANFORDERUNGEN AN DIE FAHRZEUGBAUWEISE UND ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN FÜR DIE TYPGENEHMIGUNG**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Maßnahmen zur Verhinderung von Eingriffen in den Antriebsstrang (Verhinderung unbefugter Eingriffe) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang II | | |
| 2 | Maßnahmen für Typgenehmigungsverfahren | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang III | | |
| 3 | Übereinstimmung der Produktion | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang IV | | |
| 4 | Verbindungseinrichtungen und Befestigungen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang V | | |
| 5 | Sicherungen gegen unbefugte Benutzung | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang VI | | |
| 6 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang VII | | |
| 7 | Vorstehende Außenkanten | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang VIII | | |
| 8 | Kraftstoffspeicher | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang IX | | |
| 9 | Pritschen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang X | | |
| 10 | Massen und Abmessungen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XI | | |

▼B

| Position | Gegenstand | Nummer des Rechtsakts | in der Fassung von | gültig für die Version |
|---|---|---|---|---|
| 11 | Funktionsbezogene Anforderungen an On-Bord-Diagnosesysteme (OBD) | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XII | | |
| 12 | Haltegriffe und Fußstützen für Beifahrer | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XIII | | |
| 13 | Anbringungsstelle für das Kennzeichen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XIV | | |
| 14 | Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XV | | |
| 15 | Ständer | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission, Anhang XVI | | |

▼B

*Anlage 4*

**Muster des EU-Typgenehmigungsbogens für ein Fahrzeugsystem**

**EU-Typgenehmigungsbogen**

MUSTER C

*(zur Verwendung für die System-Typgenehmigung eines Fahrzeugsystems)*

*Format: A4 (210 × 297 mm)*

**EU-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN**

Stempel der Genehmigungsbehörde

Benachrichtigung über:

— die Erteilung[1]
— die Erweiterung[1]
— die Verweigerung[1]
— den Entzug[1] der EU-Typgenehmigung

} eines Systemtyps/Fahrzeugtyps in Bezug auf ein System[1] [0]

hinsichtlich des Anhangs (der Anhänge) ([a]) … der delegierten Verordnung(en) (EU) Nr. …/… der Kommission (sowie des Anhangs (der Anhänge) … ([a]) der delegierten Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission) ([1]) zuletzt geändert durch die (delegierte) ([1]) Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission ([1]) ([6])

EU-Typgenehmigungsnummer ([1]): .....

Grund für die Erweiterung ([1]): .....

*ABSCHNITT I*

0.7. Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers): .....

0.8. Typ: .....

0.8.1. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.9. Name und Anschrift des Herstellers: .....

0.9.1. Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): .....

0.9.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

0.10. Fahrzeug(e), für das (die) das System bestimmt ist ([b]):

0.10.1. Typ ([c]):

0.10.2. Variante(n) ([c]):

0.10.3. Version(en) ([c]):

0.10.4. Handelsname(n) (sofern vorhanden):

0.10.5. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]):

*ABSCHNITT II*

1. Technischer Dienst, der für die Durchführung der Prüfungen zuständig ist: .....

2. Datum des Prüfberichts (der Prüfberichte): .....

▼B

3. Nummer des Prüfberichts (der Prüfberichte): .....

4. Bemerkungen (gegebenenfalls): .....

▼M1

4a. Die Genehmigung wird erteilt/erweitert/verweigert/entzogen ([1]).

4a.1. Die Typgenehmigung wird gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erteilt und ihre Gültigkeit ist daher bis zum TT/MM/JJJJ ([64]) befristet.

▼B

5. Beschränkungen der Gültigkeit ([1]) ([5]): .....

6. Erteilte Ausnahmen ([1]) ([5]): .....Ort: .....

Datum: .....

Name und Unterschrift (oder die visuelle Darstellung einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne der Richtlinie 1999/93/EG, einschließlich Signaturprüfdaten): .....

Anlagen:

— Beschreibungsunterlagen

— Prüfbericht

*Hinweis:*

— Wird dieses Muster für die System-Typgenehmigung verwendet, für die gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „EU-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN FÜR EINE VORLÄUFIG ERTEILTE EU-TYPGENEHMIGUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON … ([4]) GÜLTIG IST.“ Im EU-Typgenehmigungsbogen für die vorläufig erteilte Typgenehmigung müssen auch die Beschränkungen der Gültigkeit und die Ausnahmen, die nach Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gewährt werden, angegeben sein.

---

*Erläuterungen zur Anlage 4:*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht im Typgenehmigungsbogen anzugeben sind)

([0]) Angabe des Systems nach der ersten Spalte von Tabelle 1 in Nummer 6 von Anhang VII (z. B. Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen an Kraftfahrzeugen).

([1]) Nichtzutreffendes streichen.

([3]) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

([4]) Mitgliedstaat angeben.

([5]) Nur im Fall der Typgenehmigung eines Systems, für das gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde.

([6]) Angabe der letzten Änderung der delegierten Verordnung der Kommission, die für die EU-Typgenehmigung gilt.

([a]) Die römische Ziffer des entsprechenden Anhangs der delegierten Verordnung der Kommission oder mehrere römische Ziffern der entsprechenden Anhänge derselben delegierten Verordnung der Kommission.

([b]) Angabe dieser Information für jeden Fahrzeugtyp.

([c]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für das Fahrzeug zugeteilt wird.

▼B

*Anlage 5*

**Muster des EU-Typgenehmigungsbogens für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil**

**EU-Typgenehmigungsbogen**

MUSTER D

*(zur Verwendung für die Typgenehmigung eines Bauteils/einer selbständigen technischen Einheit)*

*Format: A4 (210 × 297 mm)*

**EU-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN**

Stempel der Genehmigungsbehörde

Benachrichtigung über:

— die Erteilung[1]
— die Erweiterung[1]
— die Verweigerung[1]
— den Entzug[1] der EU-Typgenehmigung

} eines Bauteils/einer selbständigen technischen Einheit[1][0]

hinsichtlich des Anhangs (der Anhänge) … ([a]) der delegierten Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission (sowie des Anhangs (der Anhänge) … ([a]) der delegierten Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission ([1]), zuletzt geändert durch die (delegierte) ([1]) Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission ([1]) ([6]).

EU-Typgenehmigungsnummer ([1]): .....

Grund für die Erweiterung ([1]): .....

*ABSCHNITT I*

0.7. Fabrikmarke(n) (Firmenname(n) des Herstellers): .....

0.8. Typ: .....

0.8.1. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.9. Name und Anschrift des Herstellers: .....

0.9.1. Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): .....

0.9.2. (Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

0.10. Fahrzeug(e), für das (die) die selbständige technische Einheit bestimmt ist ([b]):

0.10.1. Typ ([c]) .....

0.10.2. Variante(n) ([c]): .....

0.10.3. Version(en) ([c]): .....

0.10.4. Handelsname(n) (sofern vorhanden): .....

0.10.5. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Fahrzeugs ([3]): .....

*ABSCHNITT II*

1. Technischer Dienst, der für die Durchführung der Prüfungen zuständig ist: .....

2. Datum des Prüfberichts (der Prüfberichte): .....

▼B

3. Nummer des Prüfberichts (der Prüfberichte): .....

4. Bemerkungen (siehe Beiblatt): .....

▼M1

4a. Die Genehmigung wird erteilt/erweitert/verweigert/entzogen ([1]).

4a.1. Die Typgenehmigung wird gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erteilt und ihre Gültigkeit ist daher bis zum TT/MM/JJJJ[(5)] befristet.

5. Beschränkungen der Gültigkeit ([1])[(5)]: .....

6. Erteilte Ausnahmen ([1])[(5)]: .....

▼B

Ort: .....

Datum: .....

Name und Unterschrift (oder die visuelle Darstellung einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne der Richtlinie 1999/93/EG, einschließlich Signaturprüfdaten): .....

Anlagen:

— Beschreibungsunterlagen

— Prüfbericht

*Hinweis:*

— Wird dieses Muster für die Typgenehmigung eines Bauteils oder einer selbständigen technischen Einheit verwendet, für das oder die gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde, muss die Überschrift der Bescheinigung wie folgt lauten: „EU-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN FÜR EINE VORLÄUFIG ERTEILTE TYPGENEHMIGUNG, DIE NUR AUF DEM HOHEITSGEBIET VON … ([4]) GÜLTIG IST“. Im EU-Typgenehmigungsbogen für die vorläufig erteilte Typgenehmigung müssen auch die Beschränkungen der Gültigkeit und die Ausnahmen, die nach Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gewährt werden, angegeben sein.

---

*Erläuterungen zur Anlage 5:*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht im Typgenehmigungsbogen anzugeben sind)

[(0)] Angabe des Bauteils oder der selbständigen technischen Einheit nach der ersten Spalte von Tabelle 1 in Nummer 6 von Anhang VII (z. B. Sicherungen gegen unbefugte Benutzung).

([1]) Unzutreffendes streichen.

([3]) Einstufung nach Artikel 4 und Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 168/2013; die Codierung ist anzugeben, z. B. „L3e-A1E“ für ein Enduro-Kraftrad mit niedriger Leistung.

([4]) Mitgliedstaat angeben.

[(5)] Nur im Fall der Typgenehmigung eines Bauteils oder einer selbständigen technischen Einheit, für das oder die gemäß Artikel 40 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 eine Ausnahme aufgrund neuer Techniken oder neuer Konzepte erteilt wurde.

([6]) Angabe der letzten Änderung der delegierten Verordnung der Kommission gemäß der in der EU-Typgenehmigung beantragten Änderung.

([a]) Die römische Ziffer des entsprechenden Anhangs der delegierten Verordnung der Kommission oder mehrere römische Ziffern der entsprechenden Anhänge derselben delegierten Verordnung der Kommission.

([b]) Angabe dieser Information für jeden Fahrzeugtyp.

([c]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 für das Fahrzeug zugeteilt wird.

▼B

*Anlage 6*

**Muster des Beiblatts zum EU-Typgenehmigungsbogen für eine selbständige technische Einheit oder ein Bauteil**

***Beiblatt zum EU-Typgenehmigungsbogen***

BEIBLATT ZUM EU-TYPGENEHMIGUNGSBOGEN MIT DER TYPGENEHMIGUNGSNUMMER .....

1. **Beschränkungen für die Verwendung** ([0]) ([1]).....([2]): .....

   .....

   .....

2. **Besondere Einbauvorschriften für** ([0]) ([1]).....([2]): .....

   .....

   .....

3. **Bemerkungen** ([0]): .....

   .....

   .....

---

*Erläuterungen zur Anlage 6:*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht auf dem Beiblatt zum Typgenehmigungsbogen anzugeben sind)

([0]) Unzutreffendes streichen.

([1]) Angabe des Bauteils oder der selbständigen technischen Einheit nach der ersten Spalte von Tabelle 1 in Nummer 6 von Anhang VII dieser Verordnung (z. B. Sicherungen gegen unbefugte Benutzung).

([2]) Im Einklang mit Artikel 31 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013: Angabe der Beschränkungen für die Verwendung des Bauteils oder der selbständigen technischen Einheit und der besonderen Einbauvorschriften.

▼B

*ANHANG VII*

**Nummerierungsschema für den EU-Typgenehmigungsbogen**

1. Die EU-Typgenehmigungsbögen sind gemäß diesem Anhang zu nummerieren.

2. Die EU-Typgenehmigungsnummer besteht wie nachstehend im Einzelnen beschrieben aus insgesamt vier Abschnitten für die Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung und fünf Abschnitten für die Typgenehmigung von Systemen, Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten. Die Abschnitte der Typgenehmigungsnummer werden jeweils durch das Zeichen „*“ getrennt.

2.1. Abschnitt 1: Der Kleinbuchstabe „e“ gefolgt von der Kennziffer des Mitgliedstaats, der die EU-Typgenehmigung erteilt hat; dies gilt für alle Typgenehmigungsnummern.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Deutschland | 19 | Rumänien |
| 2 | Frankreich | 20 | Polen |
| 3 | Italien | 21 | Portugal |
| 4 | Niederlande | 23 | Griechenland |
| 5 | Schweden | 24 | Irland |
| 6 | Belgien | 25 | Kroatien |
| 7 | Ungarn | 26 | Slowenien |
| 8 | Tschechische Republik | 27 | Slowakei |
| 9 | Spanien | 29 | Estland |
| 11 | Vereinigtes Königreich | 32 | Lettland |
| 12 | Österreich | 34 | Bulgarien |
| 13 | Luxemburg | 36 | Litauen |
| 17 | Finnland | 49 | Zypern |
| 18 | Dänemark | 50 | Malta |

2.2. Abschnitt 2: Die Nummer der zutreffenden Verordnung oder delegierten Verordnung der Kommission.

— bei EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungen ist „168/2013“ anzugeben;

— bei nationalen Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungen von Kleinserienfahrzeugen nach Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 müssen die Großbuchstaben NKS den Ziffern „168/2013“ vorangehen;

— bei Typgenehmigungen für Systeme, Bauteile oder selbständige technische Einheiten ist die entsprechende delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 anzugeben: „3/2014“, „44/2014“ oder „134/2014“.

2.3. Abschnitt 3: Die jüngste zu Änderungszwecken erlassene delegierte Verordnung der Kommission (z. B. „RRR/2016“) ist anzugeben, gefolgt vom Kennkode des/der betreffenden Systems, Bauteils oder selbständigen technischen Einheit und der gemäß Nummer 5 Tabelle 1 für die Typgenehmigung geltenden Umsetzungsstufe:

— Bei EU-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungen ist Abschnitt 3 auszulassen;

— Bei EU-Typgenehmigungen von Systemen, Bauteilen oder selbständigen technischen Einheiten ist die Nummer der jüngsten zu Änderungszwecken erlassenen delegierten Verordnung der Kommission gefolgt von einem alphanumerischen Zeichen gemäß Nummer 5 Tabelle 1 anzugeben, um eine eindeutige Identifizierung des/der betreffenden Systems, Bauteils oder selbständigen technischen Einheit zu ermöglichen.

▼B

2.4. Abschnitt 4: Laufende Nummer für Typgenehmigungsbögen.

— Eine laufende Nummer (mit gegebenenfalls vorangestellten Nullen) für die Nummer der Typgenehmigung. Die laufende Nummer ist fünfstellig und beginnt bei „00001“.

2.5. Abschnitt 5: Laufende Nummer zur Kennzeichnung der Erweiterungsnummer der Typgenehmigung.

— Für jede erteilte Typgenehmigungsnummer eine zweistellige laufende Nummer (ggf. Mit führender Null), die bei „00“ beginnt.

3. Lediglich auf dem bzw. Den gesetzlich vorgeschriebenen Schildern für Fahrzeuge entfällt Abschnitt 5.

4. Aufbau der Typgenehmigungsnummern (zur Erklärung im Folgenden mit fiktiven laufenden Nummern und fiktiver Nummer einer zu Änderungszwecken erlassenen delegierten Verordnung der Kommission („RRR/2016“))

Beispiel einer in Frankreich erteilten Typgenehmigung für ein Fahrzeug-Bauteil/eine selbständige technische Einheit einer Einrichtung für Schallzeichen, die noch nicht erweitert wurde:

— e2*3/2014*3/2014N*00003*00

  — e2 = Frankreich (Abschnitt 1)

  — 3/2014 = delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. 3/2014) (Abschnitt 2)

  — 3/2014N = nochmalige Angabe der delegierten Verordnung der Kommission (EU) Nr. 3/2014 zur Kennzeichnung, dass sie noch nicht geändert wurde und Hinzufügung des Buchstaben „N“ zur Kennzeichnung, dass es sich um eine Einrichtung für Schallzeichen handelt (Abschnitt 3)

  — 00003 = laufende Nummer der Typgenehmigung (Abschnitt 4)

  — 00 = Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

Beispiel einer in Bulgarien erteilten System-Typgenehmigung für ein Fahrzeug hinsichtlich der Abgasemissionen (Stufe Euro 4), geändert durch eine andere delegierte Verordnung der Kommission RRR/2016, die zweimal erweitert wurde:

— e34*134/2014*RRR/2016A1*00403*02

  — e34 = Bulgarien (Abschnitt 1)

  — 134/2014 = delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. 134/2014) (Abschnitt 2)

  — RRR/2016A1 = zu Änderungszwecken erlassene delegierte Verordnung der Kommission (RRR/2016) mit dem Buchstaben und der Ziffer „A1“ zur Kennzeichnung, dass es sich um Abgasemissionen handelt (Stufe Euro 4) (Abschnitt 3)

  — 00403 = laufende Nummer der Typgenehmigung (Abschnitt 4)

  — 02 = Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

Beispiel einer in Österreich nach Artikel 42 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 erteilten nationalen Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung von Kleinserienfahrzeugen, die einmal erweitert wurde:

— e12*NKS168/2013*00001*01

  — e12: Österreich (Abschnitt 1)

  — NKS168/2013: Verordnung (EU) Nr. 168/2013, der die Kennzeichnung für nationale Kleinserien vorangeht (Abschnitt 2)

  — 00001: laufende Nummer der Typgenehmigung (Abschnitt 4)

  — 01: Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

▼B

Beispiel einer in den Niederlanden erteilten Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung die fünfmal erweitert wurde:

— e4*168/2013*10690*05

— e4 = Niederlande (Abschnitt 1)

— 168/2013 = Verordnung (EU) Nr. 168/2013 (Abschnitt 2)

— 10690 = laufende Nummer der Typgenehmigung (Abschnitt 4)

— 05 = Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

▼M1

_____

▼B

Beispiel einer auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Schild für das Fahrzeug angegebenen Typgenehmigungsnummer:

— e50*168/2013*20089

— e50 = Malta (Abschnitt 1)

— 168/2013 = Verordnung (EU) Nr. 168/2013 (Abschnitt 2)

— 20089 = laufende Nummer der Typgenehmigung (Abschnitt 4)

▼M1

5. Kodierung für das Nummerierungssystem von EU-Typgenehmigungsbögen für Systeme, Bauteile und selbständige technische Einheiten

*Tabelle 1*

**Kodierung für das Nummerierungssystem von EU-Typgenehmigungsbögen für Systeme, Bauteile und selbständige technische Einheiten**

**LISTE I — Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und die Leistung der Antriebseinheit**

| System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. | alphanummerisches Zeichen |
|---|---|---|
| System: Abgasemissionen (Stufe Euro 4) | 134/2014 | A1 |
| System: Abgasemissionen (Stufe Euro 5) | 134/2014 | A2 |
| System: Emissionen aus dem Kurbelgehäuse (Nummern 1.3.1 und 1.3.2) und Verdunstungsemissionen (Nummern 1.4.1 bis 1.4.3 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 134/2014 | B1 |
| System: Emissionen aus dem Kurbelgehäuse (Nummern 1.3.1 und 1.3.2) und Verdunstungsemissionen (Nummern 1.4.4 bis 1.4.6 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 134/2014 | B2 |
| System: Emissionen aus dem Kurbelgehäuse (Nummern 1.3.1 und 1.3.2) und Verdunstungsemissionen (Nummern 1.4.7 bis 1.4.8 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 134/2014 | B3 |
| System: On-Board-Diagnosesystem (OBD) im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit (Stufe I: Nummern 1.8.1 bis 1.8.2 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 134/2014 | C1 |
| System: On-Board-Diagnosesystem (OBD) im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit (Stufe II: Nummer 1.8.3 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 134/2014 | C2 |

▼M1

**LISTE I — Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und die Leistung der Antriebseinheit**

| System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. | alphanummerisches Zeichen |
|---|---|---|
| System: Schallpegel | 134/2014 | D |
| System: Leistung des Antriebssystems | 134/2014 | E |
| System: maximales Drehmoment und maximale Nutzleistung einer Antriebseinheit | 134/2014 | E1 |
| STE: emissionsmindernde Einrichtung | 134/2014 | F |
| STE: geräuschmindernde Einrichtung | 134/2014 | G |
| STE: Auspuffanlage (emissionsmindernde Einrichtung und geräuschmindernde Einrichtung) | 134/2014 | H |

**LISTE II — Anforderungen für die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs**

| System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. | alphanummerisches Zeichen |
|---|---|---|
| System: Bremsen | 3/2014 | J |
| System: Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen | 3/2014 | K |
| System: Überrollschutzstruktur (ROPS) | 3/2014 | L |
| System: Montage der Reifen | 3/2014 | M |
| System: Einbau akustischer Warneinrichtungen | 3/2014 | AA |
| System: Anbau von Scheiben, Scheibenwischern und Entfrostungs- und Trocknungsanlagen | 3/2014 | AB |
| System: Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger | 3/2014 | AC |
| System: Verankerungen der Sicherheitsgurte | 3/2014 | AD |
| System: Steuerfähigkeit in Bezug auf Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit | 3/2014 | AE |
| System: Insassenschutzsysteme einschließlich Innenausstattung, Kopfstützen und Fahrzeugtüren | 3/2014 | AF |
| Bauteil/STE: Akustische Warnvorrichtung | 3/2014 | N |
| Bauteil/STE: nicht aus Glas bestehende Windschutzscheibe | 3/2014 | O |
| Bauteil/STE: Windschutzscheiben-Waschanlage | 3/2014 | P |

▼M1

**LISTE II — Anforderungen für die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs**

| System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. | alphanummerisches Zeichen |
|---|---|---|
| Bauteil/STE: Einrichtung für indirekte Sicht nach hinten | 3/2014 | Q |
| Bauteil/STE: Sicherheitsgurte | 3/2014 | R |
| Bauteil/STE: Sitzplatz (Sattel/Sitz) | 3/2014 | S |

**LISTE III — Anforderungen an die Fahrzeugbauweise und allgemeine Anforderungen für die Typgenehmigung**

| System oder Bauteil/selbständige technische Einheit (STE) | Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. | alphanummerisches Zeichen |
|---|---|---|
| System: funktionsbezogenes On-Board-Diagnosesystem (OBD) (Stufe I: Nummern 1.8.1 bis 1.8.2 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 44/2014 | T1 |
| System: funktionsbezogenes On-Board-Diagnosesystem (OBD) (Stufe II: Nummer 1.8.3 des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 168/2013) | 44/2014 | T2 |
| STE: Verbindungseinrichtung | 44/2014 | U |
| STE: Sicherungen gegen unbefugte Benutzung | 44/2014 | V |
| STE: Halteeinrichtungen für Beifahrer | 44/2014 | W |
| STE: Fußstützen | 44/2014 | X |
| STE: Beiwagen | 44/2014 | Y |
| STE: Kraftstoffbehälter | 44/2014 | Z |

▼B

*ANHANG VIII*

**Aufbau der Prüfberichte und Muster für die Anlage mit den Prüfergebnissen**

1. **Allgemeine Anforderungen für den Aufbau der Prüfberichte**

1.1. Die Prüfberichte müssen für jeden der in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 aufgeführten Rechtsakte mit den Vorschriften der Norm EN ISO/IEC 17025:2005 übereinstimmen. Insbesondere müssen die in Nummer 5.10.2 sowie die in der Fußnote 1 der genannten Norm angeführten Angaben enthalten sein.

1.2. Der Prüfbericht wird vom technischen Dienst im Einklang mit seinen Regelungen zur guten fachlichen Praxis festgelegt.

1.3. Der Prüfbericht ist in einer von der Genehmigungsbehörde zu bestimmenden Amtssprache der Europäischen Union zu verfassen.

1.3.1. Wurde der Prüfbericht nicht in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaates, der den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung bearbeitet, sondern in einer anderen Sprache verfasst, kann die Genehmigungsbehörde vom Antragsteller verlangen, dass er eine beglaubigte Übersetzung des Prüfberichts vorlegt.

1.4. Kopien von Prüfberichten müssen beglaubigt sein.

1.5. Die Prüfberichte müssen eine Beschreibung des geprüften Fahrzeugs einschließlich seiner eindeutigen Identifizierung umfassen. Die Teile, die eine wesentliche Bedeutung für die Prüfergebnisse haben, müssen beschrieben und ihre Identifizierungsnummer muss angegeben werden.

Beispiele solcher Teile sind lärmmindernde Einrichtungen bei der Geräuschmessung oder das Motorsteuersystem (ECU) bei der Messung von Auspuffemissionen.

Außerdem müssen diese Informationen mindestens Folgendes umfassen:

1.5.1. Eine ausführliche Beschreibung der wichtigsten Merkmale des Fahrzeugs, Systems, Bauteils oder der selbständigen technischen Einheit in Bezug auf den Rechtsakt.

1.5.2. Klasse, Unterklasse und Unter-Unterklasse des Prüffahrzeugs

1.5.3. Einstufung des Prüffahrzeugs nach Nummer 4.3 von Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission

1.5.4. Aus der Information muss hervorgehen, auf welche Variante(n) und/oder Version(en) sie sich bezieht. Je Version ist nur ein Prüfergebnis zulässig. Eine Kombination mehrerer Prüfergebnisse je Version ist bei Angabe des ungünstigsten Falls jedoch zulässig. In diesem Fall ist zu vermerken, dass für die mit (*) gekennzeichneten Punkte lediglich die ungünstigsten Ergebnisse angegeben sind.

1.5.5. Wurden die Prüfungen an einem Fahrzeug, einem System, einem Bauteil oder einer selbständigen technischen Einheit durchgeführt, das/die im Hinblick auf das erforderliche Leistungsniveau eine Reihe der ungünstigsten Eigenschaften aufweist (d. h. im ungünstigsten Fall), muss der Prüfbericht eine Anmerkung enthalten, in der erläutert wird, wie der Hersteller im Einvernehmen mit dem technischen Dienst die Auswahl vorgenommen hat.

▼B

1.5.6. Zustand des Fahrzeugs, der die Prüfung beeinflusst, beispielsweise eingebaute Zubehörteile; tatsächliche Massen; Prüfspannung; Reifengrößen; Reifendruck; usw.;

1.5.7. Identifizierung des geprüften Systems, Bauteils oder der geprüften selbständigen technischen Einheit;

1.5.8. Umgebungsbedingungen, die die Prüfung beeinflussen: atmosphärischer Druck (kPa); relative Feuchtigkeit (%); Umgebungstemperatur (K); Windgeschwindigkeit und -richtung auf der Prüfstrecke (km/h), usw.;

1.5.9. die in den jeweiligen Rechtsakten genannten Messergebnisse und gegebenenfalls die einzuhaltenden Grenz- oder Schwellenwerte;

1.5.10. für jede in Nummer 1.5.5 genannte Messung die entsprechende Entscheidung: bestanden oder nicht bestanden;

1.5.11. Eine ausführliche Erklärung über die Einhaltung der verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften, d. h. jener Vorschriften, für die keine Messungen erforderlich waren.

1.5.12. Sind andere Prüfmethoden als die in den Rechtsakten vorgesehenen erlaubt, muss der Prüfbericht eine Beschreibung der verwendeten Prüfmethode enthalten. Dasselbe gilt, wenn alternative Vorschriften statt jener in den Rechtsakten enthaltenen angewendet werden.

1.5.13. Der technische Dienst entscheidet zur Zufriedenheit der Genehmigungsbehörde über die Anzahl der während der Prüfungen zu machenden Fotos. Bei virtuellen Prüfungen können stattdessen ausgedruckte Bildschirmkopien oder andere geeignete Belege vorgelegt werden.

1.5.14. Technischer Dienst und für die Durchführung der Prüfung verantwortliche Personen sowie ihre Funktion innerhalb der Organisation;

1.5.15. Schlussfolgerungen.

1.5.16. Wurden Stellungnahmen abgegeben, Vermutungen geäußert oder Interpretationen vorgenommen, sind diese im Prüfbericht in geeigneter Weise zu dokumentieren und kenntlich zu machen.

2. **In die Prüfberichte aufzunehmende Mindestinformationen**

2.1. Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen nach Nummer 1 müssen die Prüfberichte mindestens die in Nummer 2.2 aufgeführten Informationen enthalten. Diese Informationen können in einer Zusammenfassung des Prüfberichts enthalten sein, der sich auf ein Fahrzeug, System, Bauteil oder eine selbständige technische Einheit bezieht, oder sie können in den (die) eigentlichen Prüfbericht(e) aufgenommen werden.

2.2. Mindestinformationen für Prüfberichte nach Gegenstand (Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013

2.2.1. ***Umweltverträglichkeit und Leistung des Antriebssystems***

2.2.1.1. **Allgemeine Angaben zur Umweltverträglichkeit**

Im Prüfbericht müssen die folgenden allgemeinen Prüfdaten enthalten sein (nur einmal je Prüfungstyp erforderlich):

▼B

2.2.1.1.1. Beschreibung des Antriebs, der Antriebsfamilie und des Kraftübertragungsstrangs des (der Prüffahrzeug(e) ([3]): .....

2.2.1.1.2. Umweltverträglichkeitsstufe des Prüffahrzeugs: Euro 3, Euro 4, Euro 5 ([3]) ([4])

2.2.1.1.3. Beschreibung des Prüfstands/der Prüfstände für die Emissionsprüfung, der Spezifikationen und Einstellungen ([3]): .....

2.2.1.1.4. Spezifikationen des Fahrgestell-/Motorleistungsprüfstands ([3]): ....

2.2.1.1.5. Schwungmasse (Bezugsmasse) und Einstellungen des Fahrwiderstands für Einfach-/Zweifach ([4]) Rollenprüfstand ([3]): .....

2.2.1.1.6. Ausführlicher Bericht über die Ergebnisse der Straßenprüfung zur Ermittlung der Einstellungen des Prüfstands, einschließlich Ausrollzeiten für Einfach-/Zweifach ([4]) Rollenprüfstand ([3]): .....

2.2.1.1.7. Geltendes Fahrprogramm der Prüfung Typ I (ECE R40 (mit/ohne außerstädtischem Fahrzyklus EUDC), ECE R47, WMTC Stufe 1, WMTC Stufe 2, überarbeiteter WMTC) ([3]) ([4]):

2.2.1.1.8. Beschreibung der Gangwechselvorschriften für die Umweltverträglichkeitsprüfung ([3]): .....

2.2.1.2. **Prüfung Typ I: Anforderungen für Auspuffemissionen nach Kaltstart**

Die folgenden Angaben in Bezug auf die Prüfung Typ I sind vorzulegen ([3]): .....

2.2.1.2.1. Beschreibung des (der) geprüften Fahrzeugs(e) (Prototyp(en) oder Serienfertigung, Hardware- und Softwarestufen, FIN) ([3]): .....

2.2.1.2.2. Jegliche Abweichung des (der) Prüffahrzeugs(e) von den Angaben im Beschreibungsbogen, Anhang I: ja/nein ([3]) ([4]). Falls ja, bitte eine Aufstellung der Abweichungen vorlegen.

2.2.1.2.3. Typgenehmigungsnummer, falls nicht Stammfahrzeug ([3]): .....

2.2.1.2.4. Kilometerstand des/der Prüffahrzeugs/e ([3]): .....

2.2.1.2.5. Verwendete/r Prüfkraftstoff/e ([3]): .....

2.2.1.2.6. Beschreibung der Verfahren für die Prüfung Typ I von Hybridfahrzeugen der Klasse L gemäß Anlage 11 zu Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission ([3]):

2.2.1.2.7. Beschreibung der Verfahren für die Prüfung Typ I von gasbetriebenen Fahrzeugen gemäß Anlage 12 zu Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission ([3]): .....

2.2.1.2.8. Beschreibung der Verfahren für die Prüfung Typ I von Fahrzeugen mit einem System mit periodisch arbeitender Regenerierung gemäß Anlage 13 zu Anhang I der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission ([3]): .....

2.2.1.2.9. Angaben zur Regenerierungsstrategie ([3]):

D (die Anzahl der Fahrzyklen zwischen zwei Zyklen, in denen Regenerationsphasen auftreten) ([3]): .....

d (die Anzahl der Fahrzyklen, die für die Regenerierung erforderlich sind) ([3]): .....

▼B

2.2.1.2.10. Beschreibung der Gewichtung der Ergebnisse der Prüfung Typ I gemäß Nummer 6.1.1.5 von Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission einschließlich der Nummer der Gleichung und der Wichtungsfaktoren ([3]): .....

2.2.1.2.11. Anzahl der Fahrzyklen der Prüfung Typ I zwischen zwei Zyklen, in denen Regenerationsphasen auftreten, unter den Bedingungen für die Prüfung Typ I (Strecke „D“ in Abbildung 13-1 von Anlage 13 zu Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission) ([3]): .....

2.2.1.2.12. Beschreibung des Verfahrens zur Bestimmung der Anzahl der Zyklen zwischen zwei Zyklen, in denen Regenerationsphasen auftreten ([3]): .....

2.2.1.2.13. Kenngrößen für die Bestimmung des Beladungsgrads, bei dem die Regeneration eingeleitet wird (z. B. Temperatur, Druck usw.) ([3]): .....

2.2.1.2.14. Beschreibung des Verfahrens zur Beladung des Systems bei dem Prüfverfahren nach Nummer 3.1 der Anlage 13 zu Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission) ([3]): .....

2.2.1.2.15. Prüfprotokolle nach Nummer 7 von Anhang II der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission ([3]): .....

2.2.1.2.16. Ergebnisse der Prüfung Typ I ([3])**:**

*Tabelle5-1*

**Ergebnisse der Prüfung Typ I**

| Ergebnisse der Prüfung Typ I ($TR_{TTIx}$) | Prüfung Nr. | CO | THC | NMHC | NOx | THC + NOx ([ix]) | PM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $TR_{TTI\ Measured\ x}$ ([i]) ([iv]) (mg/km) | **1** | | | | | | |
| | **2** | | | | | | |
| | **3** | | | | | | |
| $TR_{TTI\ Measured\ x\ Mean}$ ([i]) ([iv]) (mg/km) | | | | | | | |
| $K_i$ ([i]) ([v]) ([vii]) ((keine Einheit)) | | | | | | ([ii]) | |
| $TR_{TTIx}$ ([i]) ([vi]) $= K_i \cdot TR_{TTIMeasured\ x\ Mean}$ (mg/km) & (% of $L_x$) | | | | | | ([iii]) | |
| Limit value $L_x$ ([viii]) (mg/km) | | | | | | | |

([i]) Gegebenenfalls.
([ii]) Nicht zutreffend.
([iii]) Mittlerer Wert, berechnet durch Addieren von Mittelwerten (M $K_i$) für THC und $NO_x$.
([iv]) Bis zur 2. Dezimalstelle runden.
([v]) Bis zur 4. Dezimalstelle runden.
([vi]) Auf Ganzzahl runden.
([vii]) $K_i$ erhält den Wert 1 wenn:
a) das Fahrzeug **nicht** mit einer periodisch arbeitenden emissionsmindernden Einrichtung ausgerüstet ist, oder
b) das Fahrzeug **kein** Hybrid-Elektrofahrzeug ist.
([viii]) Der Prüfgrenzwert x nach Anhang VI Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. x = 1 bis 4 in Bezug auf die Nummerierung der Bestandteile der Schadstoffe nach Anhang VI Teil A; z. B. wird auf den Euro-4-Grenzwert für CO mit $L_1$, auf den Grenzwert für THC mit $L_2$, auf den Grenzwert für $NO_x$ mit $L_3$ und auf den Grenzwert für PM mit $L_4$Bezug genommen.
([ix]) Die einzelnen Messwerte für THC und $NO_x$ sind ebenfalls in diese Liste einzutragen.

▼B

2.2.1.3. **Anforderungen für die Prüfung Typ II: Auspuffemissionen bei (erhöhter) Leerlaufdrehzahl/freier Beschleunigung**

2.2.1.3.1. Details des/der Prüffahrzeugs/e falls abweichend von dem für die Prüfung Typ I verwendeten Fahrzeug ([3]): (Nummern 2.1.2.1.1 bis 2.1.2.1.4 falls abweichend) ([8]): .....

2.2.1.3.2. Beschreibung des Verfahrens zur Aktivierung des Leerlaufbetriebs falls Start-Stopp-System vorhanden ([3]): .....

▼M1

2.2.1.3.3. Ergebnisse der Prüfung Typ II ([3]):

*Tabelle 5-2*

**Ergebnisse der Prüfung Typ II**

| Prüfung | HC (ppm) | CO (Vol.-%) | Lambda-Wert | Motordrehzahl ($min^{-1}$) | Motoröltemperatur (K) | Gemessener und korrigierter Wert des Absorptionskoeffizienten ($m^{-1}$) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fremdzündung: Prüfung bei niedriger Leerlaufdrehzahl | | | | | | — |
| Fremdzündung: Prüfung bei erhöhter Leerlaufdrehzahl | | | | | | — |
| Selbstzündung: Ergebnisse der freien Beschleunigungsprüfung / der Prüfung der Abgastrübung | — | — | — | — | — | |

▼B

2.2.1.4. **Anforderungen für die Prüfung Typ III: Emissionen aus dem Kurbelgehäuse**

2.2.1.4.1. Details des/der Prüffahrzeugs/e falls abweichend von dem für die Prüfung Typ I verwendeten Fahrzeug ([3]): (Nummern 2.1.2.1.1 bis 2.1.2.1.4 falls abweichend) ([87]): .....

2.2.1.4.2. Typ des Kurbelgehäuseabgas-Rückführungssystems (Entlüftungsanlage, Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem, Sonstiges) ([3])

2.2.1.4.3. System zur Rückführung der Gase aus dem Kurbelgehäuse (Beschreibung und Zeichnungen) ([3]): .....

2.2.1.4.4. Leistungsbezogene Ergebnisse der Prüfung Typ III ([3]):

2.2.1.4.5. Keine Emissionen aus dem Kurbelgehäuseabgassystem: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.5. **Anforderungen für die Prüfung Typ IV: Verdunstungsemissionen**

2.2.1.5.1. Anlage zur Begrenzung der Verdunstungsemissionen: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.5.2. Aufstellung der „goldenen Bauteile“, die für die Prüfung der Verdunstungsemissionen verwendet werden, einschließlich der Serien-, Teile- und Genehmigungsnummer ([3]): .....

▼B

2.2.1.5.3. Ergebnis der Prüfung der Kraftstoffdichtigkeit ([3]): ..... mg/Tag.

2.2.1.5.4. Erfüllt das genehmigte Fahrzeug der Klasse L die Euro-4-Anforderungen für Verdunstungsemissionen, muss der Hersteller die Ergebnisse der SHED-Prüfung Typ IV $TR_{TTIVST}$ in der folgenden Tabelle eintragen. Die Ergebnisse der SHED-Prüfung müssen sowohl den Wert „mg/test“ als auch $L_{TTIVST}$ in % enthalten ([3])**.**

2.2.1.5.5. **Ergebnisse der Euro-4-Prüfung der Verdunstungsemissionen** ([3])

*Tabelle 5-3*

**Ergebnisse der Euro-4-SHED-Prüfung Typ IV**

| Fahrzeugklasse | Masse der Kohlenwasserstoffe insgesamt (THC) (mg/test) | Ergebnis der SHED-Prüfung $TR_{TTIVST}$: Masse der Kohlenwasserstoffe insgesamt (THC) (mg/test) & (% von $L_{TTIVST}$) |
|---|---|---|
| L3e | | |
| L4e | | |
| L5e-A | $L_{TTIVST}$: 2 000 | $TR_{TTIVST}$: |
| L6e-A | | |
| L7e-A | | |

2.2.1.5.6. Erfüllt das genehmigte Fahrzeug der Klasse L die Euro-5-Anforderungen für Verdunstungsemissionen, muss der Hersteller Folgendes vorlegen ([3]):

2.2.1.5.6.1. Die Ergebnisse der SHED-Prüfung Typ IV $TR_{TTIVST}$ müssen im jeweiligen Teil der folgenden Tabelle angegeben werden. Die Prüfergebnisse müssen sowohl den Wert „mg/test“ als auch $L_{TTIVST}$ in % enthalten ([3]).

2.2.1.5.6.2. Die Ergebnisse der Prüfung der Durchlässigkeit von Verdunstungsemissionen Typ IV $TR_{TTIVPT}$ und $TR_{TTIVPT}$ müssen im jeweiligen Teil der folgenden Tabelle angegeben werden. Die Prüfergebnisse müssen sowohl den Wert „$mg/m^2$/day“ als auch $L_{TTIVPTftnk}$ in % sowie $L_{TTIVPTftbg}$ in % enthalten ([3]).

2.2.1.5.6.3. **Ergebnisse der Euro-5-Prüfung der Verdunstungsemissionen** ([3])

*Tabelle 5-4*

**Ergebnisse der Euro-5-SHED- oder Durchlässigkeitsprüfung Typ IV**

| Fahrzeugklasse | Durchlässigkeitsprüfung ($mg/m^2$/day) & ($L_{TTIVPT}$ in Prozent) | | Masse der Kohlenwasserstoffe insgesamt (THC) in der SHED-Prüfung (mg/test) & ($L_{TTIVST}$ in Prozent) |
|---|---|---|---|
| | Kraftstoffbehälter | Kraftstoffzufuhrleitungen | Fahrzeug |
| L1e-A | $L_{TTIVPTftnk}$: 1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |
| L1e-B | $L_{TTIVPTftnk}$: 1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |

▼B

| Fahrzeugklasse | Durchlässigkeitsprüfung ($mg/m^2/day$) & ($L_{TTIVPT}$ in Prozent) | | Masse der Kohlenwasserstoffe insgesamt (THC) in der SHED-Prüfung (mg/test) & ($L_{TTIVST}$ in Prozent) |
|---|---|---|---|
| L2e | $L_{TTIVPTftnk}$: 1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |
| L3e | — | — | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | — | — | $TR_{TTIVST}$: |
| L4e | — | — | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | — | — | $TR_{TTIVST}$: |
| L5e-A | — | — | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | — | — | $TR_{TTIVST}$: |
| L5e-B | $L_{TTIVPTftnk}$: 1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |
| L6e-A | — | — | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | — | — | $TR_{TTIVST}$: |
| L6e-B | $L_{TTIVPTftnk:}$1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |
| L7e-A | — | — | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | — | — | $TR_{TTIVST}$: |
| L7e-B | $L_{TTIVPTftnk:}$1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |
| L7e-C | $L_{TTIVPTftnk}$: 1 500 | $L_{TTIVPTftbg}$: 15 000 | $L_{TTIVST}$: 1 500 |
| | $TR_{TTIVPTftnk}$: | $TR_{TTIVPTftbg}$: | $TR_{TTIVST}$: |

2.2.1.6. **Anforderungen für die Prüfung Typ V: Dauerhaltbarkeit emissionsmindernder Einrichtungen**

2.2.1.6.1. Details des (der) Prüffahrzeugs(e), des Antriebsstrangs und der emissionsmindernden Einrichtungen sind ausführlich zu dokumentieren und aufzulisten, Laborausrüstung und Einstellungen für die Emissionsprüfung falls abweichend von den unter den Nummern 2.1.2.1.1 bis 2.1.2.1.10 gemachten Angaben ([3]): .....

2.2.1.6.2. Durchführung der Prüfung Typ V auf Prüfstrecke, Straße, Rollenprüfstand ([3])

2.2.1.6.3. Das Ergebnis der Prüfung Typ V und der entsprechende Prüfbericht müssen je nach gewähltem Verfahren zur Prüfung der Dauerhaltbarkeit gemäß Artikel 23 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 variieren; Folgendes ist festzustellen ([3]):

2.2.1.6.3.1. Prüfung Typ V nach Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe a: Prüfung auf Dauerhaltbarkeit bei vollständigem Zurücklegen der Fahrstrecke ([3])

▼B

2.2.1.6.3.1.1. Verwendeter Prüfzyklus (US EPA AMA-Zyklus, SRC-LeCV) (3) (4): .....

2.2.1.6.3.1.2. Im Fall von SRC-LeCV ist die jeweilige Fahrzeuggruppe für den Prüfzyklus in Bezug auf die Dauerhaltbarkeit der Anlage 1 zu Anhang V der delegierten Verordnung der Kommission (EU) Nr. 134/2014 (SRC-LeCV Gruppe Nr. 1, 2, 3 oder 4) (3) (4) zu entnehmen:

2.2.1.6.3.1.3. Im Fall von SRC-LeCV: Umfang der Abkühlverfahren von Prüfung Typ V: .....

2.2.1.6.3.1.4. Im Fall des US-EPA-AMA-Zyklus erfolgt die Einstufung nach Anlage 2 zu Anhang V der delegierten Verordnung der Kommission (EU) Nr. 134/2014 (Klasse I, II oder III) (3) (4).

2.2.1.6.3.1.5. Kilometerstand des (der) Prüffahrzeugs(e) (3): .....

2.2.1.6.3.1.6. Histogramm der Zeit-bei-Temperatur-Daten des Katalysators (3):

2.2.1.6.3.1.6. Aufstellung der während des Zurücklegens der Fahrstrecke durchgeführten Wartungen und Einstellungen (3): .....

2.2.1.6.3.1.7. Die für Prüfungen Typ I erfassten Ergebnisse (1 bis n) (siehe 2.2.1.2.16), die berechneten Steigungen und Abweichungen sowie die berechneten Ergebnisse der Prüfung Typ V sind in die nachstehende Tabelle (3) einzutragen.

2.2.1.6.3.1.8. *Tabelle 5-5*

**Ergebnisse der Prüfung Typ V im Fall der Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 168/2013**

| Ergebnisse der Prüfung Typ V ($TR_{TTVx}$) | Prüfung Nr. | Zurückgelegte Fahrstrecke (km) | CO | THC | NMHC | NOx | THC + NOx (ii) | PM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $TR_{TTVx}$ (i) (mg/km) & (% von $L_x$) | 1 | 100 km | | | | | | |
| $TR_{TTVx}$ (i) (mg/km) & (% von $L_x$) | 2 | … | | | | | | |
| $TR_{TTVx}$ (i) (mg/km) & (% von $L_x$) | 3 | … | | | | | | |
| $TR_{TTVx}$ (i) (iv) (mg/km) & (% von $L_x$) | N | (iii) | | | | | | |
| Grenzwert $L_x$ (v) | | | | | | | | |

(i) Falls zutreffend.
(ii) Die einzelnen Messwerte für THC und $NO_x$ sind ebenfalls in diese Liste einzutragen.
(iii) Endwert der Fahrleistung nach Anhang VII Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.
(iv) Auf Ganzzahl runden.
(v) Der Prüfgrenzwert x nach Anhang VI Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. x = 1 bis 4 in Bezug auf die Nummerierung der Bestandteile der Schadstoffe nach Anhang VI Teil A; z. B. wird auf den Euro-4-Grenzwert für CO mit $L_1$, auf den Grenzwert für THC mit $L_2$, auf den Grenzwert für $NO_x$ mit $L_3$ und auf den Grenzwert für PM mit $L_4$ Bezug genommen.

▼B

2.2.1.6.3.2. Prüfung Typ V nach Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe b: Prüfung auf Dauerhaltbarkeit bei teilweisem Zurücklegen der Fahrstrecke ([3])

2.2.1.6.3.2.1. Prüfzyklus verwendet (SRC-LeCV): ja/nein ([3]) ([4]): .....

2.2.1.6.3.2.2. Die jeweilige Fahrzeuggruppe für den SRC-LeCV-Prüfzyklus in Bezug auf die Dauerhaltbarkeit ist der delegierten Verordnung der Kommission (EU) Nr. 134/2014 (SRC-LeCV Gruppe Nr. 1, 2, 3 oder 4) ([3]) ([4]) zu entnehmen:

2.2.1.6.3.2.3. Umfang der SRC-LeCV-Abkühlverfahren ([3]): .....

2.2.1.6.3.2.4. Kilometerstand des (der) Prüffahrzeugs(e) ([3]): .....

2.2.1.6.3.2.5. Stopp-Kriterien angewendet: ja/nein ([3]) ([4]); folgende Stopp-Kriterien: .....

2.2.1.6.3.2.6. Aufstellung der „goldenen Bauteile“, einschließlich der Serien-, Teile- und Kennzeichnungsnummer ([3]): .....

2.2.1.6.3.2.7. Aufstellung der „neuen Bauteile“, einschließlich der Serien-, Teile- und Kennzeichnungsnummer ([3]): .....

2.2.1.6.3.2.8. Histogramm der Zeit-bei-Temperatur-Daten des Katalysators ([3]):

2.2.1.6.3.2.9. Aufstellung der während des Zurücklegens der Fahrstrecke durchgeführten Wartungen und Einstellungen ([3]): .....

2.2.1.6.3.2.10. Die für Prüfungen Typ I erfassten Ergebnisse (1 bis n) (siehe 2.2.1.2.16), die berechneten Steigungen und Abweichungen sowie die berechneten Ergebnisse der Prüfung Typ V sind in die nachstehende Tabelle ([3]) einzutragen.

2.2.1.6.3.2.11. *Tabelle 5-6*

**Ergebnisse der Prüfung Typ V im Fall der Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 168/2013**

| Ergebnisse der Prüfung Typ V ($TR_{TTV}$) | Prüfung Nr. | Zurückgelegte Fahrstrecke (km) | CO | THC | NMHC | $NO_x$ | THC + $NO_x$ | PM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $TR_{TTV1x}$ ([i]) (mg/km) & (% von $L_x$) | 1 | 100 km | | | | | | |
| Steigung a ([ii]) (keine Einheit) | | | | | | | | |
| Abweichung b ([ii]) (keine Einheit) | | | | | | | | |
| Berechneter Endwert $TR_{TTVFin}$ ([iii]) = a · $TR_{TTVnx}$ + b (mg/km) (% von $L_x$) | N | | | | | | | |
| Grenzwert $L_x$ ([iv]) (mg/km) | | | | | | | | |

([i]) Falls zutreffend.
([ii]) Bis zur 2. Dezimalstelle runden.
([iii]) > 50 % des Endwerts der Fahrleistung nach Anhang VII Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.
([iv]) Auf Ganzzahl runden.
([v]) Der Prüfgrenzwert x nach Anhang VI Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. x = 1 bis 4 in Bezug auf die Nummerierung der Bestandteile der Schadstoffe nach Anhang VI Teil A; z. B. wird auf den Euro-4-Grenzwert für CO mit $L_1$, auf den Grenzwert für THC mit $L_2$, auf den Grenzwert für $NO_x$ mit $L_3$ und auf den Grenzwert für PM mit $L_4$ Bezug genommen.

▼B

2.2.1.6.3.3. Durchführung der Prüfung Typ V nach Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 168/2013, mathematisches Dauerhaltbarkeitsverfahren ([3]).

2.2.1.6.3.3.1. Die Ergebnisse der Prüfung Typ I eines Fahrzeugs mit einer Fahrleistung von mindestens 100 km (siehe 2.2.1.2.16) und der anzuwendende Verschlechterungsfaktor nach Anhang VII Teil B der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 sind zusätzlich zu den berechneten Ergebnissen der Prüfung Typ V ([3]) in die Tabelle einzutragen.

2.2.1.6.3.3.2. *Tabelle 5-7*

**Ergebnisse der Prüfung Typ V im Fall der Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 23 Nummer 3 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 168/2013**

| Ergebnisse der Prüfung Typ V ($TR_{TTV}$) | Zurückgelegte Fahrstrecke (km) | CO | THC | NMHC (mg/km) | NOx (mg/km) | THC + NOx (mg/km) | PM (mg/km) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $TR_{TTV1x}$ ([i]) ([ii]) | 100 km | | | | | | |
| Verschlechterungsfaktor $DF_x$ ([iii]) (keine Einheit) | | | | | | | |
| Berechneter Endwert $TR_{TTVFin} = DF_x \cdot TR_{TTVnx}$ (mg/km) (% von $L_x$) | | | | | | | |
| Grenzwert $L_x$ ([iv]) (mg/km) | | | | | | | |

([i]) Falls zutreffend.
([ii]) Auf Ganzzahl runden.
([iii]) Der Prüfgrenzwert x nach Anhang VII Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. x = 1 bis 4 in Bezug auf die Nummerierung der Bestandteile der Schadstoffe nach Anhang VI Teil A; z. B. wird auf den Euro-4-Grenzwert für CO mit $L_1$, auf den Grenzwert für THC mit $L_2$, auf den Grenzwert für $NO_x$ mit $L_3$ und auf den Grenzwert für PM mit $L_4$ Bezug genommen.
([iv]) Prüfgrenzwert x nach Anhang VI Teil A der Verordnung (EU) Nr. 168/2013. x bezieht sich auf die Nummerierung der Bestandteile der Schadstoffe gemäß iii).

2.2.1.7. **Prüfung Typ VI wurde nicht zugewiesen; daher sind keine Ergebnisse vorzulegen.**

2.2.1.8. **Anforderungen für die Prüfung Typ VII: Messung der $CO_2$-Emissionen, des Kraftstoffverbrauchs und des Verbrauchs an elektrischer Energie sowie zur Bestimmung der elektrischen Reichweite**

2.2.1.8.1. Details des (der) Prüffahrzeugs(e), des Antriebsstrangs und der emissionsmindernden Einrichtungen sind ausführlich zu dokumentieren und aufzulisten, Laborausrüstung und Einstellungen für die Emissionsprüfung falls abweichend von den unter den Nummern 2.1.2.1.1 bis 2.1.2.1.10 gemachten Angaben ([3]): .....

2.2.1.8.2. Dokumentation beigefügt gemäß UNECE-Regelung Nr. 101 (ABl. L 138 vom 26.5.2012, S. 1): ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.8.3. Der Hersteller hat sichergestellt, dass die Daten zu $CO_2$-Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Verbrauch an elektrischer Energie und elektrischer Reichweite dem Fahrzeugkäufer zum Zeitpunkt des Kaufs eines Neufahrzeugs bereitgestellt werden: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.8.4. Eine ausgefüllte Kopie des Formulars der Prüfung Typ VII zur Information des Käufers des Neufahrzeugs ist dem Beschreibungsbogen beigefügt: ja/nein ([3]) ([4])

▼B

2.2.1.8.5. Ergebnisse der Prüfung Typ VII, falls zutreffend und für jeden geprüften Bezugskraftstoff (3):

▼M1

2.2.1.8.6. $CO_2$-Emissionen und Kraftstoffverbrauch (3)

*Tabelle 5-8*

**Tabelle mit den Ergebnissen der Prüfung Typ VII für Antriebssysteme nur mit einem Verbrennungsmotor oder mit einem nicht extern aufladbaren (NOVC)-Hybrid-Elektroantrieb**

| Ergebnisse der Prüfung Typ VII ($TR_{TTVII}$) | Prüfung Nr. | $CO_2$ (g/km) | Kraftstoffverbrauch (l/100 km) oder (kg/100 km) |
|---|---|---|---|
| $TR_{TTI\ Measured\ x}$ (i) (ii) | 1 | | |
| | 2 | | |
| | 3 | | |
| $TR_{TTI\ Measured\ Mean}$ (i) (ii) | | | |
| $K_i$ (i) (iii) (v) (keine Einheit) | | | |
| $TR_{TTVIIx}$ (i) (iv) = $K_i \cdot TR_{TTI\ Measured\ x\ Mean}$ | | | |
| $CO_2$-Emissionen/Kraftstoffverbrauch (nach Angaben des Herstellers) | — | | |

(i) Falls zutreffend.
(ii) Auf die 2. Dezimalstelle runden.
(iii) Auf die 4. Dezimalstelle runden.
(iv) Auf Ganzzahl runden.
(v) $K_i$ erhält den Wert 1, wenn:
a) das Fahrzeug **nicht** mit einer periodisch arbeitenden emissionsmindernden Einrichtung ausgerüstet ist, oder
b) das Fahrzeug **kein** Hybrid-Elektrofahrzeug ist.

2.2.1.8.7. $CO_2$-Emissionen/Kraftstoffverbrauch (nach Angaben des Herstellers) (3)

Stromverbrauch und elektrische Reichweite (3):

*Tabelle 5-9*

**Ergebnistabelle für Prüfung Typ VII rein elektrischer Antriebe oder nicht extern aufladbarer (NOVC)-Antriebe mit Elektro-Antriebsmotor**

| | Gemessener Stromverbrauch: (Wh/km) | Angegebener Stromverbrauch: (Wh/km) | Gemessene elektrische Reichweite: (km) | Angegebene elektrische Reichweite: (km) |
|---|---|---|---|---|
| Reiner Elektroantrieb | | | | |
| NOVC-Hybrid-Elektro-antrieb | | | | |

▼B

2.2.1.9. **Anforderungen für die Prüfung Typ VIII: umweltbezogene On-Board-Diagnose (OBD)**

2.2.1.9.1. Details des (der) Prüffahrzeugs(e), des Antriebsstrangs und der emissionsmindernden Einrichtungen sind ausführlich zu dokumentieren und aufzulisten, Laborausrüstung und Einstellungen für die Emissionsprüfung falls abweichend von den unter den Nummern 2.1.2.1.1 bis 2.1.2.1.10 gemachten Angaben (3): .....

▼B

2.2.1.9.2. Der Hersteller trägt die Ergebnisse $TR_{TTVIIIx}$ der Emissionslaborprüfung Typ VIII in der folgenden Tabelle ein (sowohl in mg/km als auch in % $TR_{TTVIIIx}$) ([3]): .....

2.2.1.9.3. **Umweltbezogene Ergebnisse der Prüfung Typ VIII von OBD nach Euro 4** ([3])**:**

*Tabelle 5-11*

**OBD-Grenzwerte nach Euro 4 und Ergebnisse von umweltbezogenen Prüfungen im Fall von Fehlfunktionen**

| Fahrzeugklasse | Antriebsklasse | OBD-Grenzwerte ($OT_x$) / OBD-Prüfungsergebnisse ($TR_{TTVIIIx}$) x = 1 bis 3 | Masse des Kohlenstoffmonoxids (CO) | Masse der Kohlenwasserstoffe insgesamt (THC) | Stickoxidmasse ($NO_x$) |
|---|---|---|---|---|---|
| L6e-A | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 3 610 | $OT_2$: 2 690 | $OT_3$: 850 |
| | | $TR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$: | $TR_{TTVIII2}$: | $TR_{TTVIII3}$: |
| L3e L4e L5e-A L7e-A | Fremdzündung/ Hybrid mit Fremdzündung $v_{max}$ < 130 km/h | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 2 170 | $OT_2$: 1 400 | $OT_3$: 350 |
| | | $TR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$ | $TR_{TTVIII2}$ | $TR_{TTVIII3}$ |
| | Fremdzündung/ Hybrid mit Fremdzündung $v_{max} \geq$ 130 km/h | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 2 170 | $OT_2$: 630 | $OT_3$: 450 |
| | | $TR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$: | $TR_{TTVIII2}$: | $TR_{TTVIII3}$: |
| | Selbstzündung/ Hybrid mit Selbstzündung | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 2 170 | $OT_2$: 630 | $OT_3$: 900 |
| | | $OTR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$: | $TR_{TTVIII2}$: | $TR_{TTVIII3}$: |

2.2.1.9.4. **Ergebnisse der Prüfung Typ VIII von OBD nach Euro 5 zur Überprüfung der Emissionen** ([3])

*Tabelle 5-12*

**OBD-Grenzwerte nach Euro 5 und Ergebnisse von umweltbezogenen Prüfungen im Fall von Fehlfunktionen**

| Fahrzeugklasse | Antriebsklasse | OBD-Grenzwerte ($OT_x$)/ OBD-Prüfungsergebnisse ($TR_{TTVIIIx}$) x = 1 bis 3 | Masse des Kohlenstoffmonoxids (CO) | Masse von Nichtmethan-Kohlenwasserstoffen (NMHC) | Stickoxidmasse ($NO_x$) | Partikelmasse (PM) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| L3e — L7e | Fremdzündung/Hybrid mit Fremdzündung | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 1 900 | $OT_2$: 250 | $OT_3$: 300 | $OT_4$: 50 |
| | | $TR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$: | $TR_{TTVIII2B}$: | $TR_{TTVIII3}$: | $TR_{TTVIII4}$: |
| | Selbstzündung/Hybrid mit Selbstzündung | $OT_x$ (mg/km) | $OT_1$: 1 900 | $OT_2$: 320 | $OT_3$: 540 | $OT_4$: 50 |
| | | $TR_{TTVIIIx}$ (mg/km) & (% von $OT_x$) | $TR_{TTVIII1}$: | $TR_{TTVIII2}$: | $TR_{TTVIII3}$: | $TR_{TTVIII4}$: |

▼B

2.2.1.10. **Anforderungen für die Prüfung Typ IX: Schallpegel**

2.2.1.10.1. Details des (der) Prüffahrzeugs(e), des Antriebsstrangs und der ausdrücklich dokumentierten und aufgeführten lärmmindernden Einrichtungen, der Prüfausrüstung und der Einstellungen ([3]): ....

2.2.1.10.2. Das genehmigte Fahrzeug der Klasse L erfüllt die Anforderungen der UNECE-Regelung Nr. 9: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.10.3. Das genehmigte Fahrzeug der Klasse L erfüllt die Anforderungen der UNECE-Regelung Nr. 41: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.10.4. Das genehmigte Fahrzeug der Klasse L erfüllt die Anforderungen der UNECE-Regelung Nr. 63: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.10.5. Das genehmigte Fahrzeug der Klasse L erfüllt die Anforderungen der UNECE-Regelung Nr. 92: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.10.6. Das genehmigte Fahrzeug der Klasse L erfüllt die Prüfanforderungen von Anhang IX der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission, und die verwaltungstechnischen Anforderungen der entsprechenden UNECE-Regelungen wurden in den Beschreibungsbogen nach Anhang VIII Tabelle 5-13 aufgenommen: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.1.10.7. Fabrikate und Typen lärmmindernder Einrichtungen als Ersatzteile ([3]): .....

2.2.1.10.8. Anbringungsstelle der Typgenehmigungsnummer (Zeichnungen, Fotografien) ([3]): .....

2.2.1.10.9. Die Prüfungsergebnisse sind gemäß den verwaltungstechnischen Anforderungen in der folgenden Tabelle zu melden ([3]):

▼M1

*Tabelle 5-13*

**Anforderungen für die Ergebnisse der Prüfung des Schallpegels**

| Geräuschpegel | Euro 4 | | Euro 5 |
|---|---|---|---|
| Grenzwerte des Schallpegels | Anhang VI Teil D der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 | Anhang VI Teil D der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 gleichwertige UNECE-Schallpegelgrenzwerte | Anhang VI Teil D der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 |
| Prüfungsanforderungen | Anhang VIII der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 | UNECE-Regelungen laut Anhang VI Teil D der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 | UNECE-Regelungen laut Anhang VI Teil D der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 |

**Verwaltungstechnische Anforderungen für Fahrzeug-Unterklassen bezüglich des Schallpegels:**

| Fahrzeug-(Unter)klassen | | |
|---|---|---|
| L1e, L6e-A | Anhang I der UNECE-Regelung Nr. 63 | UNECE-Regelung Nr. 63 |
| L3e | Anhang I der UNECE-Regelung Nr. 41 | UNECE-Regelung Nr. 41 |

▼M1

| Geräuschpegel | Euro 4 | Euro 5 |
|---|---|---|
| L2e, L4e, L5e, L6e-B, L7e | Anhang I der UNECE-Regelung Nr. 9 | UNECE-Regelung Nr. 9 |
| Auspufflärmmindernde Einrichtungen aller Klassen als Ersatzteile | Anhang I der UNECE-Regelung Nr. 92 | UNECE-Regelung Nr. 92 |

▼B

2.2.1.10.10. Der Hersteller trägt gegebenenfalls zusätzlich die Ergebnisse $TR_{TTIX}$ der Prüfung Typ IX in der folgenden Tabelle ein (sowohl in dB(A) als auch in % von $SL_{EUx}$) ([3]):

2.2.1.10.11. **Ergebnisse der Schallpegelprüfungen nach Euro 4 oder Euro 5** ([3])

▼M1

*Tabelle 5-14*

**Ergebnisse der Schallpegelprüfungen nach Euro 4 oder Euro 5**

| Fahrzeugklasse | Antriebsklasse | Schallpegelgrenzwert nach Euro 4 $SL_{EU4}$ (dB(A)) / Ergebnisse der Prüfung nach Euro 4 $TR_{TTIXEU4}$ (dB(A))& (% von $SL_{EU4}$) | Schallpegelprüfung nach Euro 4 | Schallpegelgrenzwert nach Euro 5 $SL_{EU5}$ (dB(A)) / Ergebnisse der Prüfung nach Euro 5 $TR_{TTIXEU5}$ (dB(A)) & (% von $SL_{EU5}$) | Schallpegelprüfung nach Euro 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| L1e-A | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:63<br>$TR_{TTIXEU4}$: | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII/ UNECE-Regelung Nr. 63 | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 63 |
| L1e-B | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid<br>$v_{max} \leq 25$ km/h | $SL_{EU4}$:66<br>$TR_{TTIXEU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |
| | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid<br>$v_{max} \leq 45$ km/h | $SL_{EU4}$:71<br>$TR_{TTIXEU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |
| L2e | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:76<br>$STR_{EU4}$: | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII/ UNECE-Regelung Nr. 9 | $SL_{EU5}$:<br>$STR_{EU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 9 |
| L3e | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid<br>PMR ≤ 25 | $SL_{EU4}$:73<br>$TR_{TTIXEU4}$: | UNECE-Regelung Nr. 41 | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 41 |
| | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid<br>25 < PMR ≤ 50 | $SL_{EU4}$:74<br>$STR_{EU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$STR_{EU5}$: | |
| | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid<br>PMR > 50 | $SL_{EU4}$:77<br>$TR_{TTIXEU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |

▼M1

| Fahrzeugklasse | Antriebsklasse | Schallpegelgrenzwert nach Euro 4 $SL_{EU4}$ (dB(A)) / Ergebnisse der Prüfung nach Euro 4 $TR_{TTIXEU4}$ (dB(A))& (% von $SL_{EU4}$) | Schallpegelprüfung nach Euro 4 | Schallpegelgrenzwert nach Euro 5 $SL_{EU5}$ (dB(A)) / Ergebnisse der Prüfung nach Euro 5 $TR_{TTIXEU5}$ (dB(A)) & (% von $SL_{EU5}$) | Schallpegelprüfung nach Euro 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| L4e | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$ | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII /UNECE-Regelung Nr. 9 | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 9 |
| L5e-A | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$STR_{EU4}$: | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII / UNECE-Regelung Nr. 9 | $SL_{EU5}$:<br>$STR_{EU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 9 |
| L5e-B | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$STR_{EU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$STR_{EU5}$: | |
| L6e-A | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$: | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII / UNECE-Regelung Nr. 63 | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 63 |
| L6e-B | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$: | Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/ 2014 der Kommission, Anhang VIII/ UNECE-Regelung Nr. 9 | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | UNECE-Regelung Nr. 9 |
| L7e-A | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |
| L7e-B | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$: | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |
| L7e-C | Fremdzündung/ Selbstzündung/ Hybrid | $SL_{EU4}$:80<br>$TR_{TTIXEU4}$ | | $SL_{EU5}$:<br>$TR_{TTIXEU5}$: | |

2.2.1.10.12. Standgeräusch: ..... dB(A) bei der Motordrehzahl: ..... $min^{-1}$

2.2.1.10.13. Fabrikate und Typen lärmmindernder Einrichtungen als Ersatzteile ([3]): .....

2.2.1.10.14. Anbringungsstelle der Typgenehmigungsnummer (Zeichnungen, Fotografien) ([3]): .....

▼B

2.2.1.11. **Ergebnisse der Prüfung der Leistung der Antriebseinheit**

2.2.1.11.1. Angaben über die Leistung der Antriebseinheit, die für die Messung/Bestimmung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs bereitzustellen sind ([3])

▼B

2.2.1.11.1.1. Details zur Hardware und Software des (der) Prüffahrzeugs(e), der in Anhang X der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission aufgeführten Bau- und Zubehörteile — alle Abweichungen der Prüffahrzeuge von den Angaben im Beschreibungsbogen Anhang I: ja/nein (3) (4). Falls ja, ist eine Aufstellung der Abweichungen bereitzustellen, die für die Messung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges von Belang sind, sowie Angabe des Gangs, in dem sie erreicht wurde (3): .....

2.2.1.11.1.2. Prüfmasse in fahrbereitem Zustand (3): Masse plus Fahrer (4): .....

2.2.1.11.1.3. Spezifikationen des Prüfkraftstoffs (3): .....

2.2.1.11.1.4. Spezifikationen des Schmiermittels für den Antriebsstrang (3): .....

2.2.1.11.1.5. atmosphärischer Druck (3): ..... kPa

2.2.1.11.1.6. Relative Feuchtigkeit (3): ..... %

2.2.1.11.1.7. Umgebungstemperatur (3): ..... K

2.2.1.11.1.8. Windgeschwindigkeit und -richtung auf der Prüfstrecke (3): ..... km/h

2.2.1.11.1.9. Zustand der Prüfstrecke (Temperatur, Grad der Feuchtigkeit usw.) (3): .....

2.2.1.11.1.10. Gemessene bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges und Gang, in dem sie erreicht wurde (3): km/h bei $min^{-1}$ in Gang Nr.: .....

2.2.1.11.1.11. Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges

2.2.1.11.1.12. Ausnahme für Fahrzeuge der Klassen L3e-A3 und L4e-A3: Angabe der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges durch den Hersteller (3): .... km/h bei .... $min^{-1}$ in Gang Nr.: ....

2.2.1.11.2. Angaben über die Leistung der Antriebseinheit, die für die Messung/Bestimmung des Drehmoments und der Leistung des Antriebs auf dem Leistungsprüfstand bereitzustellen sind (3)

2.2.1.11.2.1. Details zur Hardware und Software des geprüften Antriebs, Prüfausstattung und -einstellungen, die für die Messung der Leistung der Antriebseinheiten auf dem Leistungsprüfstand von Belang sind (3): .....

2.2.1.11.2.1.1. Aufstellung der Bauteile und der Teilenummern/-kennzeichnungen, die für die Messung der Leistung der Antriebseinheit auf dem Leistungsprüfstand von Belang sind, gemäß Anhang X der delegierten Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission (3)

2.2.1.11.2.1.2. Prüfkraftstoff (3): .....

2.2.1.11.2.1.3. Spezifikationen des Schmiermittels für den Antriebsstrang (3): ..

2.2.1.11.2.1.4. Atmosphärischer Druck (3): ..... kPa

2.2.1.11.2.1.5. (3) ..... %

2.2.1.11.2.1.6. Umgebungstemperatur (3): ..... K

2.2.1.11.2.1.7. Berichtigungsfaktor für die atmosphärischen Bezugsbedingungen α1 (3): .....

2.2.1.11.2.1.8. Berichtigungsfaktor für den Wirkungsgrad der Kraftübertragung α2 (3): .....

▼B

2.2.1.11.2.1.9. Kühlmitteltemperatur ([3]): ..... K

2.2.1.11.2.1.10. Öltemperatur am Messpunkt ([3]): ..... K

2.2.1.11.2.1.11. Abgastemperatur ([3]): ..... K

2.2.1.11.2.1.12 Die Ergebnisse der Prüfung der Leistung der Antriebseinheit sind vom Hersteller im Folgenden anzugeben ([3]):

2.2.1.11.2.1.13. Höchstzulässige Drehzahl des Verbrennungsmotors/Elektromotors/Antriebs ([3]) ([4]) ..... $min^{-1}$

2.2.1.11.2.1.14. Maximale Nutzleistung des Verbrennungsmotors ([3]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.15. Maximales Nutzdrehmoment des Verbrennungsmotors ([3]): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.16. Maximale Nenn-Dauerleistung des Elektromotors ([3]): ..... kW bei ..... $min^{-1}$

2.2.1.11.2.1.17. Maximales Nenn-Dauerdrehmoment des Elektromotors ([3]): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$

2.2.1.11.2.1.18. Höchststromstärke des Elektromotors bei maximaler Nenn-Dauerleistung ([3]): ..... A

2.2.1.11.2.1.19. Maximale Dauer-Gesamtleistung des Antriebs (der Antriebe) ([3]): kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.20. Maximales Dauer-Gesamtdrehmoment des Antriebs (der Antriebe) ([3]): ..... Nm bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.21. Maximale Spitzenleistung des Antriebs (der Antriebe) ([3]): .. kW bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.22. Verhältnis Leistung/Masse in fahrbereitem Zustand ([3]): ..... kW/kg bei ..... $min^{-1}$ bei Luft/Kraftstoff-Verhältnis: .....

2.2.1.11.2.1.23. Spezifischer Kraftstoffverbrauch in g/kWh bei maximaler Nutzleistung und Leistung ([3]):

2.2.1.11.2.1.24. Diagramm der Leistung der Antriebseinheit für Gesamtleistung und Drehmoment in Abhängigkeit von der Drehzahl (1 200 $min^{-1}$ bis Abregeldrehzahl in Schritten zu 400 $min^{-1}$). Sekundäre Variablen: Zündwinkel, Luft/Kraftstoff-Verhältnis und Luftmassenstrom (gemessen oder berechnet) ([3]):

2.2.1.11.2.1.25. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs und Gang, in dem sie erreicht wurde ..... km/h) (nur für die Unterklassen: L1e, L2e, L6e, L7e-B1, L7e-C) ([3])

2.2.1.11.2.1.26. Angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs (nur für die Unterklassen ohne Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: L3e, L4e, L5e, L7e-A und L7e-B2) ([3])

2.2.2. (B) ***Prüfberichte über die funktionale Sicherheit***

2.2.2.1. **Vordere und hintere Schutzvorrichtungen**

2.2.2.1.1. Beschreibung und Begründung der Bestimmungen, anhand deren die Fahrzeuge bewertet wurden ([3]): .....

▼B

2.2.2.2. **Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger**

2.2.2.2.1. Ausführliche Aufstellung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger des Fahrzeugs ([3]): .....

2.2.2.2.2. Bewertung der Sichtbarkeit ([3]): .....

2.2.2.3. **Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen einschließlich des automatischen Einschaltens der Beleuchtungseinrichtung**

2.2.3.1. Besondere Prüfbedingungen (z. B. Fehlfunktion der Kontrollleuchte) ([3]): .....

2.2.2.4. **Sicherheitsgurtverankerungen und Sicherheitsgurte**

2.2.2.4.1. Beschreibung und Begründung der Bestimmungen, anhand deren das Fahrzeug bewertet wurde ([3]): .....

2.2.2.5. **Montage der Reifen**

2.2.2.5.1. Größtmögliche Reifenhüllkurve für die Bewertung der Bodenfreiheit ([3]): .....

2.2.2.6. **Insassenschutz einschließlich Innenausstattung und Fahrzeugtüren**

2.2.2.6.1. Ausreichend detaillierte Werte der Messung der Radien vorstehender Kanten im Inneren ([3]): .....

2.2.2.7. **Bauartbezogene Begrenzung der maximalen Nenndauerleistung und/oder Nutzleistung und/oder Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs**

2.2.2.7.1. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs und/oder maximale Nenndauerleistung für Fahrzeuge mit Motor mit Fremdzündung/Selbstzündung, die begrenzt werden durch ([3]):

a) die Eigenschaften, den Zeitpunkt oder das Vorhandensein des Funkens, der das Kraftstoff-Luft-Gemisch in den Zylindern entzündet: ja/nein ([3]) ([4])

b) vom Motor angesaugte Luftmenge: ja/nein ([3]) ([4])

c) dem Motor zugeführte Kraftstoffmenge: ja/nein ([3]) ([4])

d) mechanisch gesteuerte effektive Drehzahl des Kraftübertragungssystems, z. B. Kupplung, Getriebe oder Endantrieb: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.2.7.2. Bei Fahrzeugen mit Antrieb durch mindestens einen Elektromotor, einschließlich rein elektrischer und hybrid-elektrischer Fahrzeuge, ist die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs und/oder die Höchstleistung durch mindestens zwei der folgenden Maßnahmen zu begrenzen:

a) Verringerung der Höchstleistung von mindestens einem Elektromotor, ausgehend von der Fahrzeuggeschwindigkeit oder der intern im Elektromotor gemessenen Drehzahl: ja/nein ([3]) ([4])

b) Verringerung der Höchstleistung von mindestens einem Elektromotor, ausgehend von der effektiven Fahrzeuggeschwindigkeit, die außerhalb des Elektromotors zu messen ist: ja/nein ([3]) ([4])

▼B

c) physische Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit mittels interner oder externer Komponenten, z. B. eine maximal erzielbare Drehzahl eines Elektromotors: ja/nein ([3]) ([4])

2.2.2.7.3. Bei Fahrzeugen mit einem anderen Antrieb als den in 2.2.7.1 und 2.2.7.2 ([3]) genannten Antrieben sind/ist die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs und/oder die Höchstleistung durch mindestens zwei der folgenden Maßnahmen zu begrenzen: .....

2.2.3. (C) ***Prüfberichte über die Fahrzeugbauweise***

2.2.3.1. **Maßnahmen für Typgenehmigungsverfahren** ([3])

| Nummer des delegierten Rechtsakts | Anhang Nr. | Virtuelle und/ oder Selbstprüfung | Gegenstand | Einschränkungen/ Anmerkungen | Angewandt |
|---|---|---|---|---|---|
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 134/2014 der Kommission | IX | Selbstprüfungen | Verfahren zur Prüfung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs | Nur für die Unterklassen L3e-A3, L4e-A3 und L5e und ohne Einbeziehung anderer Prüfungen der Antriebsleistung | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | II | Selbstprüfungen | Einrichtung für Schallzeichen | Nur Einbau | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | VIII | Selbstprüfungen | Vom Fahrer betätigte Betätigungseinrichtungen, einschließlich Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger | Nur Geschwindigkeitsmessgerät | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | IX | Virtuelle Prüfungen | Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen | Nur Abmessungen | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | X | Virtuelle Prüfungen | Sicht nach hinten | Nur Einbau;<br>nur gemäß UNECE-Regelung Nr. 81 | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 3/2014 der Kommission | XIV | Virtuelle Prüfungen | Reifenmontage | Nur bei einem Freiraum über 10 mm | ja/nein |
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission | XIV | Selbstprüfungen und virtuelle Prüfungen | Anbringungsstelle des Kennzeichens | | ja/nein |

▼B

| Nummer des delegierten Rechtsakts | Anhang Nr. | Virtuelle und/ oder Selbstprüfung | Gegenstand | Einschränkungen/ Anmerkungen | Angewandt |
|---|---|---|---|---|---|
| Delegierte Verordnung (EU) Nr. 44/2014 der Kommission | XVI | Selbstprüfungen | Ständer | Nur Nummer 2.5 — Ständerrückhaltevorrichtungen | ja/nein |
| Vorliegende Durchführungsverordnung der Kommission | VIII | Selbstprüfungen | Gesetzlich vorgeschriebenes Schild und EU-Typgenehmigungszeichen | | ja/nein |

2.2.3.2. **Anforderungen hinsichtlich der Anhängevorrichtungen und Befestigungen**

2.2.3.2.1. Dynamische Festigkeitsprüfung (Dauerschwingversuch) der Kupplungskugel und/oder des Kupplungskopfes: bestanden/nicht bestanden ([3]) ([4])

2.2.3.2.2. Ergebnisse der dynamischen Festigkeitsprüfung (Dauerschwingversuch) ([3]): .....

2.2.3.3. **Anforderungen hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten**

2.2.3.3.1. Ausreichend detaillierte Messwerte der Radien von vorstehenden Außenkanten ([3]): .....

2.2.3.3.2. Beschreibung und Begründung der Bestimmungen, anhand deren das Fahrzeuge bewertet wurde ([3]):

2.2.3.4. **Funktionale Anforderungen an On-Bord-Diagnosesysteme (OBD)** ([3])

2.2.3.4.1.

| Bauteil | DTC Diagnose – Fehlercode | Überwachungsstrategie | Kriterien für die Meldung von Fehlfunktionen | MI Kriterien für die Aktivierung der Fehlfunktionsanzeige | Sekundärparameter | Konditionierung | Nachweisprüfung | Störungsmodus |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Katalysator | P0420 | Signale der Sauerstoffsonde 1 und 2 | Differenz zwischen den Signalen der Sauerstoffsonden 1 und 2 | 3. Zyklus | Motordrehzahl, Motorlast, Luft/Kraftstoff-Modus, Katalysatortemperatur | Zwei Typ-I-Zyklen | Typ I | Keine |

2.2.3.5. **Ständer**

2.2.3.5.1. Ausführliche Beschreibung und Bewertung des Systems, mit dem beim Gebrauch des Ständers verhindert wird, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt: .....

▼B

3. **Anlage mit den Prüfergebnissen**

3.1. Die dem EU-Typgenehmigungsbogen beigefügte Anlage mit den Prüfergebnissen nach Artikel 30 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 muss nach Aufbau und Inhalt der Nummer 2.2 dieses Anhangs entsprechen.

---

*Erläuterungen zu Anhang VIII*:

(Im Prüfbericht oder in der Anlage mit den Prüfergebnissen sind die Fußnoten und Erläuterungen nicht aufzuführen.)

([3]) Falls zutreffend.

([4]) Unzutreffendes streichen (keine Streichung erforderlich, wenn mehr als ein Eintrag zutrifft)

([8]) Den Größt- und Kleinstwert für jede Variante eintragen.

▼B

*ANHANG IX*

**Muster und Nummerierungssystem für die Bescheinigung über das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann**

LISTE DER ANLAGEN

| Anlage Nummer | Titel der Anlage |
|---|---|
| 1 | Muster der Autorisierungsbescheinigung im Rahmen der EU-Typgenehmigung für das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann |

1. **Allgemeine Vorschriften**

1.1. Das Inverkehrbringen von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltwerte von wesentlicher Bedeutung sind, ausgehen kann, unterliegt der Autorisierung nach Artikel 51 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

1.2. Diese Autorisierung erfolgt in Form einer Bescheinigung nach dem Muster in Anlage 1 und dem in Nummer 2 beschriebenen Nummerierungssystem.

1.3. Die Bescheinigung nach Nummer 1.2 enthält Vorschriften hinsichtlich der Bausicherheit, der funktionalen Sicherheit und des Umweltschutzes sowie gegebenenfalls hinsichtlich Prüfnormen. Diese Vorschriften können sich auf die delegierten Verordnungen der Kommission gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 stützen; sie können gemäß dem entsprechenden Stand der Sicherheits-, Umwelt- und Prüftechnologie entwickelt werden oder sie bestehen, falls zweckmäßig für die Erreichung der erforderlichen Sicherheits- oder Umweltziele, aus einem Vergleich zwischen dem Teil oder der Ausrüstung und den Umweltwerten oder der Sicherheitsleistung des ursprünglichen Fahrzeugs oder eines seiner Teile.

1.4. Dieser Anhang kann erst nach Aufnahme eines Teils oder einer Ausrüstung in den Anhang X auf dieselben angewendet werden. Für jeden Eintrag oder jede Gruppe von Einträgen in Anhang X ist ein angemessener Übergangszeitraum festzulegen, um es dem Hersteller des Teils oder der Ausrüstung zu ermöglichen, eine Autorisierung zu beantragen und zu erhalten. Gleichzeitig kann gegebenenfalls ein Stichtag festgelegt werden, um Teile und Ausrüstungen für Fahrzeuge, deren Typgenehmigung vor dem Stichtag erfolgte, von der Anwendung dieses Anhangs auszunehmen.

2. **Nummerierungssystem**

2.1. Die Nummer der Bescheinigung für das Inverkehrbringen von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren von wesentlichen Systemen ausgehen kann, besteht wie nachfolgend erläutert aus insgesamt fünf Abschnitten. Die Abschnitte werden jeweils durch das Zeichen „*“ getrennt.

2.1.1. Abschnitt 1: Der Kleinbuchstabe „e“ gefolgt von der Kennziffer des Mitgliedstaats (gemäß Nummer 2.1 von Anhang VII), der die Bescheinigung erteilt.

2.1.2. Abschnitt 2: Die Nummer der Verordnung (EU) Nr. 168/2013: „168/2013“ ist anzugeben.

▼B

2.1.3. Abschnitt 3: Die Identifizierung des Teils oder Bauteils nach der Aufstellung in Anhang X

— für Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Bausicherheit und/oder die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs haben, bedeutet dies das Symbol „I“, gefolgt von dem Zeichen „/“ und der entsprechenden „Positionsnummer“ in der Tabelle 10-1 von Anhang X. Die Positionsnummer ist dreistellig und beginnt bei „001“.

— für Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Umweltwerte des Fahrzeugs haben, bedeutet dies das Symbol „II“, gefolgt von dem Zeichen „/“ und der entsprechenden „Positionsnummer“ in der Tabelle 10-2 von Anhang X. Die Positionsnummer ist dreistellig und beginnt bei „001“.

2.1.4. Abschnitt 4: Laufende Nummer der Bescheinigung.

— eine laufende Nummer (mit gegebenenfalls vorangestellten Nullen) für die Nummer der Bescheinigung. Die laufende Nummer ist dreistellig und beginnt bei „001“.

2.1.5. Abschnitt 5: Laufende Nummer zur Kennzeichnung der Erweiterungsnummer der Bescheinigung.

— für jede erteilte Bescheinigungsnummer eine zweistellige laufende Nummer (ggf. mit führender Null), die bei „00“ beginnt.

2.2. Format der Nummerierung der Bescheinigung (mit fünf fiktiven Nummern für Erklärungszwecke)

Beispiel für eine Nummer einer in Bulgarien ausgestellten Bescheinigung für Teile oder Ausrüstungen, die in ein Fahrzeug eingebaut sind, das nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 typgenehmigt wurde:

— e34*168/2013*II/002*148*00

  — e34 = Bulgarien (Abschnitt 1)

  — 168/2013 = Verordnung (EU) Nr. 168/2013 (Abschnitt 2)

  — II/002 = Position 002 auf der Liste der Teile oder Ausrüstungen, die einen großen Einfluss auf die Umweltwerte des Fahrzeugs haben (Abschnitt 3)

  — 148 = laufende Nummer der Bescheinigung (Abschnitt 4)

  — 00 = Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

Beispiel für eine Nummer einer in Österreich ausgestellten und einmal erweiterten Bescheinigung für Teile oder Ausrüstungen, die in ein Fahrzeug eingebaut sind, das nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 typgenehmigt wurde:

— e12*168/2013*I/034*225*01

  — e12 = Österreich (Abschnitt 1)

  — 168/2013 = Verordnung (EU) Nr. 168/2013 (Abschnitt 2)

  — I/034 = Position 034 auf der Liste der Teile oder Ausrüstungen, die einen großen Einfluss auf die Bausicherheit und/oder die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs haben (Abschnitt 3)

  — 225 = laufende Nummer der Bescheinigung (Abschnitt 4)

  — 01 = Nummer der Erweiterung (Abschnitt 5)

▼B

*Anlage 1*

**Muster der Autorisierungsbescheinigung im Rahmen der EU-Typgenehmigung für das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann**

**EU-Autorisierungsbescheinigung**

MUSTER

*Format: A4 (210 × 297 mm)*

**EU-AUTORISIERUNGSBESCHEINIGUNG**

Stempel der Typgenehmigungsbehörde

Mitteilung über

— die Erteilung der Autorisierungsbescheinigung(1)
— die Erweiterung der Autorisierungsbescheinigung(1)
— die Verweigerung der Autorisierungsbescheinigung(1)
— den Entzug der Autorisierungsbescheinigung(1)

} für das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltwerte von wesentlicher Bedeutung sind, ausgehen kann

*ABSCHNITT I*

Art des Teils/der Ausrüstung. .....

Teile-/Ausrüstungs- ([1]) Nummern: .....

Nummer der EU-Autorisierungsbescheinigung. .....

Grund für die Erweiterung: .....

Name und Anschrift des Herstellers: .....

Name(n) und Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n): .....

(Ggf.) Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers: .....

*ABSCHNITT II*

Das Teil/Die Ausrüstung ([1]) ist speziell für den Einbau in das (die) folgende(n) Fahrzeug(e) bestimmt:

Marke (Handelsname des Herstellers): .....

Type(n) ([2]): .....

Variante(n) ([2]): .....

Version(en) ([2]): .....

*ABSCHNITT III*

Vorschriften für:

a) die Bausicherheit des Fahrzeugs ([1]): .....

b) die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs ([1]): .....

▼B

c) die Umweltverträglichkeit des Fahrzeugs ([1]): .....

d) die Prüfnormen ([1]): .....

*ABSCHNITT IV*

Die Vorschriften stützen sich auf:

a) Anhang(Anhänge) ([3]) … der delegierten Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission (sowie Anhang (Anhänge) ([8]) … der delegierten Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission…) ([1]) zuletzt geändert durch die (delegierte) ([1]) Verordnung (EU) Nr. …/… der Kommission ([1]) ([4])

b) einen Vergleich zwischen dem Teil/der Ausrüstung ([1]) und der Umweltverträglichkeit/der Sicherheitsleistung ([1]) des ursprünglichen Fahrzeugs/von Teilen des ursprünglichen Fahrzeugs ([1]) (bitte erläutern) ([1]): .....

*ABSCHNITT V — TECHNISCHER DIENST*

Technischer Dienst, der für die Durchführung der Prüfungen zuständig ist: .....

Datum des Prüfberichts: .....

Nummer des Prüfberichts: .....

*ABSCHNITT VI*

Das Teil/Die Ausrüstung ([1]) beeinträchtigt/beeinträchtigt nicht ([1]) das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind.

Die Autorisierungsbescheinigung wird erteilt/erweitert/verweigert/entzogen ([1])

Ort: .....

Datum: .....

Name und Unterschrift (oder die visuelle Darstellung einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne der Richtlinie 1999/93/EG, einschließlich Signaturprüfdaten): .....

Unterlagen:

— Prüfbericht

---

*Erläuterungen zur Anlage 1*

(Fußnoten und Erläuterungen, die nicht in der Bescheinigung anzugeben sind)

([1]) Unzutreffendes streichen.

([2]) Alphanumerischen Code „Typ-Variante-Version“ oder „TVV“ für jeden Typ, jede Variante und jede Version angeben, der/die gemäß Anhang I Teil B Nummer 2.3 jedem Typ, jeder Variante und jeder Version zugeteilt wird.

([3]) Die römische Ziffer des entsprechenden Anhangs der delegierten Verordnung der Kommission oder mehrere römische Ziffern der entsprechenden Anhänge derselben delegierten Verordnung der Kommission.

([4]) Angabe der letzten Änderung der delegierten Verordnung der Kommission gemäß der in der EU-Typgenehmigung beantragten Änderung.

▼B

*ANHANG X*

**Liste der Teile oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann**

I. **Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Bausicherheit und/oder die funktionale Sicherheit des Fahrzeugs haben**

*Tabelle 10-1*

**Liste der Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Bausicherheit des Fahrzeugs haben**

| Position Nr. | Beschreibung | Leistungsanforderung | Prüfverfahren | Kennzeichnungsvorschrift | Verpackungsvorschriften |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | […] | | | | |
| 002 | | | | | |
| 003 | | | | | |

II. **Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Umweltverträglichkeit des Fahrzeugs haben**

*Tabelle 10-2*

**Liste der Teile oder Ausrüstungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Umweltverträglichkeit des Fahrzeugs haben**

| Position Nr. | Beschreibung | Leistungsanforderung | Prüfverfahren | Kennzeichnungsvorschrift | Verpackungsvorschriften |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | […] | | | | |
| 002 | | | | | |
| 003 | | | | | |